Geistliches

Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seideln/
Glashüttensium Cantore.

CANTUS I.

Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

ANNO M DC LVIII.

Mus. Sche. 20,3

Sächs. Landes-Bibl.

1

Dem Hoch-Ehrwürdigen/ Groß-Achtbarn
und Hochgelahrten

Herrn CHRISTIANO REINHARDO,

Der Heil. Schrifft Doctori, umb die Kirche Gottes wolverdienten Superintendenti und Pfarrern der Churf. Sächs. berühmten Stadt Pirna/

Wie auch

Denen Wol-Ehrwürdigen / Vor-Achtbaren und Wolgelahrten HErren / der Löbl. Superintendur Pirn angehörigen Pastoribus.

Herrn M. Augusto Cademan / Archidiacono in Pirn.

Herrn M. Christiano Stoltz / Diacono in Pirn.

Herrn M. Johanni Heinrich Born / S.S. Theologiæ Candidato, Pfarrern in der Stadt Dohna / und der Superintendur Adjuncto.

Herrn M. Gabrieli Reichen / Præfecto und Pfarrern in der Neustadt.

Herrn

Herrn Simoni Graffio, Pfarrern in der Stadt Schandau.
Herrn M. David Schützen/ Pfarrern zu Dittersbach.
Herrn Paulo Hoppen/ Pfarrern zum Altenberge.
Herrn M. Adam Pabsten/ Pfarrern zum Langen Hennersdorff.
Herrn M. Johanni Cadenern/ Pfarrern zu Cotta.
Herrn M. Christiano Willischen/ Pfarrern in der Stadt Hohenstein.
Herrn Melchiori Kittelio, Pfarrern zu Rörßdorff.
Herrn M. Johanni Georgio Wernern/ Substituto Pastori der Stadt Königstein.
Herrn Matthæo Kühnen/ Pfarrern zu Sadisdorff.
Herrn David Scheückern/ Archidiacono in der Stadt Dohna.
Herrn Andreæ Meyen/ Pfarrern in der Stadt Bernstein.
Herrn Gottfried Schneidern/ Pfarrern in der Gottlöbe.
Herrn Matthiæ Schmiden/ Pfarrern zu Dietersdorff.
Herrn Christophoro Horn/ Pfarrern zu Pabstdorff.
Herrn Melchiori Hartman/ Pfarrern zu Borschendorff.
Herrn Johanni Georgio Güttnern/ Pfarrern zu Marckersbach.
Herrn Christiano Naumannen/ Pfarrern zu Fürstenwalda.

Meinen groß- und vielgeehrten Herren/ hoch- und wolgeneigten Patronis, vornehmen Förderern/ und sonder-werthen lieben Freunden.

Hoch- und Wol-Ehrwürdige/ Groß- und Vor-
Achtbare/ Hoch- und Wolgelahrte Herren.

DEmnach zur frölichen Frülings- und Sommers-Zeit/ (da alles schön und lieblich herfür grünet und blühet) sich iedermännig-lich in Wiesen/ Feldern/ Berg- Wald- und Thälen/ an denen schö-nen wunderbaren Creaturen des Allerhöchsten Gottes erlustiget: Absonderlichen aber in denen wolzugerichteten und außgeputzten Lust-Gärten/ darinnen der Mensch ihm manche schöne Gewächse/ Kräuter und Blumen abbrechen/ und damit seine Augen-Lust/ Hirn-Erfrischung und Hertz-Stärckung haben kan.

Also und vielmehr/ wenn wir uns in dem geistlichen schönen Lust- und Pa-radis-Garten der heiligen Göttlichen Schrifft umbschauen/ und darinnen gleich-sam geistlicher weise spatziren gehen/ so befinden wir in demselben solche herrliche und über alle massen hochwichtige/ köstliche und fürtreffliche Gewächse/ daraus wir für unsere matte Seelen rechte himlische Lebens-Früchte nehmen/ und bey allen fürfallenden Gelegenheiten damit erqvicken/ wie auch in Lieb/ Freud und Leid/ uns dieselben nütze machen können.

Zu dem Ende dann habe ich geringster (als ich mich ein wenig darinnen umbgeschauet) unter andern vortrefflichen Kern-Sprüchen/ etliche zum Theil außerlesen/ und dieselben in ein Seelen- Paradis- und Lust Gärtlein/ nach dem heiligen Lauff unsers lieben HErrn/ Erlösers und Seligmachers (ut in Titulo) versetzet.

Damit nun solches schlechte Werckklein desto mehr Favor, Gunst und Ge-wogenheit erlangen möchte: Als habe ich dieses unter Ihrer Hoch- Wol- Ehrw. Groß- und Vor Achtbarkeit. ansehnlichen Autorität und Namen heraus geben wollen/ nebenst höchstfreundlichster Bitte/ Sie wollen solch mein wolgemeyntes Vornehmen Ihnen allerseits gefallen lassen/ zu groß- und vielgünstigen Händen von mir gern und willig auff- und annehmen/ wie auch hinfüro mit hoch- und wolgeneigter Affection mir ferner zugethan seyn und verbleiben.

Der

Der Allerhöchste Gott wolle zu seiner Zeit uns allen in die triumphirende Himmels-Kirche/ als in das geistliche Jerusalem und Seelen-Paradis einholen/ und uns stellen zu der grossen Schaar der außerwehlten himlischen Musicanten/ welche niemand zehlen kan/ die für dem Lamb stehen angethan mit weissen Kleidern/ und Palmen in ihren Händen habend/ allda wir ein Ter Sanctus nach dem andern/ nebenst allen heiligen Engeln/ der hochgelobten Dreyfaltigkeit zu grossen Ehren anstimmen und absingen/ wie auch mit ihnen das schöne Lob- und Preiß-Gesänglein sine fine intoniren helffen: Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/ und Preiß/ und Krafft/ und Stärcke/ sey unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen.

Datum Glaßhütt/ am Tage der Englischen Botschafft und Verkündigung Mariæ Anno 1658.

Ihrer Hoch- und Wol-Ehrwürden/ Groß- und Vor-Achtbarkeiten

Jederzeit unterwilligst- und Dienstergebener

Samuel Seidel/ Cantor und Organist daselbst.

CARMINA GRATULATORIA.

CUm vocat in pugnam Te Satan, mundus & orcus,
Canta: cantando pectore victor eris.
Ergo noster Amor sit semper Musica: amoris
Flammas Seidelii musica dona ferent.
Perge tuis studiis concessum ornare talentum,
Perge modò, pulcri præmia honoris erunt.

Amicitiæ contest. gr. apposuit

M. Andreas **Hartung**/ Lips. Glashüttensium Pastor.

BArbara gens, inimica Deo, studiisq; bonorum,
Ferrea, qvam nescit suave movere melos.
Impietas parvi fecit pia Cantica Cinglî,
Carlstadii pariter, ceu Mahometha solet,
Insipiant stulti! excellens cœlesteq; donum est,
Judice Luthero, Musica sacra, pio.
Sæpiùs exstimulat torpentem Cantio, scandam
ut, sacra dicturus, pulpita lætus, ait.
Ergò SEIDELI, *qvando modulamina dia*
Vulgas, egregiæ ac excolis artis opus:
Gratiam inis hominum, qveis Musica grata, proborum;
Gratiam inis JESU, *cujus amore facis.*
Edere perge, rogo, qvæ divulganda supersunt,
plurimus edentem, crede, seqvetur bonos.

Vid Colloq. mensal. Luth. fol. 316.

Sic Dno. Authori gratari & suam in Musices artem Φιλίαν contestari voluit

Johannes **Ulbricht**/ Pastor **in Döbra.**

I.

MUsica cur sanus spernat modulamina, mille
Commoda cùm secum Musica dia trahat?
Tristantem reficit svaviſſima Musica, reddit
Devotos animos, Musica triste fugat.

Experto

Experto credas: Eſt Muſica pauperum Alumna,
Promovet & ſtudium, qvod caret ære, pium.
Artes ceſſabunt omnes, ſed durat in ævum
Muſica, pſallemus cum ſine fine DEO.
Sedule SEIDELI, dum ἀσκήματα Muſica tractas,
Ore, manu, ſcriptis, gloria qvanta tibi!
Gloria in his terris, cum ferre per ora piorum,
GLORIÆ & æternæ certa CORONA manet
Et PARADISIACO juncti dicemus in HORTO:
MUSICA JESULI HONOR! MUSICA NOSTER AMOR.

(alluſ. ad tit. opuſc. prioris,
(ad tit. operis præſentis,

II.

Samuel Seidelius Cantor.

καὶ ἀναγράμμα, addito a.

Roſis ſatia, dulce levamen.

Ut roſa odore ſuo reficit; ſic pectora mœſta,
Hiſce ROSIS SATIA, DULCE LEVAMEN erunt.

Ita Dn. Autorem, Muſicum egregium, Φιλίας καὶ Φιλομούσου affectus teſtandi ergò animare voluit

Chriſtophorus Brauer/Paſtor in Liebenau.

MUlta ſalutiferum Jovæ dat Lilia Verbum,
Morborum cordis qvæ mala ſpicla fugant.
Multa itidem ſummi, (nobis qvi miſſus ab alto
JESUS) qvæ referunt nomina & acta Ducis.
Hæc PARADISIACIS noſter SEIDELIUS hortis
Inſerit, & lætâ pingere voce cupit.
Perge piis cœptis, cantu bona ſemina verbi
Orna, te tandem præmia digna manent.

Paucula hæc & humi ſerpentia in declarationem animi Dno. Collegæ & Autori adſcripſit

Abrahamus Fließbach/ Miſnenſ.
Scholæ Glashüttanæ Moderator.

Dem

Dem Liebgeehrten / Auffrichtigen und Treuhertzigen Musico,

wird hiermit gut- und wolmeynend ein nochmahlich- und außführlichers Verzeichnis/ meiner (durch Gottes gnädige Hülffe und Beystand des heiligen Geistes) außgearbeiteten Geistlichen Musicalischen Wercklein/ zu besserer Nachricht beygefüget.

1. Suspiria Musicalia, Cordis ardentissima, ex septem Psalmis Pœnitentialibus excerpta, Una & duabus Vocibus cum duobus Instrumentis & Basso pro Organo. Anno 1650. in lucem edita.
2. Geistliches Ehren-Kräntzlein/ von 5. und 6. Stimmen vollChörig/ mit und ohne Orgel/ so im verlauffenen 1657sten Jahr herausser.
3. Geistliches Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein von 5. und 6. Stimmen/ vollChörig/ mit und ohne Orgel/ ist dieses Wercklein.
4. Geistliche Seelen-Freud und Wohnunge/ von 5. und 6. Stimmen vollChörig/ mit und ohne Orgel.
5. Geistliches Seelen-Ruh- und Schlaff-Kämmerlein/ von 4. 5. 6. 7. und 8. Stimmen vollChörig/ (bey Begräbnüssen zu gebrauchen.)
6. Muteten und Psalmen Davids von 8. Stimmen vollChörig/ mit und ohne Orgel.
7. Die sieben Buß-Psalmen Königs und Propheten Davids/ von 8. Stimmen vollChörig/ mit und ohne Orgel/ deßgleichen.
8. Fürs andere von 5. Vocal- und 3. Instrumental. Stimmen Concertirende zur Orgel.
9. Evangelischer außerlesener Kern-Sprüche/ auff alle Son- Fest- und Apostel-Tage durchs gantze Jahr/ von 4. 5. 6. 7. und 8. Stimmen vollChörig/ mit und ohne Orgel. Item:
10. Fürs andere von 2. Vocal-Stimmen Concertirende alleine zur Orgel. Und dann
11. Fürs dritte von 1. 2. 3. 4. Vocal- und 2. Instrumental-Stimmen Concertirende zur Orgel.
12. Geistlicher Lieb- Lob- Trost- und Danck-Gespräche/ von 2. 3. 4. 5. und 6. Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter zur Orgel.
13. Erster Theil kleiner Concerten von 1. und 2. Vocal-Stimmen alleine zur Orgel.
14. Ander Theil kleiner Concerten, vorhergehender Manier nach/ von 2. Vocal-Stimmen alleine zur Orgel.
15. Lateinischer Concerten, von 1. 2. Vocal- und 2. Instrumental-Stimmen zur Orgel.
16. Erster Theil Deutscher Lob- und Danck-Concerten, von 1. 2. 3. Vocal- wie auch 1. 2. 3. Instrumental-Stimmen zur Orgel.
17. Ander Theil der Lob- und Danck-Concerten, Muteten und Psalmen Davids/ von 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. und 12. Stimmen/ beydes Vocal- und Instrumentaliter zur Orgel.
18. Officium Sacrum, welches die fürnemsten Fest- Introitus, Missas, Psalmos, Magnificat, und Benedicamus Feriales in sich hält/ von 4. 5. 6. 7. und 8. Stimmen/ theils voll-

Chörig/ mit und ohne Orgel/ theils Concertirende Vocal- und Instrumentalitet zur Orgel.

19. Schöner Lob-Gesänge und Geistlichen Lieder / aus allerhand Geistreichen alt- und neuen Autoribus zusammen getragen / und mit 5. Stimmen vollChörig in sonderbare Melodeyen versetzet.

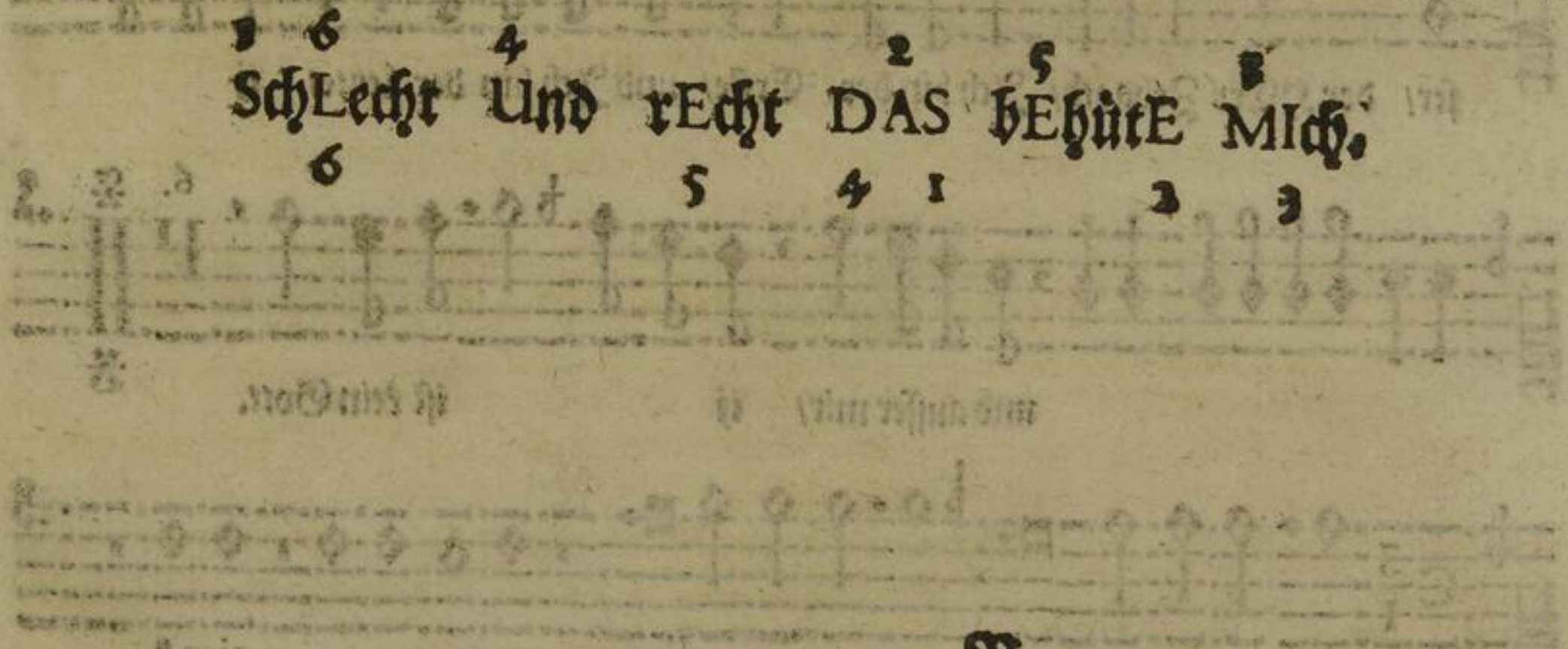
20. Herrn D. Cornelii Beckers etlicher Psalmen/ von einer Vocal- und 2. Instrumental-Stimmen/ mit absonderlichen Symphonien und Melodeyen zur Orgel beleget.

21. Herrn D. Josuæ Stegmans Morgen- und Abend-Lieder/ nebenst andern schönen Trost- Lob- und Danck-Gesänglein/ von 2. Vocal-Stimmen/ auch mit sonderbaren Melodeyen in ein Corpus zu singen verfasset.

22. Etlicher schöner Psälmlein und Lob-Gesänglein von einer Stimm alleine in ein Corpus auff unterschiedliche Arten den Versen nach variirt.

23. Deutscher Kirchen-Gesänge in einfach- und doppelten Contrapunct per Fugas, nebenst unterschiedenen Variationibus mit 2. 3. 4. und 5. Stimmen zum Clavir auffgearbeitet.

Gott allein die Ehre.



So spricht der HErr/ der König Jsrael/ J sra-

el/ der König J srael/ ij

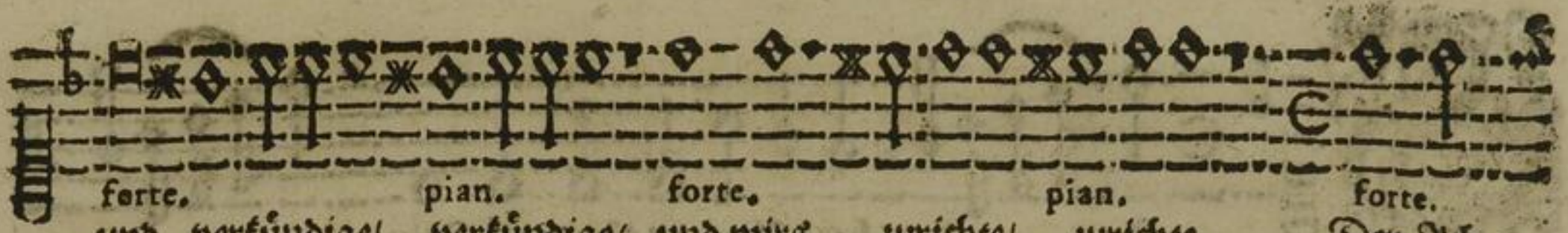
ij und sein Erlö-

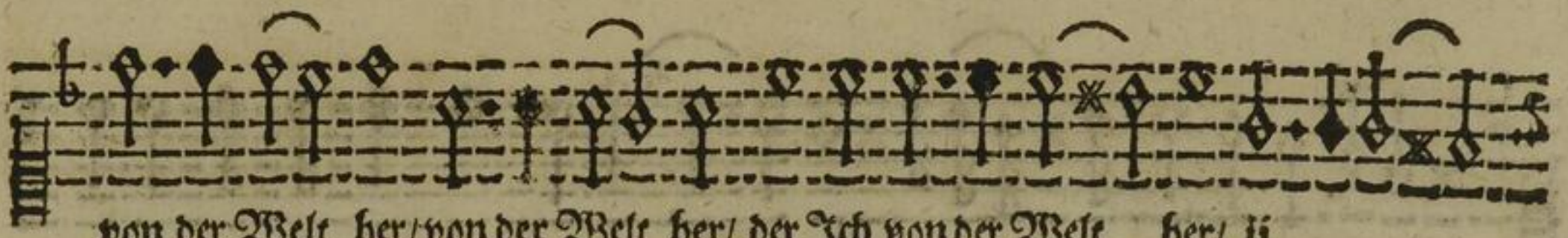
ser/ der HErr Zebaoth/ Ich bin der Erste/ und Ich bin der Letzte/ ij

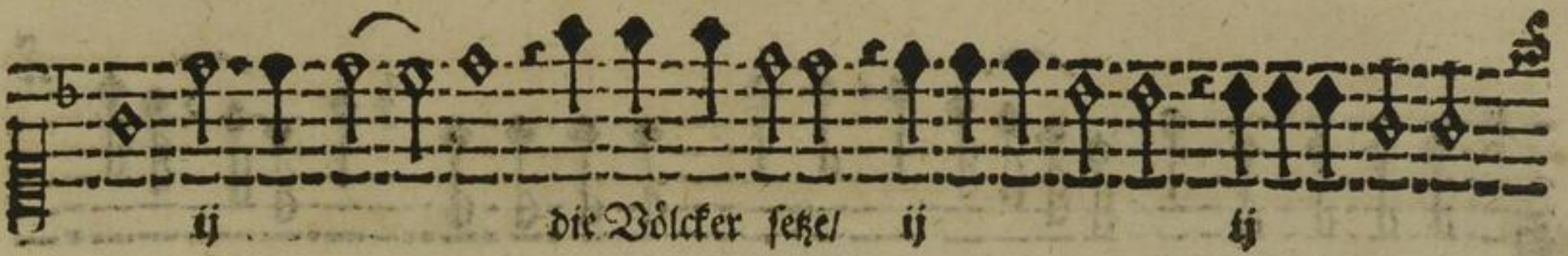
und ausser mir/ ij ist kein Gott.

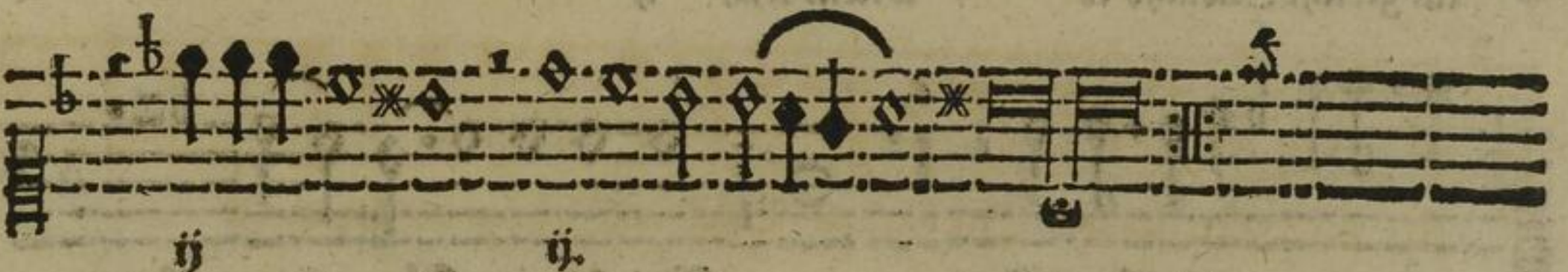
Und wer ist mir gleich/ ij der da ruffe/ ruffe/

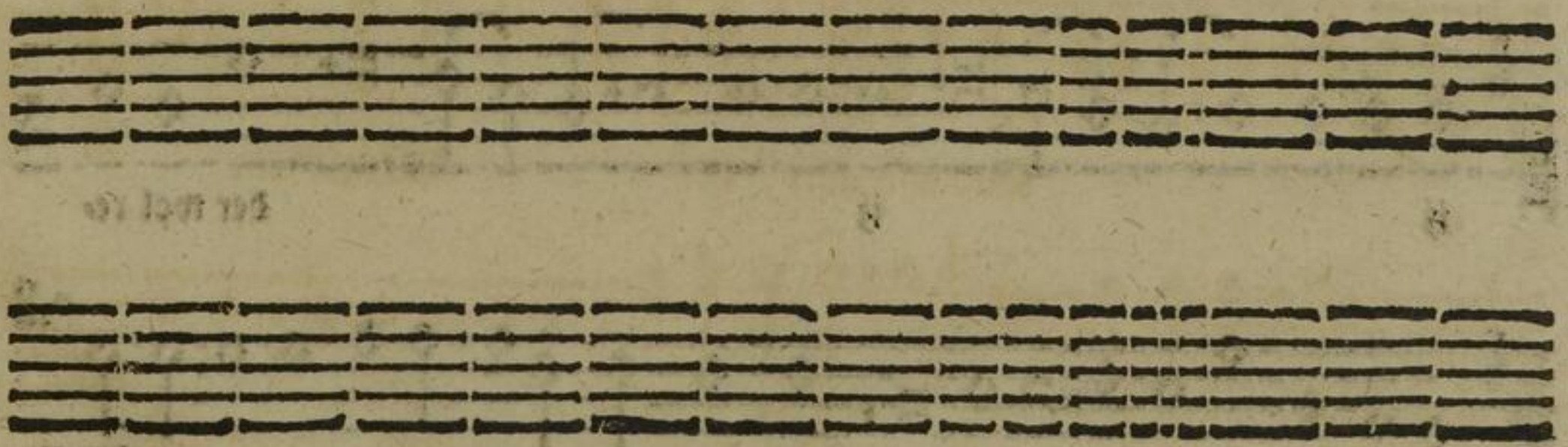
pian.

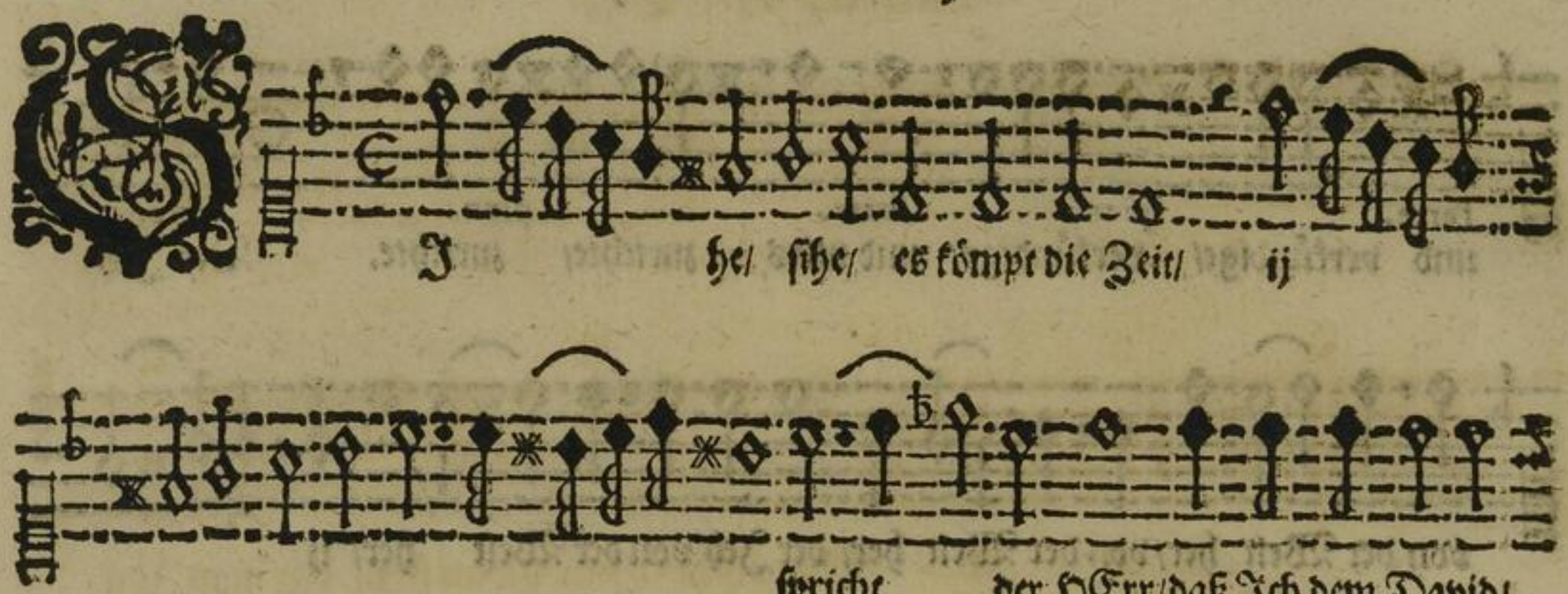

forte. pian. forte. pian. forte.
und verkündige/ verkündige/ und mirs zurichte/ zurichte. Der Ich

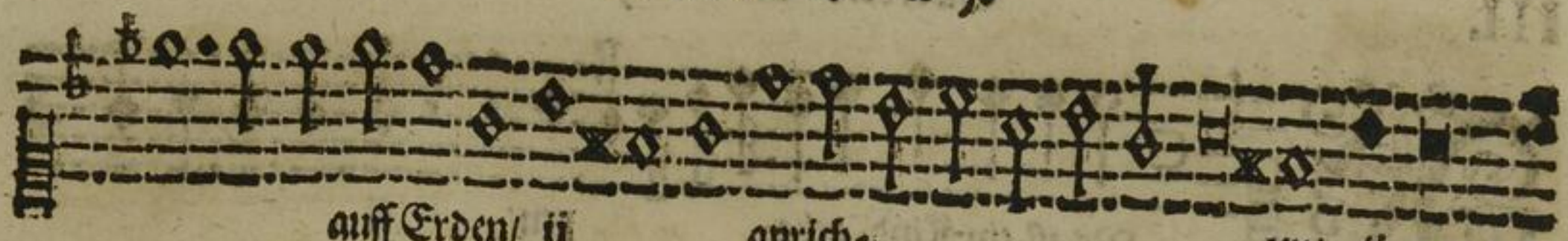

von der Welt her/ von der Welt her/ der Ich von der Welt her/ ij

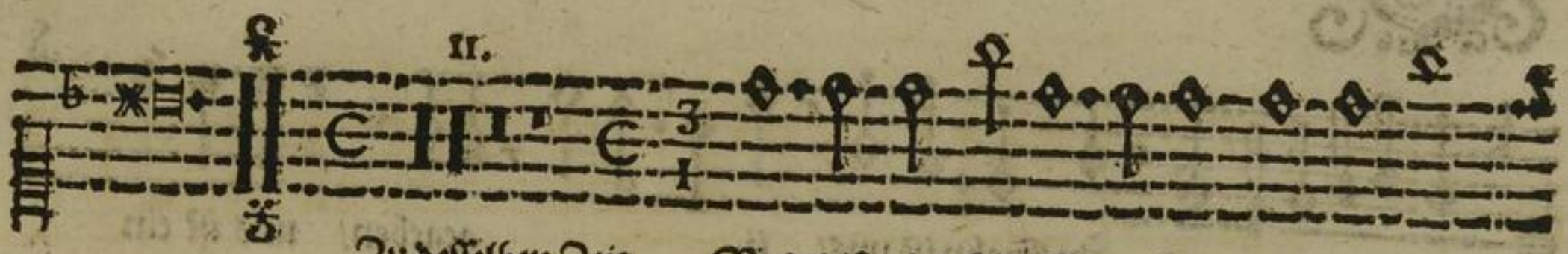

ij die Völcker setze/ ij ij

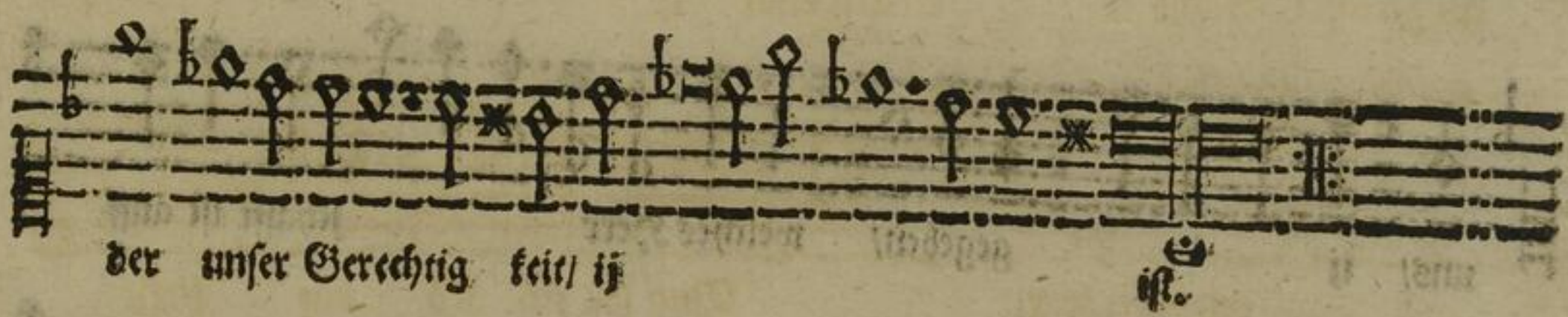

ij ij.

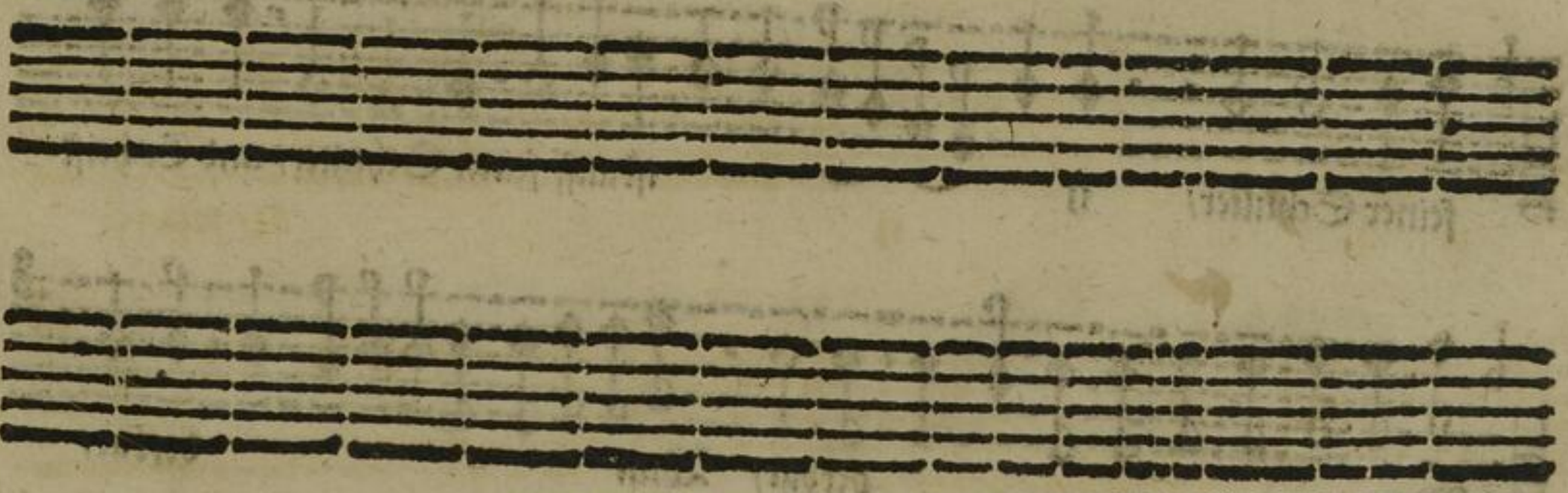



Siehe/ siehe/ es kömpt die Zeit/ ij
spricht der HErr/ daß Ich dem David/
ein gerecht Gewächs er wecken will/ ij
6.
erwecken will. Vnd soll ein Kö nig seyn/
ij ij der wol re
gieren wird/ ij und Recht und Gerechtigkeit/ ij









SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Ns iſt ein Kind gebo ren/ ij

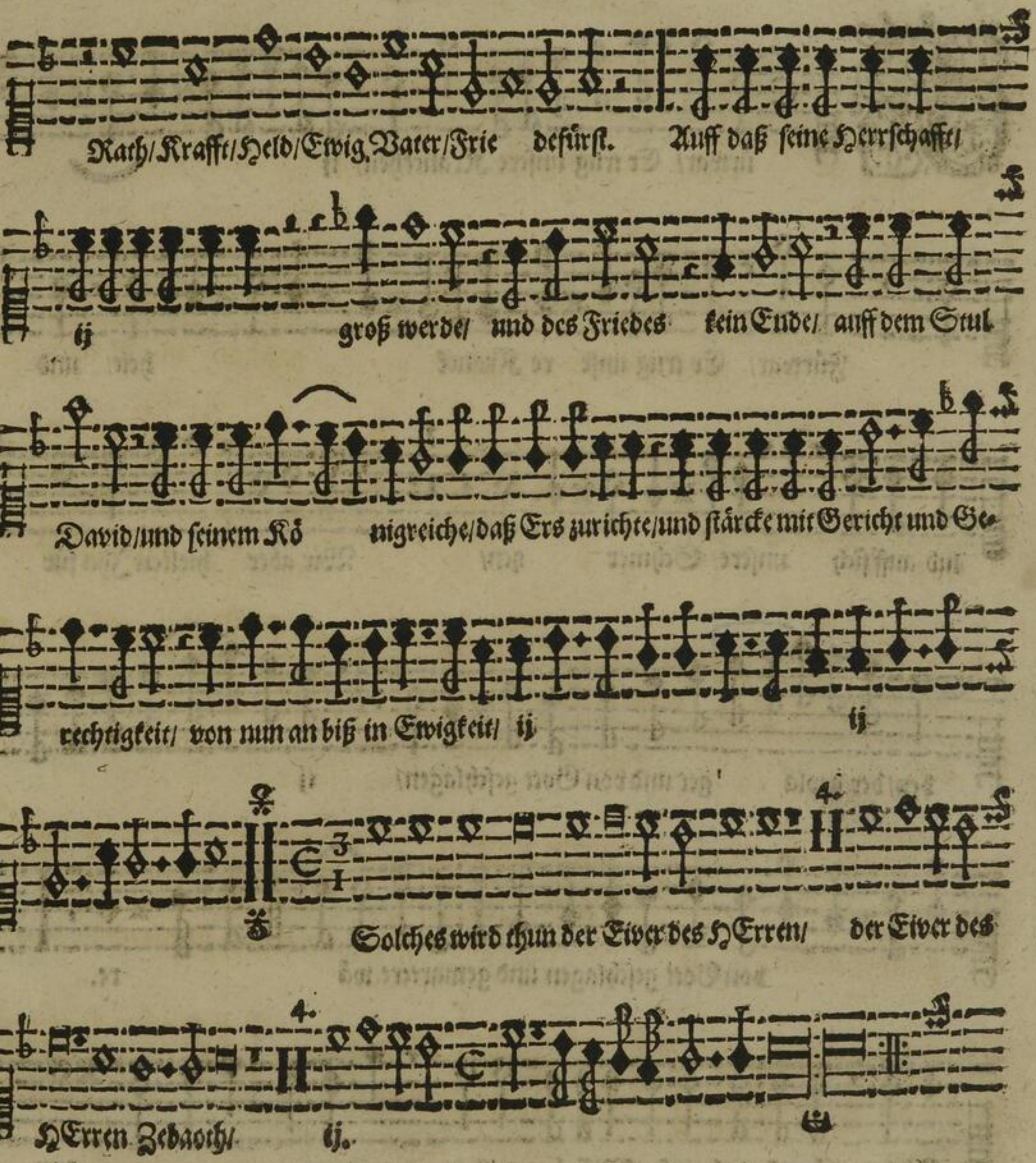
ein Sohn iſt uns/ ij gegeben/ uns iſt ein

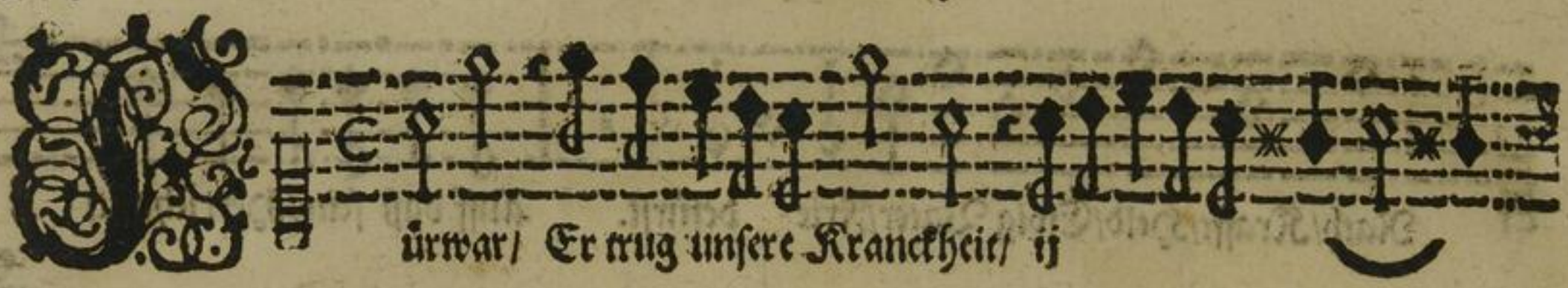
Kind gebo ren/ ij ein Sohn iſt

uns/ ij gegeben/ welches Herr ſchafft iſt auff

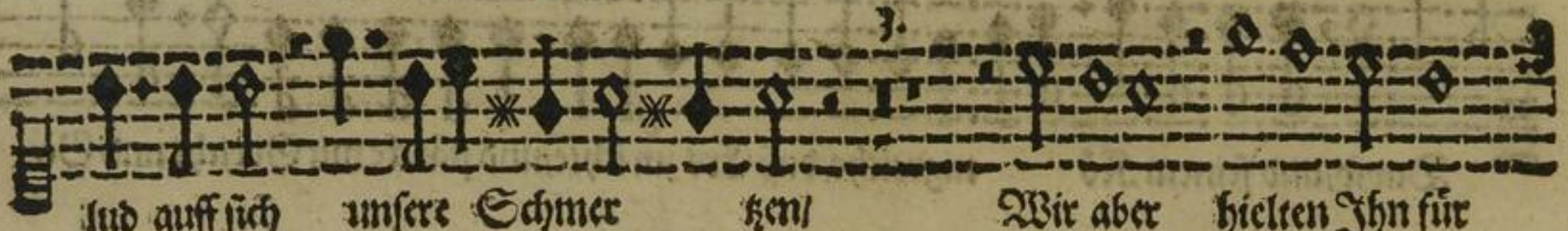
ſeiner Schulter/ ij iſt auff ſeiner Schulter/ und Er heiſt

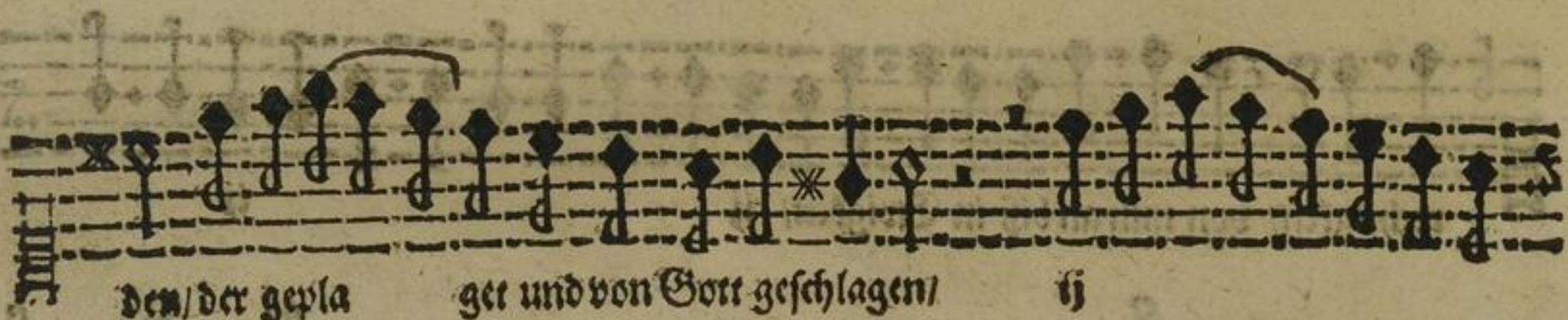
Wun derbar/ Wun derbar/

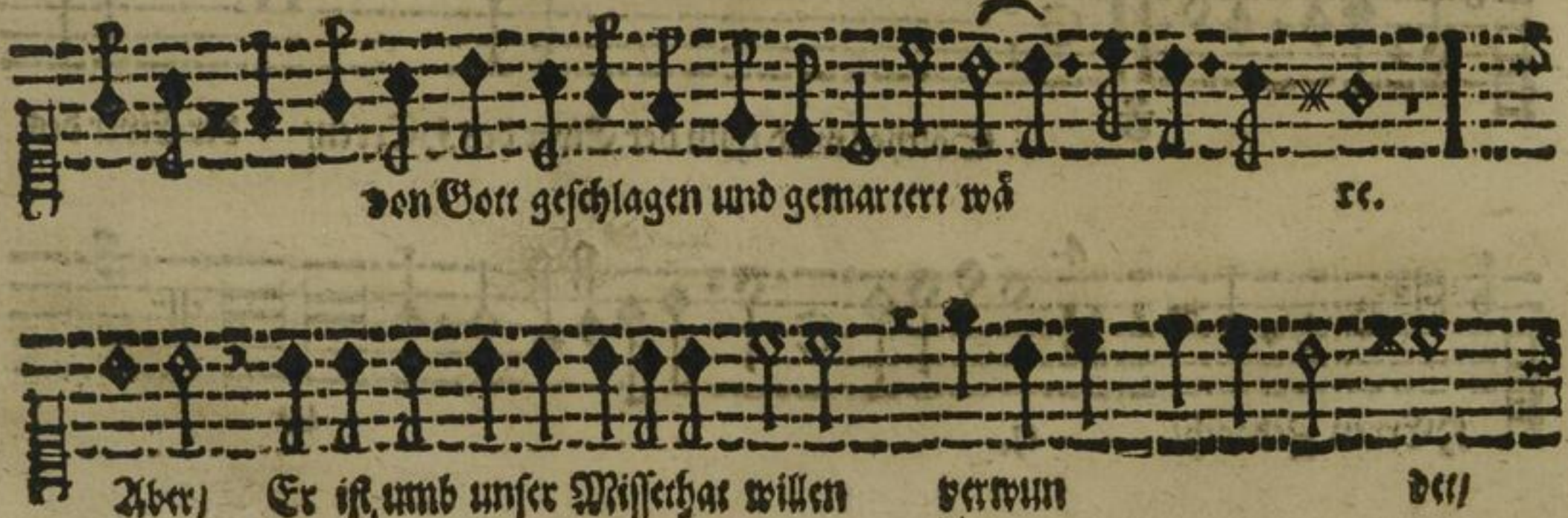

Rath/ Krafft/ Held/ Ewig Vater/ Frie defürst. Auff daß seine Herrschafft/
groß werde/ und des Friedes kein Ende/ auff dem Stul
David/ und seinem Kö nigreiche/ daß Ers zurichte/ und stärcke mit Gericht und Ge-
rechtigkeit/ von nun an biß in Ewigkeit/
Solches wird thun der Eiver des HErren/ der Eiver des
HErren Zebaoth/

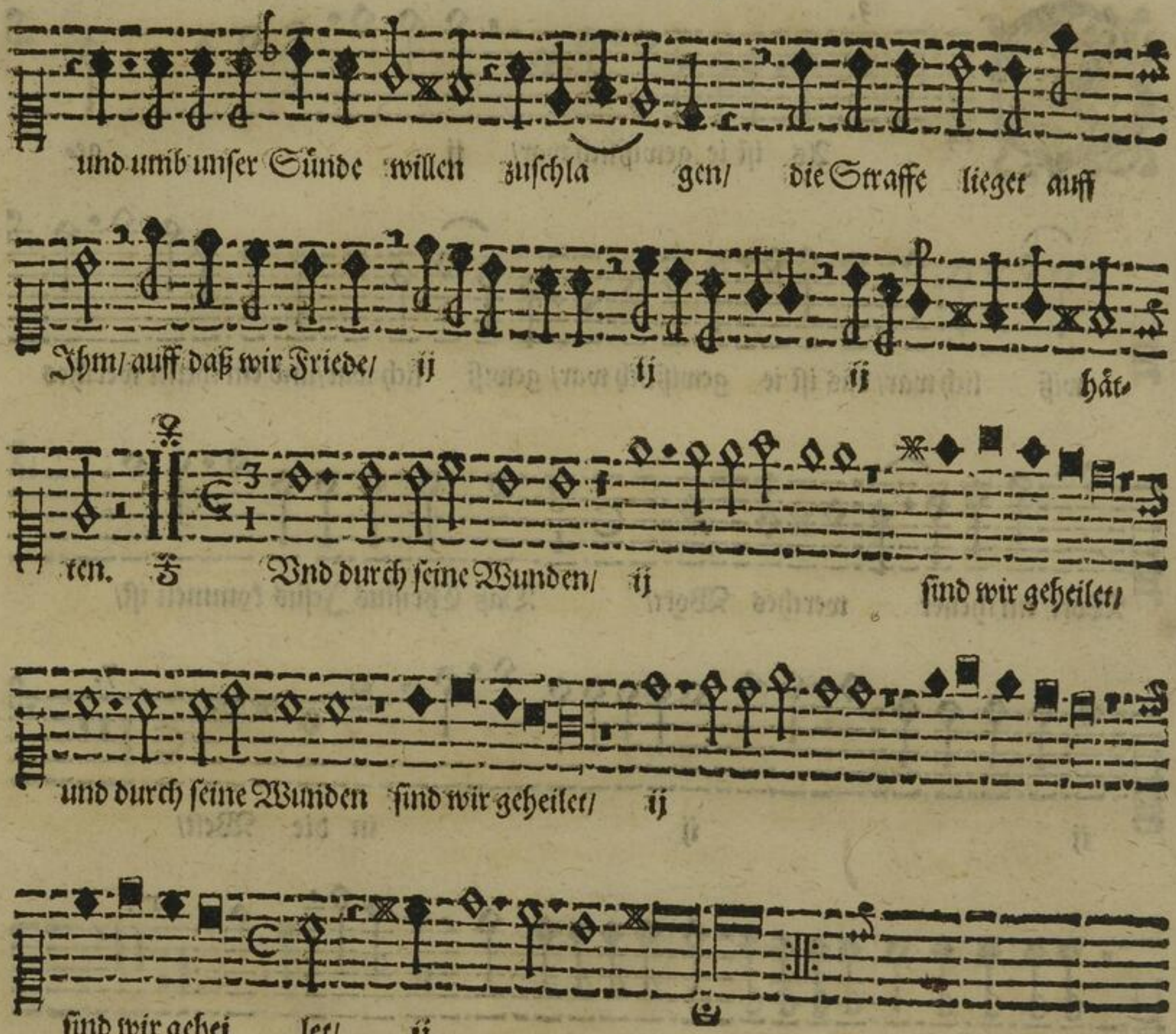

ürwar/ Er trug unsere Kranckheit/ ij

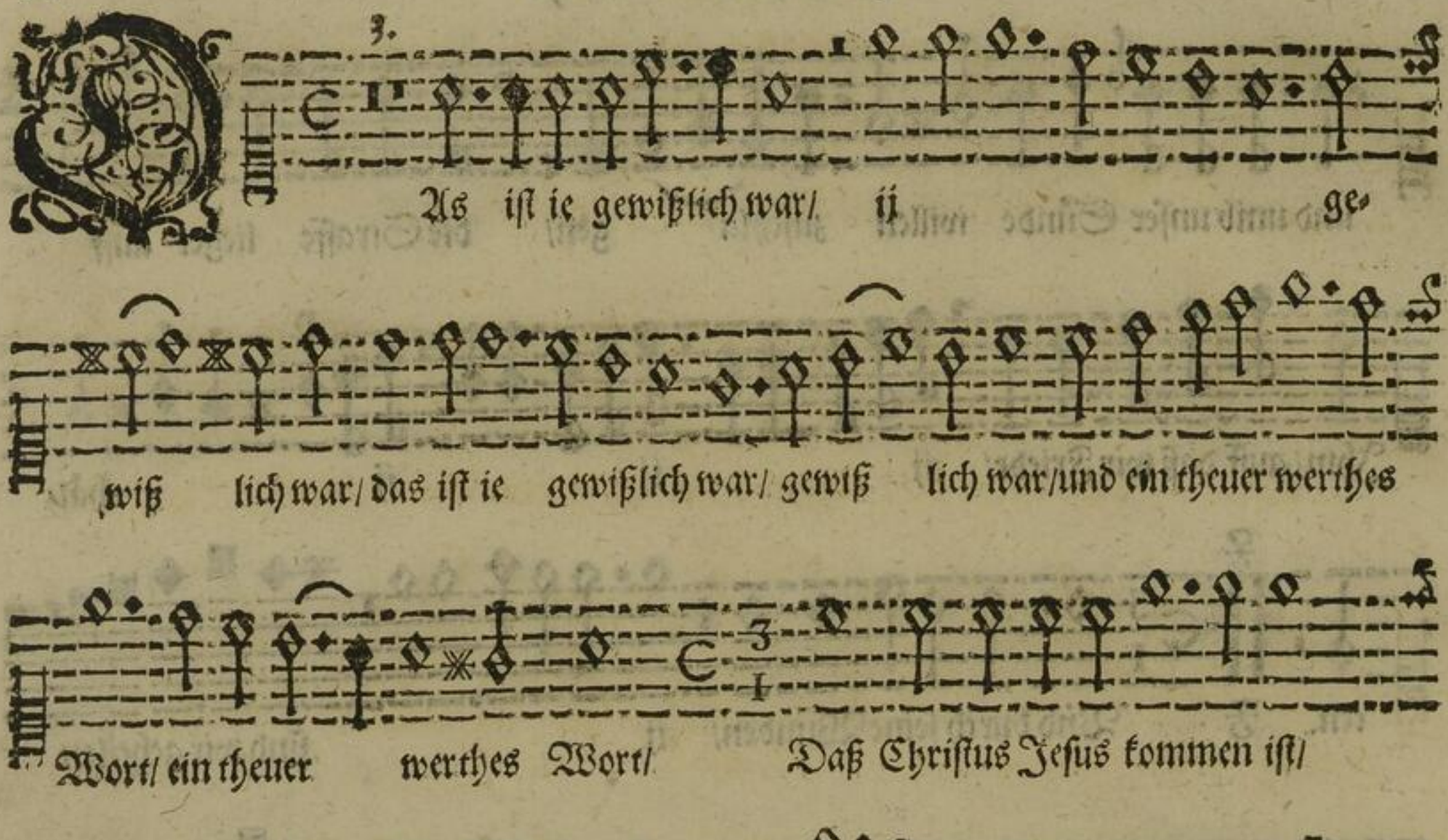
Fürwar/ Er trug unse re Kranck heit/ und


lud auff sich unsere Schmer tzen/ Wir aber hielten Jhn für


den/der gepla get und von Gott geschlagen/ ij


von Gott geschlagen und gemartert wä re.
Aber/ Er ist/ umb unser Missethat willen verwun det/


und umb unser Sünde willen zuschla gen/ die Straffe lieget auff
Ihm/ auff daß wir Friede/ ij tj ij hät-
ten. Vnd durch seine Wunden/ ij sind wir geheilet/
und durch seine Wunden sind wir geheilet/ ij
sind wir gehei let/ ij.


As ist ie gewißlich war/ ij ge-
wiß lich war/ das ist ie gewißlich war/ gewiß lich war/ und ein theuer werthes
Wort/ ein theuer werthes Wort/ Daß Christus Jesus kommen ist/
ij ij in die Welt/
unter welchen ich/ ij ij der fürnemste bin.
Auff daß an mir fürnemlich Jesus Christus erzei gete alle Gedult/ zum Exempel

denen/ die an Jhn gläuben solten zum ewigen Le-

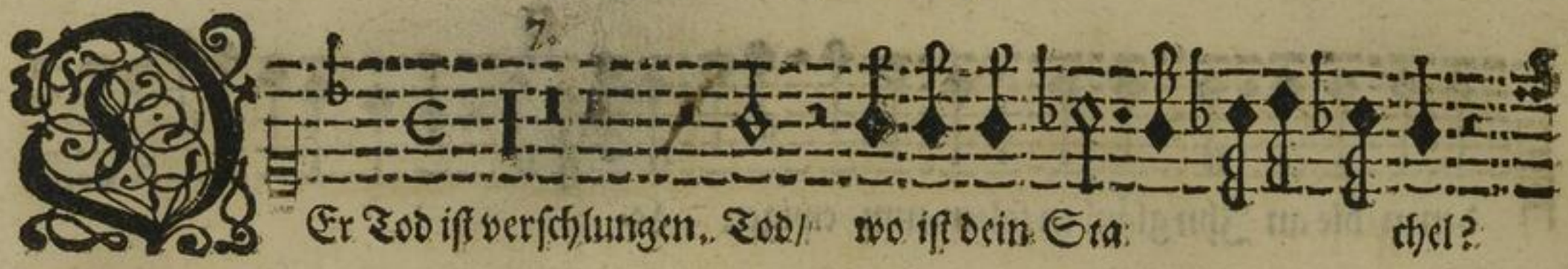
ben. Aber Gott/ dem ewigen Könige/ dem Unvergänglichen/ und Un-

sichtbaren/ und allein Weisen/ sey Ehre und Preiß/ ij in E wigkeit/

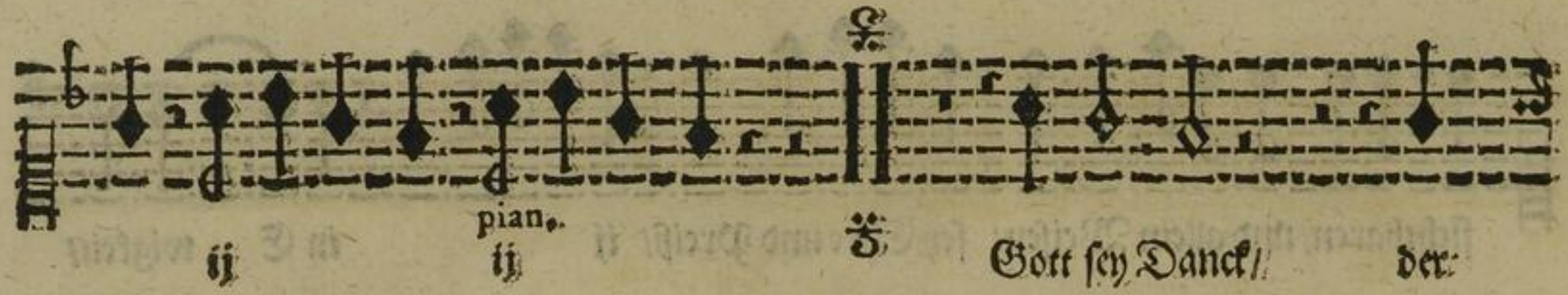
sey Ehre und Preiß/ ij in E wigkeit/ A-

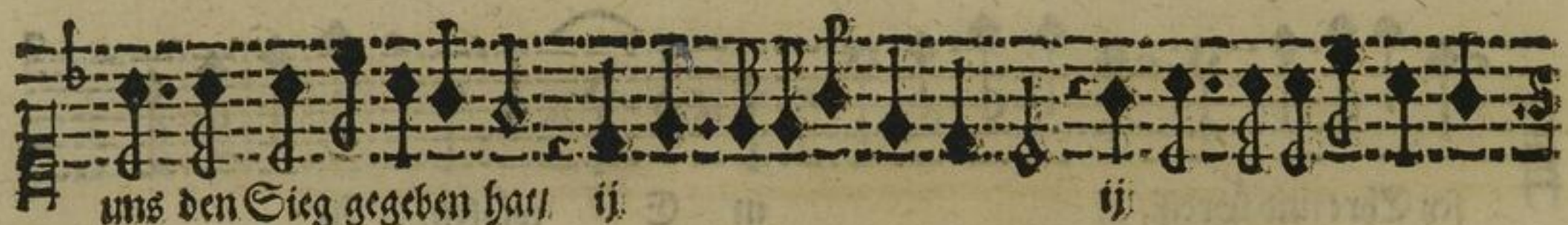
ij ij ij men/ A-

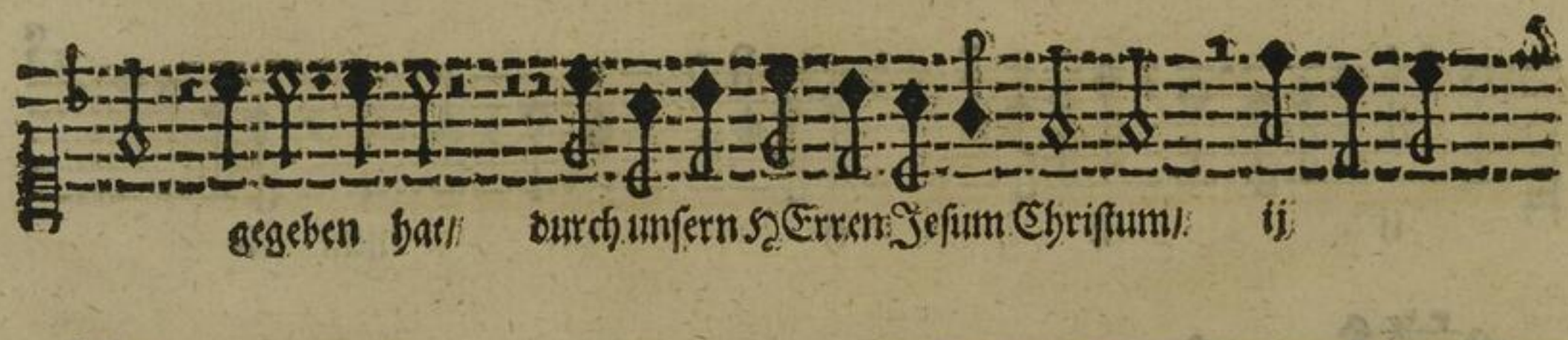
men/ A men/ ij A men.

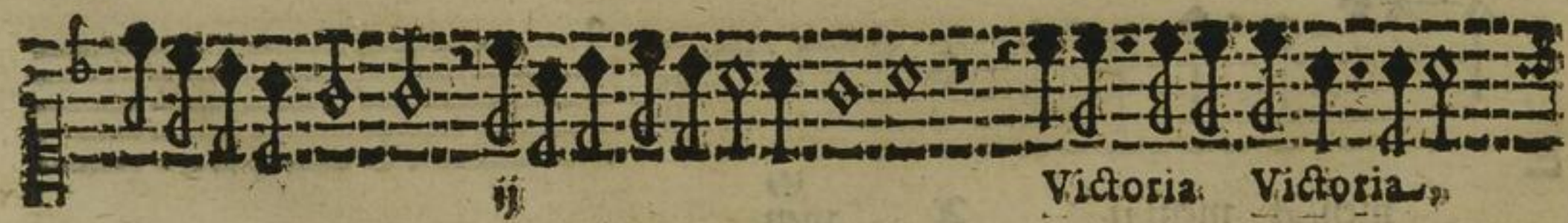

Er Tod ist verschlungen, Tod/ wo ist dein Sta: chel?

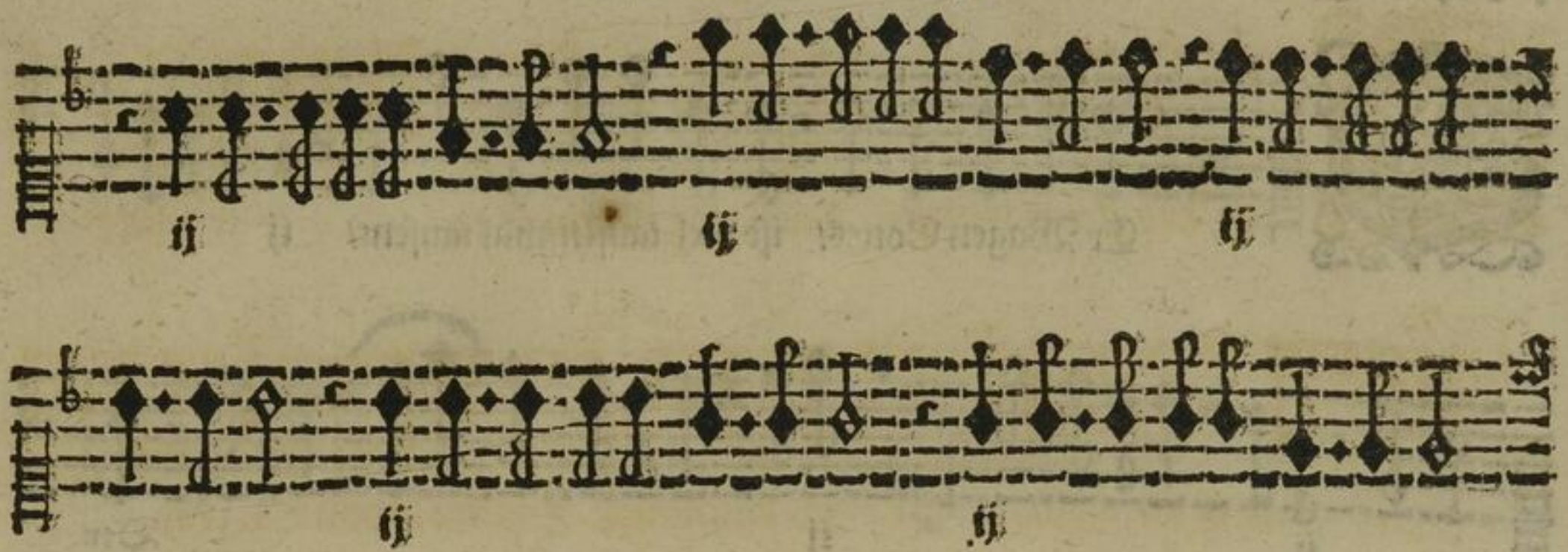
Der Tod ist verschlun. gen in dem Sieg/ Höll/wo ist dein Sieg? ij


pian.
ij ij Gott sey Danck/ der:


uns den Sieg gegeben hat/ ij ij

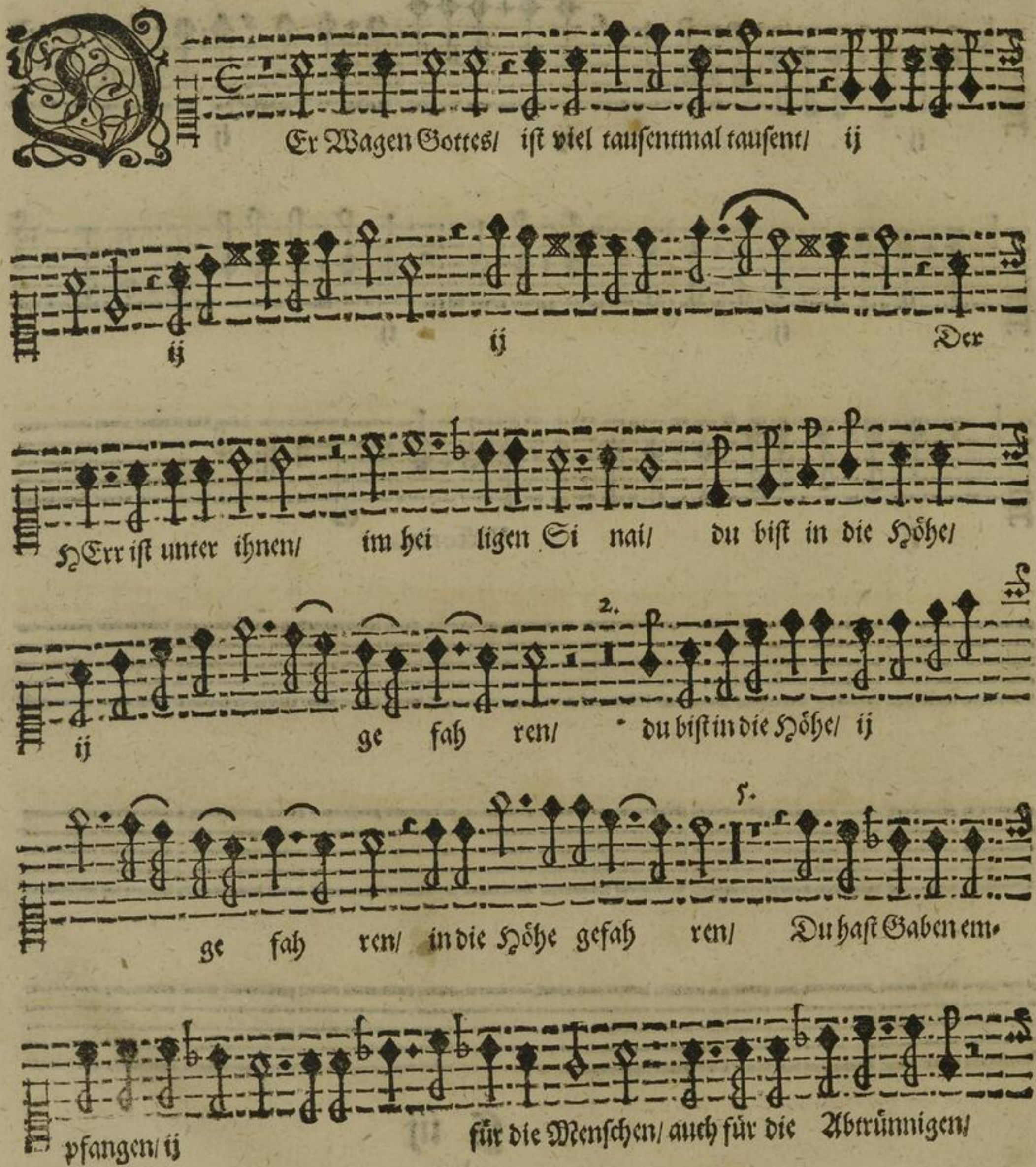

gegeben hat/ durch unsern HErren Jesum Christum/ ij


ij Victoria Victoria.



Victori-

11


Er Wagen Gottes/ ist viel tausentmal tausent/
Der
HErr ist unter ihnen/ im hei ligen Si nai/ du bist in die Höhe/
ge fah ren/ du bist in die Höhe/
ge fah ren/ in die Höhe gefah ren/ Du hast Gaben em-
pfangen/
für die Menschen/ auch für die Abtrünnigen/

4.

Daß Gott der HErr/ dennoch daselbst/

dennoch dasel best bleiben wird/ dennoch daselbest

pian.

bleiben wird/

forte.

pian.

forte.

daselbest bleiben wird.

Ich will meinen Geist außgies sen/ auß-

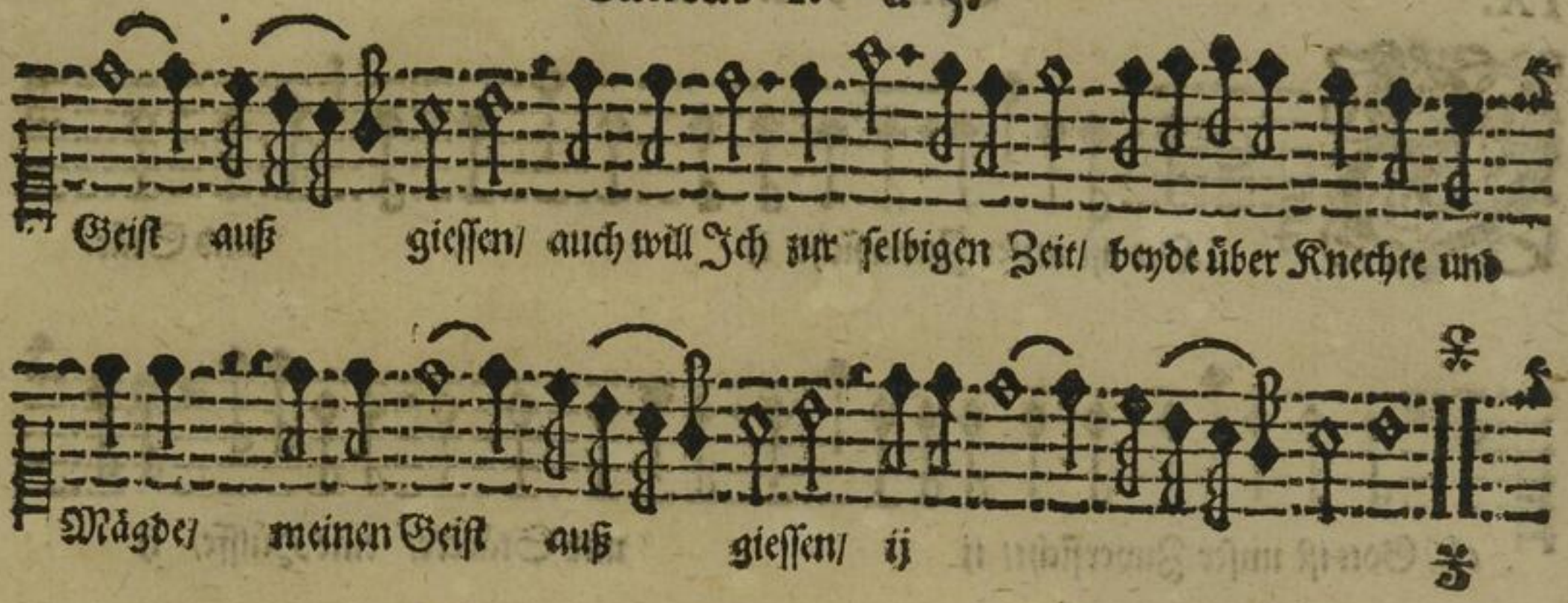
gies- sen/ über al les Fleisch/ ij

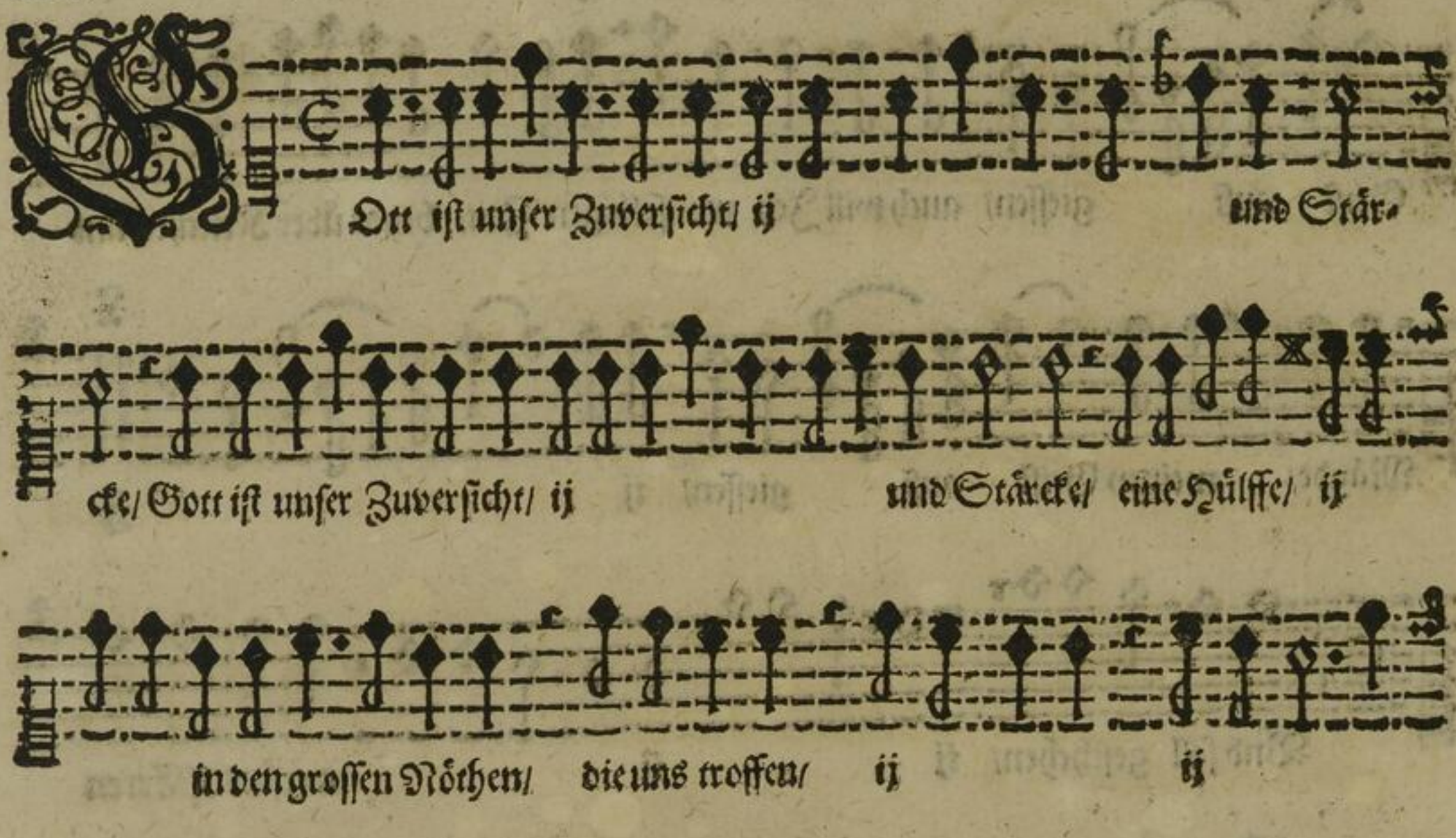
ij und eure Söhne und Töchter sollen weis-

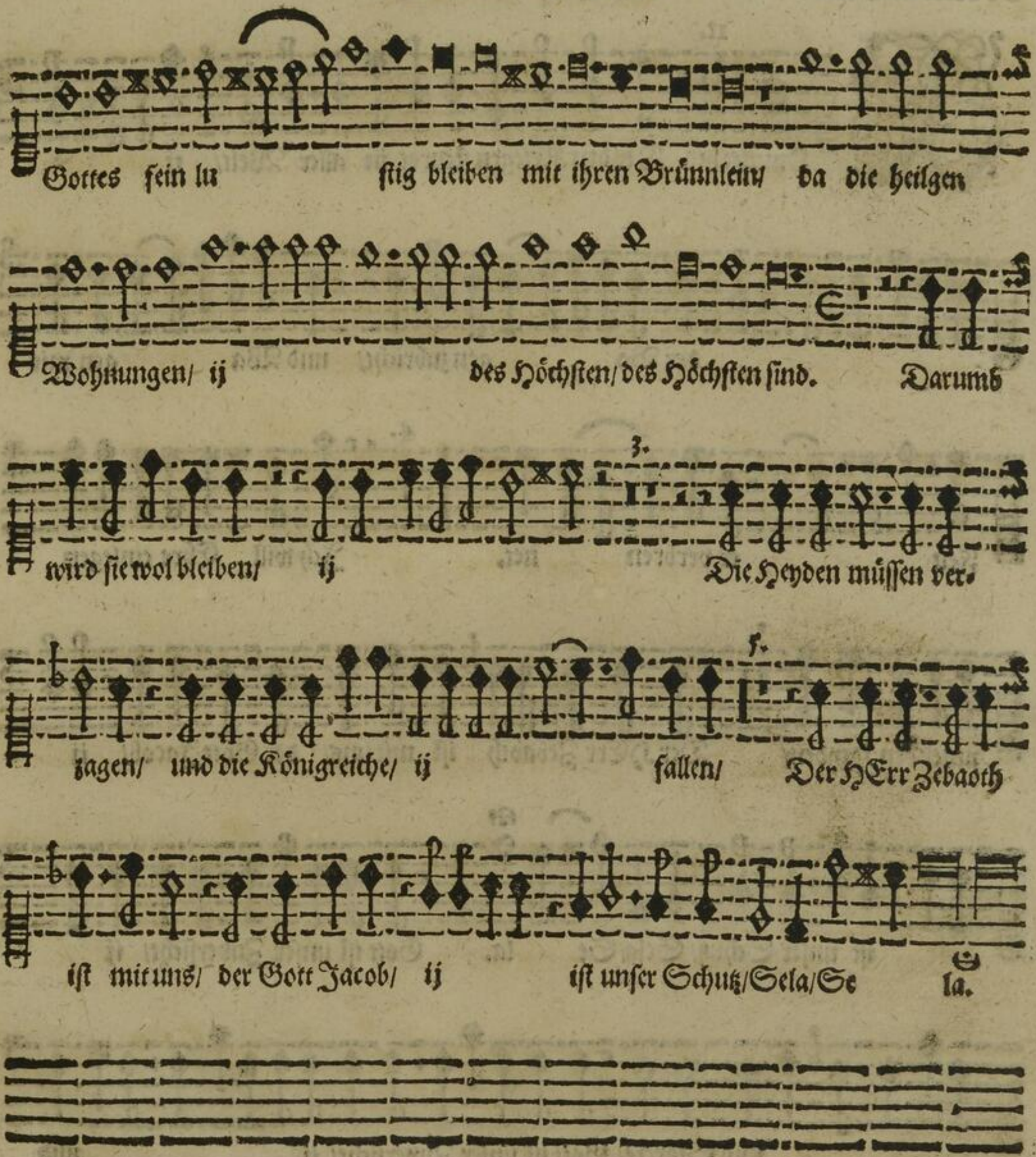
sa- gen/ und eure Jünglinge

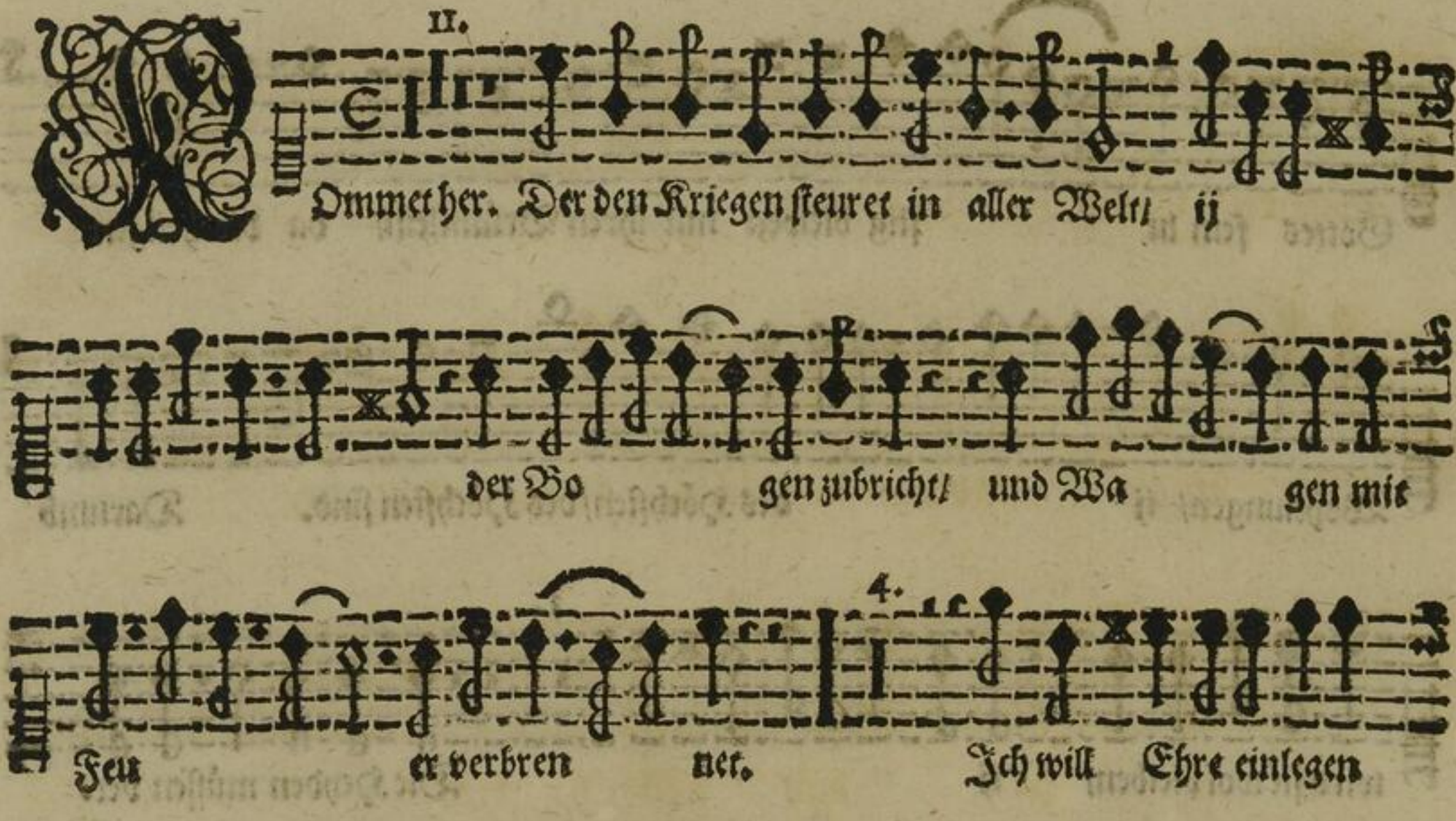
sollen Ge sich te sehen/ ij

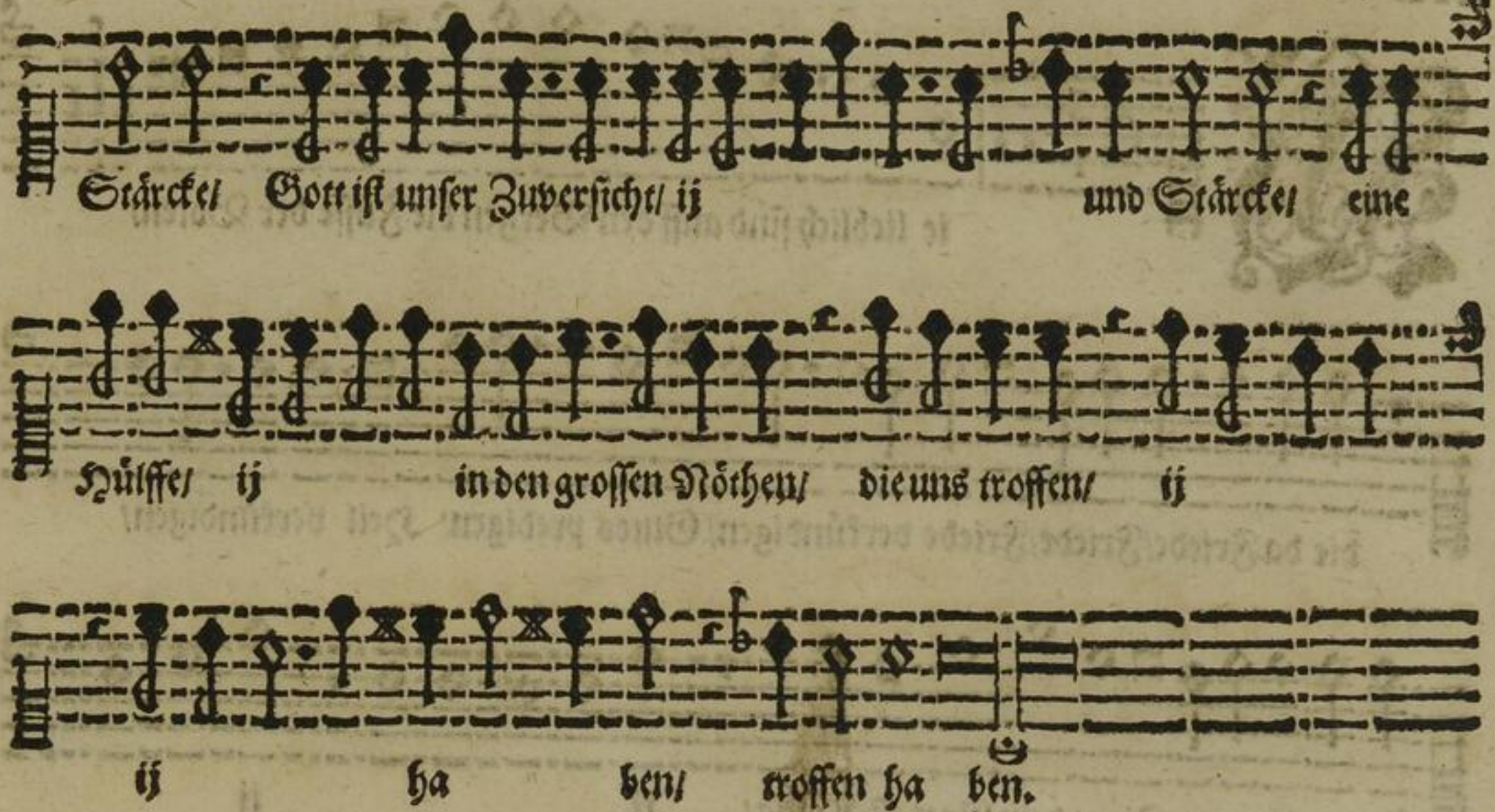
Auch will Ich zur selbigen Zeit/ beyde über Knechte und Mägde/ meinen


Geist auß giessen/ auch will Ich zur selbigen Zeit/ beyde über Knechte und
Mägde/ meinen Geist auß giessen/ ij
Vnd soll geschehen/ ij ij wer des HErren
Namen anruffen wird/ ij ij
der soll errettet/ ij ij
errettet werden.

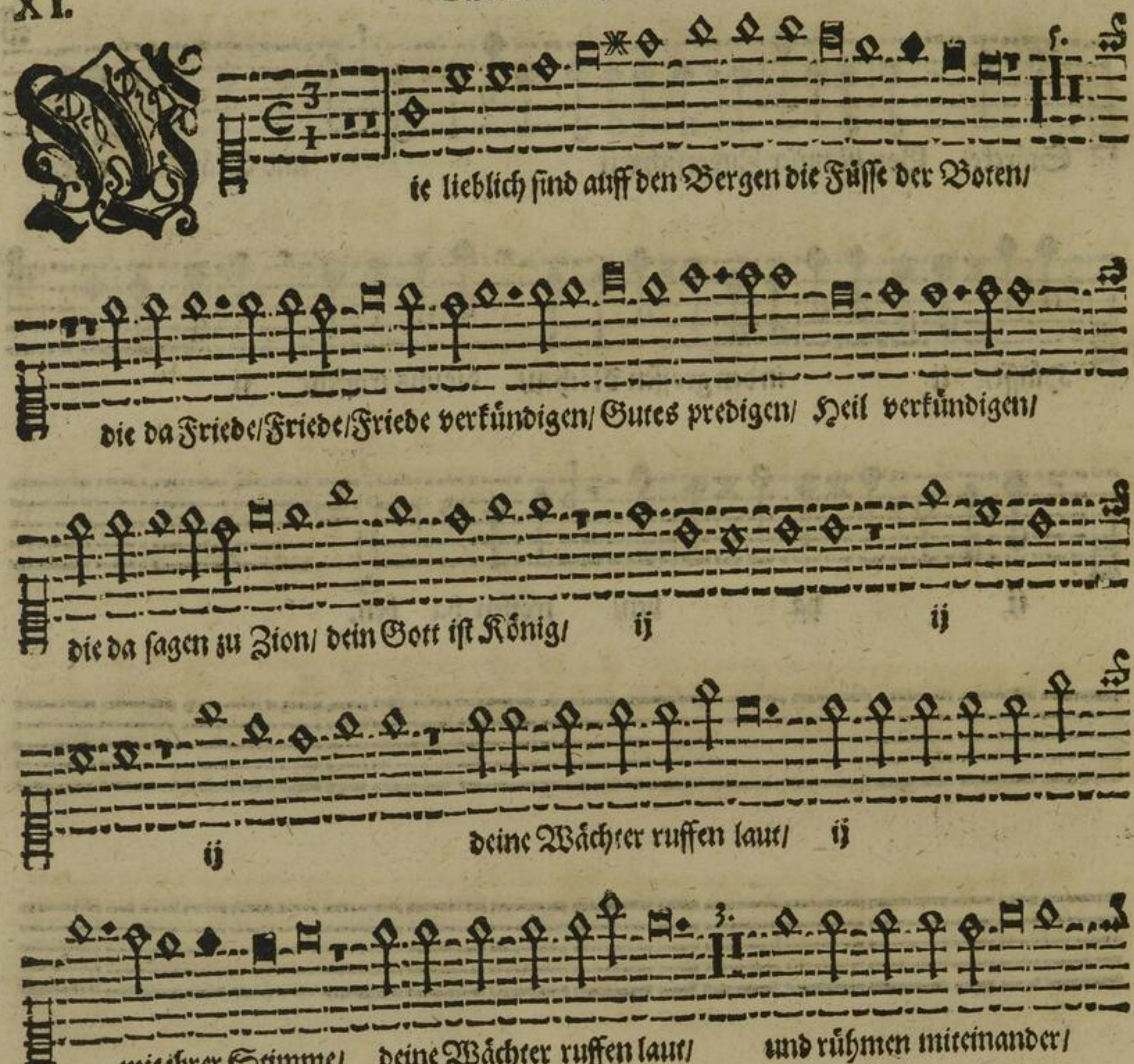

Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stär-
cke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ eine Hülffe/ ij
in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij ij
ha ben. Darumb fürchten wir uns nicht/ wenn gleich die Welt unter-
2. 4.
gienge/ wenn gleich das Meer wüter und wallet/ und von seinem Ungestüm.
Dennoch/ dennoch soll die Stadt Gottes/ dennoch/ ij soll die Stadt

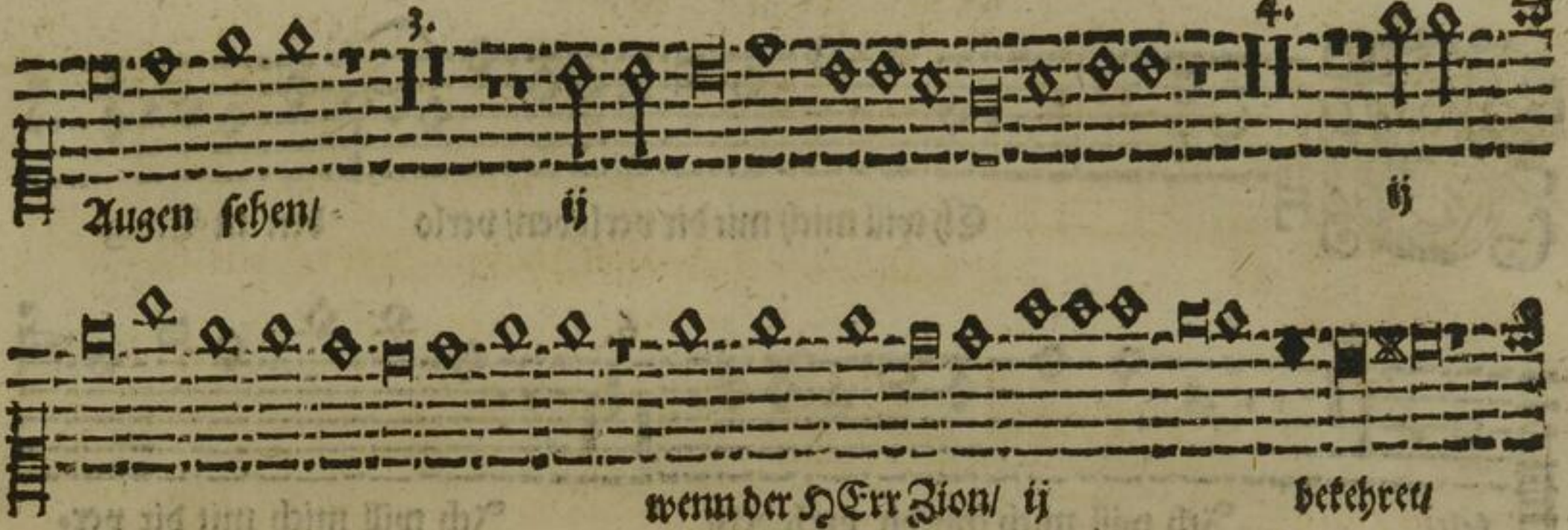

Gottes fein lu stig bleiben mit ihren Brünnlein da die heilgen
Wohnungen/ ij des Höchsten/ des Höchsten sind. Darumb
wird sie wol bleiben/ ij 3. Die Heyden müssen ver-
zagen/ und die Königreiche/ ij fallen/ 5. Der HErr Zebaoth
ist mit uns/ der Gott Jacob/ ij ist unser Schutz/ Sela/ Se la.

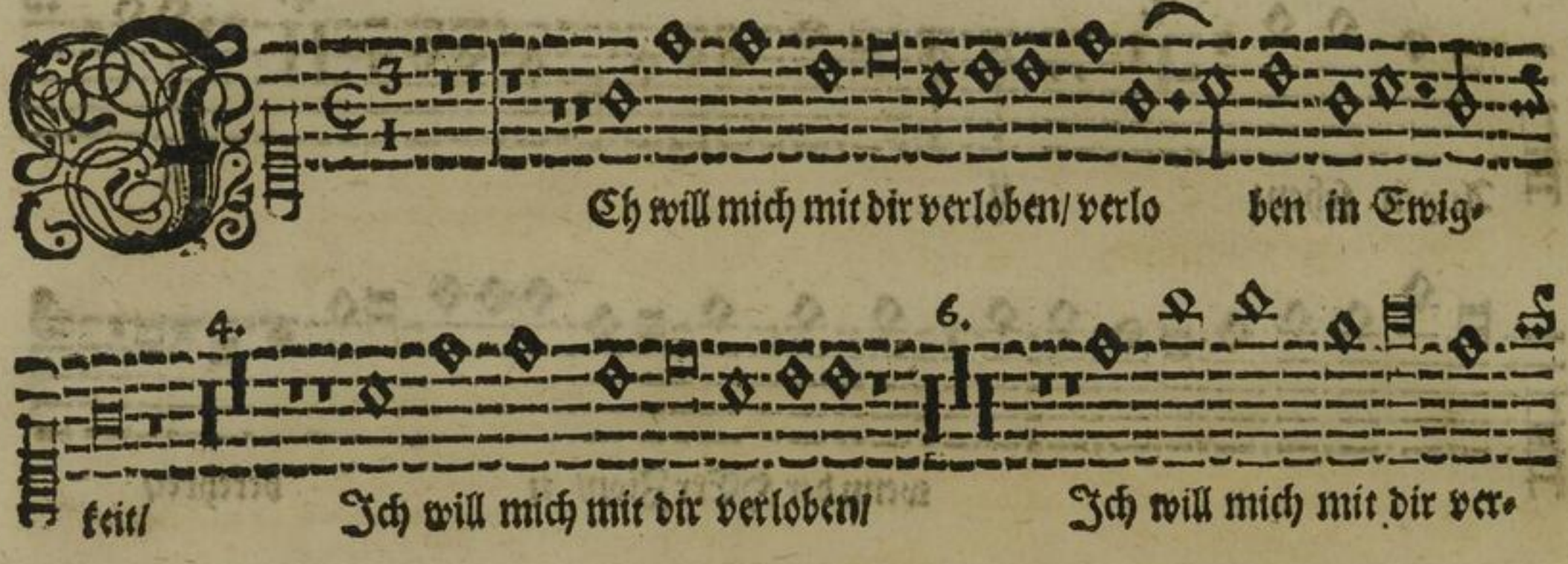

11.
Ommet her. Der den Kriegen steuret in aller Welt/ ij
der Bo gen zubricht/ und Wa gen mit
Feu er verbren net.
4.
Ich will Ehre einlegen
unter den Heyden/
5.
Der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/ ij
ist unser Schutz/ Sela/ Se la.
Gott ist unser Zuversicht/ ij
und Stärcke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij
und


Stärcke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ eine
Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij
ij ha ben/ troffen ha ben.

Cantus I. à 6.

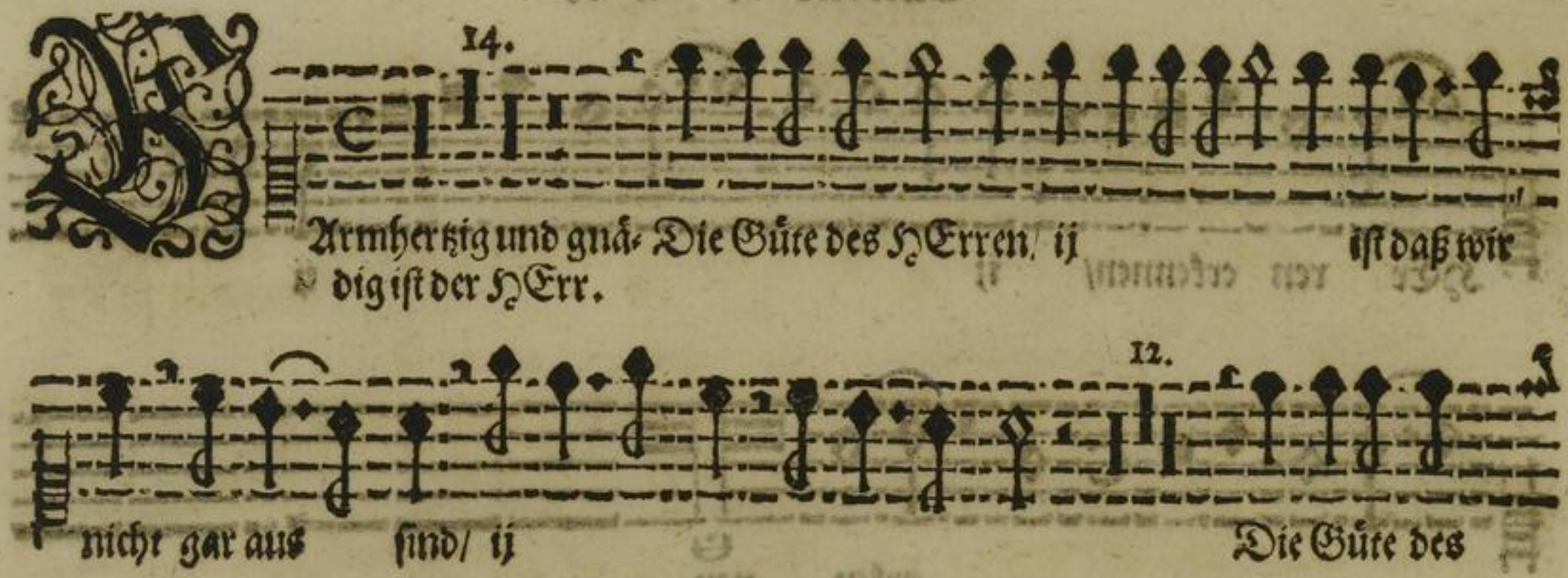

Wie lieblich sind auff den Bergen die Füsse der Boten/
die da Friede/Friede/Friede verkündigen/ Gutes predigen/ Heil verkündigen/
die da sagen zu Zion/ dein Gott ist König/
deine Wächter ruffen laut/
mit ihrer Stimme/ deine Wächter ruffen laut/ und rühmen miteinander/
miteinander/ denn man wirds mit Augen/mit

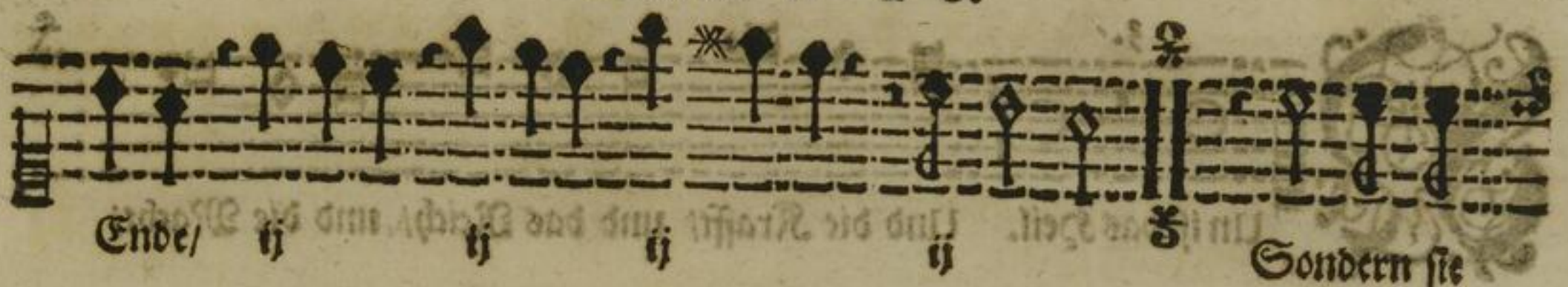

3.
4.
Augen ſehen/ ij ij
wenn der HErr Zion/ ij bekehret/
wenn der HErr Zion/ ij
wenn der HErr Zion/ ij bekehret/ wenn der HErr Zion/ ij
bekehret/ wenn der HErr Zion/ ij bekeh ret/ be
keh- ret.

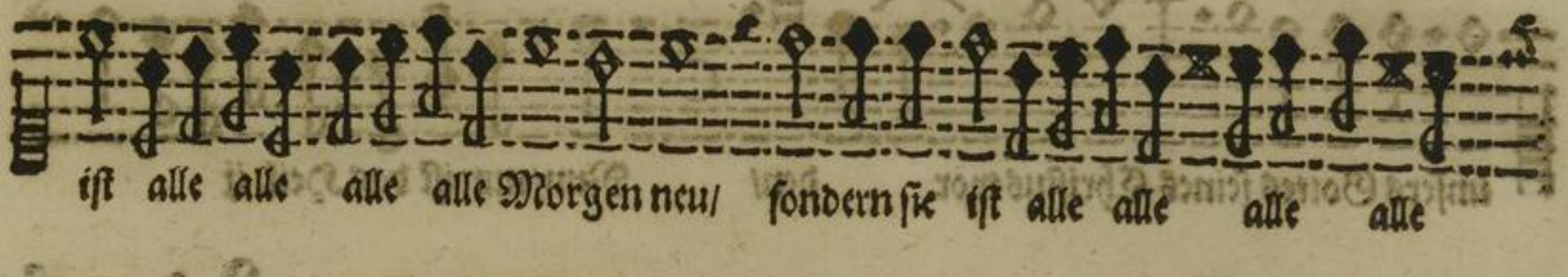

Ich will mich mit dir verloben/ verlo ben in Ewig-
keit/ Ich will mich mit dir verloben/ Ich will mich mit dir ver-
loben/ verlo ben in Ewigkeit/ ij ij
in Ewigkeit. Ich will mich mit dir vertrauen. Ja/ im Glauben/
ij will Ich mich mit dir/ ij pian. verloben/ ij
forte. pian. forte.
will ich mich mit dir/ ij verloben/ ij Vnd du wirst dem

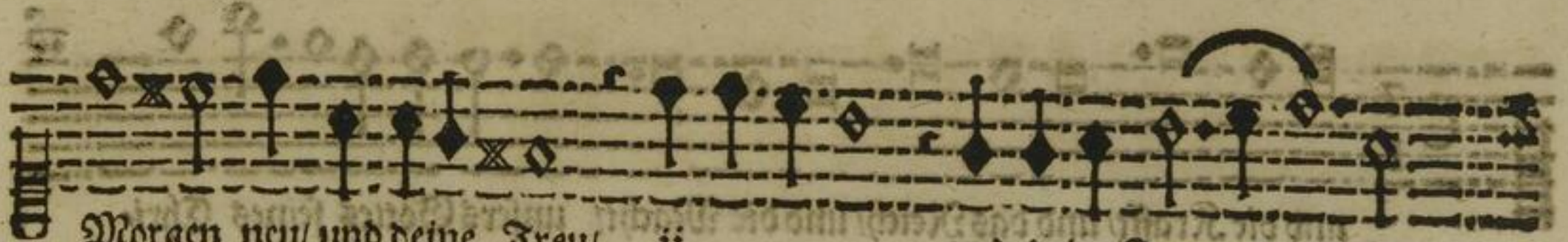
HEr ren erkennen/ ij ij

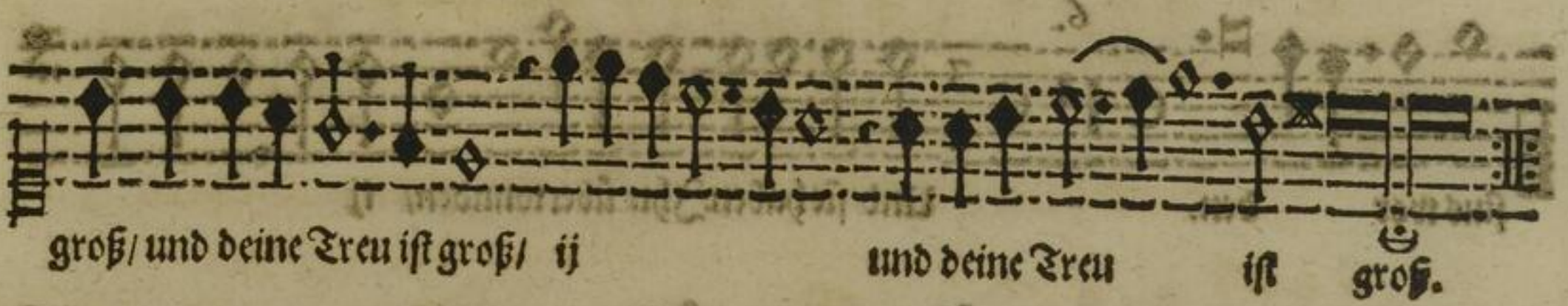
erken nen.

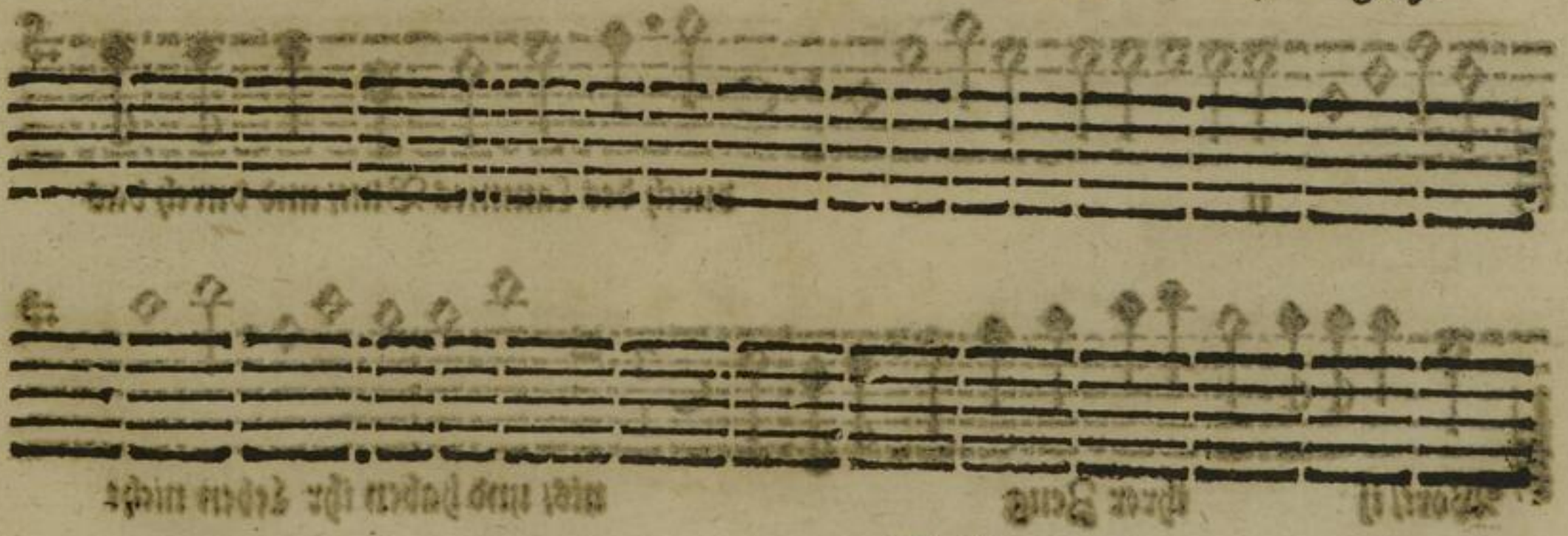

Armhertzig und gnä- dig ist der HErr.
Die Güte des HErren/ ij ist daß wir
nicht gar aus sind/ ij
Die Güte des
HErren/ ij ist daß wir nicht gar aus sind/ ij
Die Güte des HErren/ ij ist daß wir nicht gar aus
sind/ ij
Seine Barmhertzigkeit hat noch/ hat noch kein
En de/ kein En de/
Seine Barmhertzigkeit hat noch/ ij kein

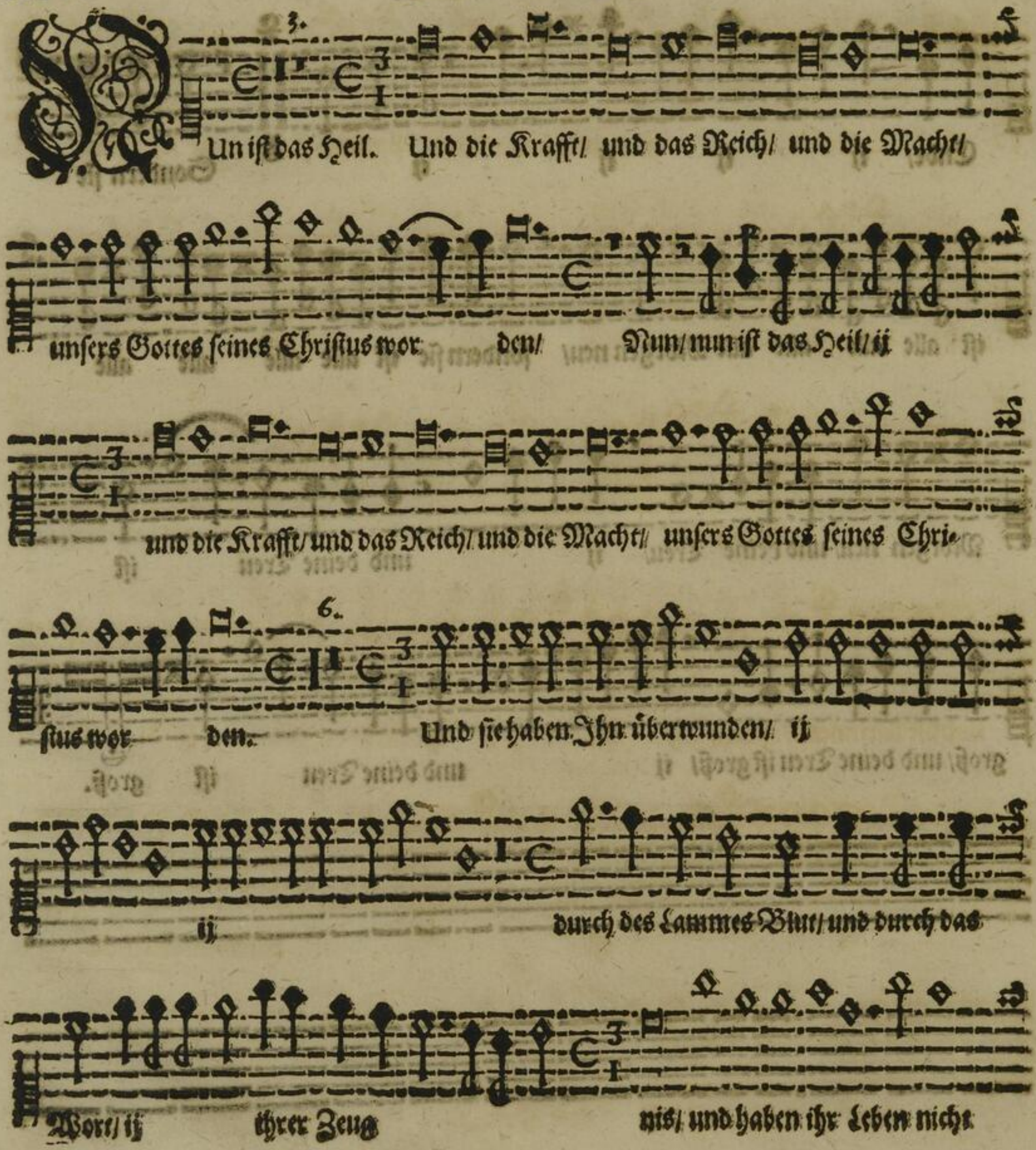

Ende/ ij ij ij ij Sondern ſie

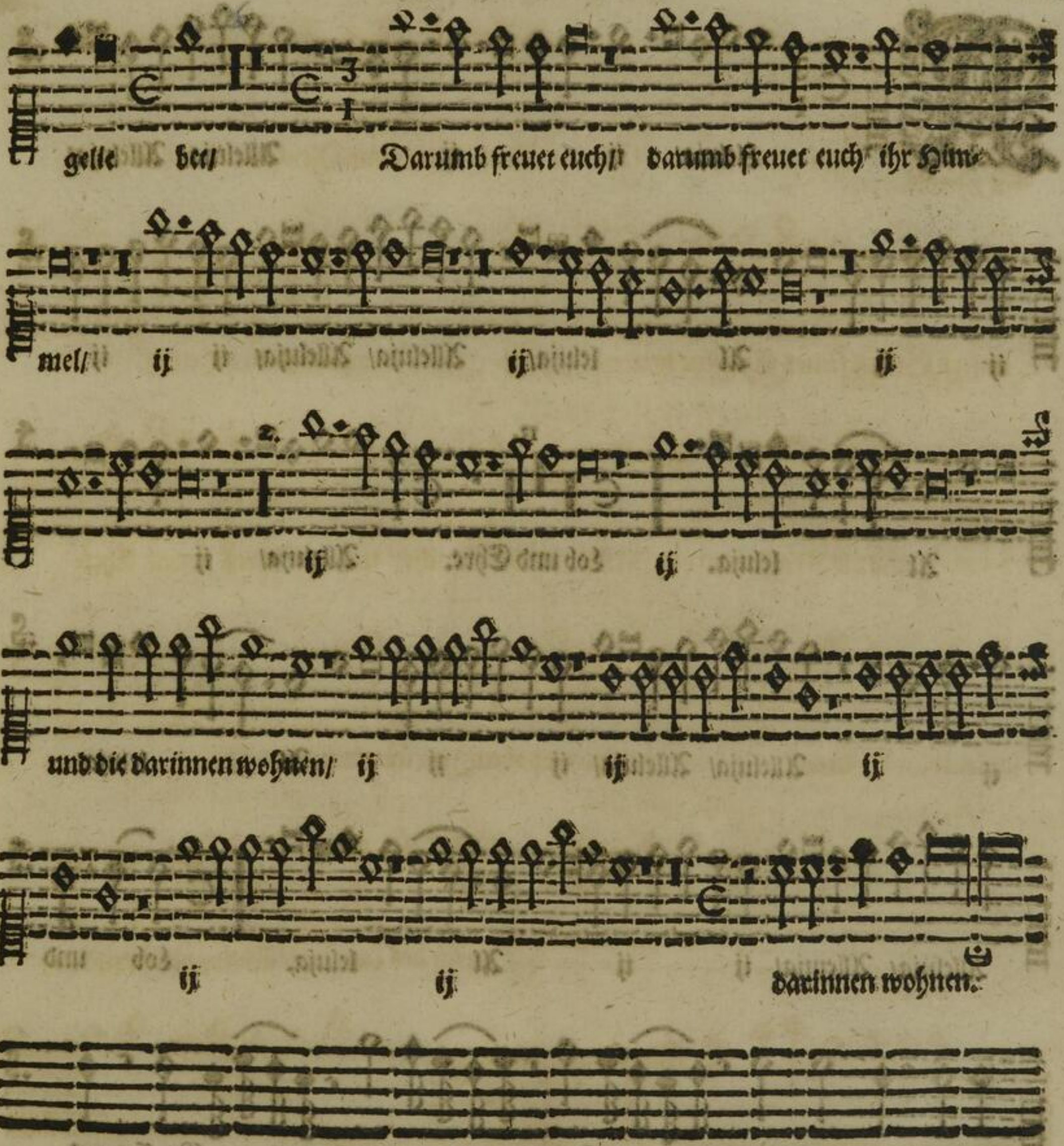

iſt alle alle alle alle Morgen neu/ ſondern ſie iſt alle alle alle alle

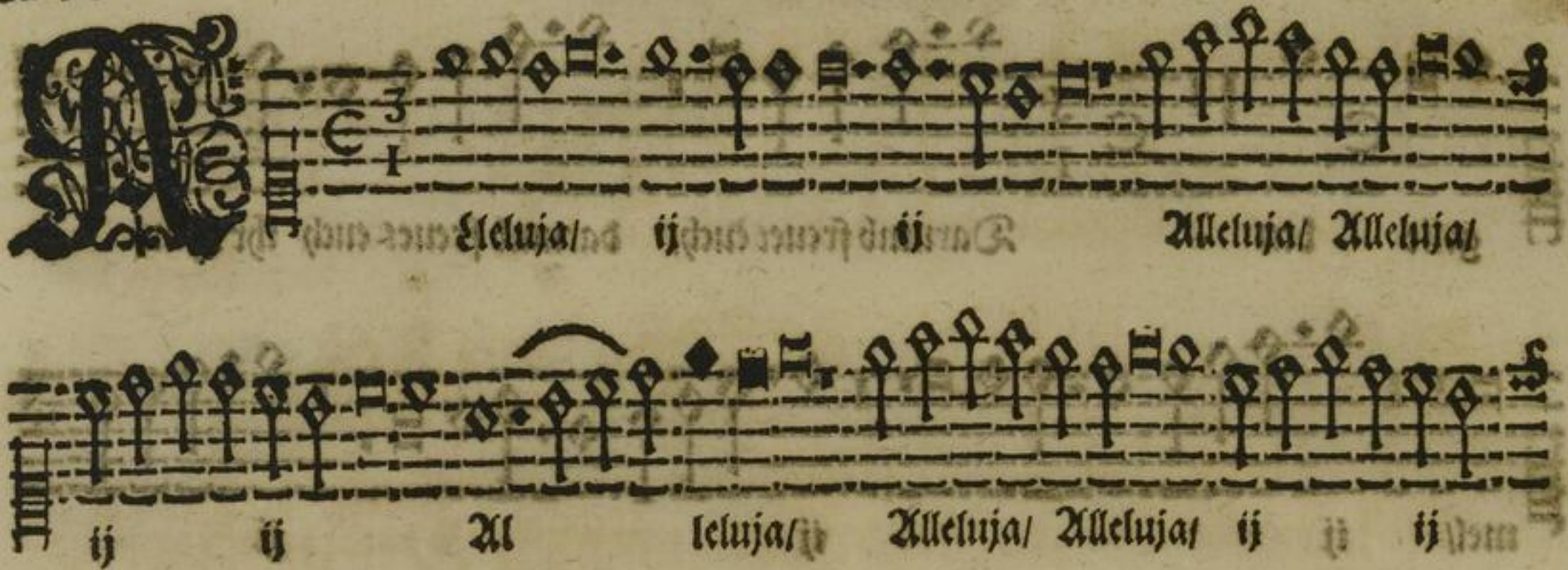

Morgen neu/ und deine Treu/ ij und deine Treu iſt


groß/ und deine Treu iſt groß/ ij und deine Treu iſt groß.




Un ist das Heil. Und die Krafft/ und das Reich/ und die Macht/
unsers Gottes seines Christus wor den/ Nun/ nun ist das Heil/ ij
und die Krafft/ und das Reich/ und die Macht/ unsers Gottes seines Chri-
stus wor den. Und sie haben Jhn überwunden/ ij
ij durch des Lammes Blut/ und durch das
Wort/ ij ihrer Zeug nis/ und haben ihr Leben nicht


gelle bei/ Darumb freuet euch/ darumb freuet euch ihr Him-
mel/ ij ij ij
2.
ij ij
und die darinnen wohnen/ ij ij ij
ij ij darinnen wohnen.


Eleluja/ ij ij Alleluja/ Alleluja/
ij ij Al leluja/ Alleluja/ Alleluja/ ij ij
Al leluja. Lob und Ehre. Alleluja/ ij
ij Alleluja/ Alleluja/ ij ij Al leluja/
Alleluja/ Alleluja/ ij ij Al leluja. Lob und
Ehre/ und Weißheit/ und Danck/ und Preiß/ und Krafft/ und

Stärcke sey unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/ A men. Allelu

ja/ ij ij Alleluja/ Alleluja/ ij ij

Al leluja/ Alleluja/ Alleluja/ ij ij Al

leluja. Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/ und Preiß/ und Krafft/ und

Stärcke/ sey unserm Gott von Ewigkeit zu E wigkeit/ Amen/

Amen/ ij A men.

TABULA.

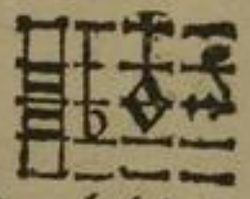
I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Uns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in dem Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Kom̃et her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Psal. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

Errata.

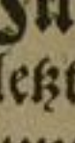
In der ersten Stimmen der Dedication auff der andern Seiten des ersten Blats der 12. Zeilen soll pro (Schneidern) Schreibern stehen.

Im Alt.

Im 6. Stücke auffm 1. Blate der 3. Zeilen ist hindenan diese Nota auß- (gelassen 

Im 14. Stücke auffm 2. Blate der 2. Zeilen soll die 16. Nota unter der letzten Linien im g stehen.

Im Tenor.

Im 4. Stücke auffm 2. Blate der letzten Zeilen soll die 7. Nota in  mi stehen.

Im 6. Stücke auffm 1. Blate der untersten Zeilen soll hinden an statt der gantzen Pausen nur ein halber Tact zu paufiren stehen.

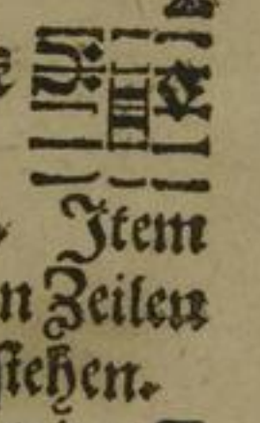
Im 7. Stücke auffm 1. Blate der 1. Zeilen soll bey der 13. Nota ein ⧖ stehen.

Im 8. Stücke auffm 2. Blate der 1. Zeilen soll die 4. Nota des halben Tacts ein gantzer Tact seyn.

Im 11. Stücke auffm 2. Blate der letzten Zeilen soll die 18. Nota unter der letzten Linien im c stehen.

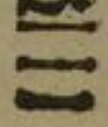
Organum.

Im 3. Stücke auffm 1. Blate der untersten Zeilen soll die 1. Nota oben im f. Item auffm 2. Blate der 5. Zeilen die 6. Nota auch im f. und denn auff der letzten die 8. Nota im c stehen.

Im 5. Stücke auffm 1. Blate der 4. Zeilen soll die 13. und 14. Nota also stehē 

Im 8. Stücke auffm 2. Blate der 1. Zeilen soll fornenan das Tenor-Zeichen/ und dann nach der 3. Noten das Baß-Zeichen stehen. Item auff der 4. Zeilen soll die 17. Nota im A. und dann auff der letzten Zeilen diese Zeichen 5 ⧖ der 12. Noten über der nachfolgenden 13. Noten stehen.

Im 9. Stücke auffm 1. Blate der 3. Zeilen soll über der 14. Noten an statt des ⧖ eine 6. Item auff der 5. Zeilen dieses Blats bey der 12. Noten ein ⧖. und dann auffm 2. Blate der 1. Zeilen über der 3. Noten auch ein ⧖ stehen.

Im 11. Stücke auffm 2. Blate der 2. Zeilen soll diß Zeichen  allererst nach der 5. Noten stehen.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Geistliches

Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/
Glashüttensium Cantore.

CANTUS II.

Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beathern.

ANNO M DC LVIII.

Mus. Sche. 20,3
Sächs. Landes-Bibl.
22

4.

So spricht der HErr/ der König J-

srael/ ij ij

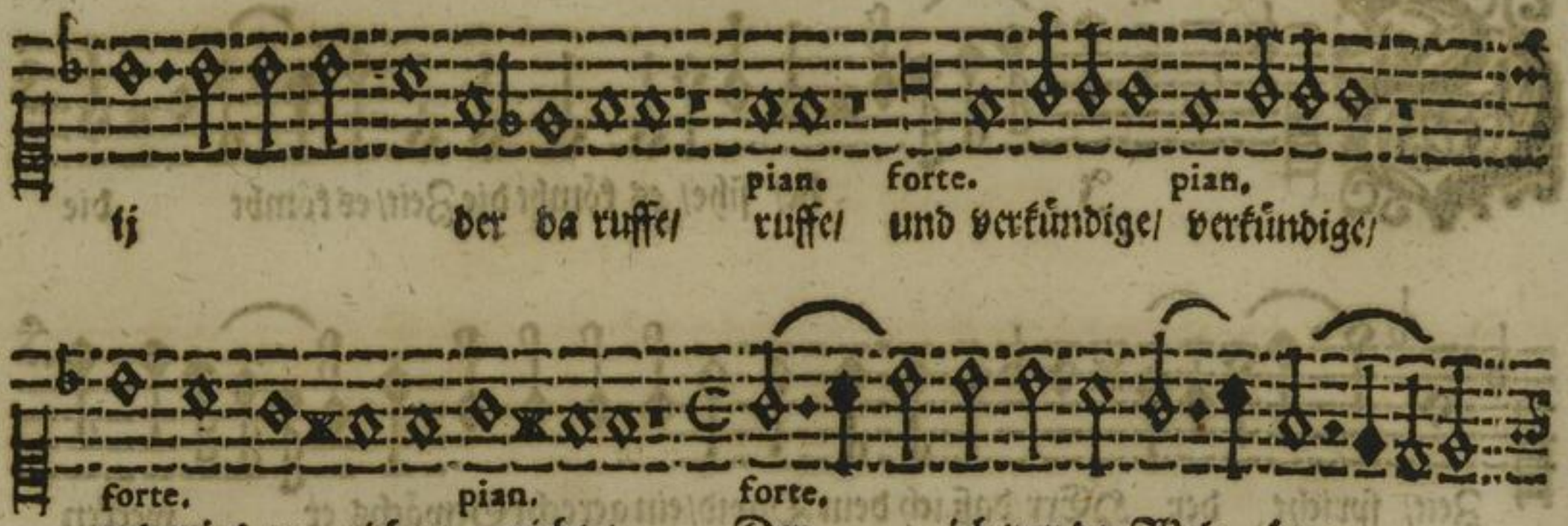
ij Vnd sein Erlö-

ser/ der HErr Zeba oth/ Ich bin der Erste und ich bin der Letzte/ ij

3.

und ausser mir/ij ist kein Gott/

und ausser mir/ ij ist kein Gott. Vnd wer ist mir gleich/


pian. forte. pian.
ij der da ruffe/ ruffe/ und verkündige/ verkündige/
forte. pian. forte.
und mirs zu richte/ zurichte/ Der ich von der Welt her/
von der Welt her/ ij ij ij
die Völcker setze/ ij ij ij
ij

2.

Sihe/ sihe/ es kömbt die Zeit/ es kömbt die

Zeit/ spricht der HErr/ daß ich dem David/ ein gerecht Gewächs er wecken

6.

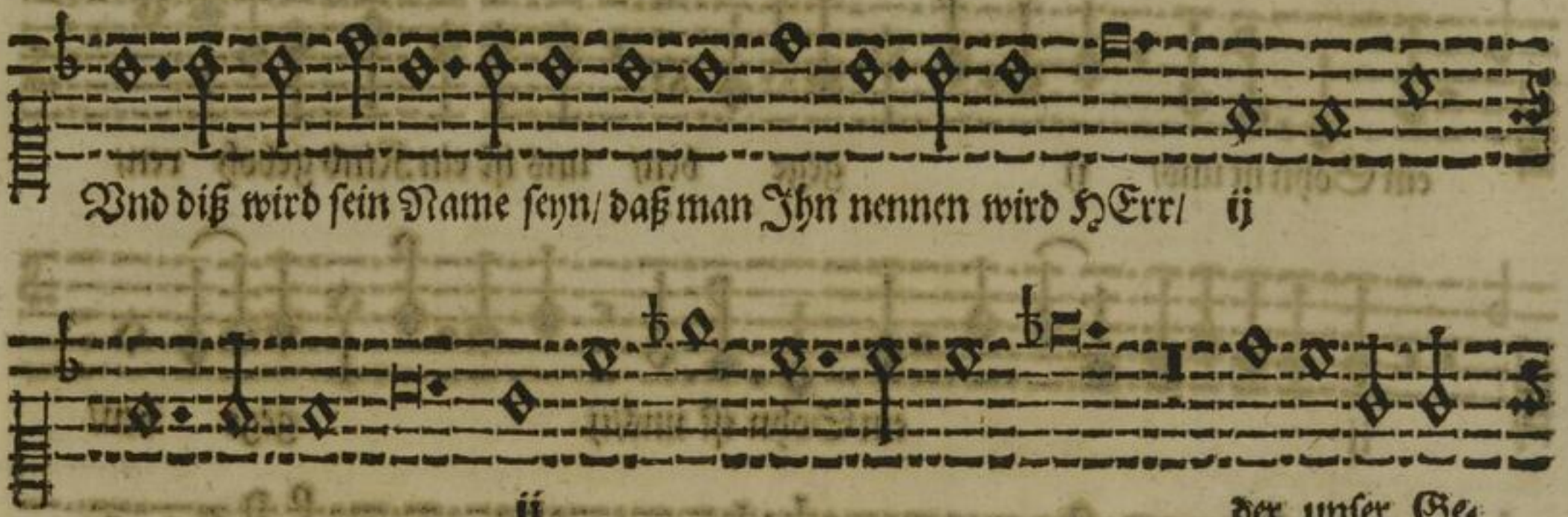
will/ ij er wecken will/

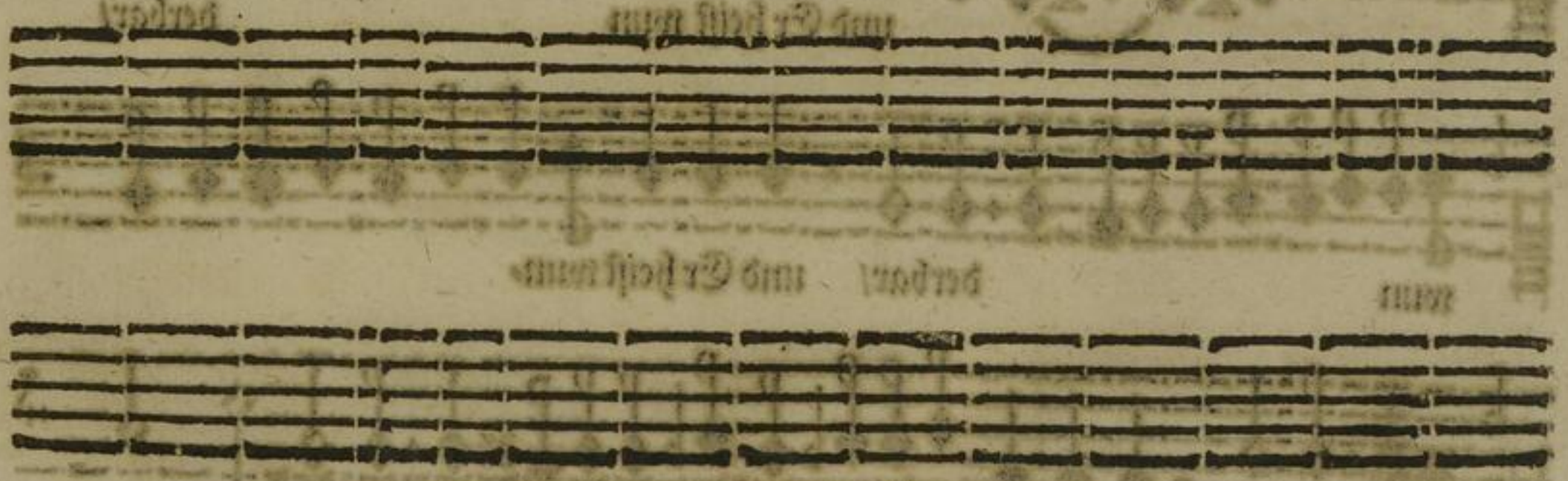
Vnd soll ein Kö nig seyn/ ij

ij der wol regieren wird/ ij

und Recht und Gerechtigkeit/ ij auff Erden/ ij an-

II.
rich
ten/ ij
Zu deſſelben Zeit.


Vnd diß wird ſein Name ſeyn/ daß man Jhn nennen wird HErr/ ij
ij
der unſer Ge-
rechtigkeit/ ij
iſt.



Ns iſt ein Kind geboh ren/ ij

ein Sohn iſt uns/ ij gege ben/ uns iſt ein Kind geboh ren/

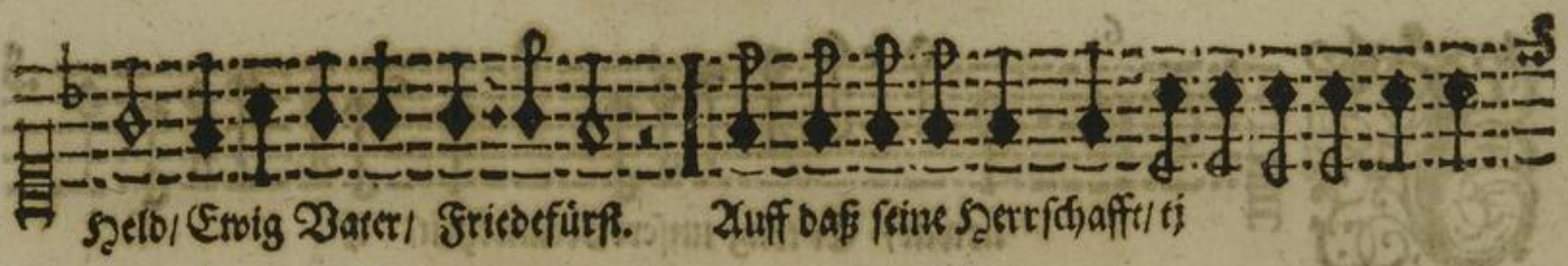
ij ein Sohn iſt uns/ij gege ben/

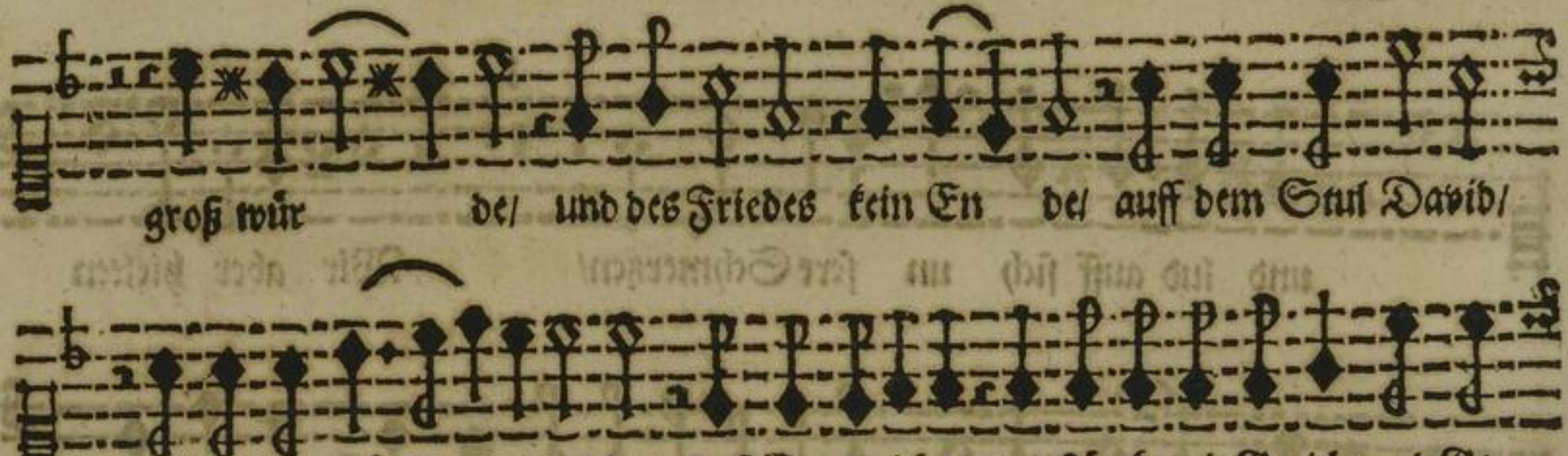
welches Herr ſchafft iſt auff ſeiner Schulter/ ij

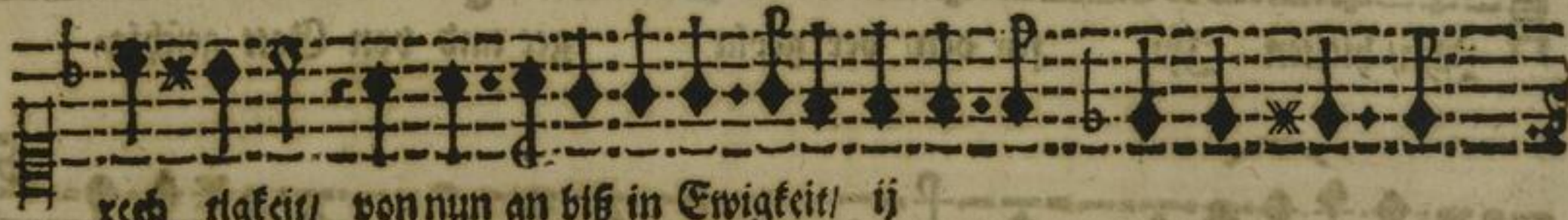
und Er heiſt wun derbar/

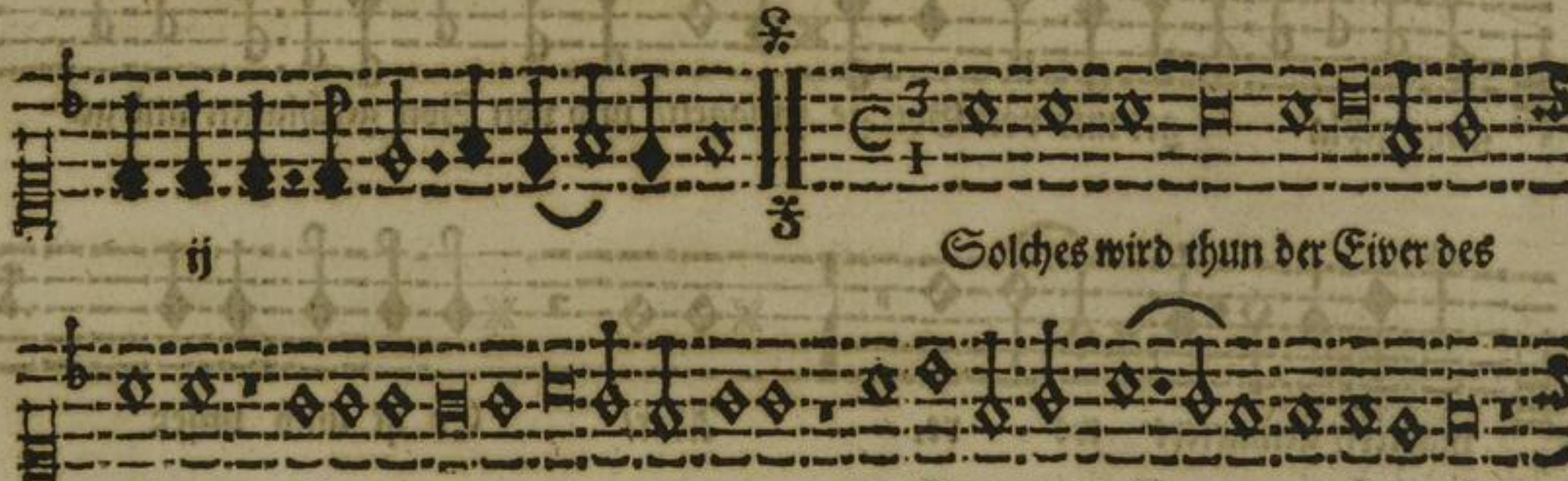
wun derbar/ und Er heiſt wun-

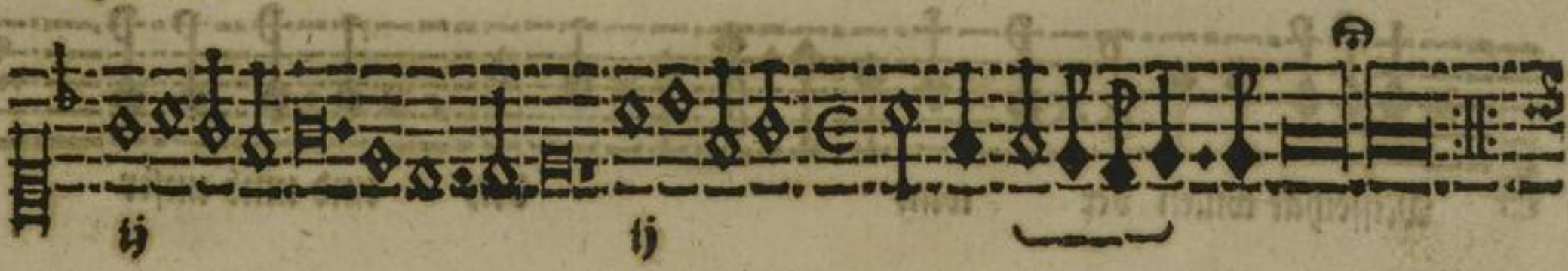
derbar/ ij Rath/Krafft/

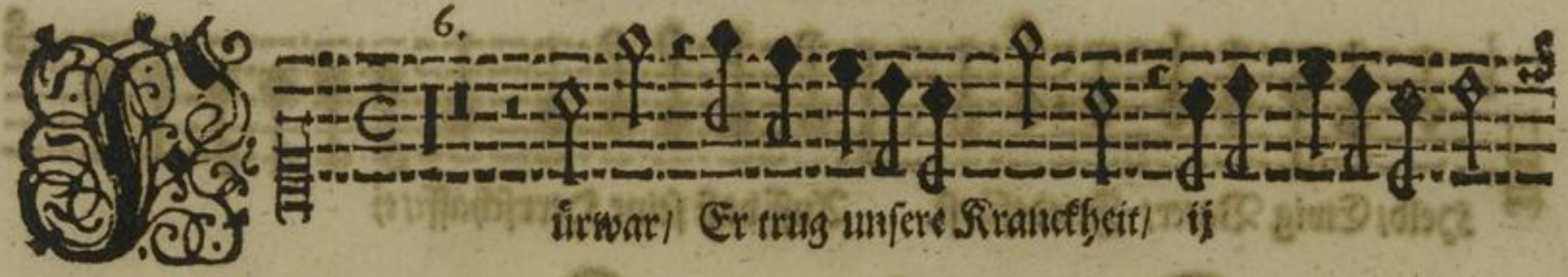

Held/ Ewig Vater/ Friedefürst. Auff daß seine Herrschafft/ ij

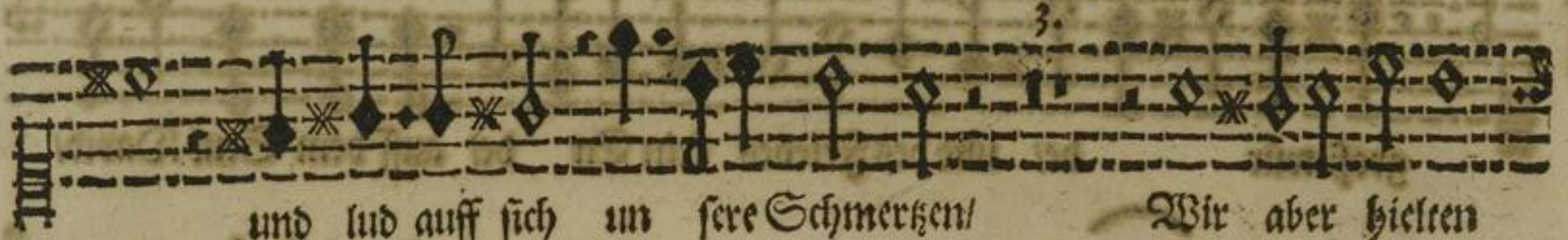

groß wür de/ und des Friedes kein En de/ auff dem Stul David/
und seinem Kö nigreiche/ daß Ers zurichte und stärcke mit Gericht und Ge-

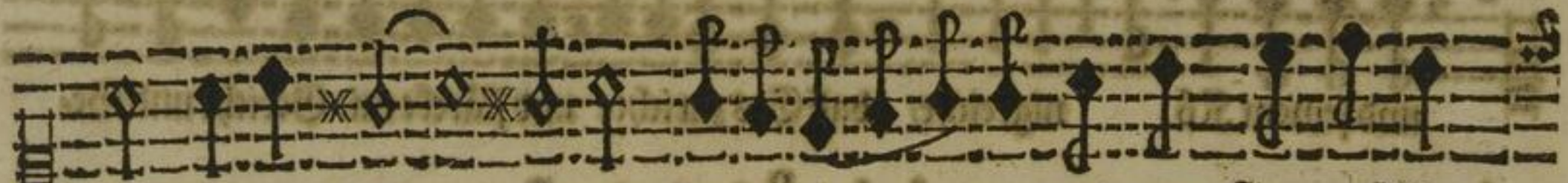

rech tigkeit/ von nun an biß in Ewigkeit/ ij

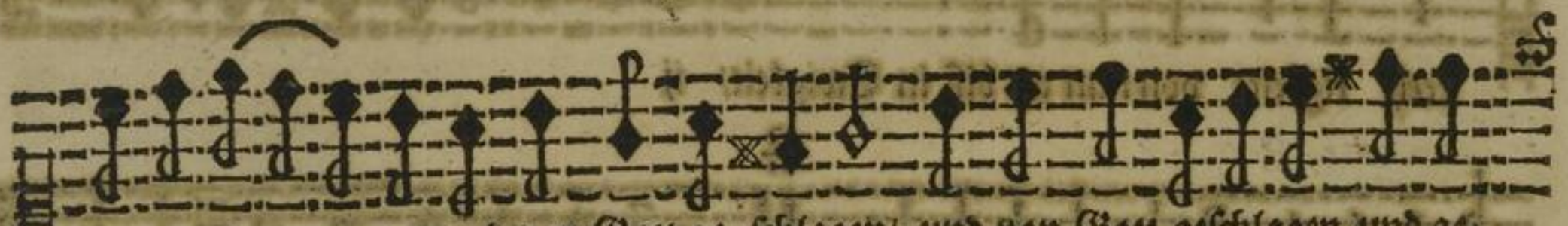

ij
Solches wird thun der Eiver des
HErren/ ij
der Eiver des HEr ren Zebaoth/

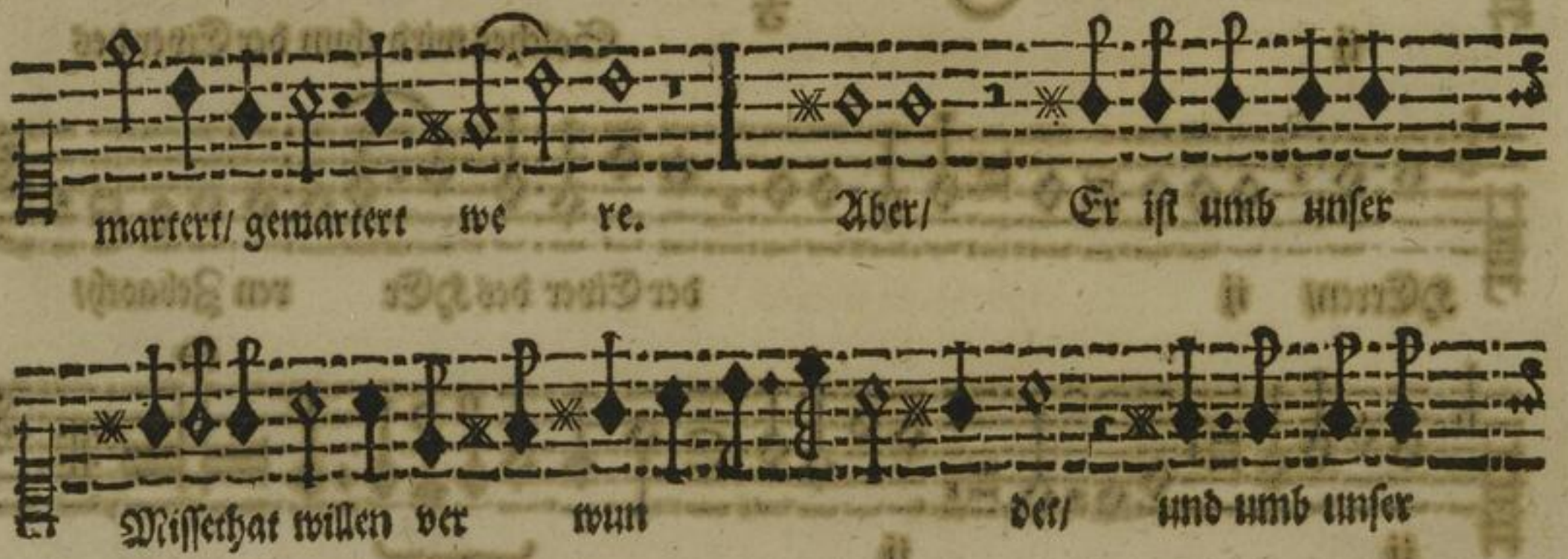

ij
ij

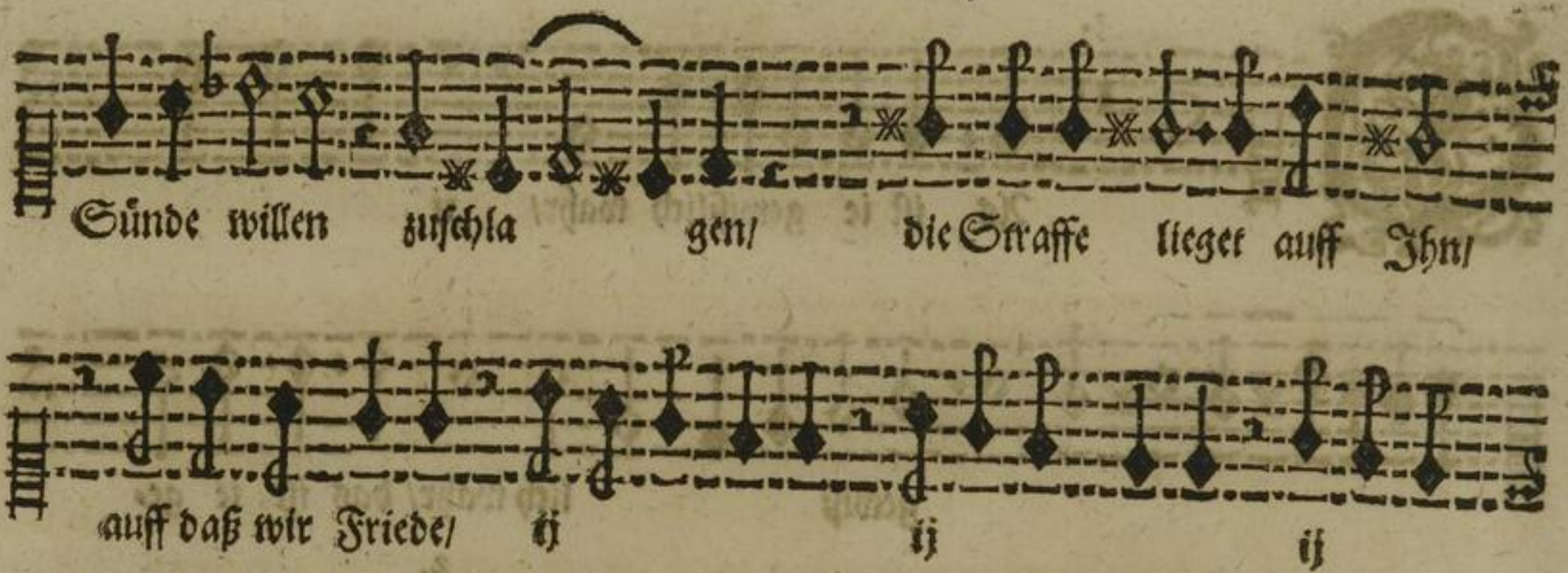

6.
fürwar/ Er trug unsere Kranckheit/ ij


3.
und lud auff sich un sere Schmertzen/ Wir aber hielten


Jhn/ hielten Jhn für den/ der gepla get und von Gott geschla-


gen/ gepla get und von Gott ge schlagen/ und von Gott geschlagen und ge-


martert/ gemartert we re. Aber/ Er ist umb unser
Misserhat willen ver wun der/ und umb unser


Sünde willen zuschla gen/ die Straffe lieget auff Jhn/
auff daß wir Friede/ ij ij ij
hät ten/ Vnd durch seine Wunden/ ij
sind wir gehei let/ und durch seine Wunden sind wir gehei let/
ij
sind wir gehei-
let/ ij

Cantus II. à 5.

3.

Das ist ie gewißlich wahr/ ij

gewiß lich wahr/ das ist ie ge-

2.

wiß lich wahr/ gewiß lich wahr/ und ein theuer

werthes Wort/ werthes Wort/ daß Christus Jesus kommen ist/ ij

7.

ij in die Welt/ Vnter welchen

17.

Jch/ ij ij der Fürnem ste bin. Auff daß an

mir fürnemlich Jesus Christus erzei gete alle Gedult/ zum Exempel denen/ die

an Jhn gläuben solten zum ewigen Le-

ben. Aber Gott/dem ewigen Könige/ dem Unvergängli-

chen/und Unsichtbaren/und allein Weisen sey Ehre und Preiß/ ij in

Ewigkeit/ sey Ehre und Preiß/ ij in Ewigkeit/ A-

ij ij men/ A men/ A-

ij ij A men.

8.

Er Tod ist. Tod/ wo ist dein Sta chel? Höll/

wo ist dein Sieg? ij ij pian. ij forte Der Tod ist ver-

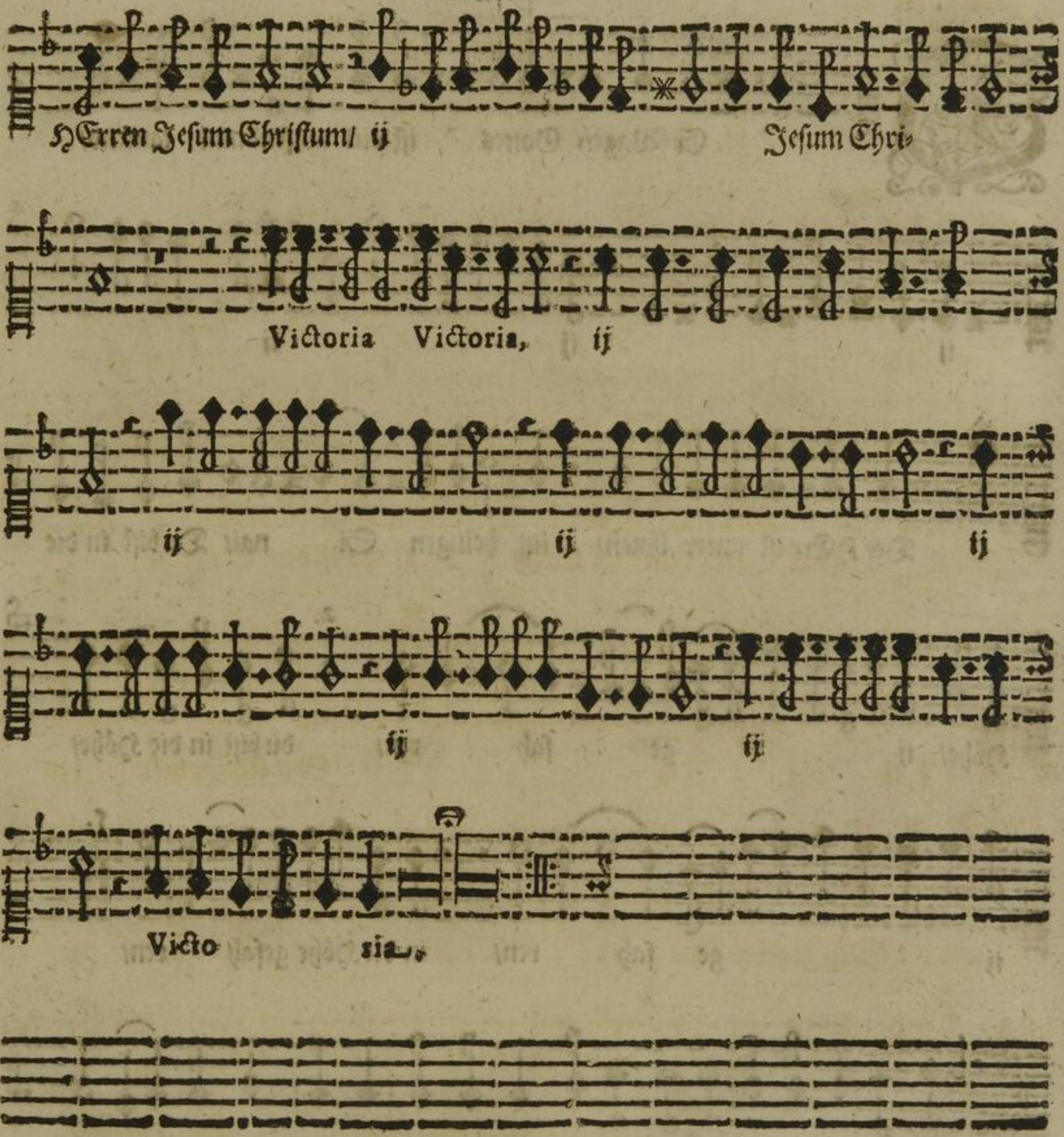
schlun gen in dem Sieg/ Höll/ wo ist dein Sieg? ij

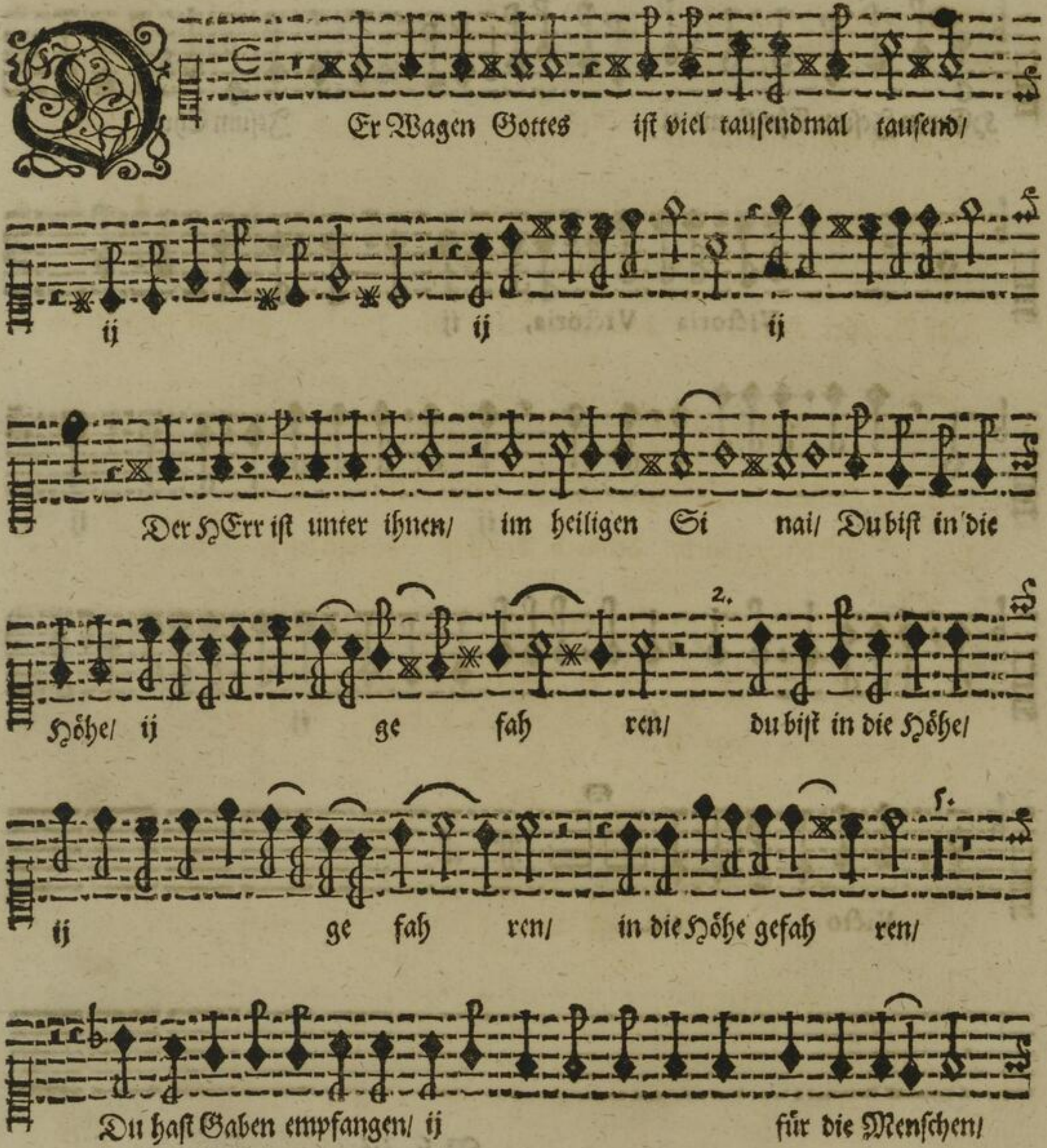
pian.

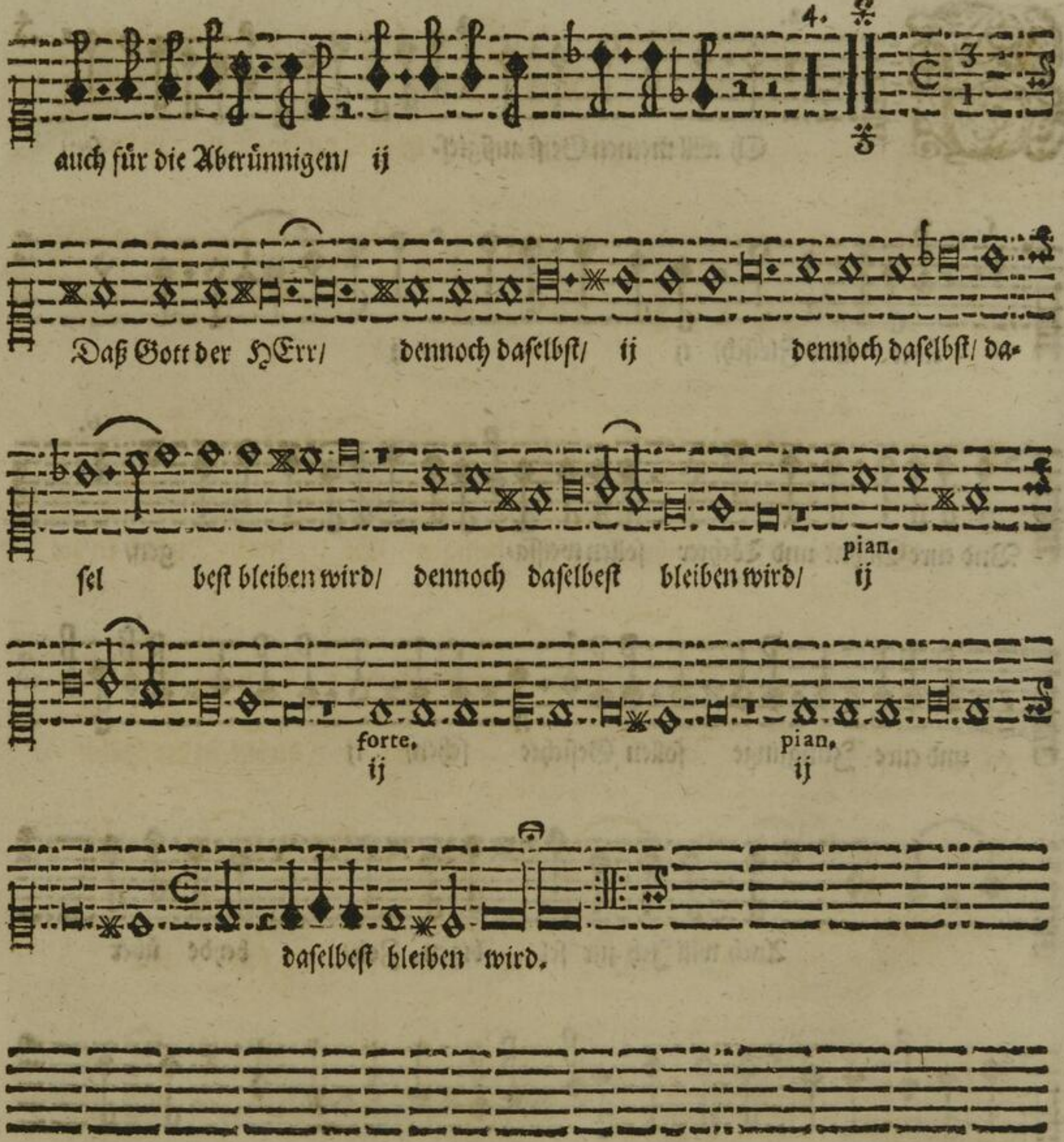
ij ij Gott sey Danck/ der

uns den Sieg gegeben hat/ ij ij

gegeben hat/ durch unsern


HErren Jesum Christum/ ij
Jesum Chri-
Victoria Victoria, ij
ij
ij
ij
ij
ij
Victo
sia.


Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend/
ij ij ij
Der HErr ist unter ihnen/ im heiligen Si nai/ Du bist in die
2.
Höhe/ ij ge fah ren/ du bist in die Höhe/
5.
ij ge fah ren/ in die Höhe gefah ren/
Du hast Gaben empfangen/ ij für die Menschen/


4.
auch für die Abtrünnigen/ ij
Daß Gott der HErr/ dennoch daselbst/ ij dennoch daselbst/ da-
pian.
sel best bleiben wird/ dennoch daselbest bleiben wird/ ij
forte,
ij
pian.
ij
daselbest bleiben wird.

2.

Ich will meinen Geist außgies- sen/

5.

über alles Fleisch/ ij ij

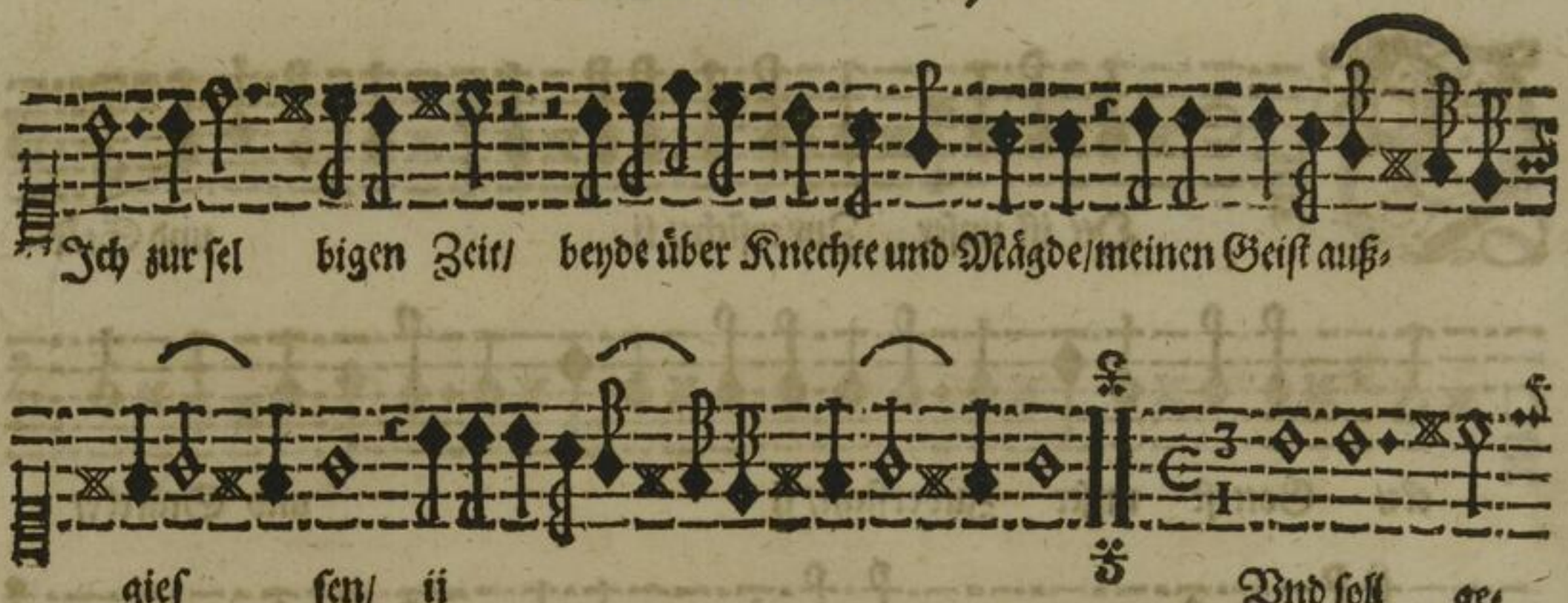
6.

Und eure Söhne und Töchter sollen weissa- gen/

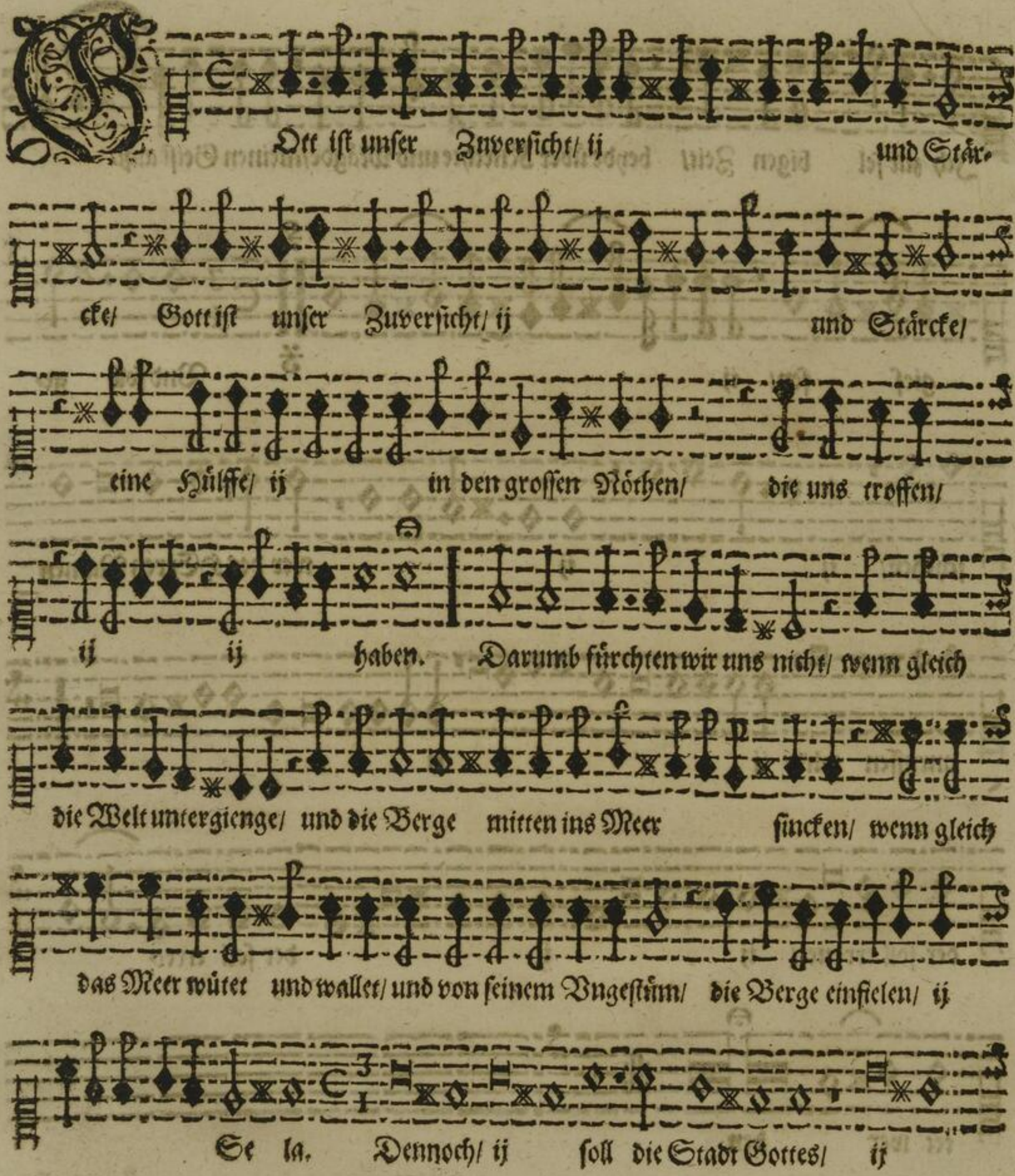
und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen/ ij

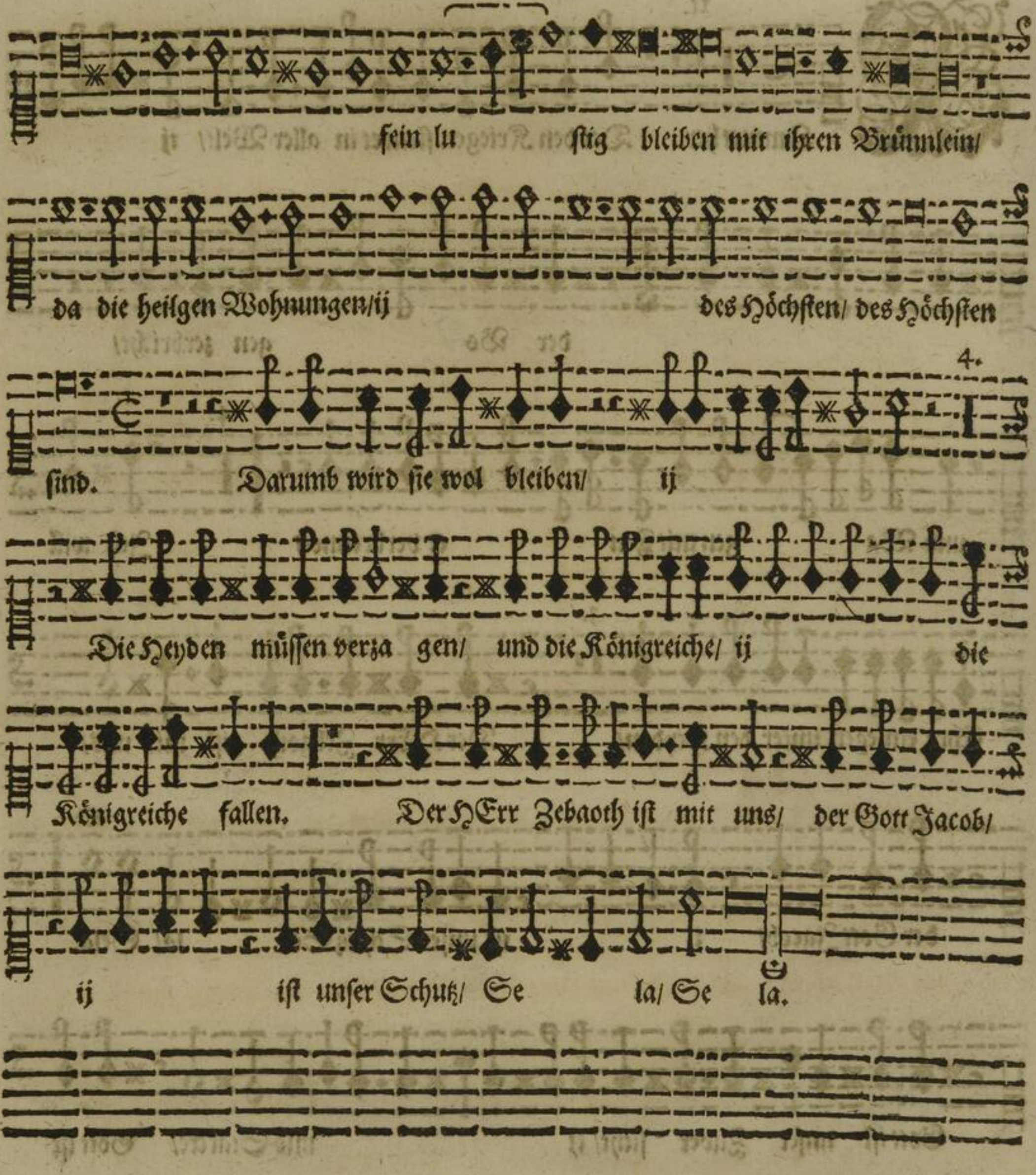
Auch will Ich zur sel bigen Zeit/ beyde über

Knechte und Mägde/ meinen Geist auß gies sen/ Auch will

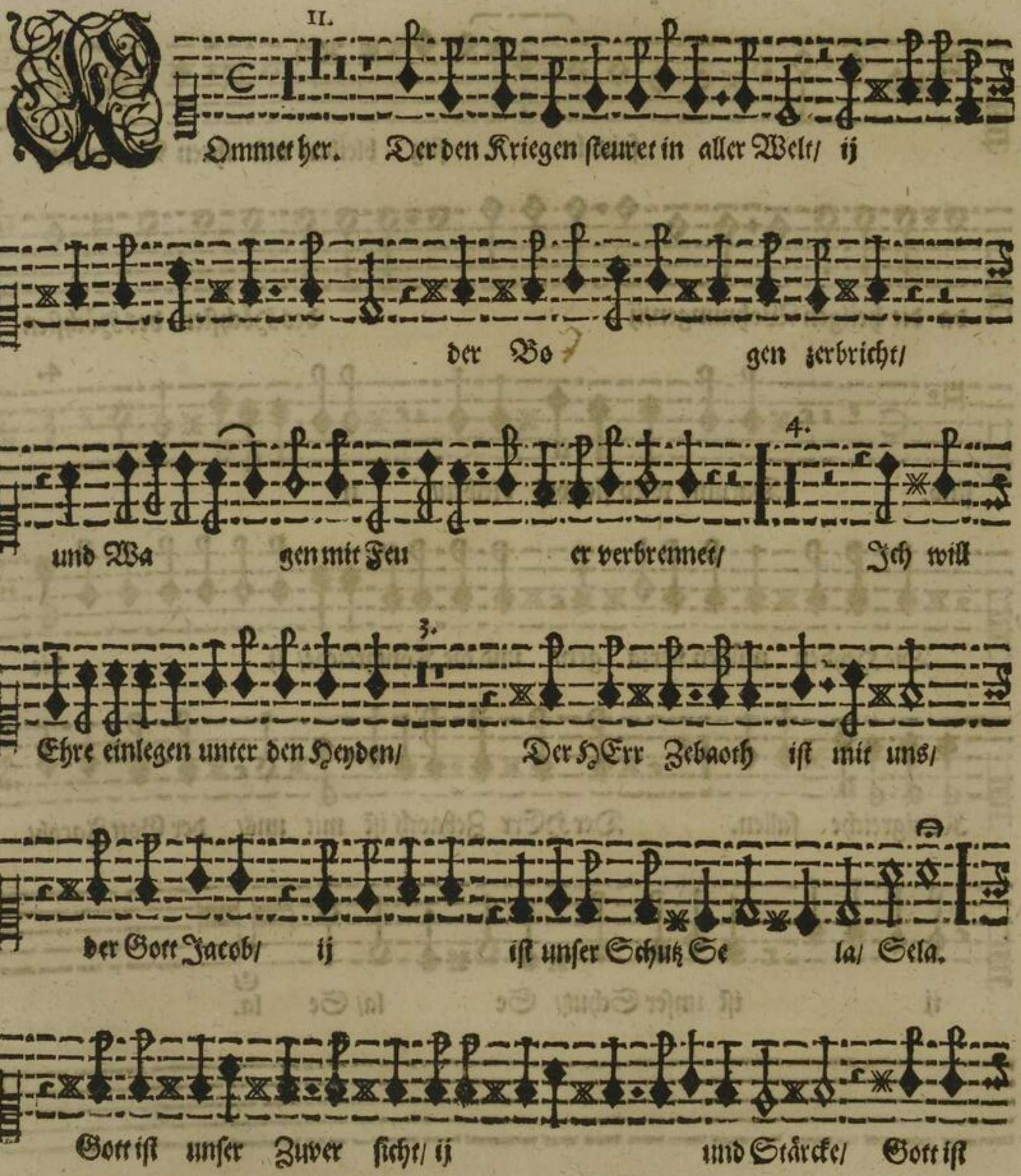

Ich zur sel bigen Zeit/ beyde über Knechte und Mägde/meinen Geist auß-
gies sen/ ij
Vnd soll ge-
schehen/ ij ij wer des HErren Namen
anruffen wird/ ij ij
der soll errettet/ ij ij der soll erret-
tet wer den.

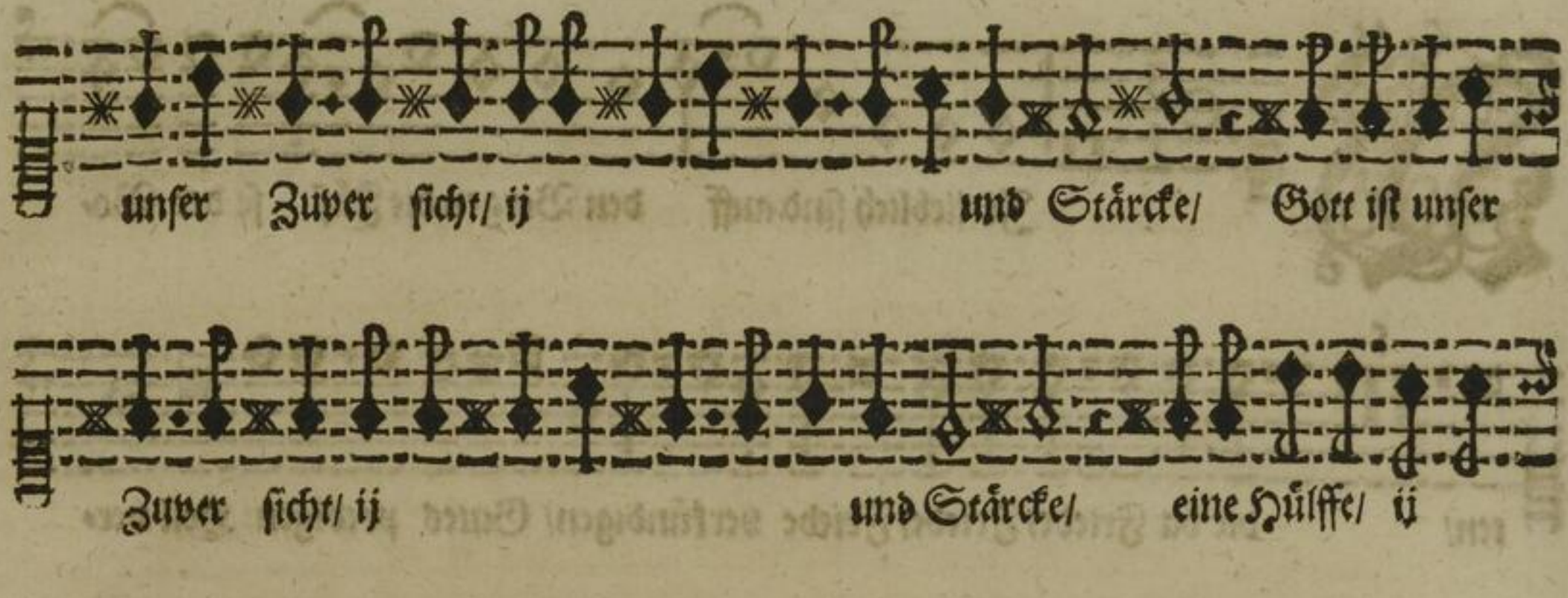
Cc

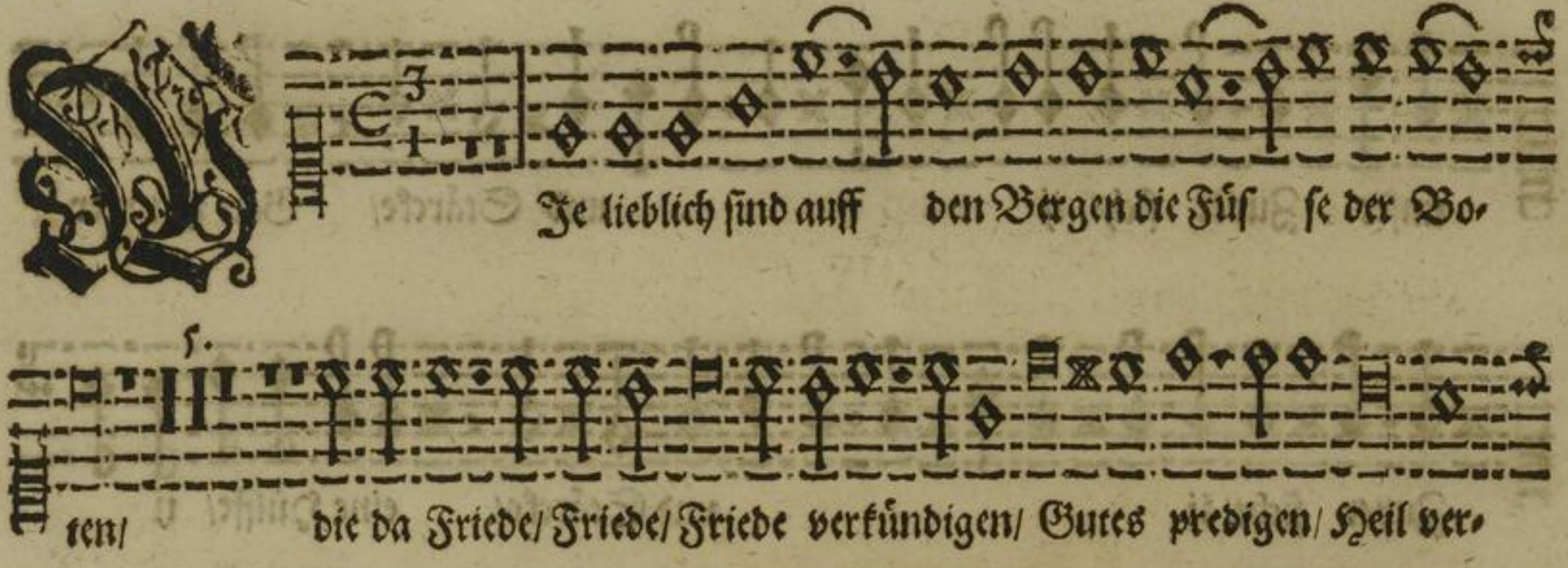

Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stär-
cke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/
eine Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/
ij ij haben. Darumb fürchten wir uns nicht/ wenn gleich
die Welt untergienge/ und die Berge mitten ins Meer sincken/ wenn gleich
das Meer wütet und wallet/ und von seinem Ungestüm/ die Berge einfielen/ ij
Se la. Dennoch/ ij soll die Stadt Gottes/ ij

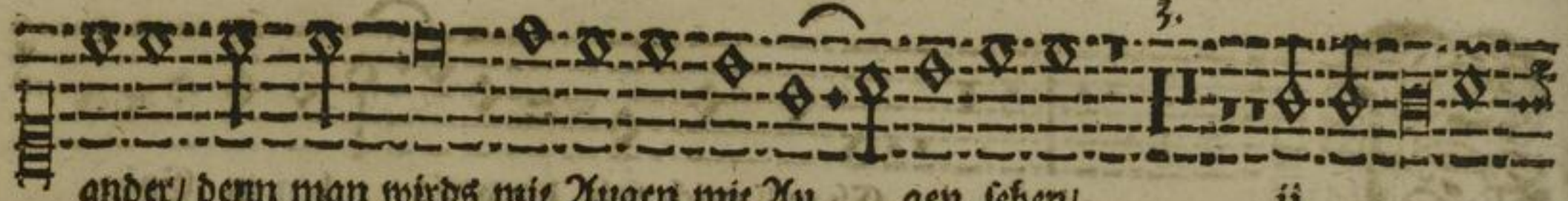

fein lu stig bleiben mit ihren Brünnlein/
da die heilgen Wohnungen/ij des Höchsten/ des Höchsten
4.
sind. Darumb wird sie wol bleiben/ ij
Die Heyden müssen verza gen/ und die Königreiche/ ij die
Königreiche fallen. Der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/
ij ist unser Schutz/ Se la/ Se la.

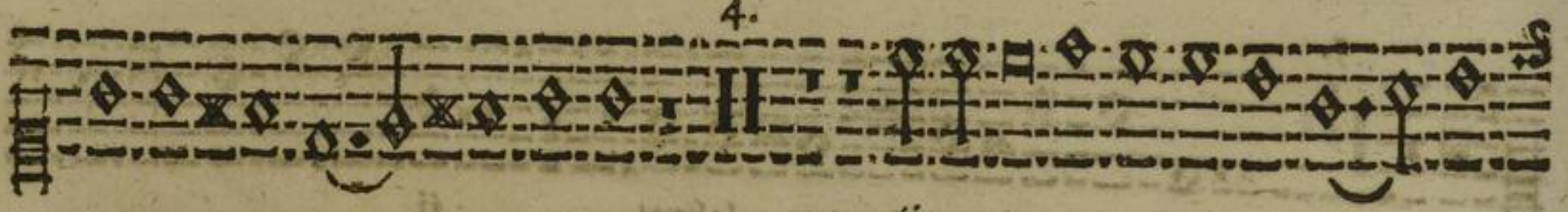
31

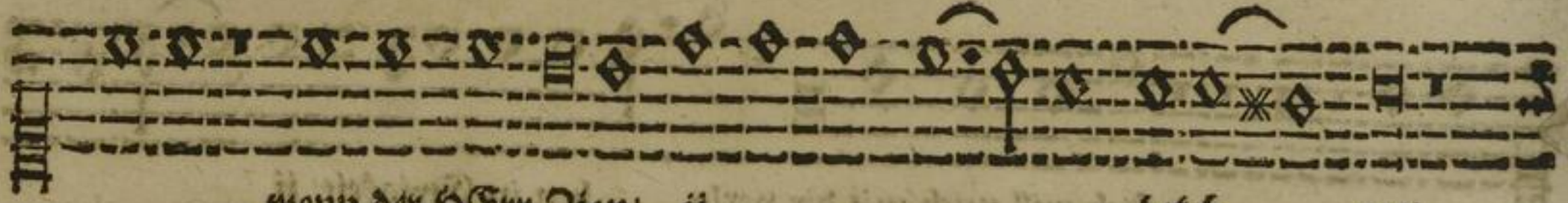

Ommet her. Der den Kriegen steuret in aller Welt/
der Bo gen zerbricht/
und Wa gen mit Feu er verbrennet/ Ich will
Ehre einlegen unter den Heyden/ Der HErr Zebaoth ist mit uns/
der Gott Jacob/ ij ist unser Schutz Se la/ Sela.
Gott ist unser Zuver sicht/ ij und Stärcke/ Gott ist

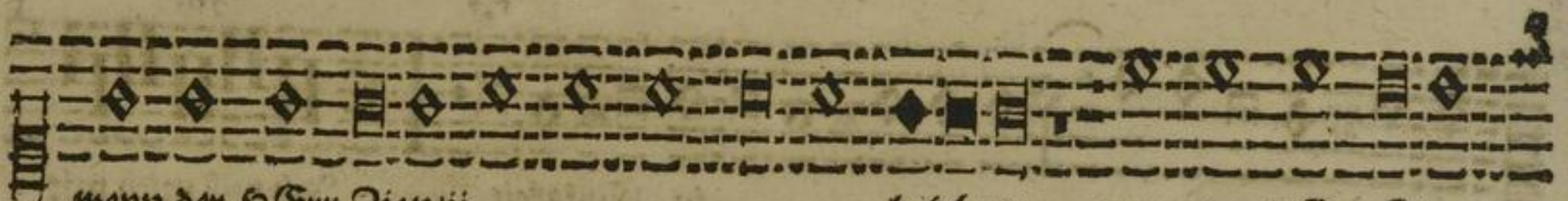

unser Zuver ſicht/ ij und Stärcke/ Gott iſt unſer
Zuver ſicht/ ij und Stärcke/ eine Hülffe/ ij
in den groſſen Nöthen/ die uns troffen/ ij ij
haben/ troffen ha ben.

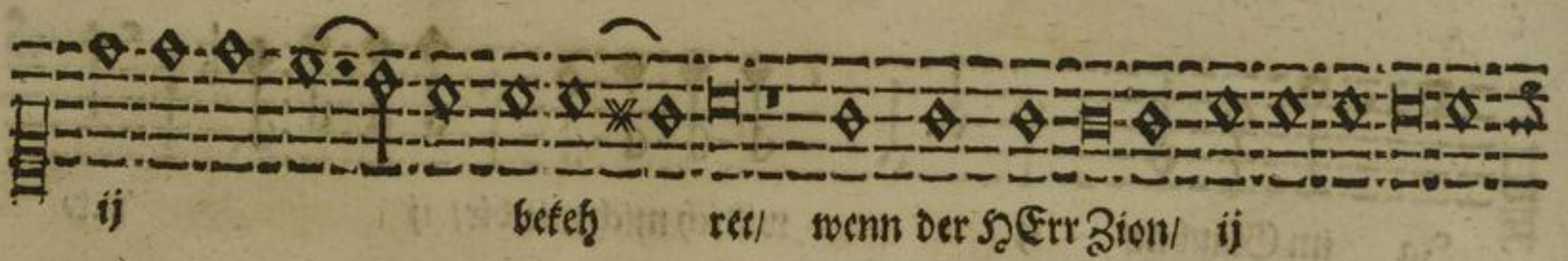

Je lieblich sind auff den Bergen die Füs se der Bo-
ten/ die da Friede/ Friede/ Friede verkündigen/ Gutes predigen/ Heil ver-
kündigen/ die da sagen zu Zion/ dein Gott ist König/
ij ij Deine Wächter ruffen laut/
ij mit ihrer Stimme/ deine Wächter ruffen laut/
Vnd rühmen miteinander/ ij ij mitein-

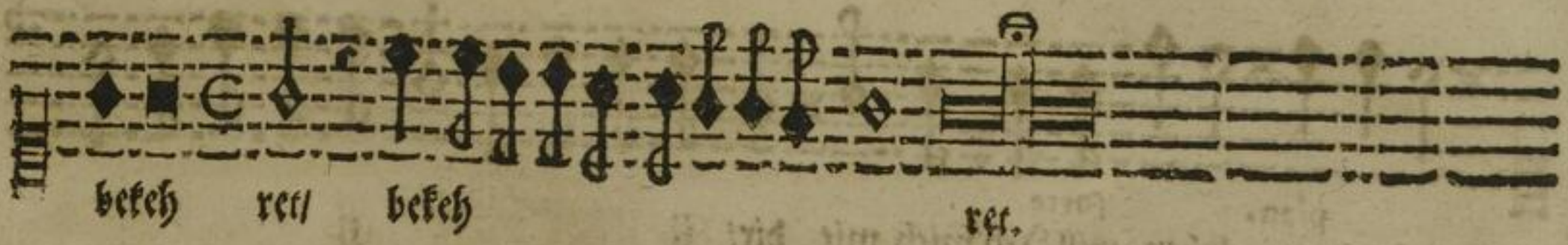

3.
ander/ denn man wirds mit Augen mit Au gen sehen/ ij


4.
ij

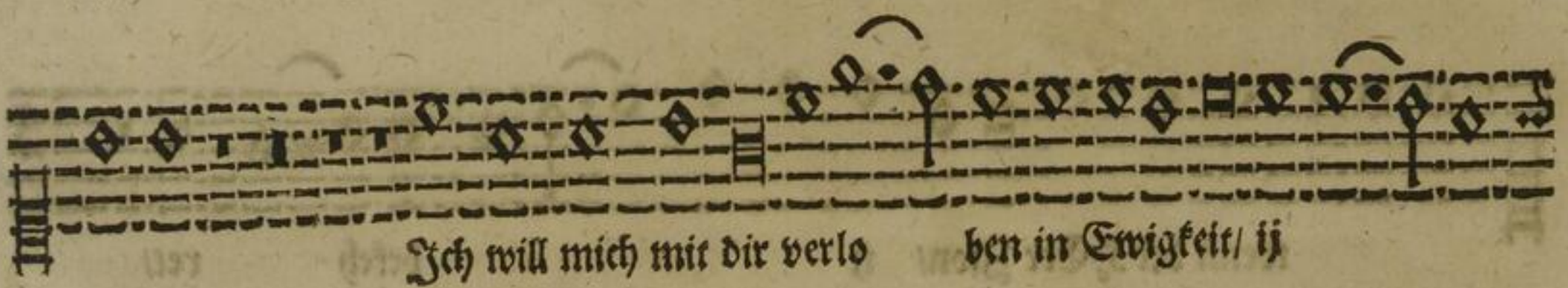

wenn der HErr Zion/ ij bekeh ret/


wenn der HErr Zion/ij bekehret/ wenn der HErr Zion/

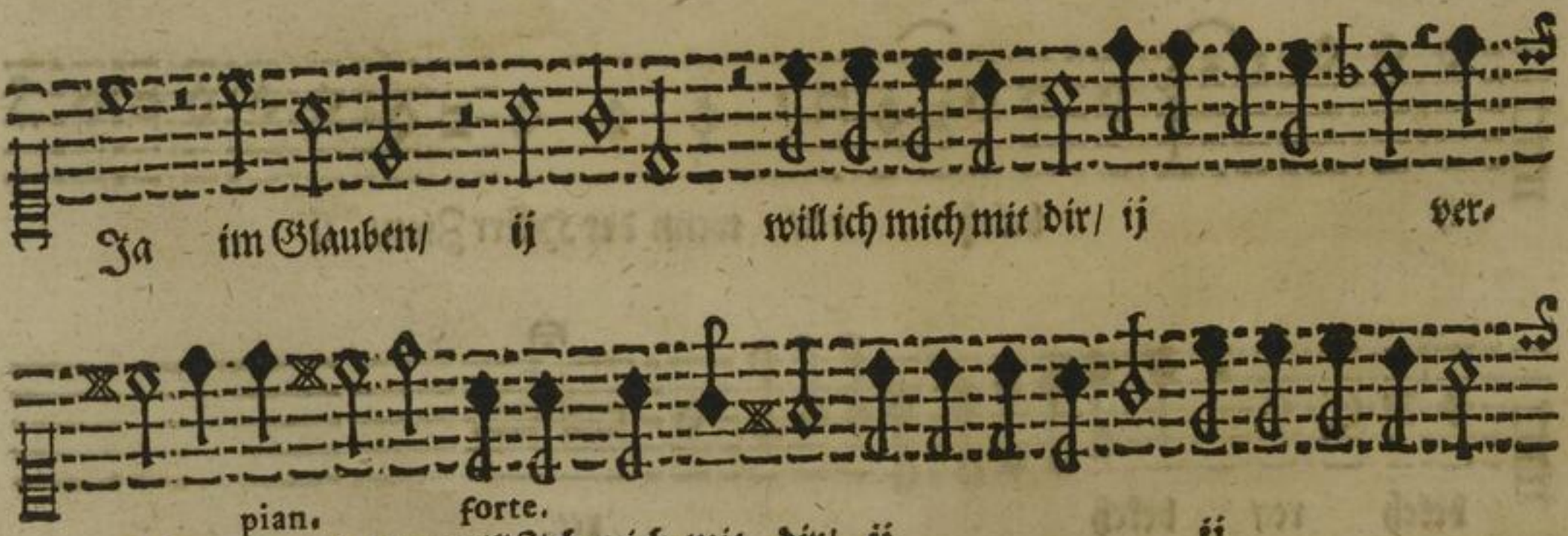

ij bekeh ret/ wenn der HErr Zion/ ij

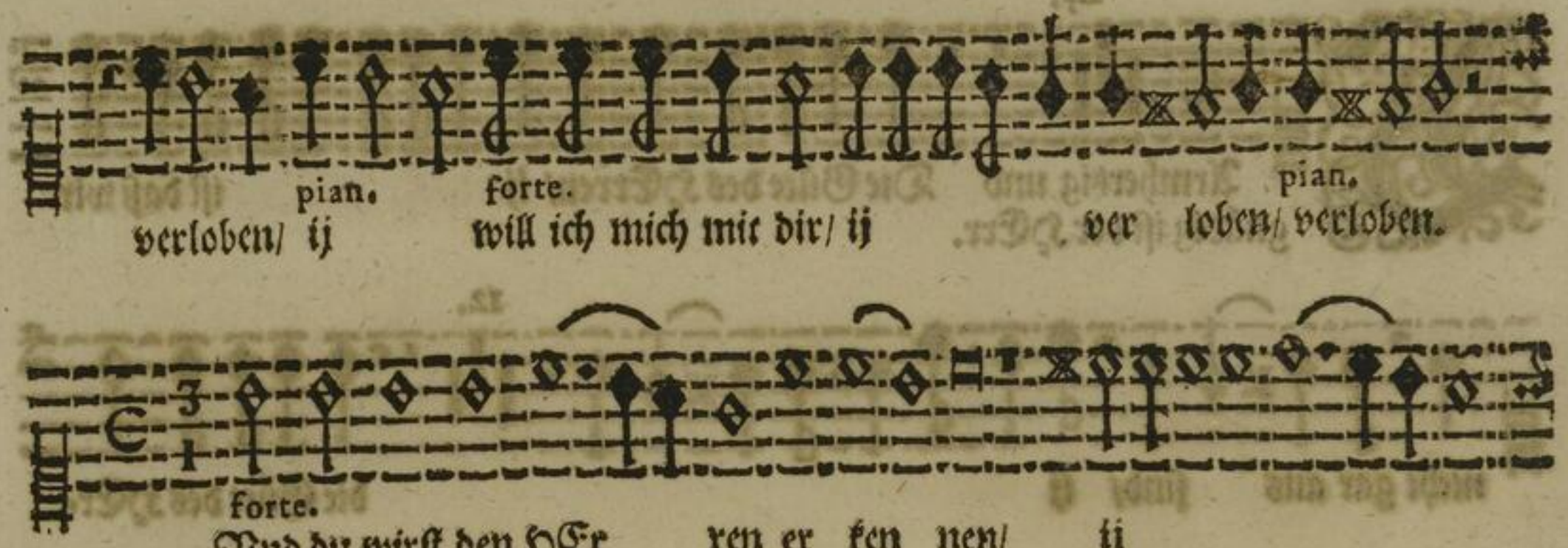

bekeh ret/ bekeh ret.

Ich will mich mit dir verlo ben in Ewig
f.
keit/ Ich will mich mit dir ver loben/ ij


Ich will mich mit dir verlo ben in Ewigkeit/ ij

38.
ij in Ewigkeit. Ich will mich mit dir vertrauen.


Ja im Glauben/ ij will ich mich mit dir/ ij ver-
pian. forte.
loben/ ver loben/ will Ich mich mit dir/ ij ij


pian.
forte.
pian.
verloben/ ij will ich mich mit dir/ ij ver loben/ verloben.
forte.
Vnd du wirst den HEr ren er ken nen/ ij
ij
er ken nen.

14.

Armhertzig und gnädig ist der HErr. Die Güte des HErren/ ij ist daß wir

12.

nicht gar aus sind/ ij die Güte des HEr-

ren/ ij ist daß wir nicht gar aus sind/ ij

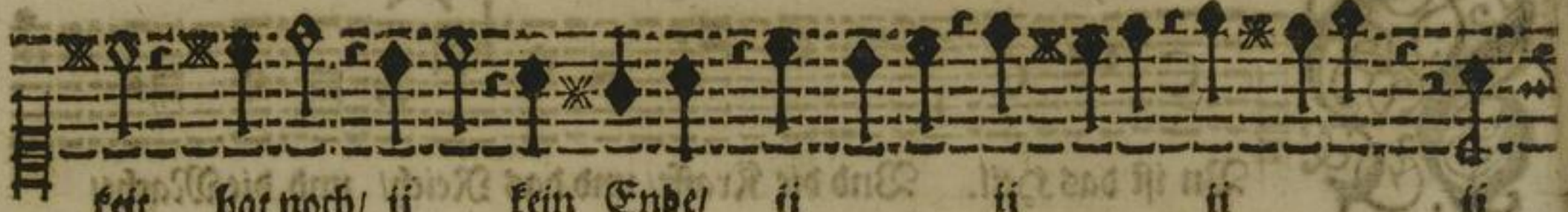
12.

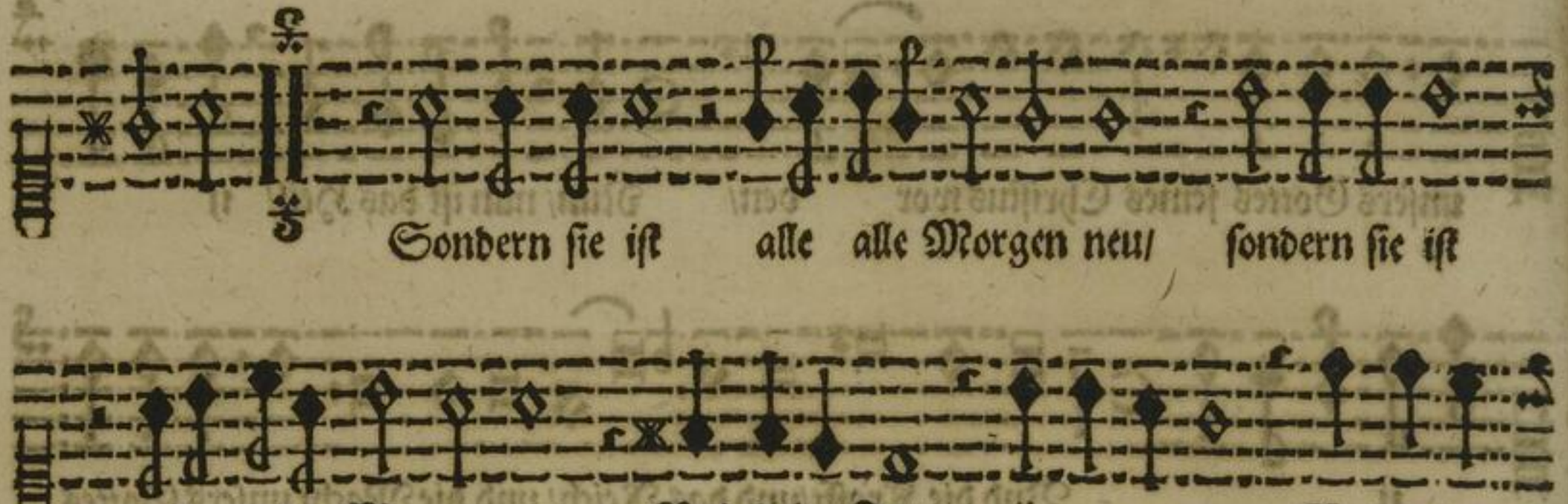
die Güte des HErren/ ij ist daß wir

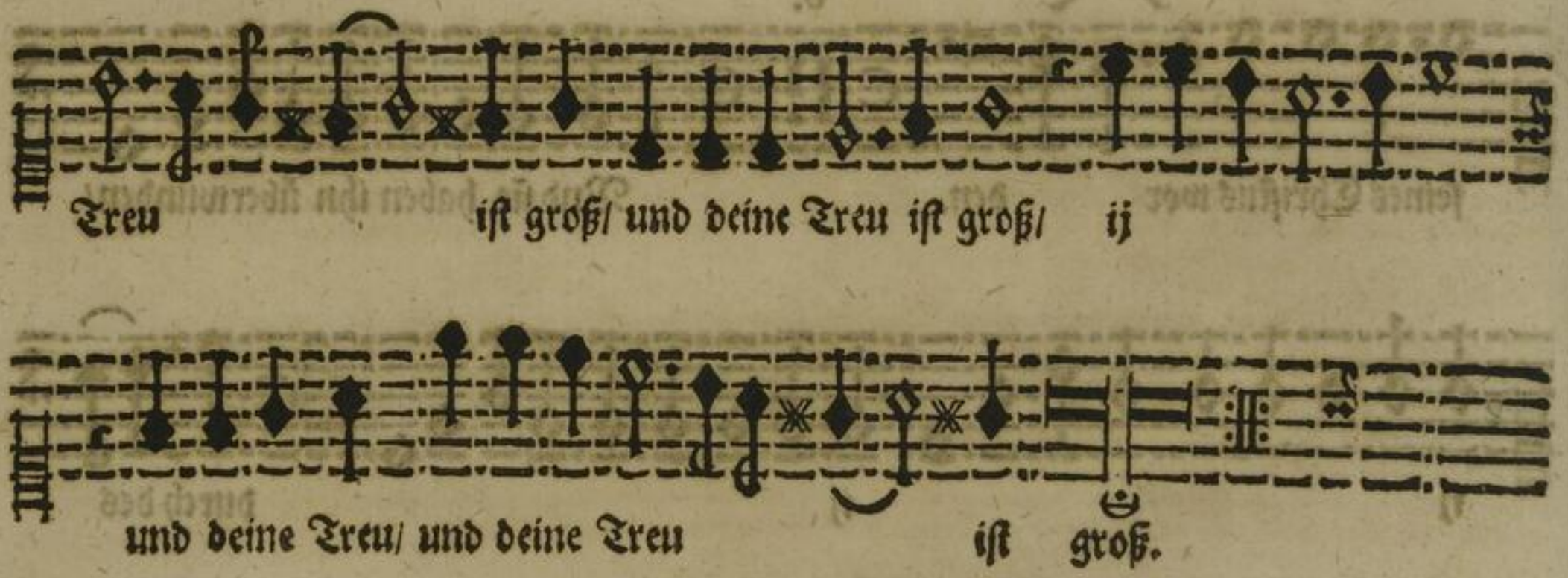
nicht gar aus sind/ ij Seine Barmhertzigkeit hat

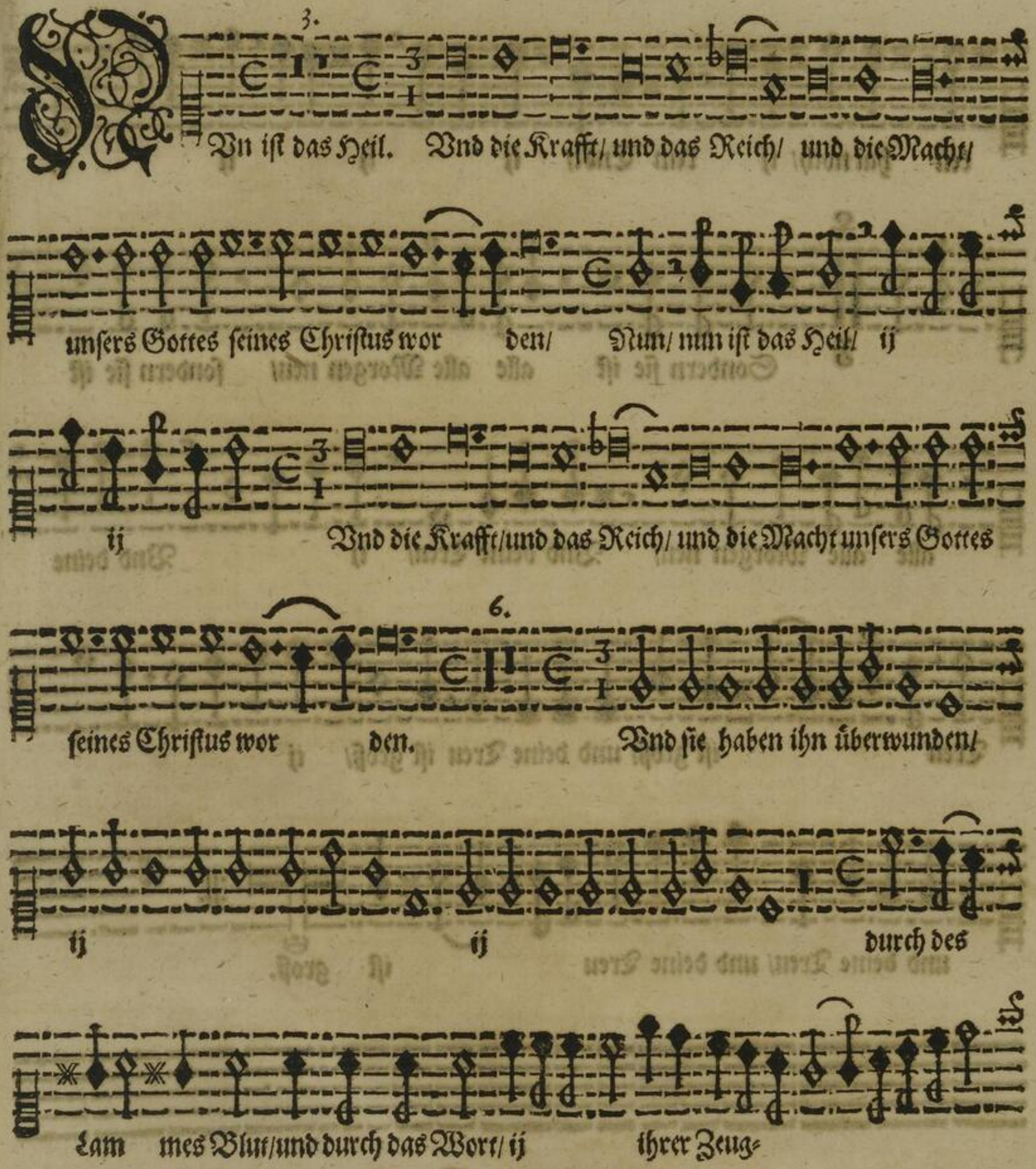
6.

noch/ hat noch kein En de/ ij Seine Barmhertzig-


keit hat noch/ ij kein Ende/ ij ij ij ij


Sondern sie ist alle alle Morgen neu/ sondern sie ist
alle alle Morgen neu/ Vnd deine Treu/ ij Vnd deine


Treu ist groß/ und deine Treu ist groß/ ij
und deine Treu/ und deine Treu ist groß.


Vn ist das Heil. Vnd die Krafft/ und das Reich/ und die Macht/
unsers Gottes seines Christus wor den/ Nun/ nun ist das Heil/ ij
ij Vnd die Krafft/und das Reich/ und die Macht unsers Gottes
seines Christus wor den. Vnd sie haben ihn überwunden/
ij ij durch des
Lam mes Blut/und durch das Wort/ ij ihrer Zeug-

nüß/ und haben ihr Leben nicht gelie bet/ Darumb freuet euch/

darumb freuet euch ihr Himmel/ ij ij

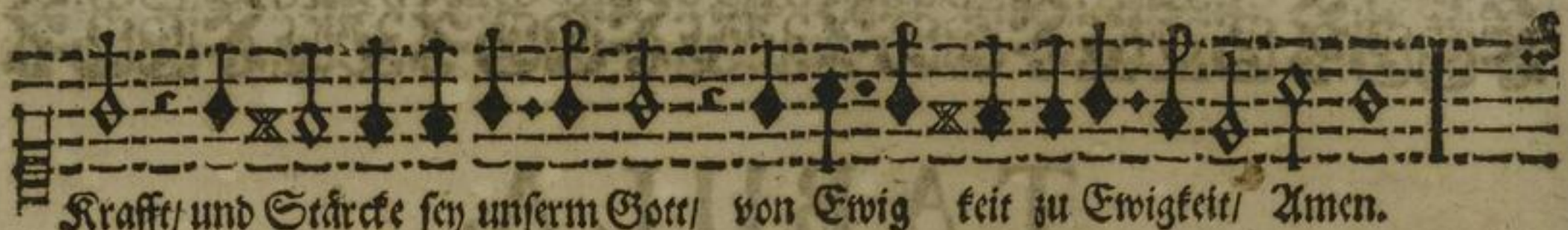
ij ij

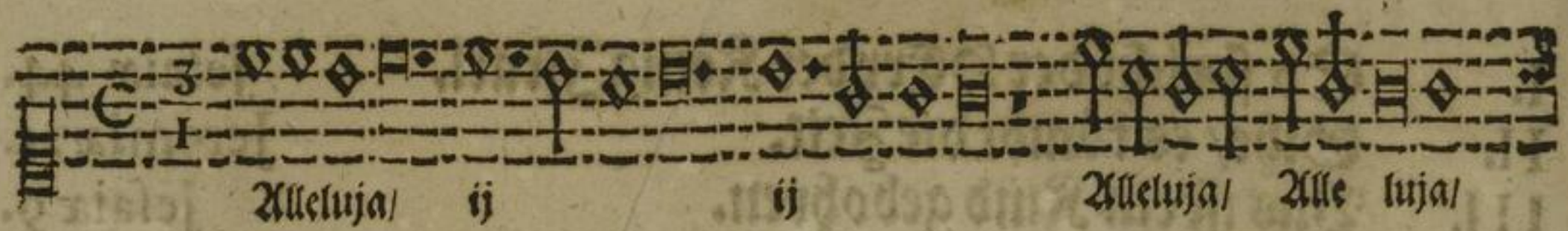
ij und die darinnen wohnen/ ij

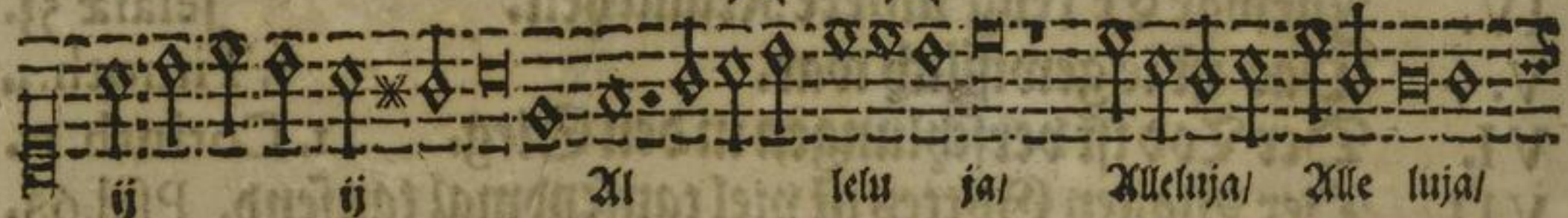
ij ij ij

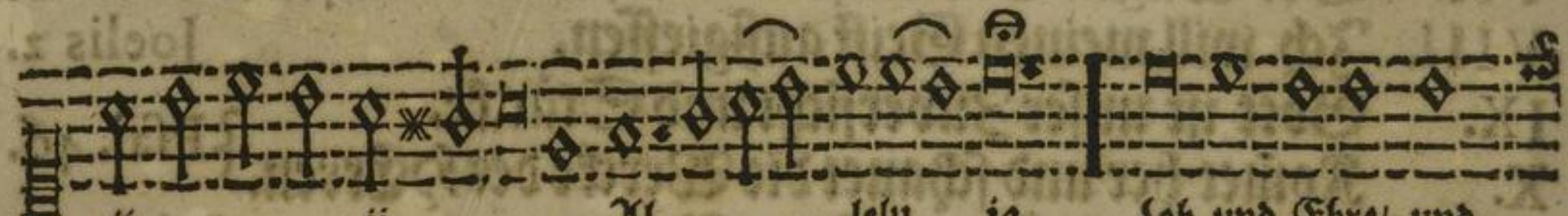
ij darin nen woh nen.

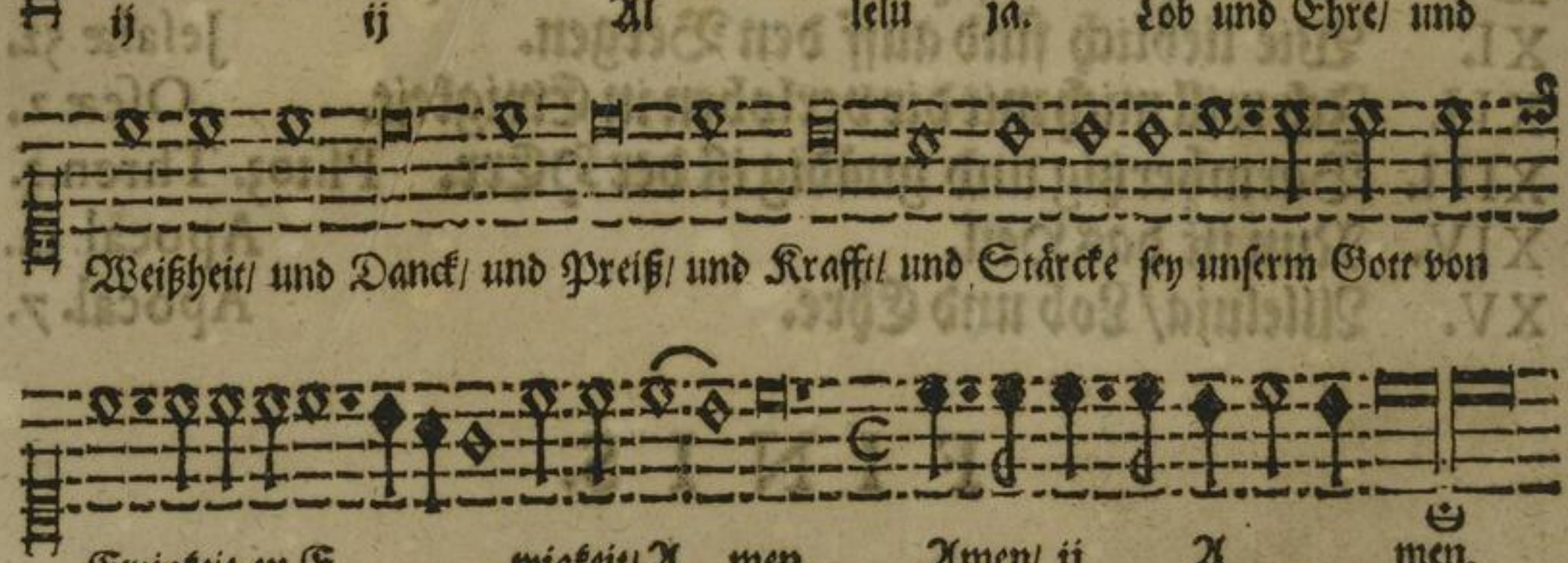
Ele luja/ ij ij Alleluja/ Alle-
luja/ ij ij Al lelu ja/ Alleluja/ Alle luja/
ij ij Al lelu ja/
Alleluja/ ij ij Alleluja/ Alle luja/
ij ij Al lelu ja/ Alleluja/ Alle luja/
ij ij Al lelu ja. Lob und Ehre/
und Weißheit/ und Danck/ und Preiß/ und


Krafft/ und Stärcke sey unserm Gott/ von Ewig keit zu Ewigkeit/ Amen.


Alleluja/ ij ij Alleluja/ Alle luja/


ij ij Al lelu ja/ Alleluja/ Alle luja/


ij ij Al lelu ja. Lob und Ehre/ und


Weißheit/ und Danck/ und Preiß/ und Krafft/ und Stärcke sey unserm Gott von
Ewigkeit zu E wigkeit/ A men. Amen/ ij A men.

TABULA.

I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Uns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in den Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Kom̃et her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Ps. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Geistliches

Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/
Glashüttensium Cantore.

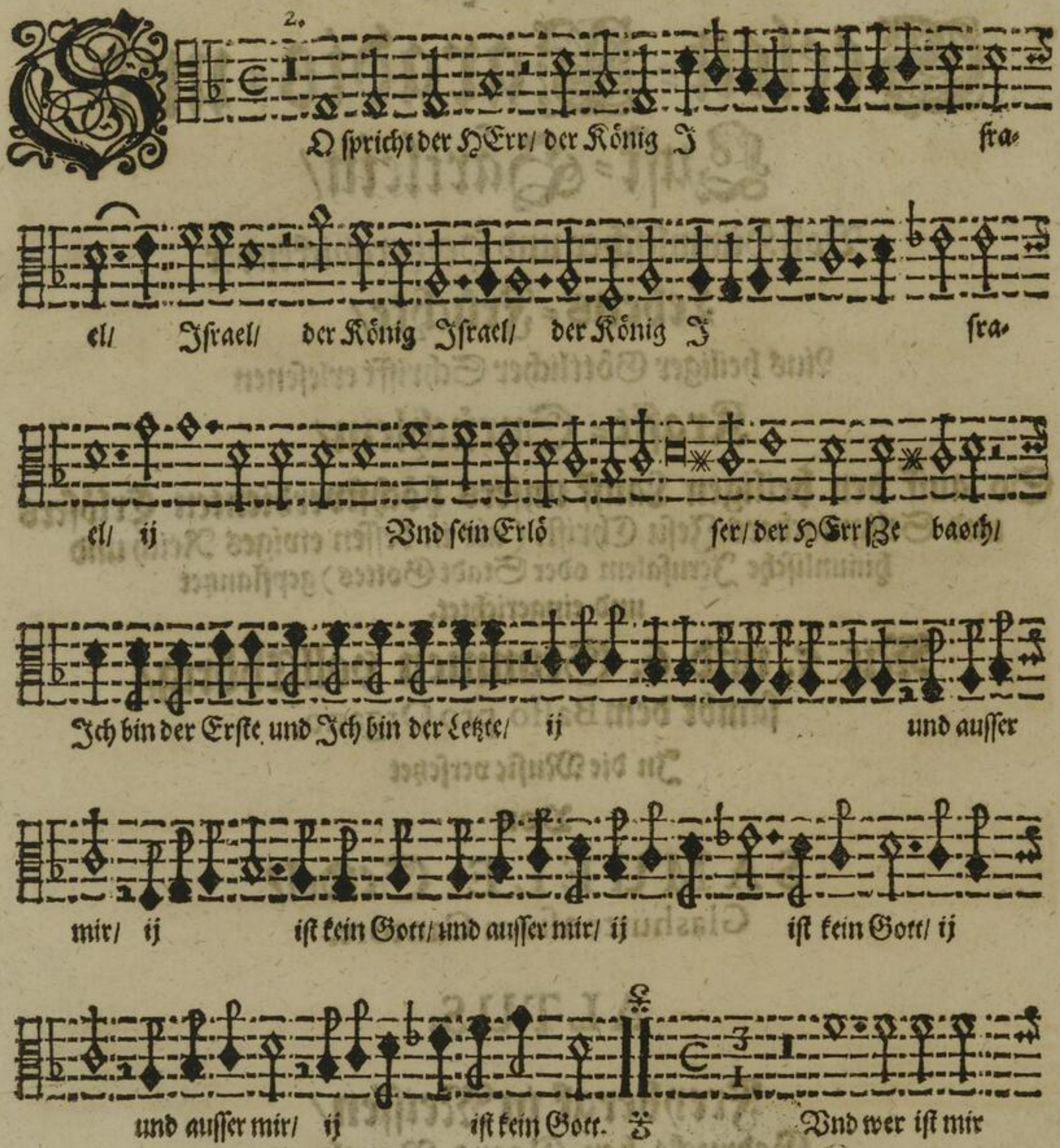
ALTUS.

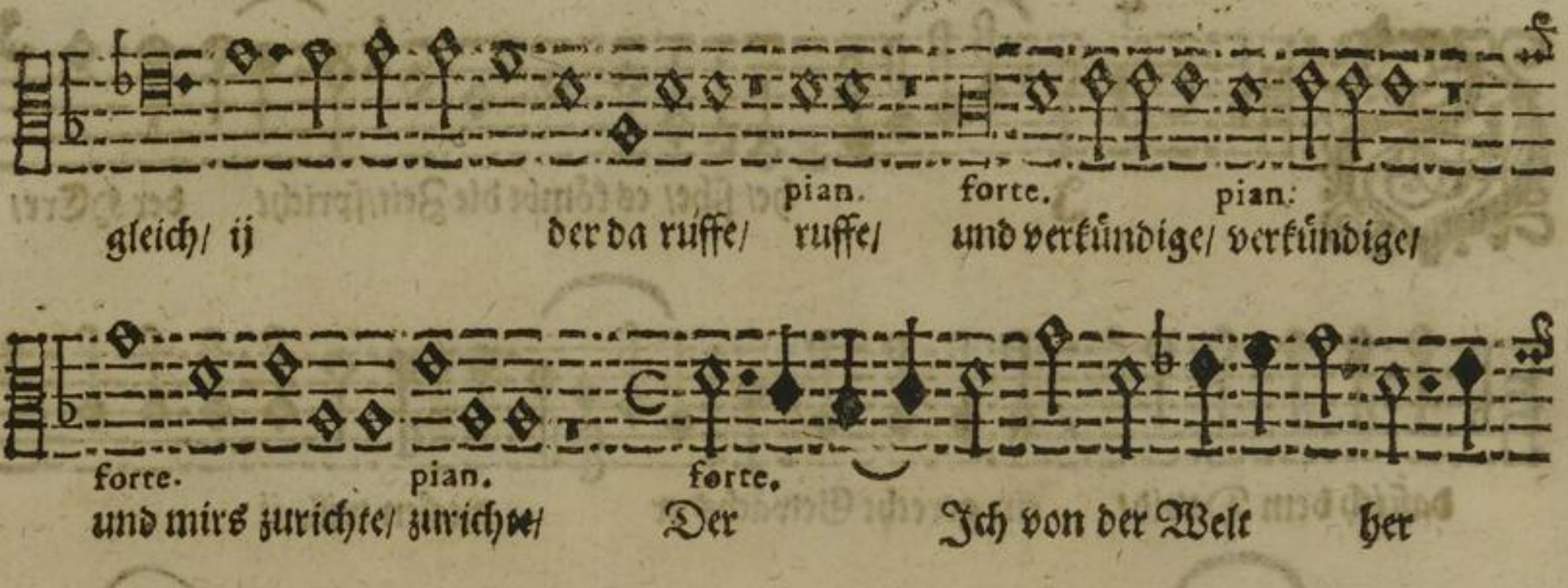
Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

ANNO M DC LVIII.

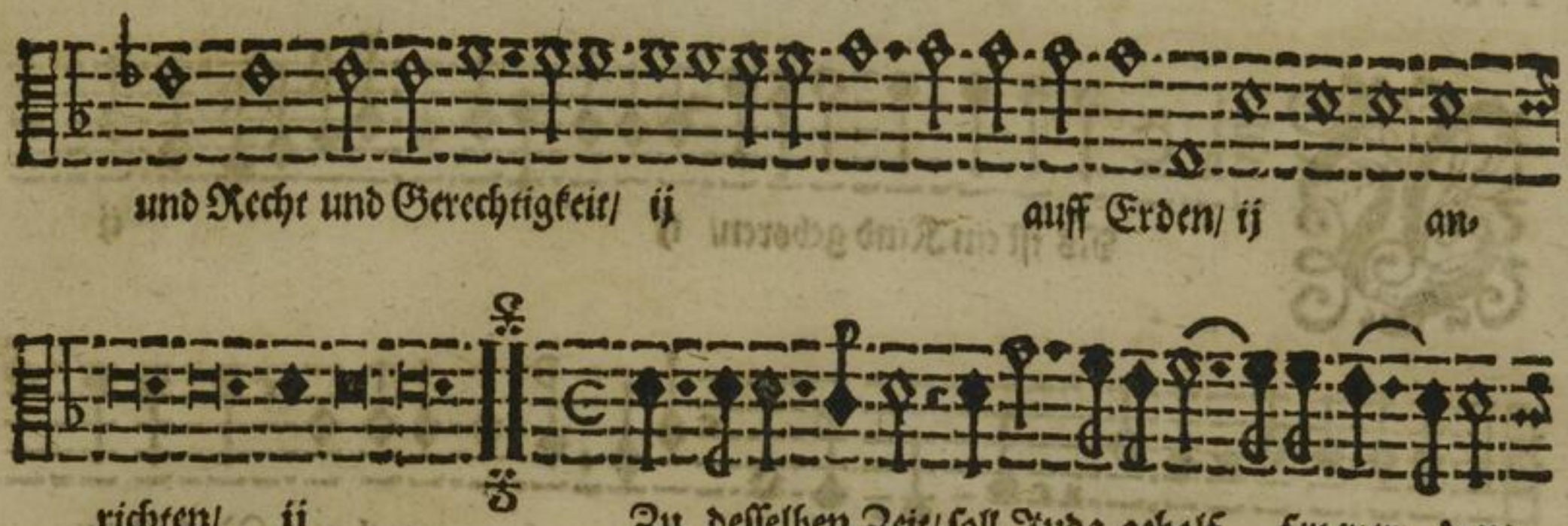
Mus. Sche. 20,3

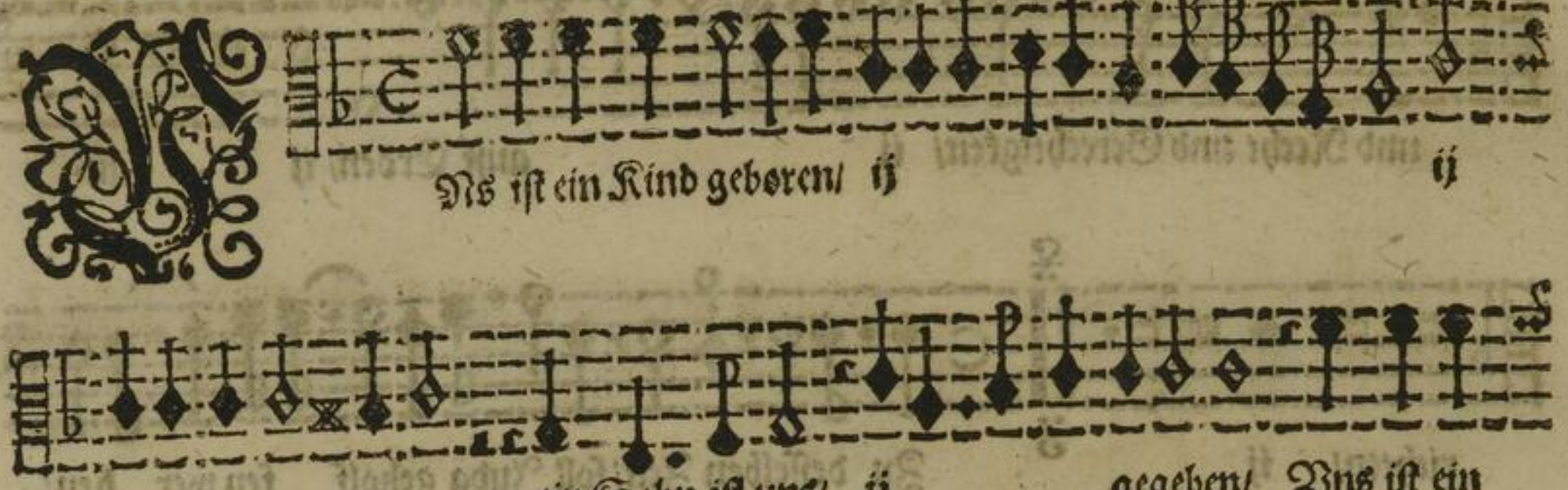
Sächs. Landes-Bibl. 38


So spricht der HErr/ der König Jsra-
el/ Jsrael/ der König Jsrael/ der König Jsra-
el/ ij Vnd sein Erlö ser/ der HErr Ze baoth/
Ich bin der Erste und Ich bin der Letzte/ ij und ausser
mir/ ij ist kein Gott/ und ausser mir/ ij ist kein Gott/ ij
und ausser mir/ ij ist kein Gott. Vnd wer ist mir

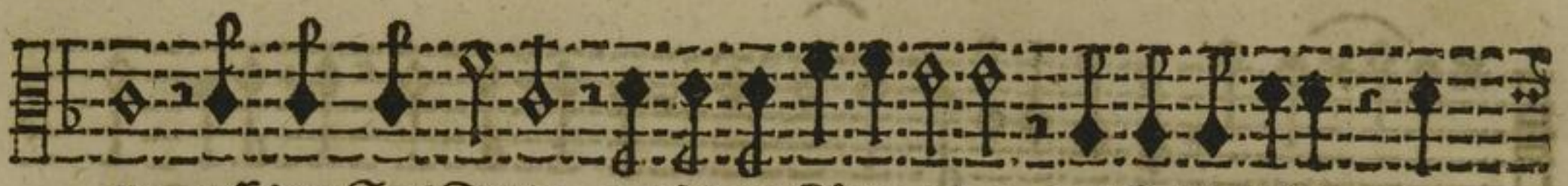

pian. forte. pian:
gleich/ ij der da ruffe/ ruffe/ und verkündige/ verkündige/
forte. pian. forte.
und mirs zurichte/ zurichte/ Der Ich von der Welt her
von der Welt her/ von der Welt her/ von der
Welt her die Völcker se hte/ ij ij
ij. S

Siehe/ es kömbt die Zeit/ spricht der HErr/
daß ich dem David/ ein gerecht Gewächs er wecken will/ ij
daß ich den David/ ein gerecht Gewächs er-
wecken will/ ij
erwecken will/
Vnd soll ein König seyn/ ij
ij
der wol regieren/ regieren wird/

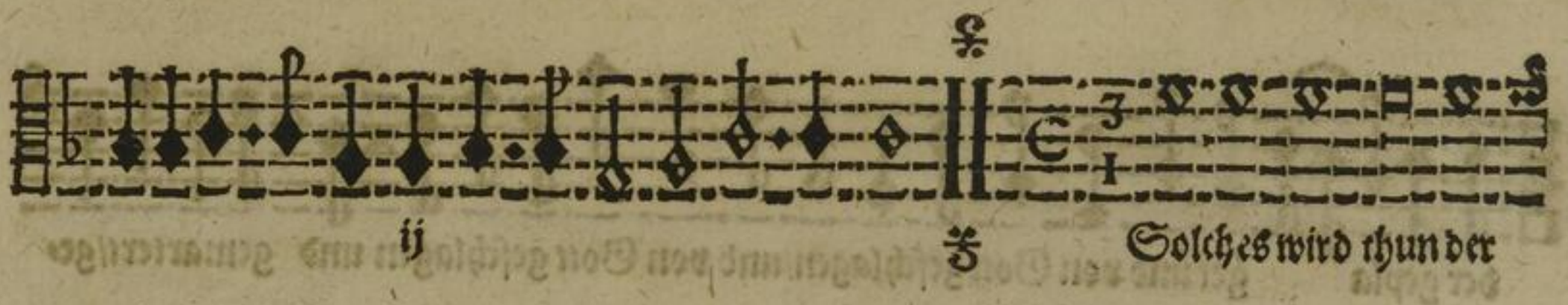

und Recht und Gerechtigkeit/ ij auff Erden/ ij an-
richten/ ij Zu deſſelben Zeit/ ſoll Juda geholf fen wer den/
und Iſrael ſi cher wohnen/ ij
ij Vnd diß wird ſein Name ſeyn/ daß man Jhn
nennen wird HErr/ ij ij
der unſer Ge rechtigkeit/ der unſer Gerechtig keit iſt.

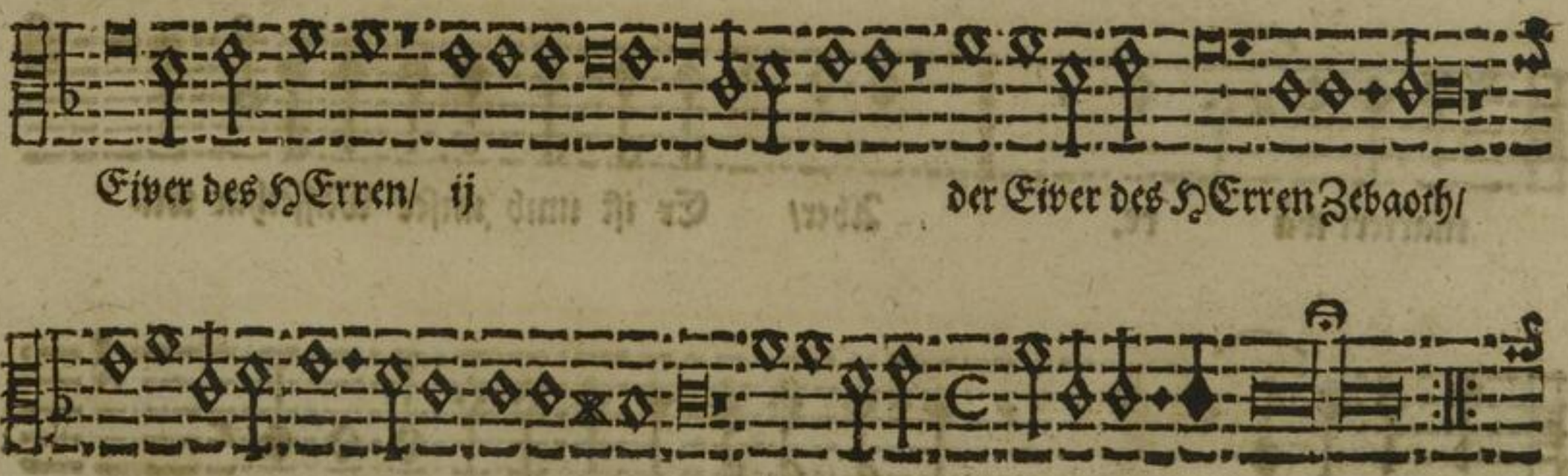

Vns ist ein Kind geboren/ ij
ij
ein Sohn ist uns/ ij
gegeben/ Vns ist ein
Kind geboren/ ij
ij
ein Sohn ist uns/ ij
gegeben/ welches Herr
schafft ist auff
seiner Schulter/
ist auff seiner Schulter/ Vnd Er heist wunderbar/ ij
Rath/ Krafft/ Held/ Ewig Vater/ Friedefürst.

Auff daß ſeine Herrſchafft/ ij groß werde/ und des Friedes kein En-

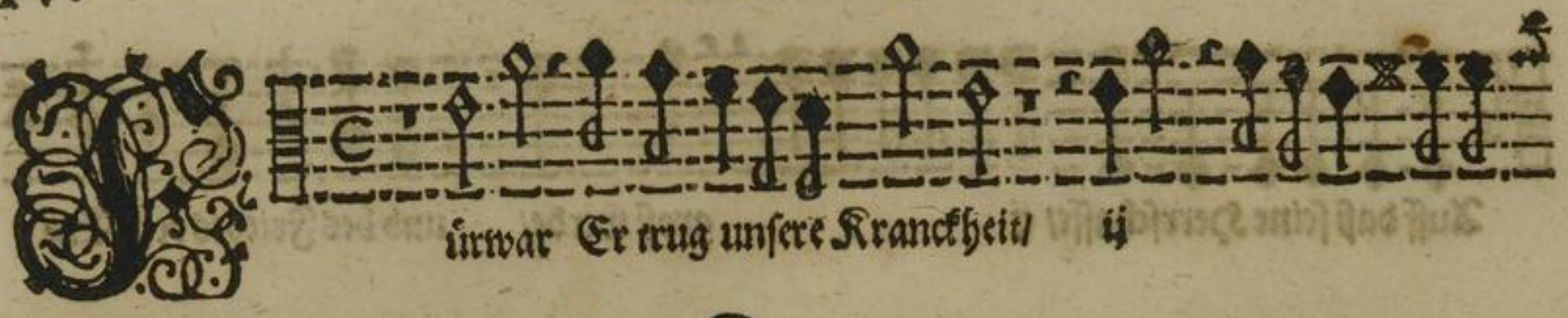

de/ auff dem Stul David/ und ſeinem Königreiche/ daß Ers zurichte und

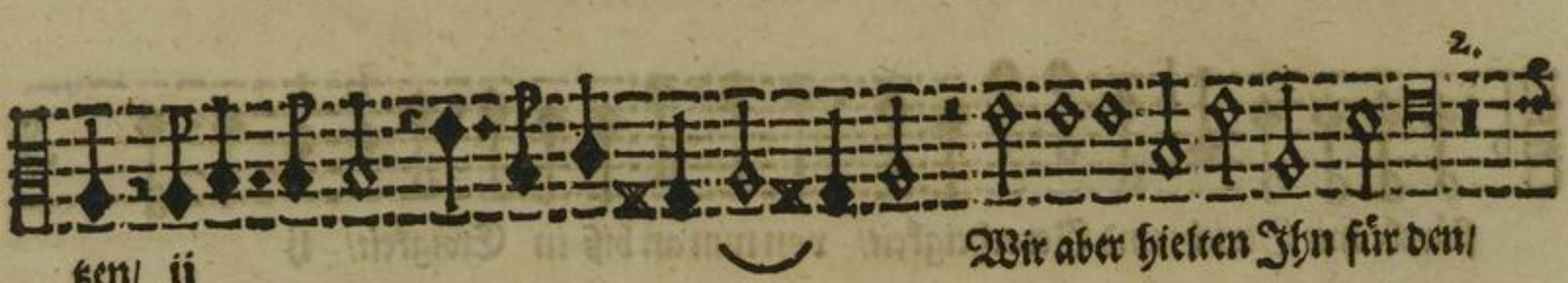
ſtärcke mit Gericht und Gerechtigkeit/ von nun an biß in Ewigkeit/ ij

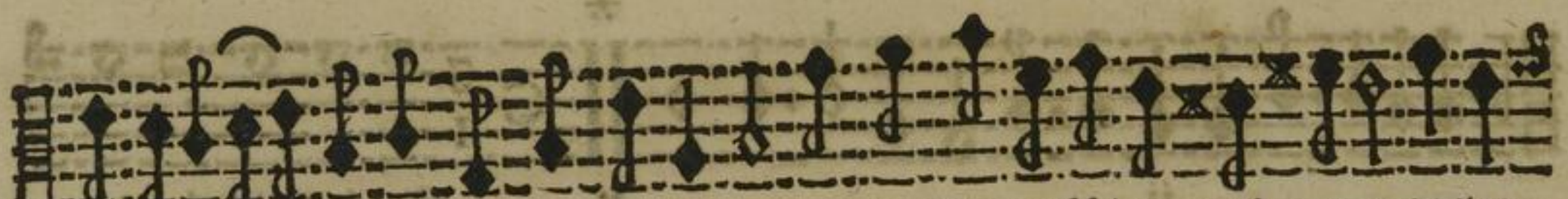

ij
Solches wird thun der

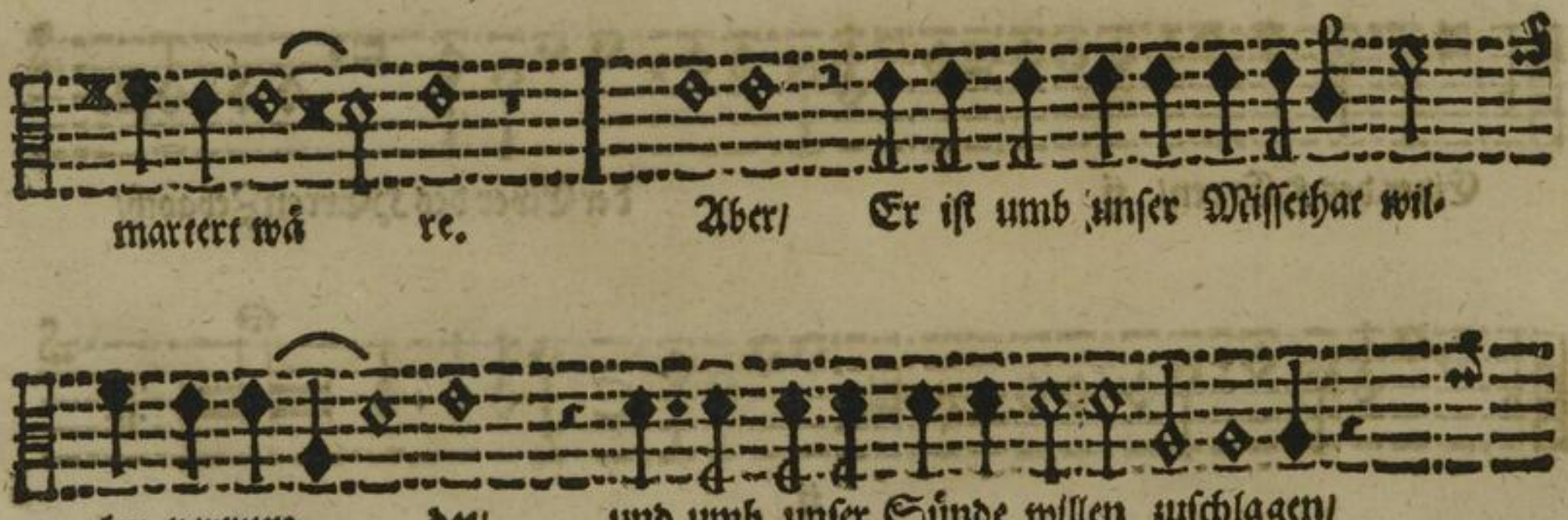

Eiver des HErren/ ij
der Eiver des HErren Zebaoth/

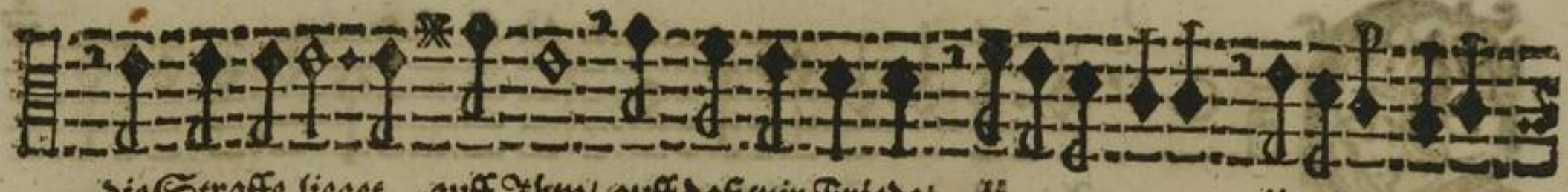
41

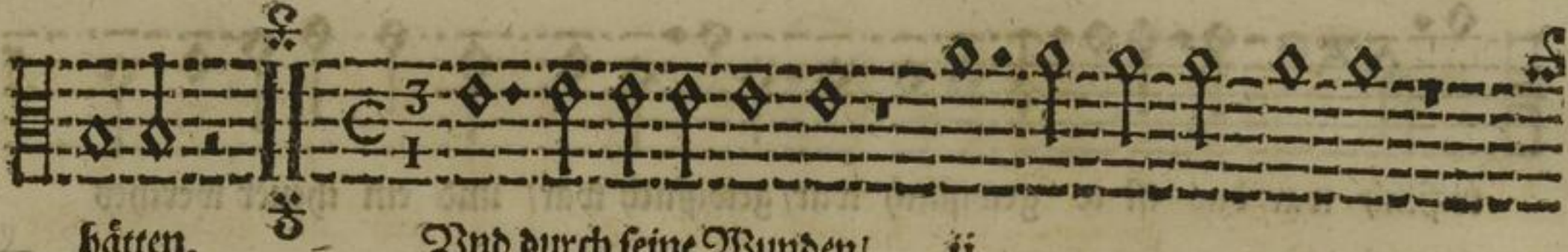

fürwar Er trug unsere Kranckheit/ ij
Er trug unsere Kranck heit/ und lud auff sich un sere Schmer-

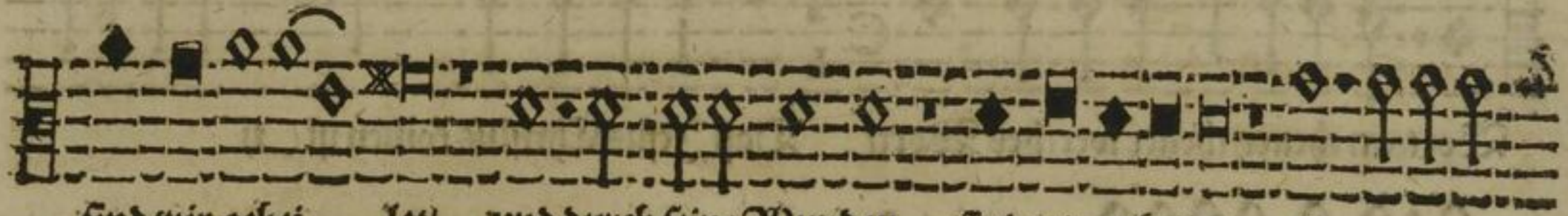

2.
cken/ ij
Wir aber hielten Jhn für den/

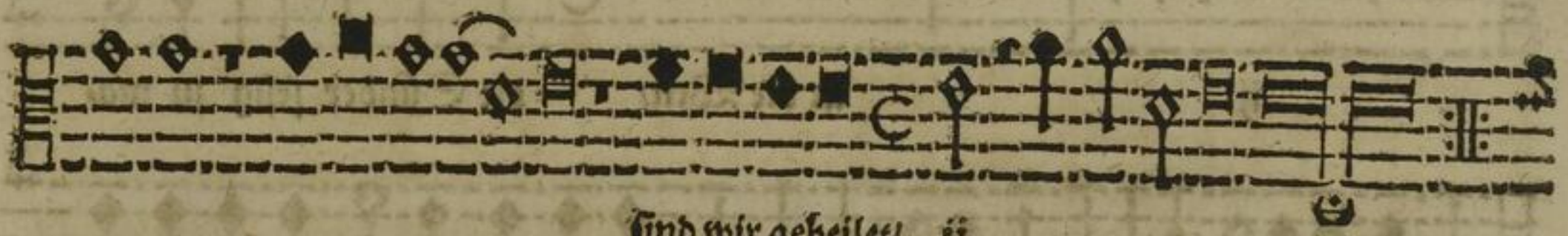

der gepla get und von Gott geschlagen/und von Gott geschlagen und gemartert/ge-

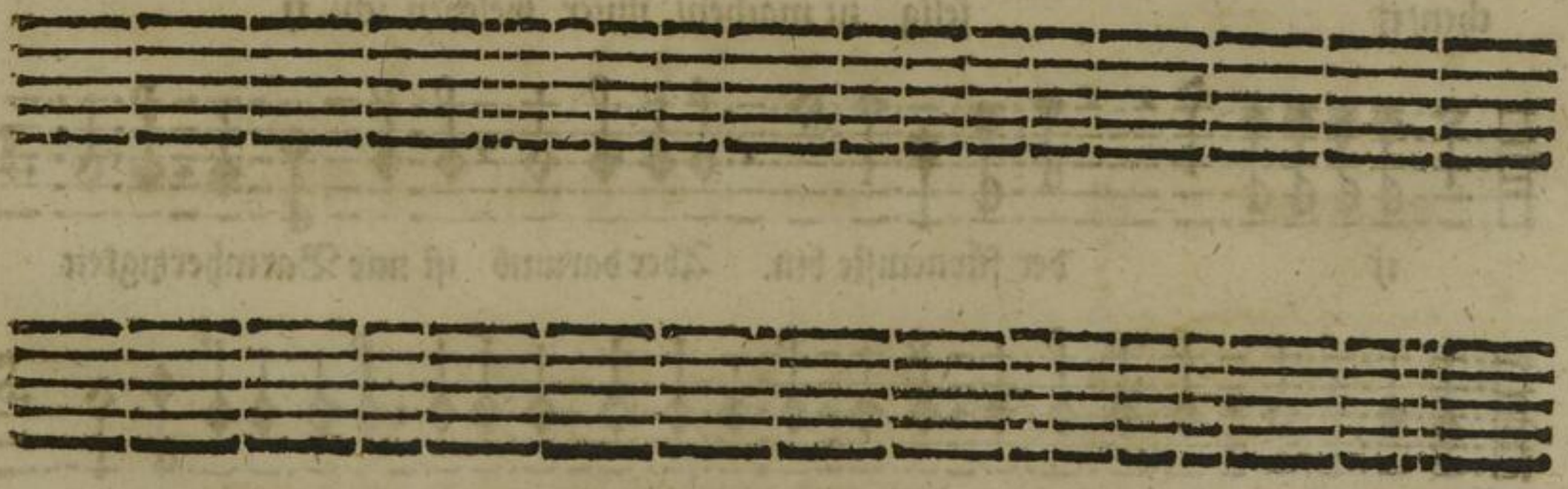

martert wä re. Aber/ Er ist umb unser Missethat wil-
len verwun det/ und umb unser Sünde willen zuschlagen/

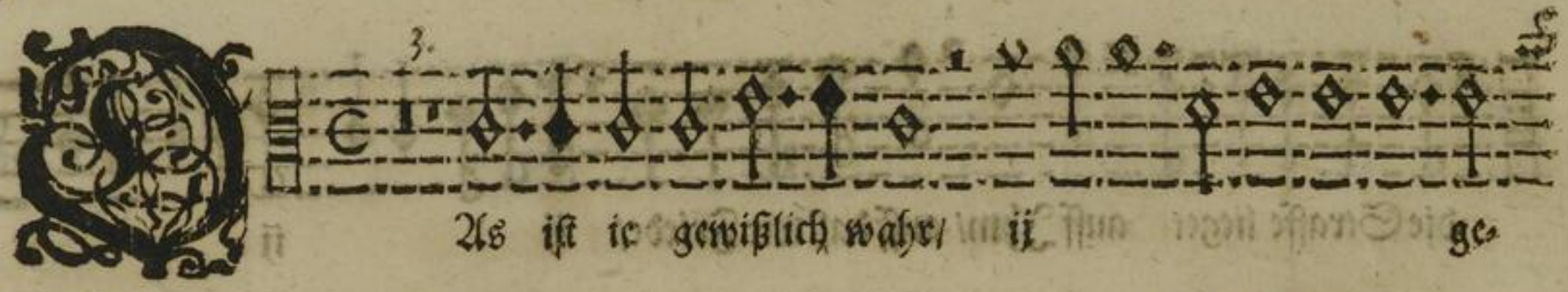

die Straffe lieget auff Jhm/ auff daß wir Friede/ ij ij


hätten. Vnd durch seine Wunden/ ij

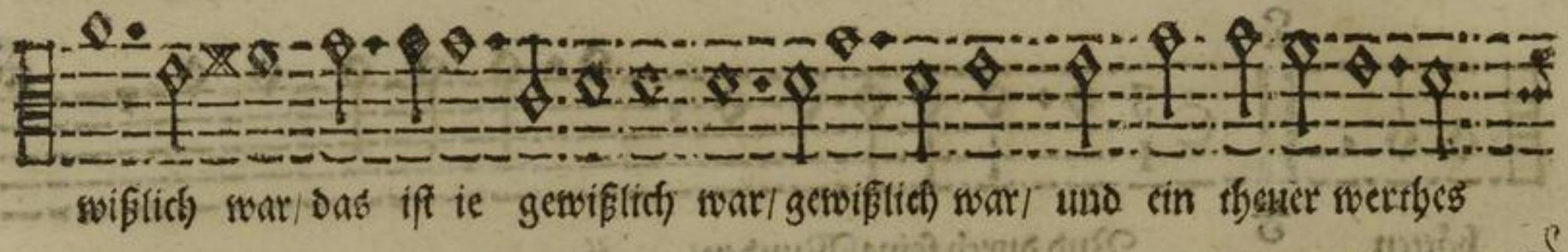

sind wir gehei let/ und durch seine Wunden sind wir geheilet/ ij


sind wir geheilet/ ij.

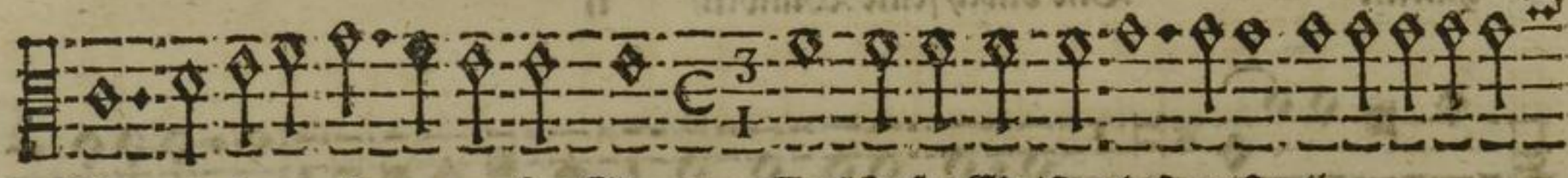




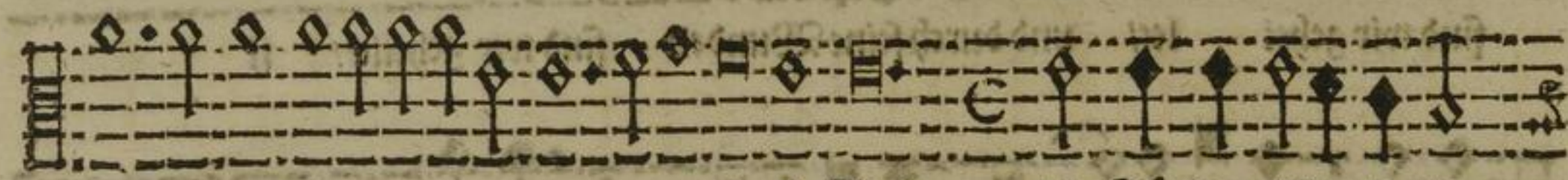
As iſt ie gewißlich wahr/ ii ge-



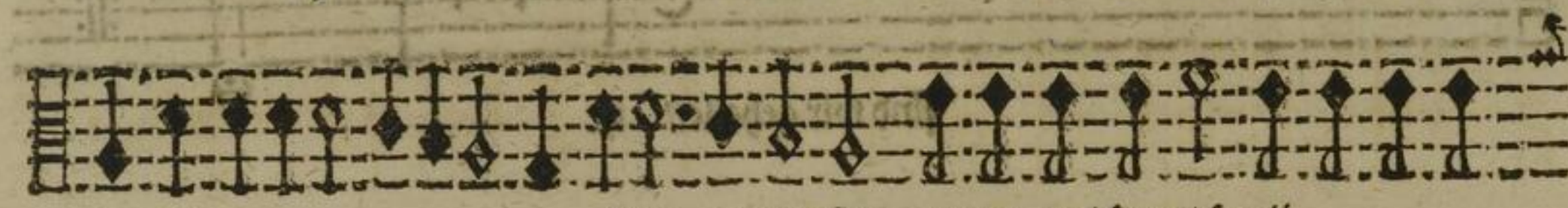
wißlich war/ das iſt ie gewißlich war/ gewißlich war/ und ein theuer werthes



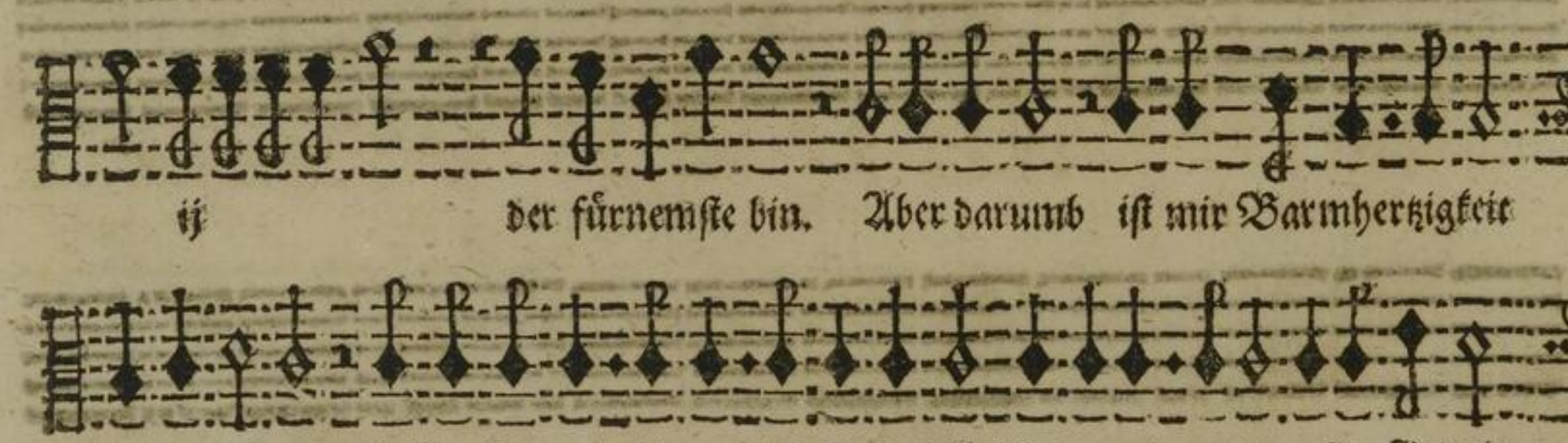
Wort/ ein theuer/ theuer werthes Wort/ Daß Jeſus Chriſtus komen iſt/ ij



ij in die Welt/ die Sünder ſelig zu ma-



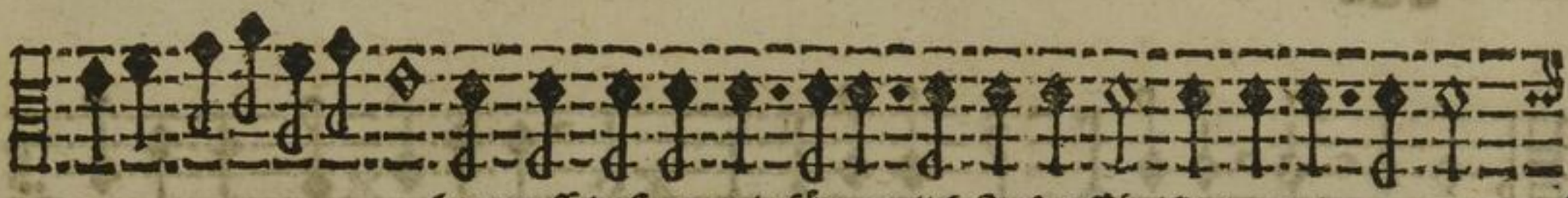
chen/ ij ſelig zu machen/ unter welchen ich/ ij



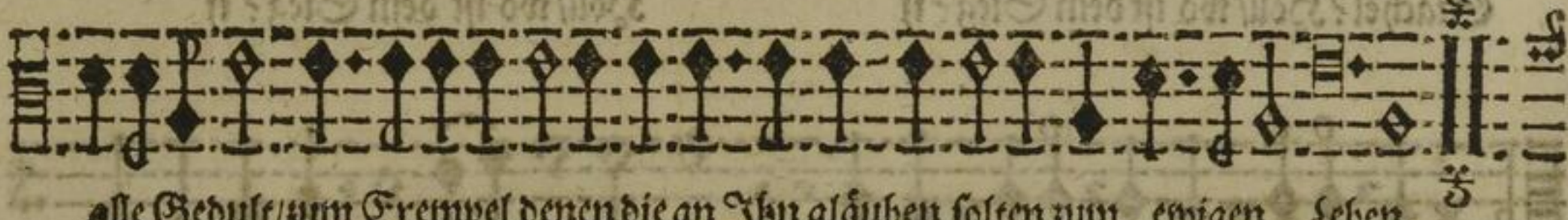
ij der fürnemſte bin. Aber darumb iſt mir Barmhertzigkeit

wiederfahren. Auff daß an mir fürnemlich Jeſus Chriſtus erzei gete alle Gedult/

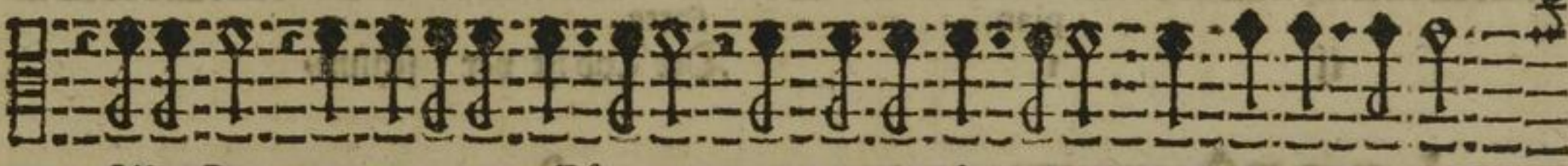
zum Exempel denen die an Jhn gläuben solten zum ewigen Le-



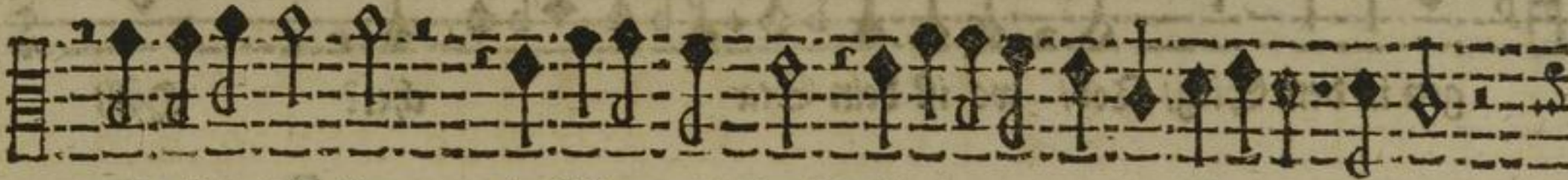
ben/ auff daß an mir fürnemlich Jesus Christus erzei gete



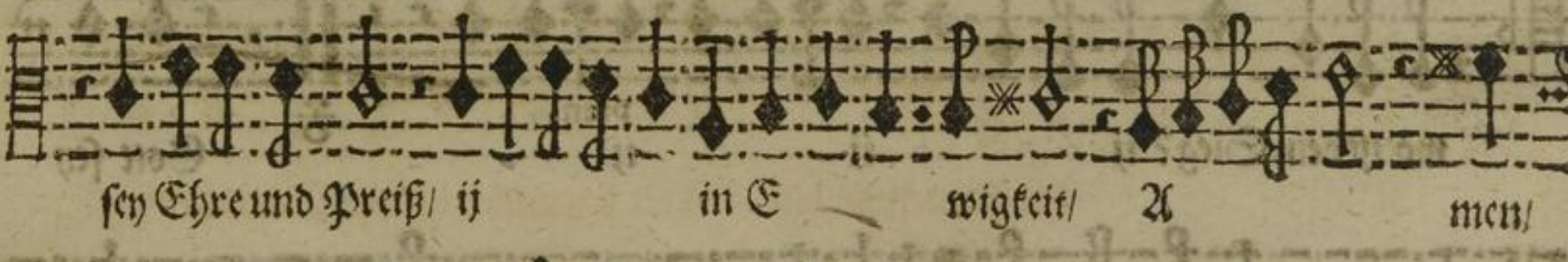
alle Gedult/ zum Exempel denen die an Jhn gläuben solten zum ewigen Leben.



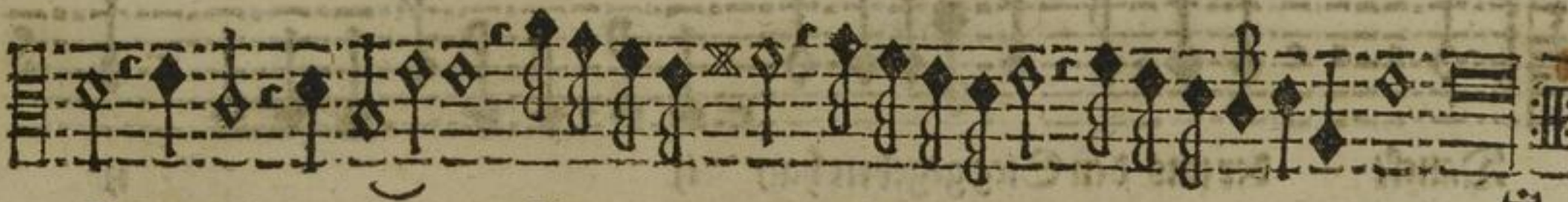
Aber Gott/ dem ewigen Könige/ dem Vnvergänglichen/ und Vnsichtbaren/



und allein Weisen/ sey Ehre und Preiß/ ij in E wigkeit/



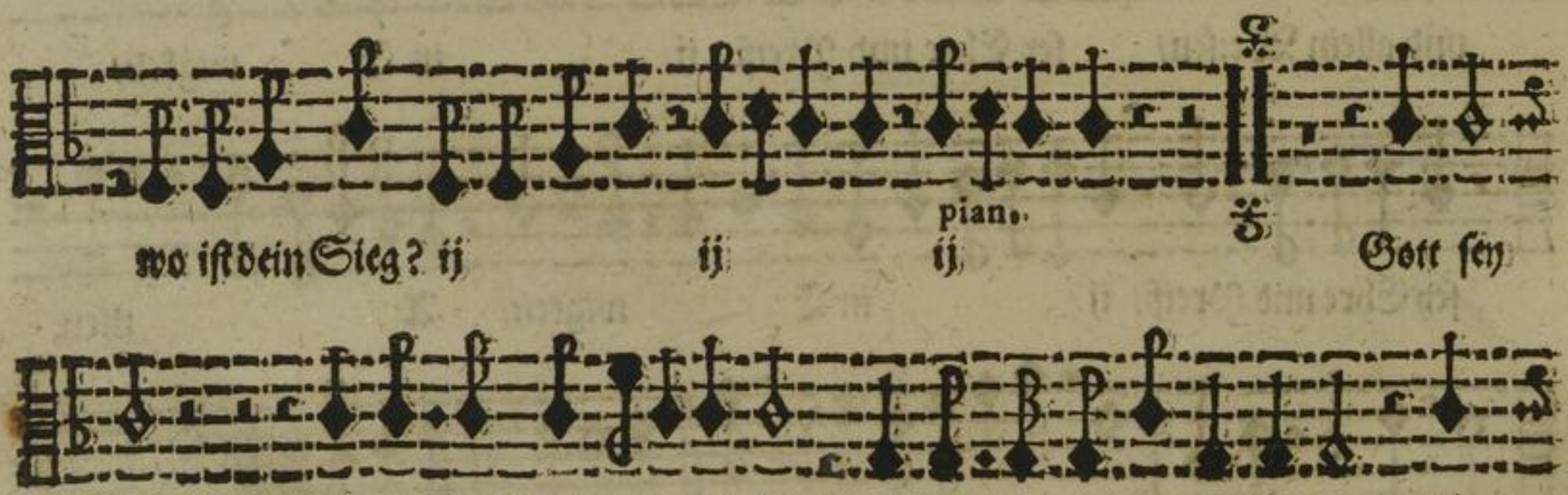
sey Ehre und Preiß/ ij in E wigkeit/ A men/

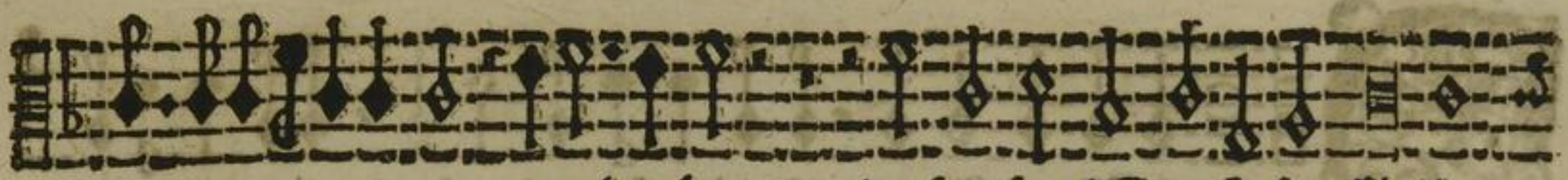


A men/ ij ij A. ij ij men/ Amen.

Er Tod ist verschlun gen in dem Sieg/ Tod/ wo ist dein
Stachel? Höll/ wo ist dein Sieg? ij
Höll/ wo ist dein Sieg? ij

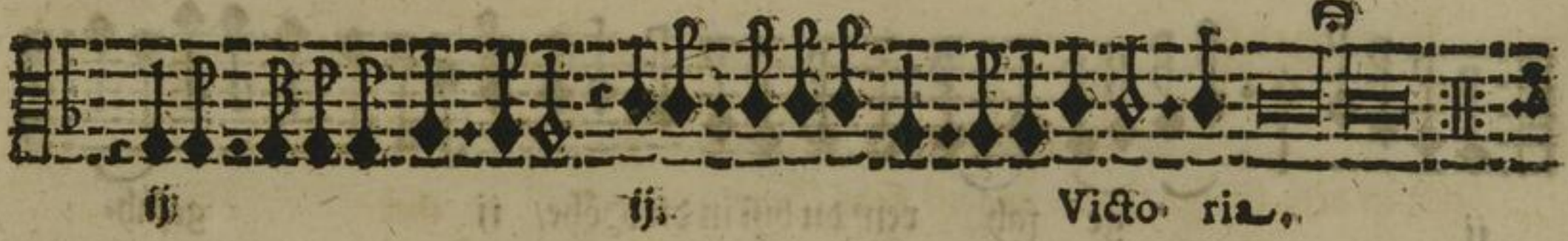
pian.
forte.
ij ij Der Tod ist ver schlun
gen in dem Sieg/ Tod/ wo ist dein Sta chel? Höll/

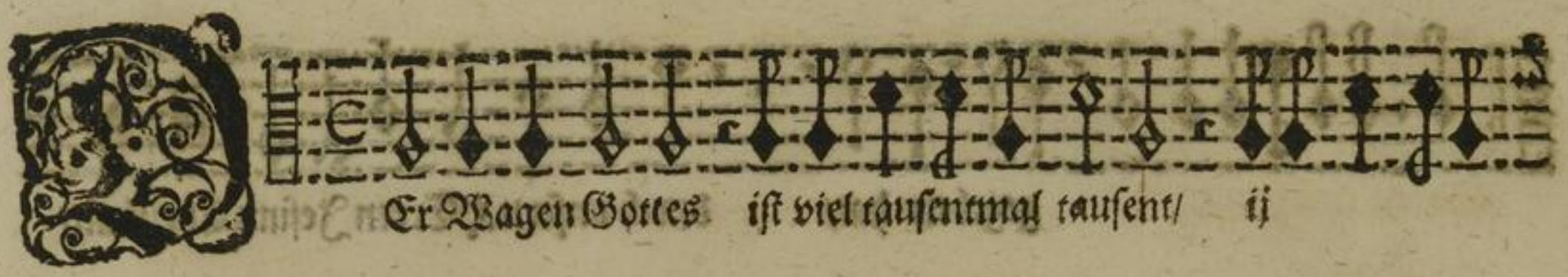

pian.
wo ist dein Sieg? ij ij ij Gott sey
Danck/ der uns den Sieg gegeben hat/ ij ij

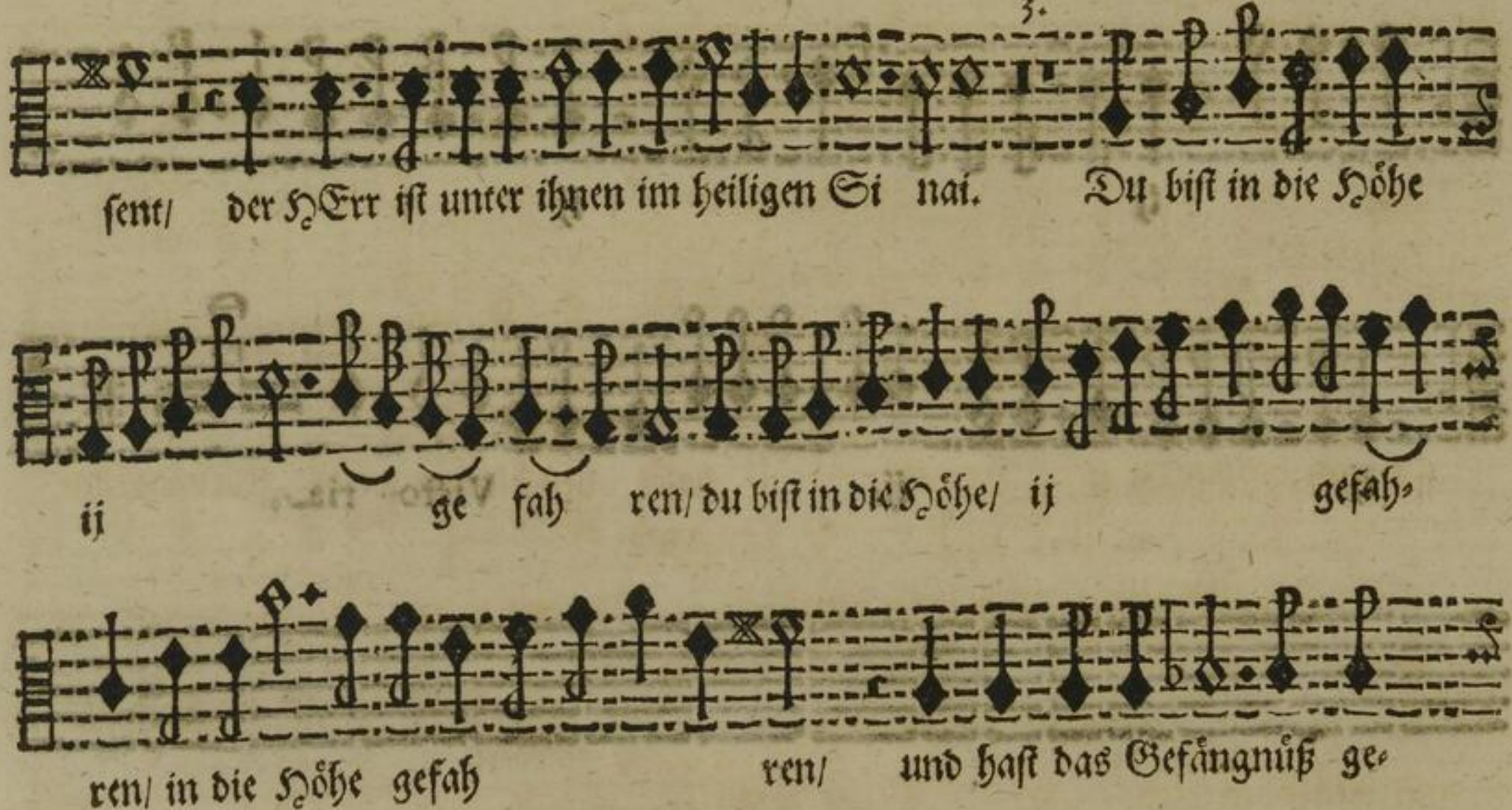

gegeben hat/ durch unsern HErren Jesum Christum/

2.
Victoria Victoria, ij ij

ij ij


ij ij. Victo ria.


Er Wagen Gottes ist viel tausentmal tausent/ ij
ij tj ist viel tausentmal tau-


3.
sent/ der HErr ist unter ihnen im heiligen Si nai. Du bist in die Höhe
ij ge fah ren/ du bist in die Höhe/ ij gefah-
ren/ in die Höhe gefah ren/ und hast das Gefängnüß ge-
fan- gen/ du hast

Gaben empfangen/ ij

für die Menschen/ du hast Gaben em-

pfangen/ ij

für die Menschen/ auch für die Abtrünnigen/

ij

Abtrünnigen.

Daß Gott der HERR

dennoch daselbst/ ij

ij

dasel best bleiben wird/

dennoch da-

pian.

forte.

selbest bleiben wird/ ij

ij

pian.

ij

forte.

da selbest bleiben wird.

Ich will meinen Geist außgies- sen/

Ich will meinen Geist außgies- sen/ über alles Fleisch/

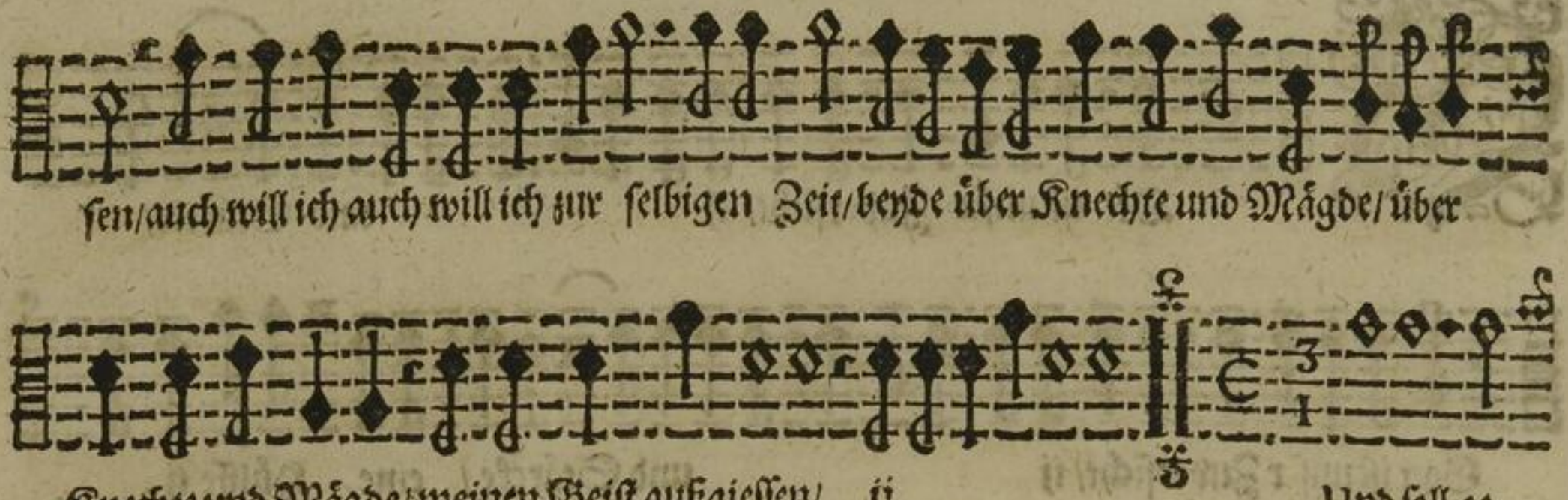
und eure Söhne und Töchter sollen weis-

sa- gen/ Eure Elteſten sollen Träu-

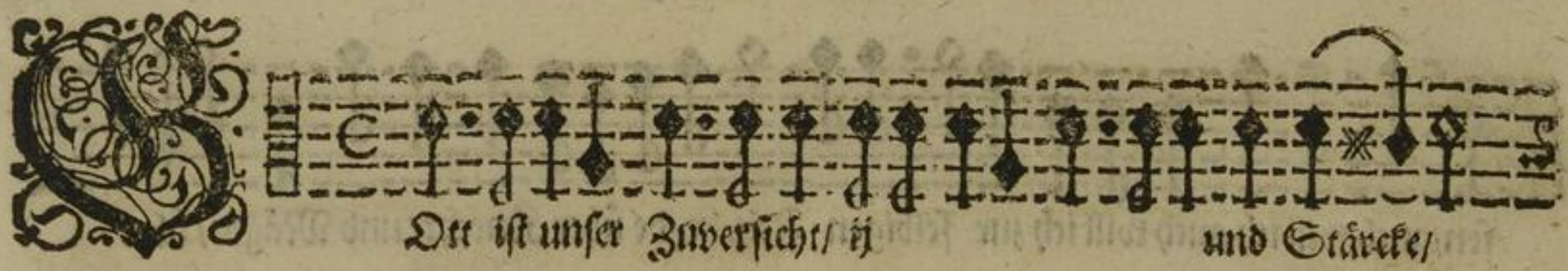
me haben/ und eure Jünglinge/ sollen Ge-

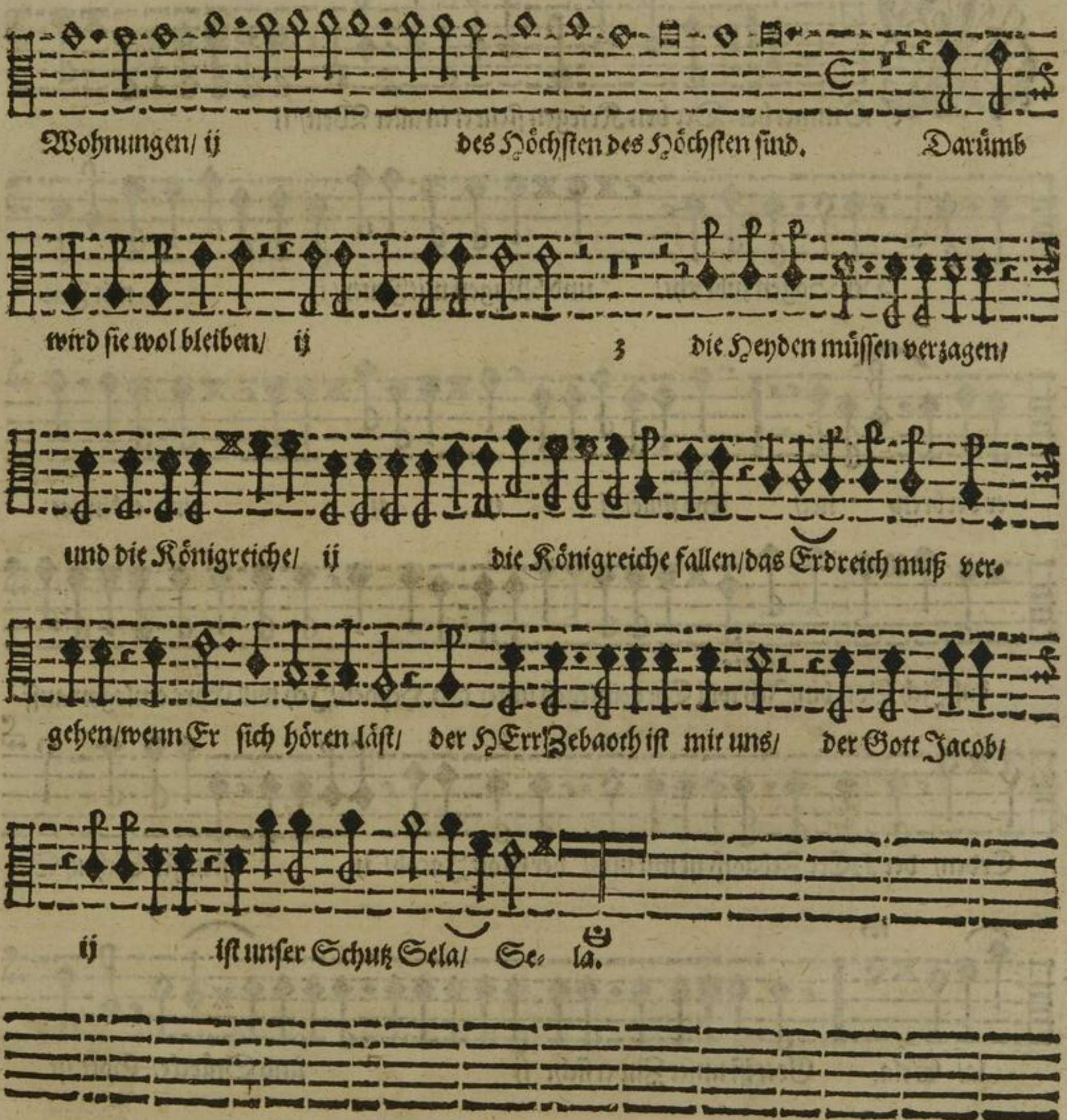
sichte sehen/ ij Auch will Ich/ ij zur selbigen

Zeit/ beyde über Knechte und Mägde/ über Knechte und Mägde/ meinen Geist außgies-

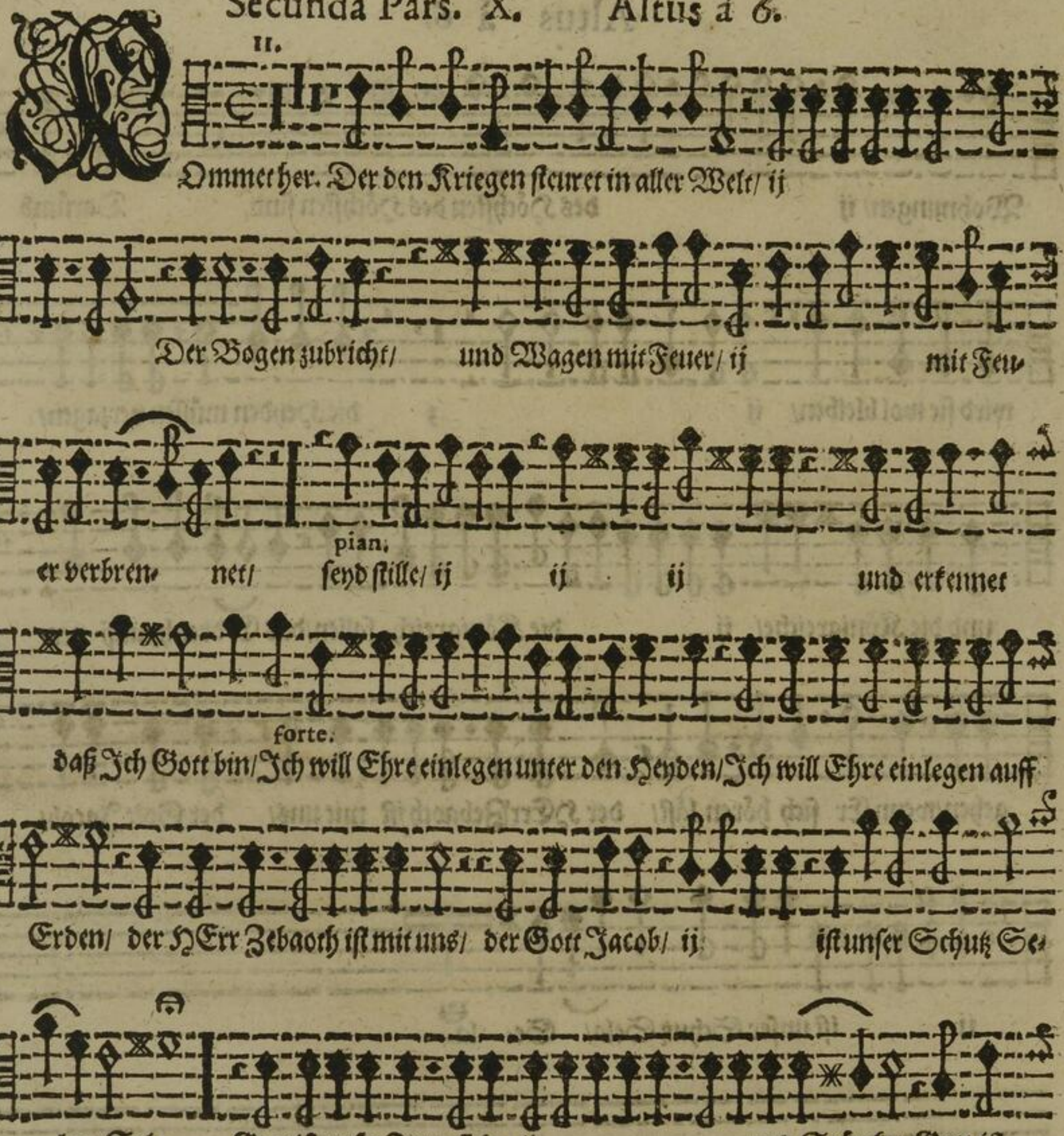

sen/ auch will ich auch will ich zur selbigen Zeit/ beyde über Knechte und Mägde/ über
Knechte und Mägde/ meinen Geist außgiessen/ ij. Und soll ge-
schehen/ ij ij wer des HErren Nahmen anruffen wird/
ij ij der soll errettet soll errettet
der soll errettet/ ij ij werden.

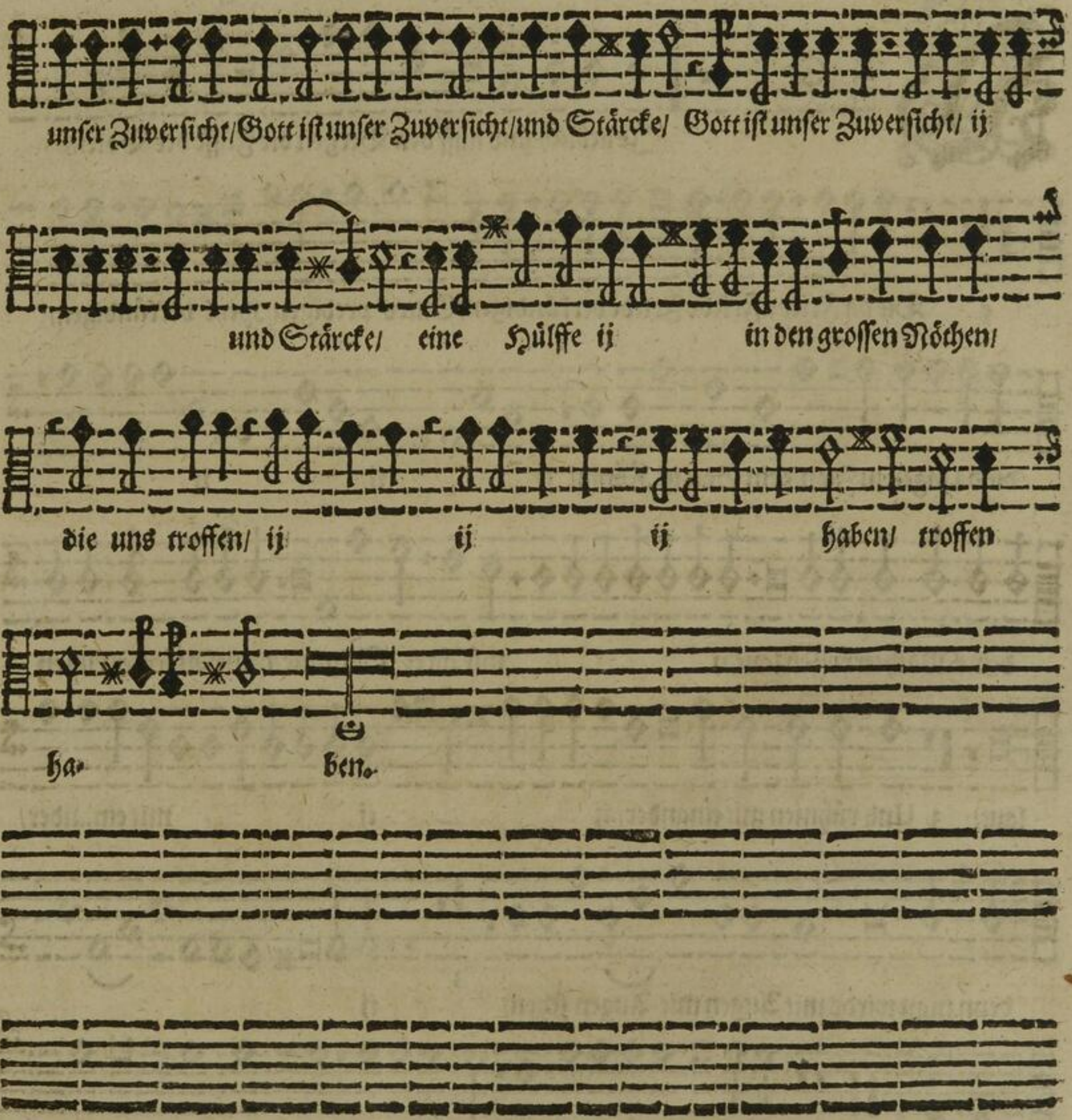
46


Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/
Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ eine Hülffe ij
in den grossen Nöthen/die uns treffen/ij ij ij haben.
Darumb fürchten wir uns nicht/ und die Berge mitten ins Meer sincken/wenn gleich
das Meer wütet und wallet/und von seinem Ungestüm/ die Berge einfielen/ ij
Dennoch dennoch soll die Stadt Gottes/ ij
fein lu- stig bleiben mit ihren Brünnlein/da die Heylgen


Wohnungen/ ij des Höchsten des Höchsten sind. Darumb
wird sie wol bleiben/ ij 3 die Heyden müssen verzagen/
und die Königreiche/ ij die Königreiche fallen/das Erdreich muß ver-
gehen/wenn Er sich hören läst/ der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/
ij ist unser Schutz Sela/ Se- la.

47


II.
Ommet her. Der den Kriegen steuret in aller Welt/ ij
Der Bogen zubricht/ und Wagen mit Feuer/ ij mit Feu
er verbren- net/ pian. seyd stille/ ij ij ij und erkennet
daß Ich Gott bin/ forte. Ich will Ehre einlegen unter den Heyden/ Ich will Ehre einlegen auff
Erden/ der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/ ij ist unser Schutz Se-
la/ Sela. Gott ist unser Zuversicht ij und Stärcke/ Gott ist


unser Zuversicht/ Gott ist unser Zuversicht/ und Stärcke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij
und Stärcke/ eine Hülffe ij in den grossen Nöthen/
die uns troffen/ ij ij ij haben/ troffen
Ha- ben.

Je lieblich sind auff den Bergen die Füsse der Boten/

5 Die da Friede Friede Friede verkündigen/Gutes predigen/Heyl verkündigen/

die da sagen zu Zion/dein Gott ist König/ ij ij ij

deine Wächter ruffen laut/ij mit ihrer Stimme/deine Wächter ruffen

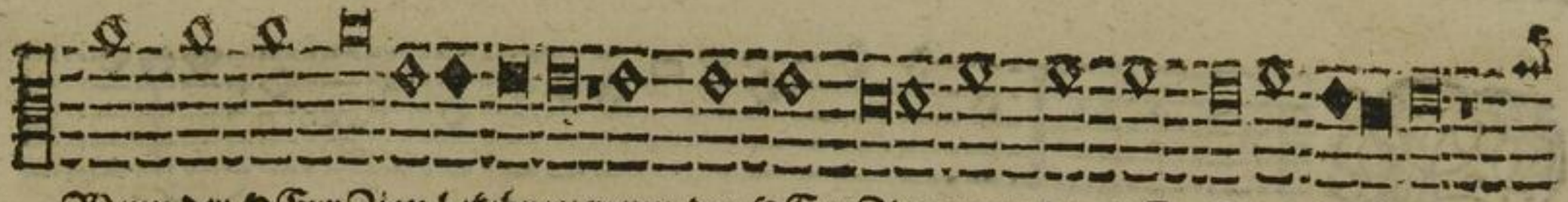
laut/ 3 Und rühmen mit einander/ ij ij mit einander/

3

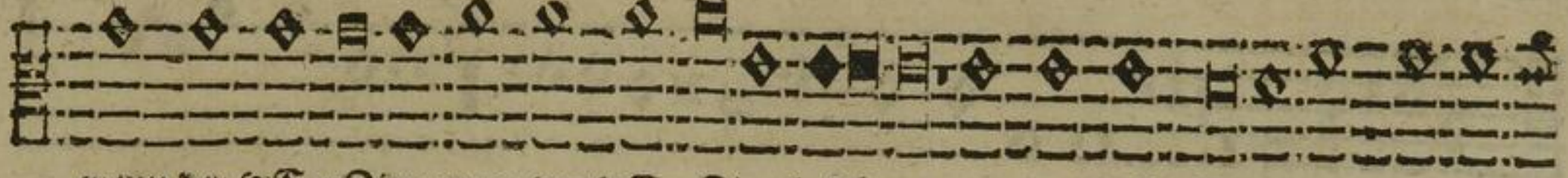
denn man wirds mit Augen mit Augen sehen/ ij

4

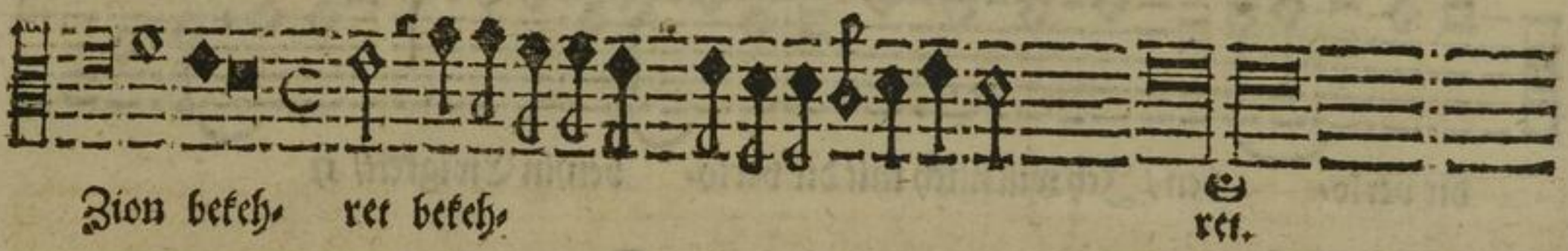
ij Wenn der HErr Zion/



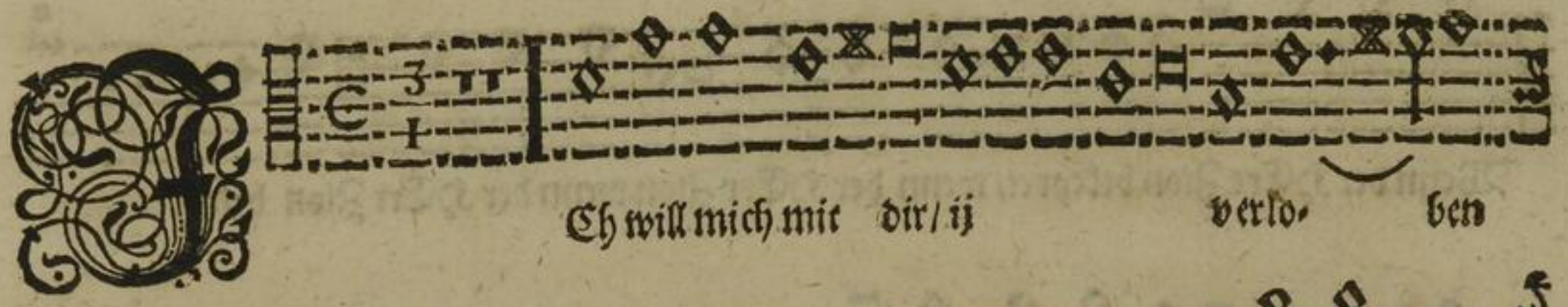
Wenn der HErr Zion bekehret/ wenn der HErr Zion wenn der HErr Zion bekehret

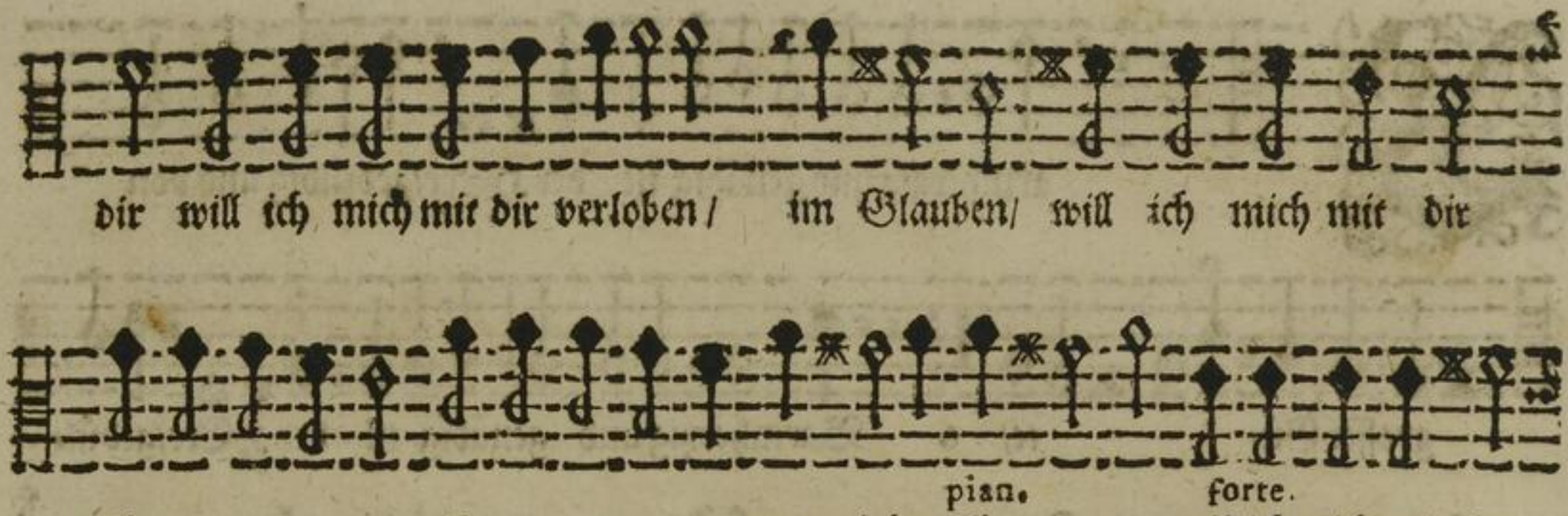


wenn der HErr Zion wenn der HErr Zion bekehret/wenn der HErr Zion wenn der HErr



Zion bekeh- ret bekeh- ret.


Ich will mich mit dir ij verlo- ben
in Ewigkeit/ 5 Ich will mich mit dir verloben/ 2 Ich will mich mit
dir verlo- ben / Ich will mich mit dir verlo- ben/in Ewigkeit/ ij
ij in Ewigkeit. Ich will mich mit dir ver-
trauen/ ij ij ij in Ge-
rechtigkeit und Gerichte/ Ich will mich mit dir vertrauen/ ij
in Gerechtigkeit und Gerichte/ 18. Ja/ im Glauben/ ij will ich mich mit


dir will ich mich mit dir verloben / im Glauben / will ich mich mit dir
pian.
forte.
ij ij ver- loben / ij will ich mich mit dir /
pian.
forte.
ij verloben / ij Und du wirst den HErr- ren
erkennen / ij ij
erken- nen.

50

armhertzig und genädig ist der HErr/ gedúldig und von

grosser Gú- te/ 6 Barmhertzig und genädig ist der HErr/ gedúl-

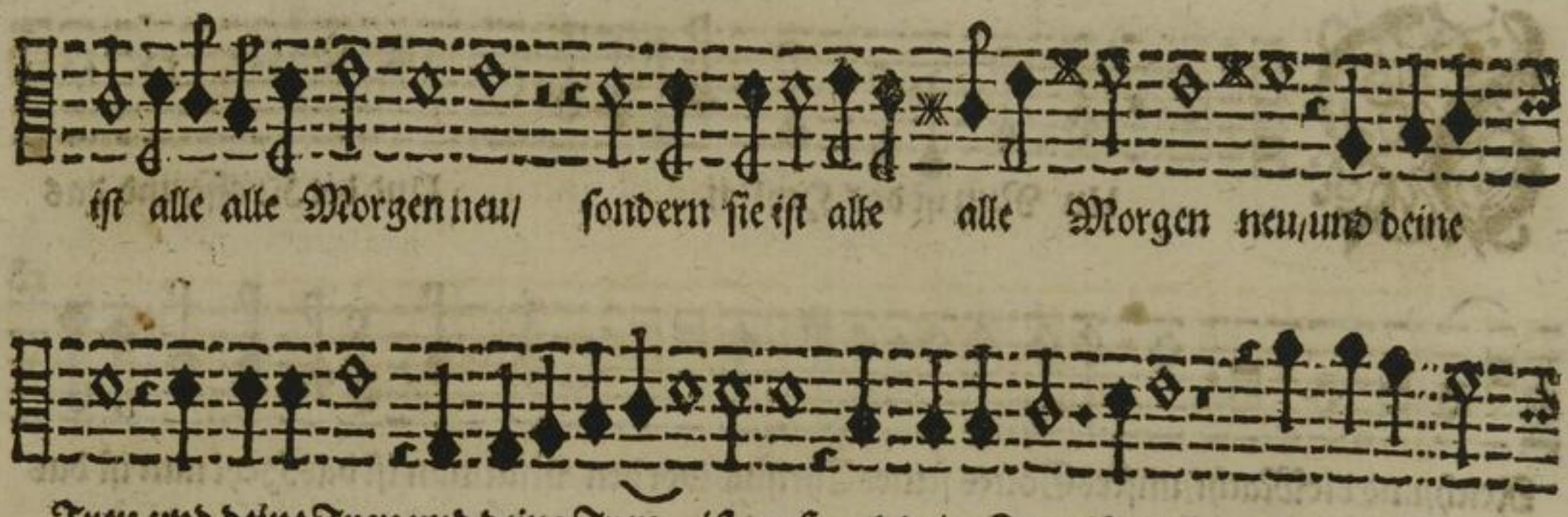
dig und von grosser Gú. te/ 6 barmhertzig und genädig ist der HErr/

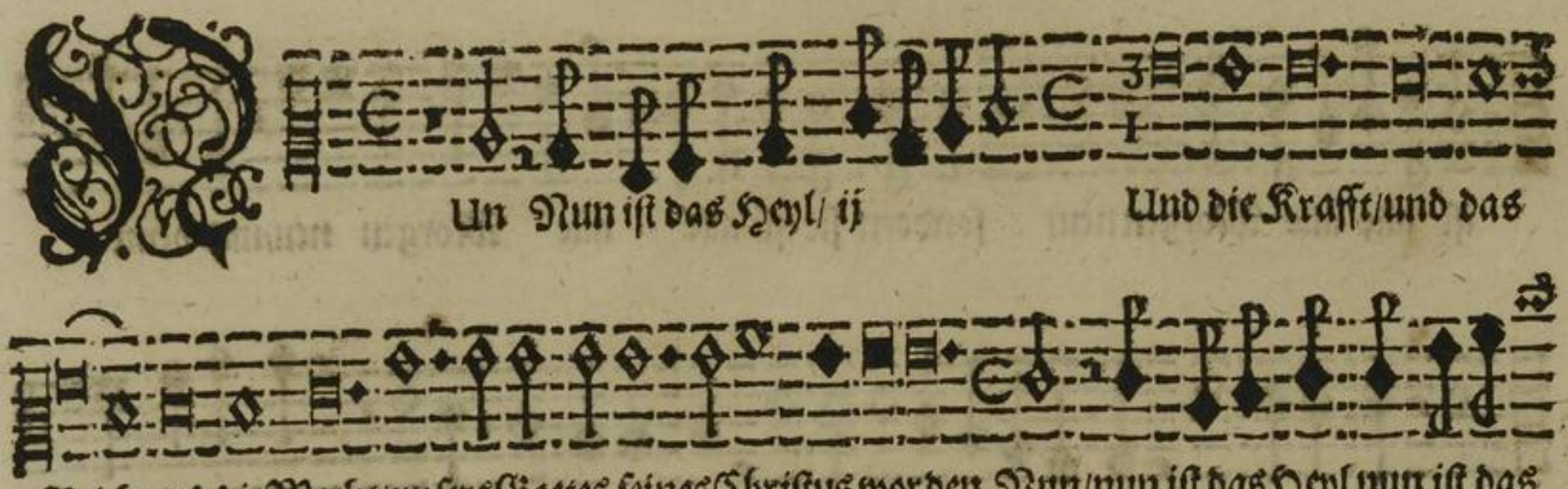
gedúldig und von grosser Gú- te/ 7 Seine Barmhertzigkeit/ hat noch/

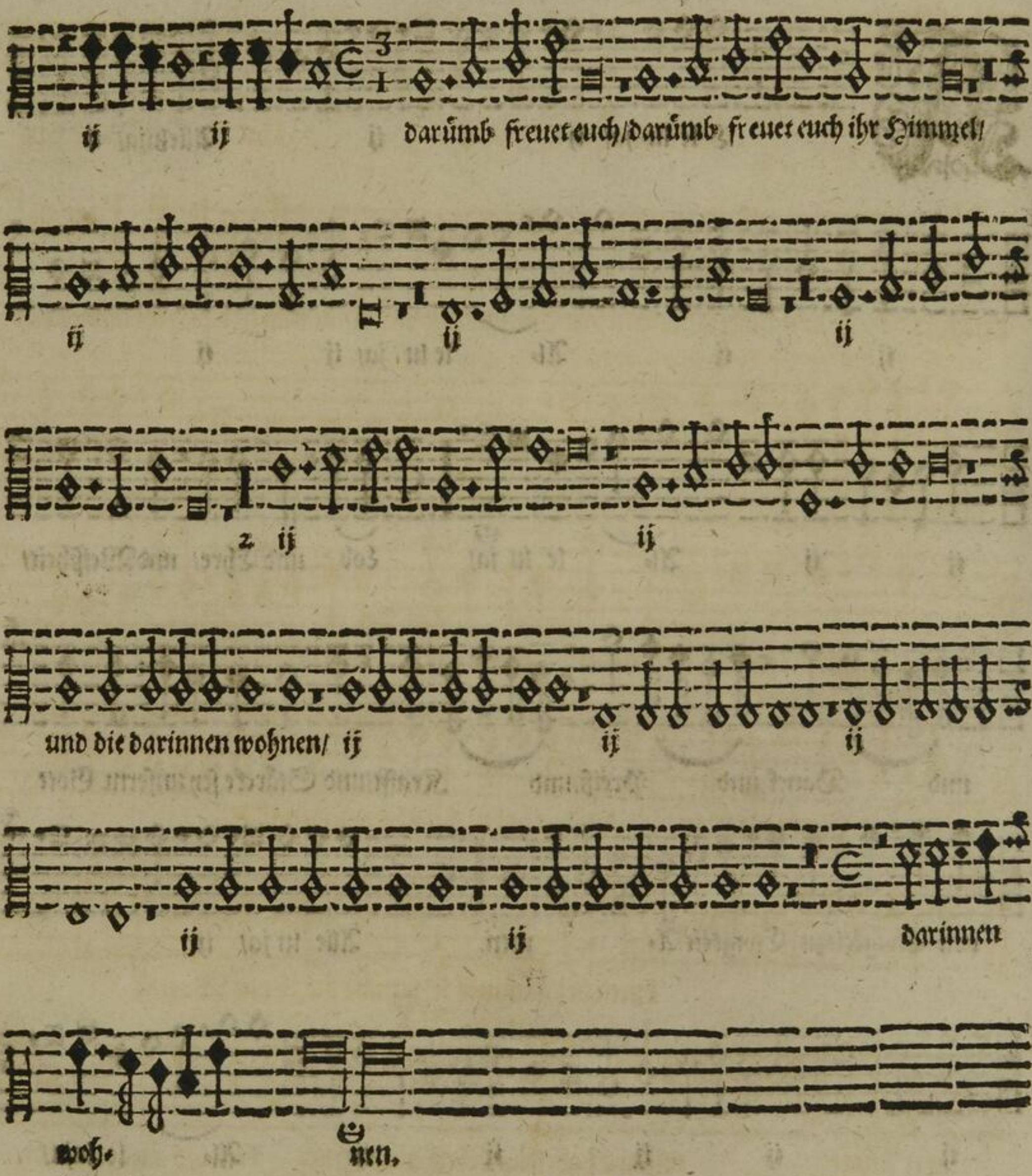
hat noch kein En- de/ die Gütte des HErren/ ij ist das wir nicht gar

aus sind/ ij seine Barmhertzigkeit hat noch hat noch

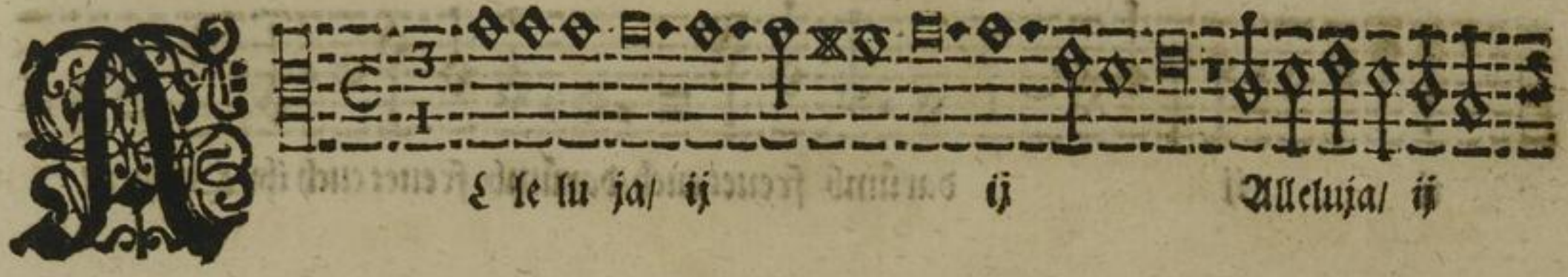
kein Ende/ ij ij ij ij sondern sie

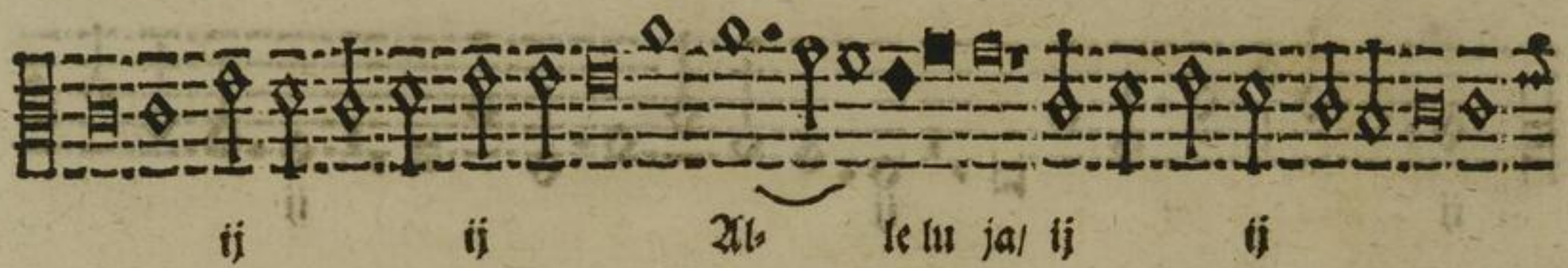

ist alle alle Morgen neu/ sondern sie ist alle alle Morgen neu/und deine
Treu und deine Treu und deine Treu ist groß/und deine Treu ist groß/ und deine Treu
ist groß/ ij


Un Nun ist das Heyl/ ij
Und die Krafft/und das
Reich/und die Macht/unsers Gottes seines Christus worden. Nun/nun ist das Heyl nun ist das
Heyl/ ij
und die Krafft/und das Reich/und die Macht unsers Gottes
seines Christus worden. Weil der verworffen ist/ der sie verklaget/ ij
Tag und Nacht für Gott/
Und sie haben ihn überwunden/ij
ij
durch des Lammes Blut/und durch das Wort/ij
ihrer Zeug-
niß/und haben ihr Leben nicht gelie-
bet/ biß an den Todt/


darümb freuet euch/darümb freuet euch ihr Himmel/
und die darinnen wohnen/
darinnen
wohnen.

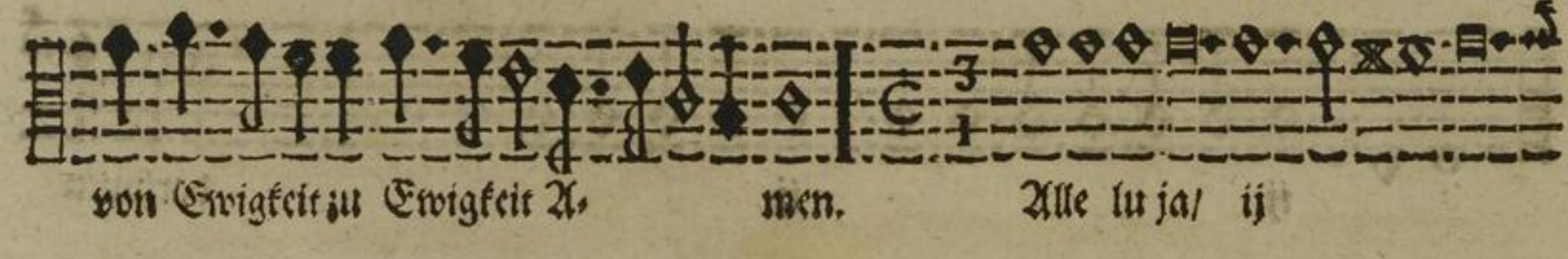
Cantus I. à 6.


E le lu ja/ ij ij Alleluja/ ij

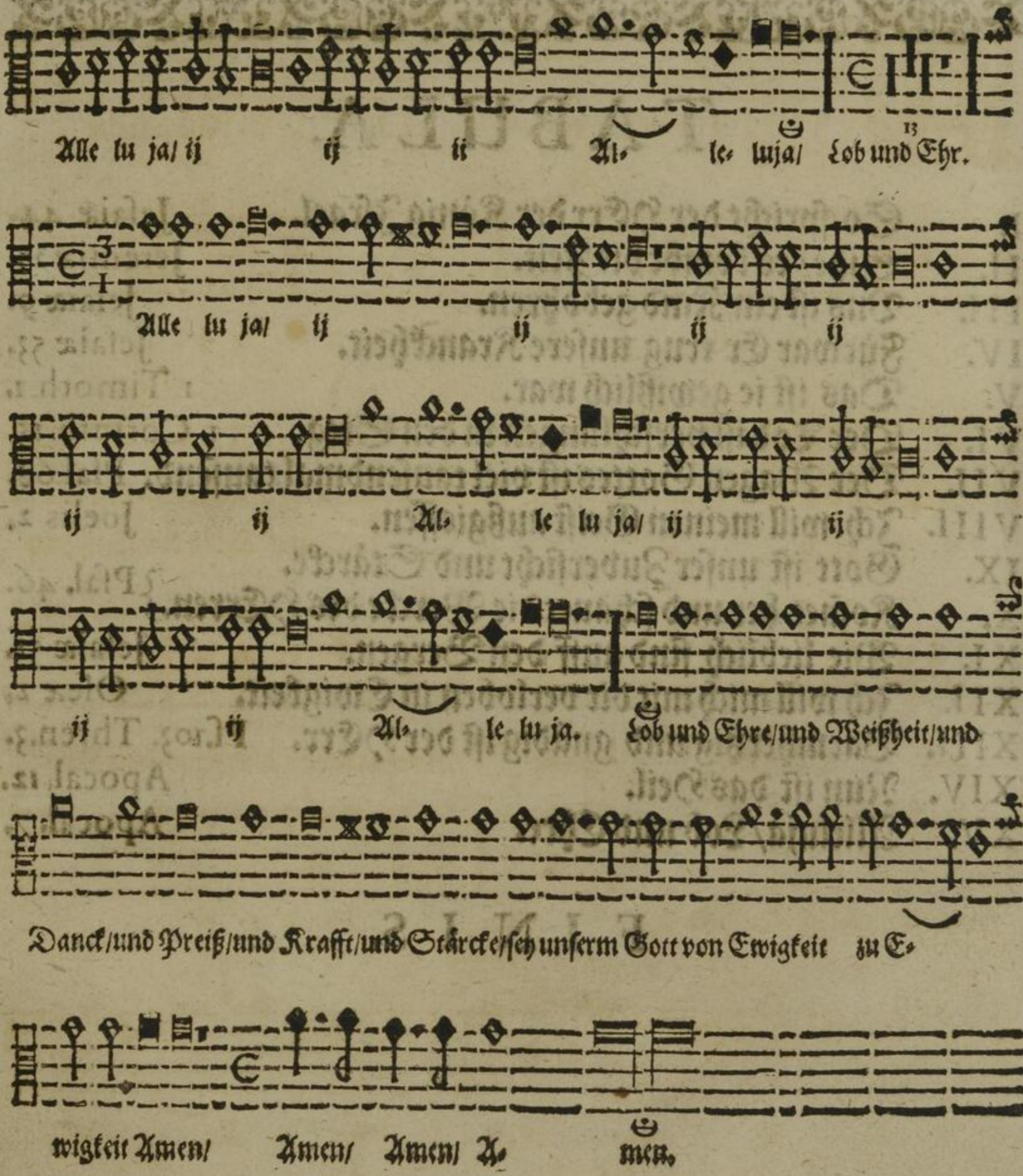

ij ij Al- le lu ja/ ij ij

ij ij Al- le lu ja/ Lob und Ehre/ und Weißheit/

und Danck und Preiß/und Krafft/und Stärcke sey unserm Gott


von Ewigkeit zu Ewigkeit A- men. Alle lu ja/ ij

ij ij ij ij ij Al- le luja/


Alle lu ja/ ij ij ij Al- le- luja/ Lob und Ehr.
Alle lu ja/ ij ij ij ij
ij ij Al- le lu ja/ ij ij
ij ij Al- le lu ja. Lob und Ehre/und Weißheit/und
Danck/und Preiß/und Krafft/und Stärcke/sey unserm Gott von Ewigkeit zu E-
wigkeit Amen/ Amen/ Amen/ A- men.

TABULA.

I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Vns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in den Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Kom̃et her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Ps. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Geistliches

Seelen-Paradis-und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/
Glashüttensium Cantore.

BASSUS.

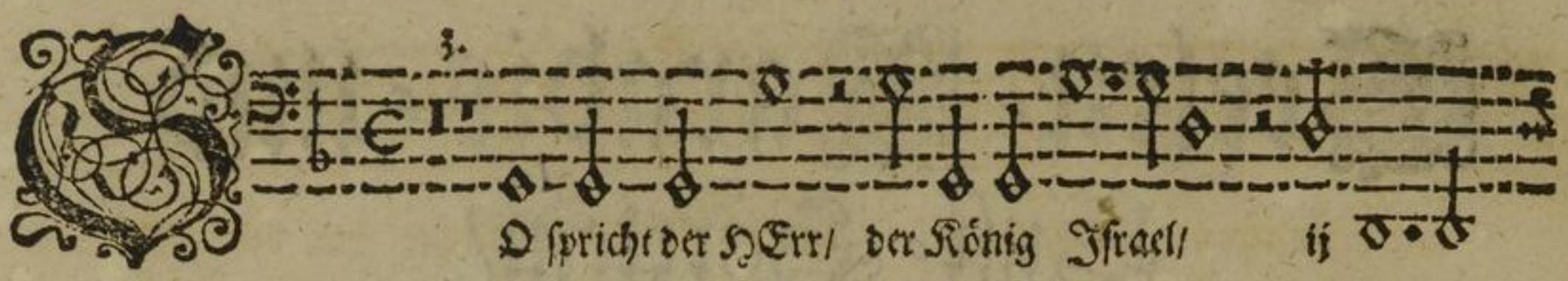
Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

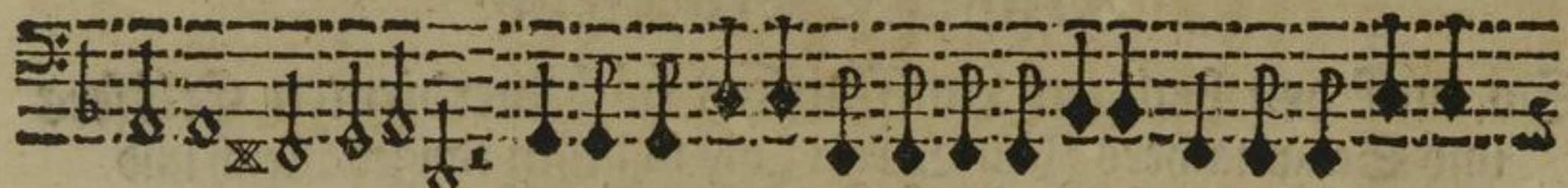
ANNO M DC LVIII.

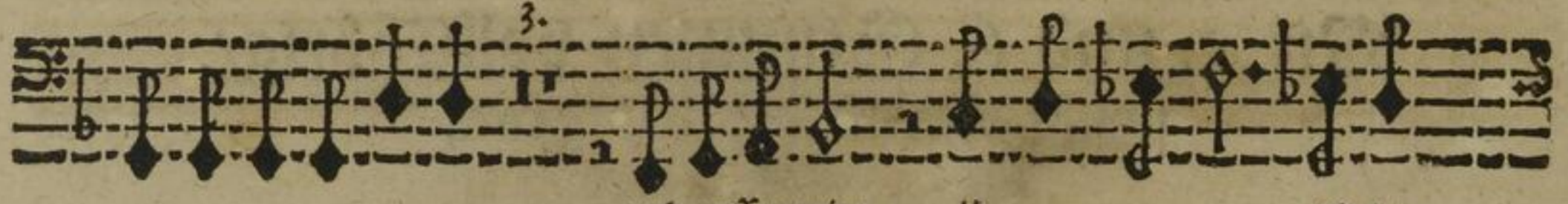
Mus. Schle. 20,3

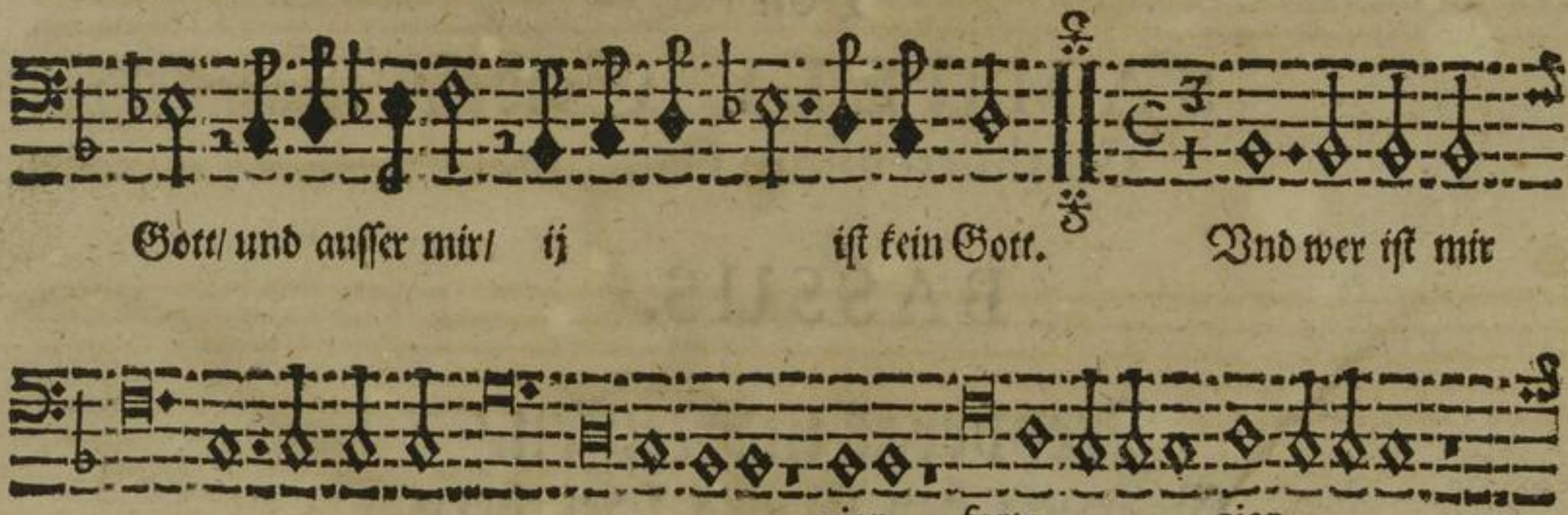
Sächs. Landes-Bibl.

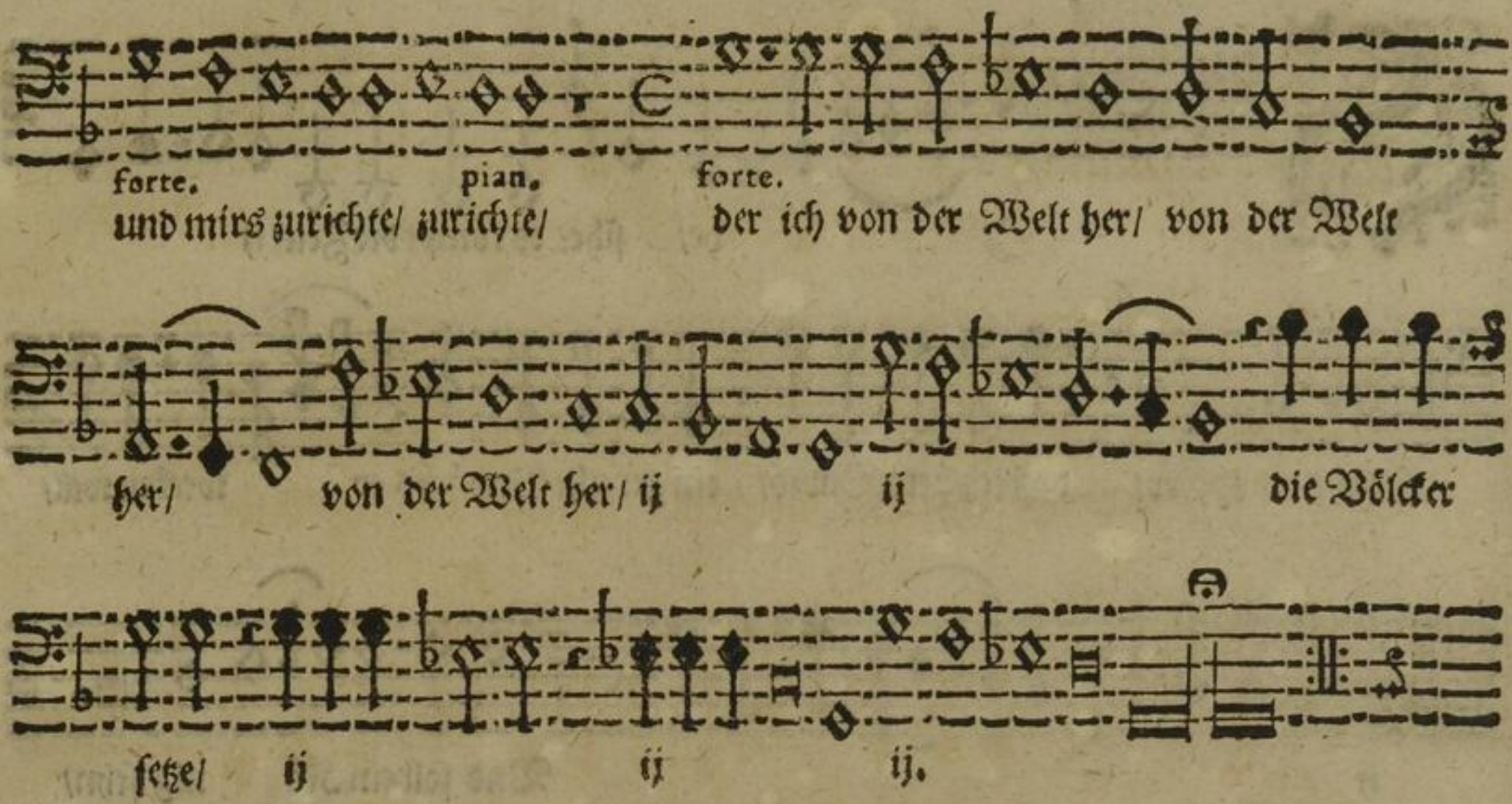
54

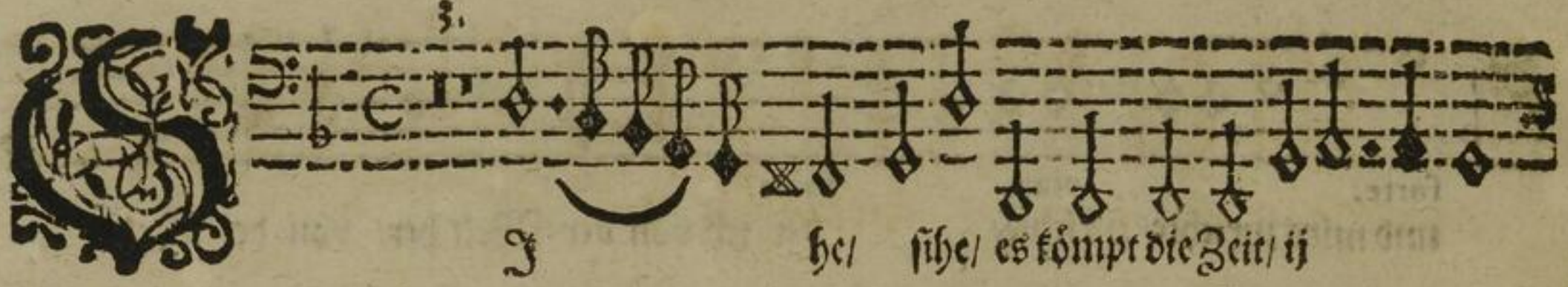

So spricht der HErr/ der König Israel/ ij
so spricht der HErr/ der König Israel/ und sein Erlö-

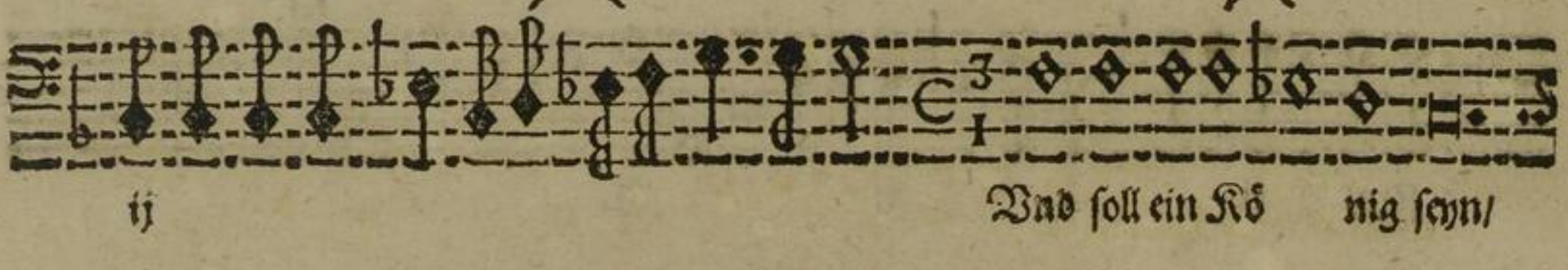

ser der HErr Zebaoth/ Ich bin der Erste/ und ich bin der Letzte/ ij

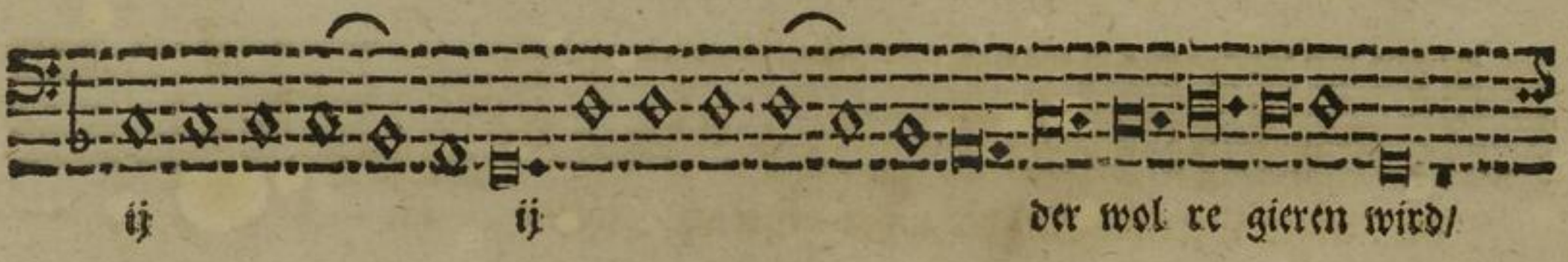

und ausser mir/ ij ist kein

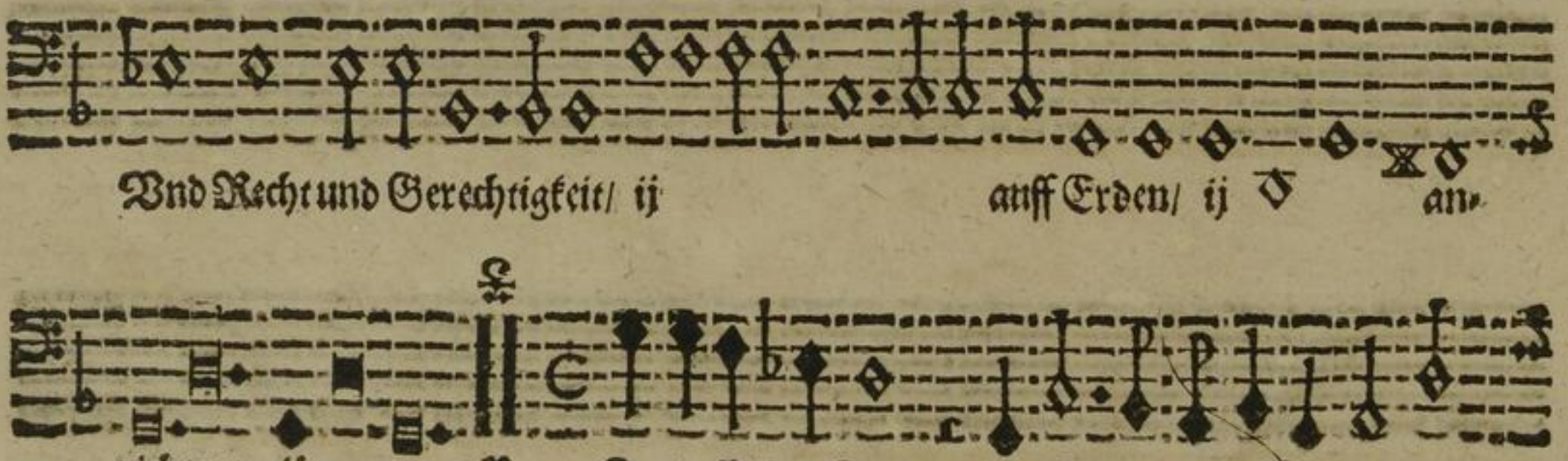

Gott/ und ausser mir/ ij ist kein Gott. Und wer ist mir
pian. forte pian
gleich/ ij der da ruffe/ ruffe/ und verkündige/ verkündige/

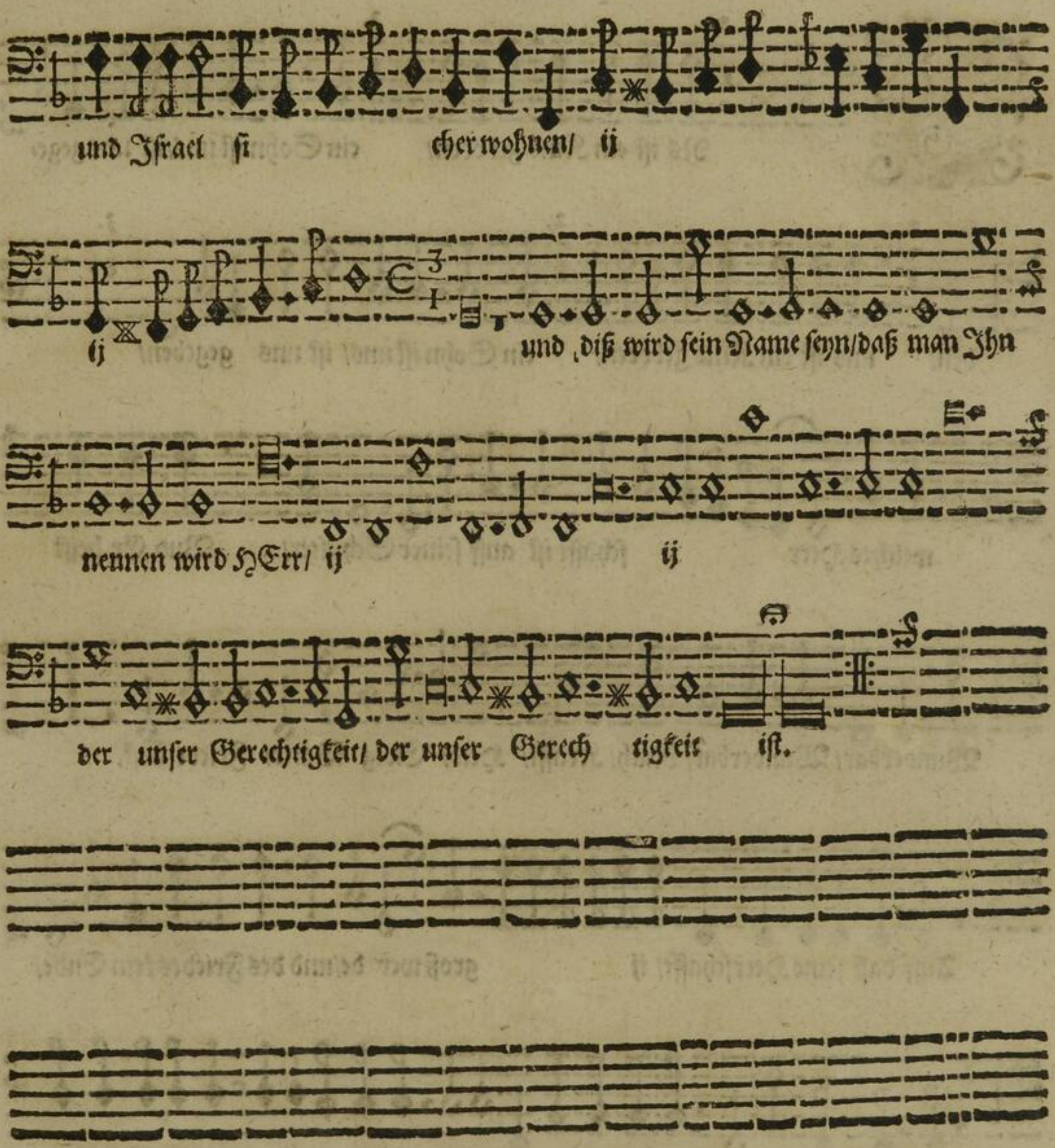

forte.
pian.
forte.
und mirs zurichte/ zurichte/ der ich von der Welt her/ von der Welt
her/ von der Welt her/ ij ij die Völcker
ſetze/ ij ij ij.


3.
He/ sihe/ es kömpt die Zeit/ ij
6.
spricht der HErr/ daß ich dem David/ ein gerecht Gewächs er wecken will/

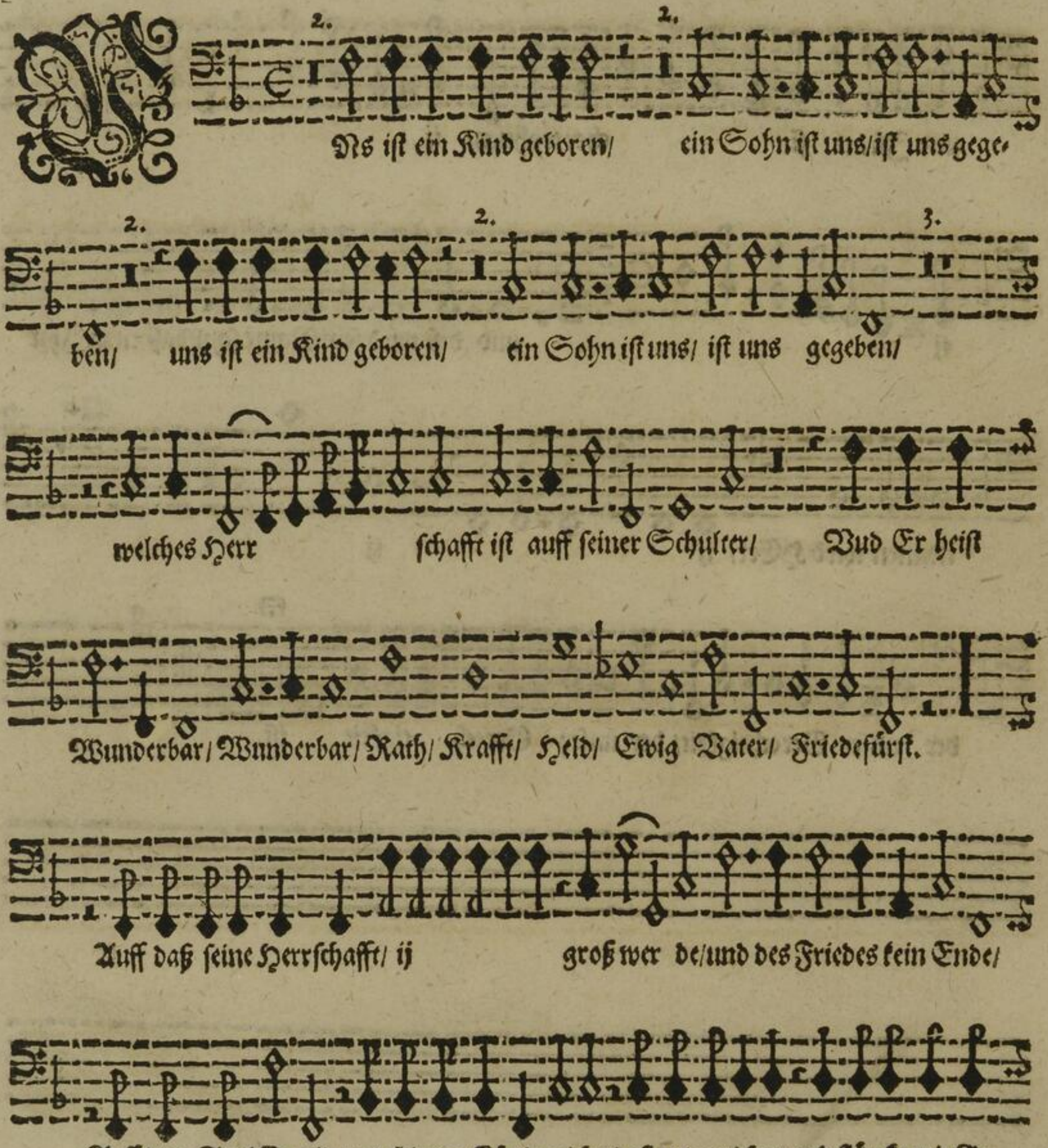

ij
Vnd soll ein Kö nig seyn/


ij ij
der wol re gieren wird/


Vnd Recht und Gerechtigkeit/ ij
auff Erden/ ij an-
richten/ ij
Zu desselben Zeit/ soll Juda geholffen werden/


und Iſrael ſi cher wohnen/ ij
ij und ,diß wird ſein Name ſeyn/daß man Jhn
nennen wird HErr/ ij ij
der unſer Gerechtigkeit/ der unſer Gerech tigkeit iſt.

56

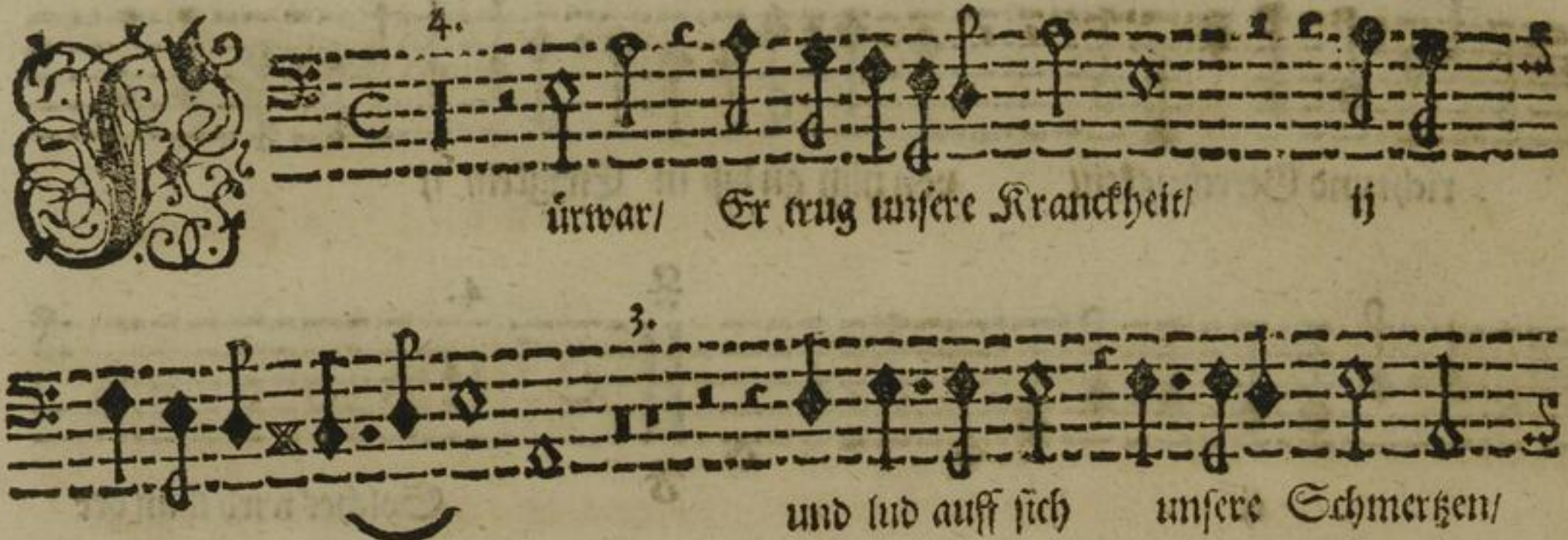

Vns ist ein Kind geboren/ ein Sohn ist uns/ist uns gege-
ben/ uns ist ein Kind geboren/ ein Sohn ist uns/ ist uns gegeben/
welches Herr schafft ist auff seiner Schulter/ Vnd Er heist
Wunderbar/ Wunderbar/ Rath/ Krafft/ Held/ Ewig Vater/ Friedefürst.
Auff daß seine Herrschafft/ ij groß wer de/und des Friedes kein Ende/
Auff dem Stul David/und seinem Königreiche/daß ers zurichte/und stärcke mit Ge-

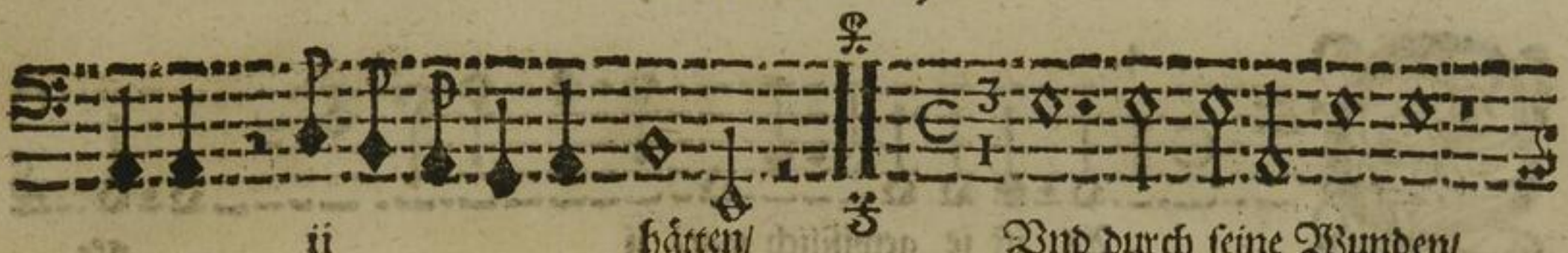
richt und Gerechtigkeit/ von nun an biß in Ewigkeit/ ij

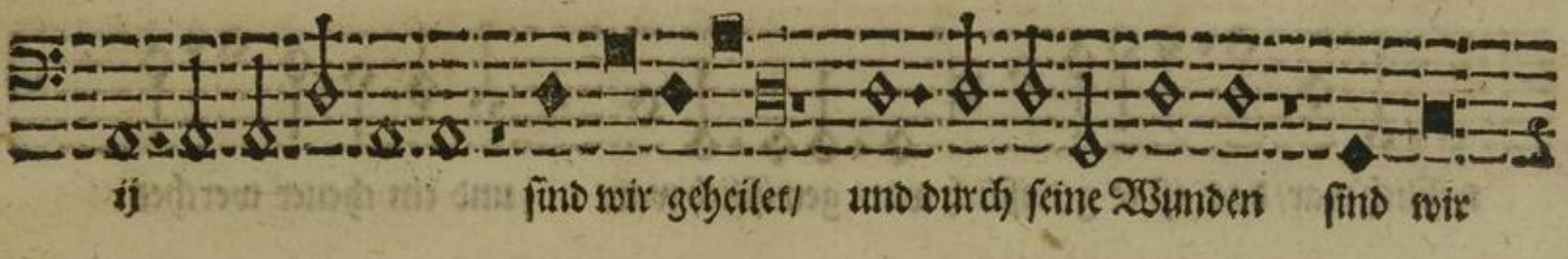
ij Solches wird thun der

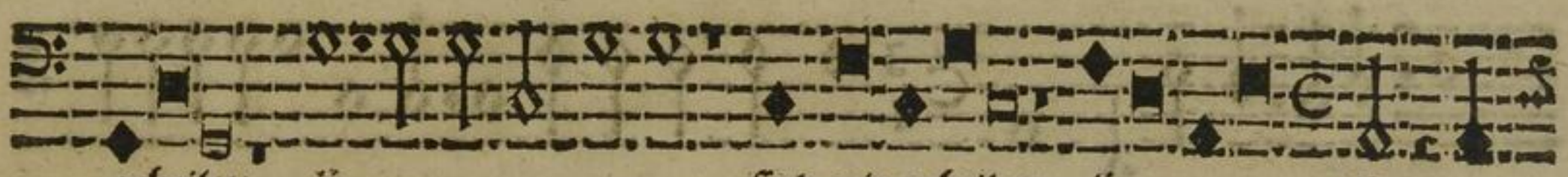
Eiver des HErren/ der Eiver des HEr ren Ze baoth/

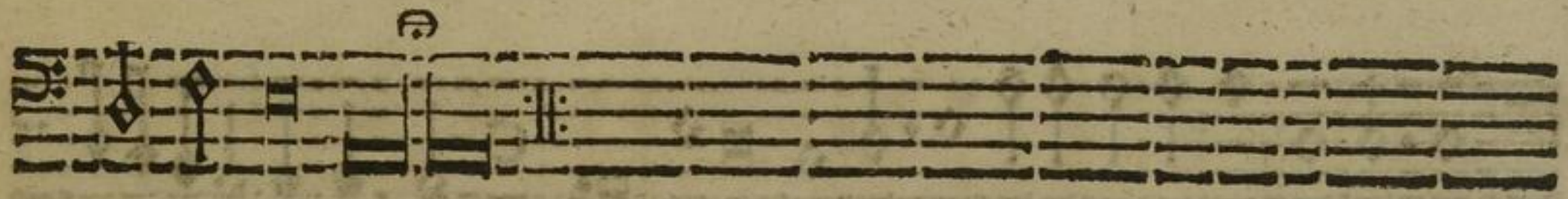
ij.

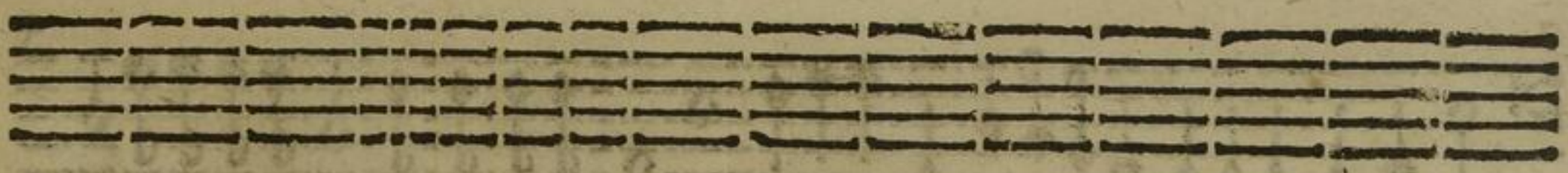

ürwar/ Er trug unsere Kranckheit/ ij
und lud auff sich unsere Schmertzen/
Wir aber hielten Jhn für den/ der gepla get und von Gott geschlagen/
und von Gott geschlagen und gemartert were. Aber/ Er ist umb unser
Missethat willen ver wun det/ und umb unser Sünde willen zu-
schlagen/ Die Straffe lieget auff Jhm/ auff daß wir Friede/ ij

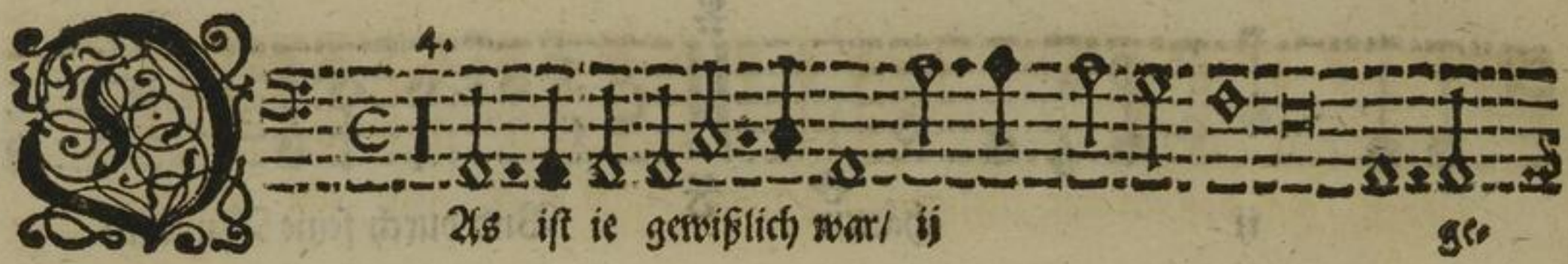

ij hätten/ Vnd durch ſeine Wunden/

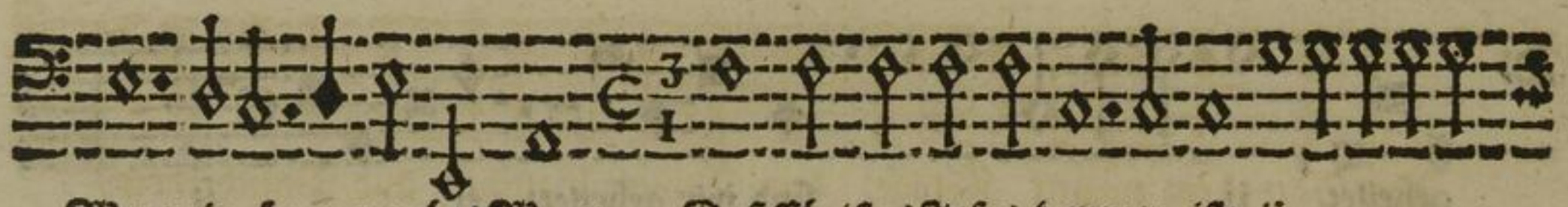

ij ſind wir geheilet/ und durch ſeine Wunden ſind wir


geheilet/ ij ſind wir geheilet/ ij ij.

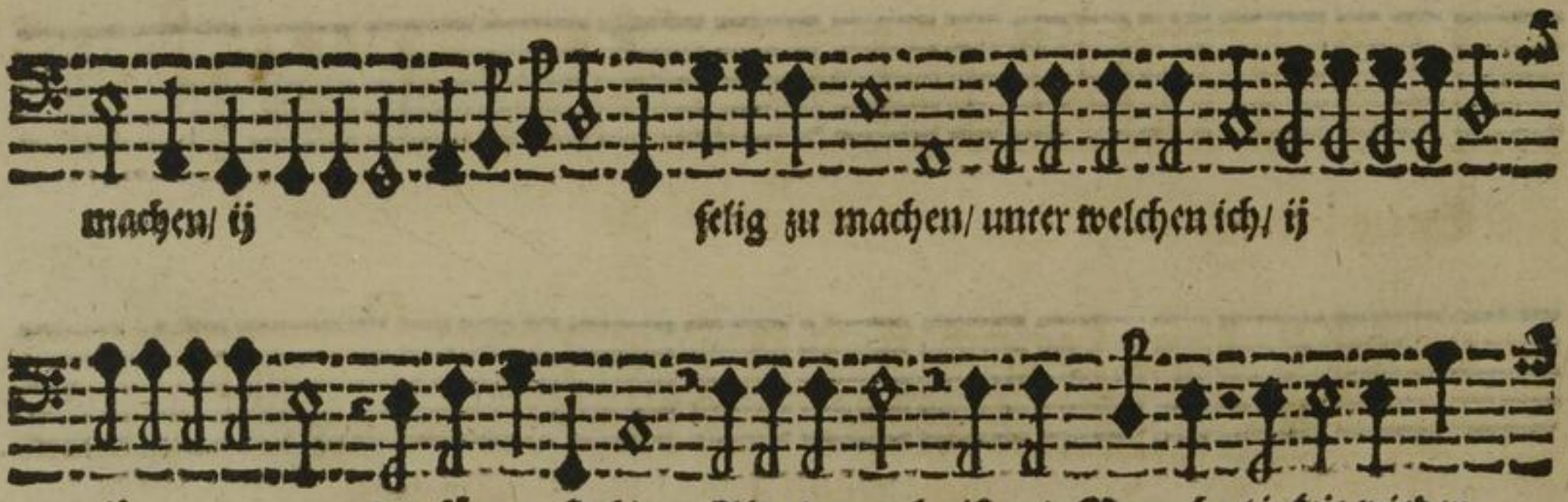




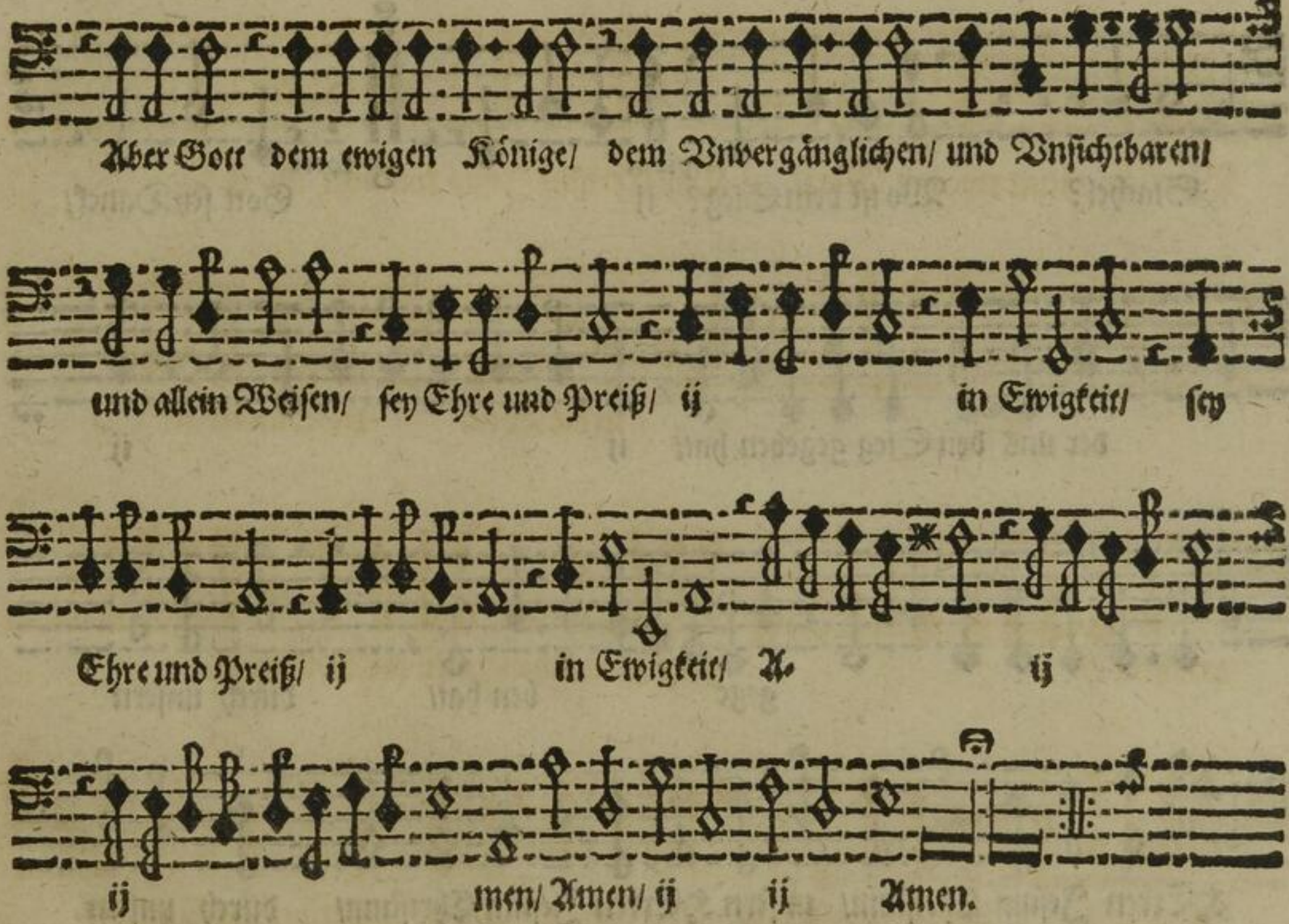

4.
As ist ie gewißlich war/ ij ge-
wißlich war/ das ist ie gewißlich war/ gewißlich war/ und ein theuer werthes


Wort/ ein theuer werthes Wort/ Daß Christus Jesus kommen ist/ ij

ij in die Welt/ die Sünder selig zu


machen/ ij selig zu machen/ unter welchen ich/ ij
ü der fürnemste bin/ Aber darumb ist mir Barmhertzigkeit wieder-

fahren/ auff daß an mir fürnemlich Jeſus Chriſtus erzei gete alle Gedult/
zum Exempel denen die an Jhn gläuben ſolten zum ewigen Leben.


Aber Gott dem ewigen Könige/ dem Vnvergänglichen/ und Vnſichtbaren/
und allein Weiſen/ ſey Ehre und Preiß/ ij in Ewigkeit/ ſey
Ehre und Preiß/ ij in Ewigkeit/ A- ij
ij men/ Amen/ ij ij Amen.

59

2.

Er Tod ist verschlungen in dem Sieg/ Höll/ wo ist dein

4.

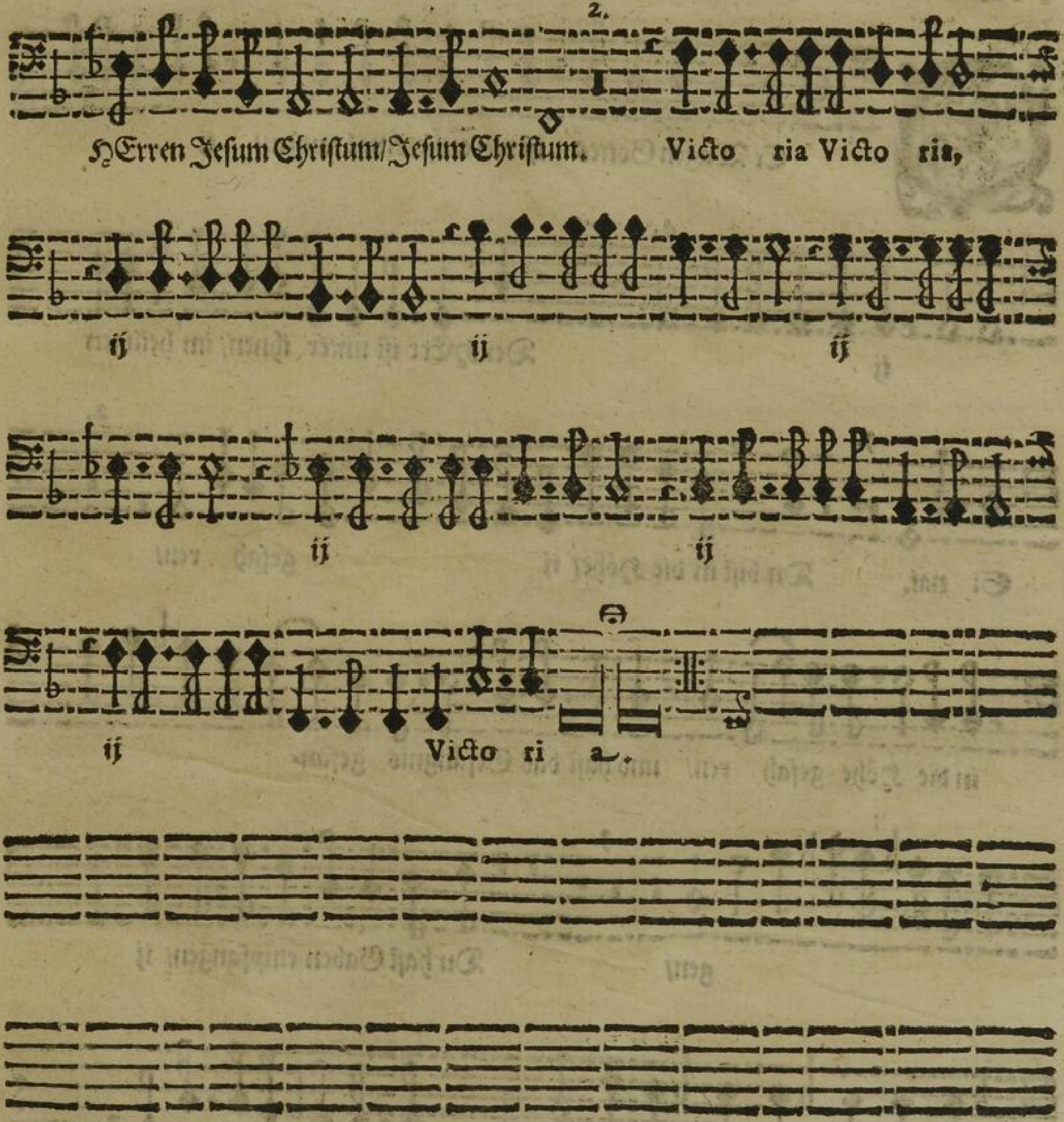
Sieg? ij Der Tod ist verschlungen in dem Sieg/Tod/wo ist dein

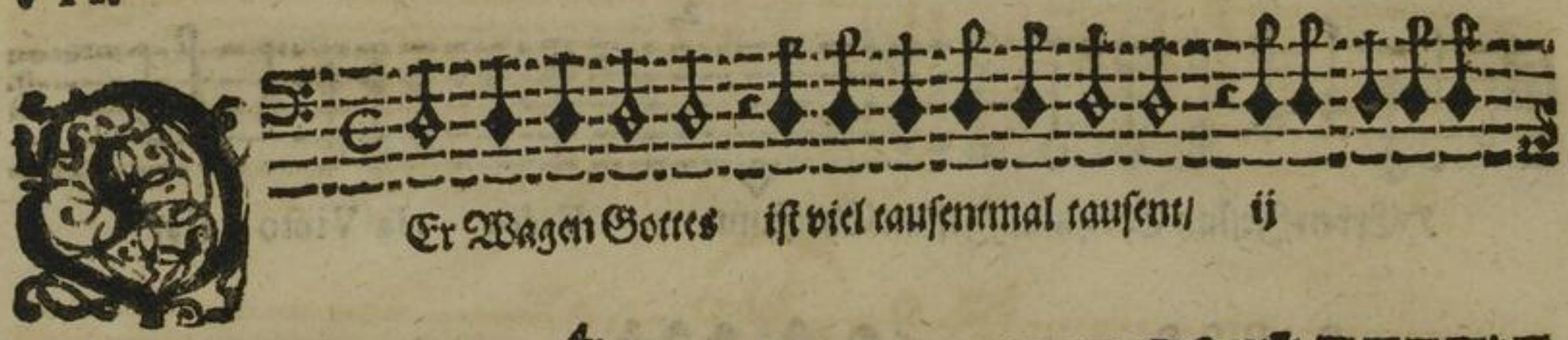
Stachel? pian. Wo ist dein Sieg? ij forte. Gott sey Danck/

der uns den Sieg gegeben hat/ ij ij

gege ben hat/ durch unsern

HErren Jesum Christum/ unsern HErren Jesum Christum/ durch unsern


2.
HErren Jeſum Chriſtum/Jeſum Chriſtum. Victo ria Victo ria,
ij ij ij
ij ij
ij Victo ri a.


Er Wagen Gottes iſt viel tauſentmal tauſent/ ij
4.
Der HErr iſt unter ihnen/ im heiligen
ij
3.
2.
Ei nai. Du biſt in die Höhe/ ij gefah ren/
in die Höhe gefah ren/ und haſt das Gefängnis gefan-
3.
gen/ Du haſt Gaben empfangen/ ij
für die Menſchen/ auch für die Abtrünnigen/

ij Daß Gott der HErr/ dennoch daselbst/

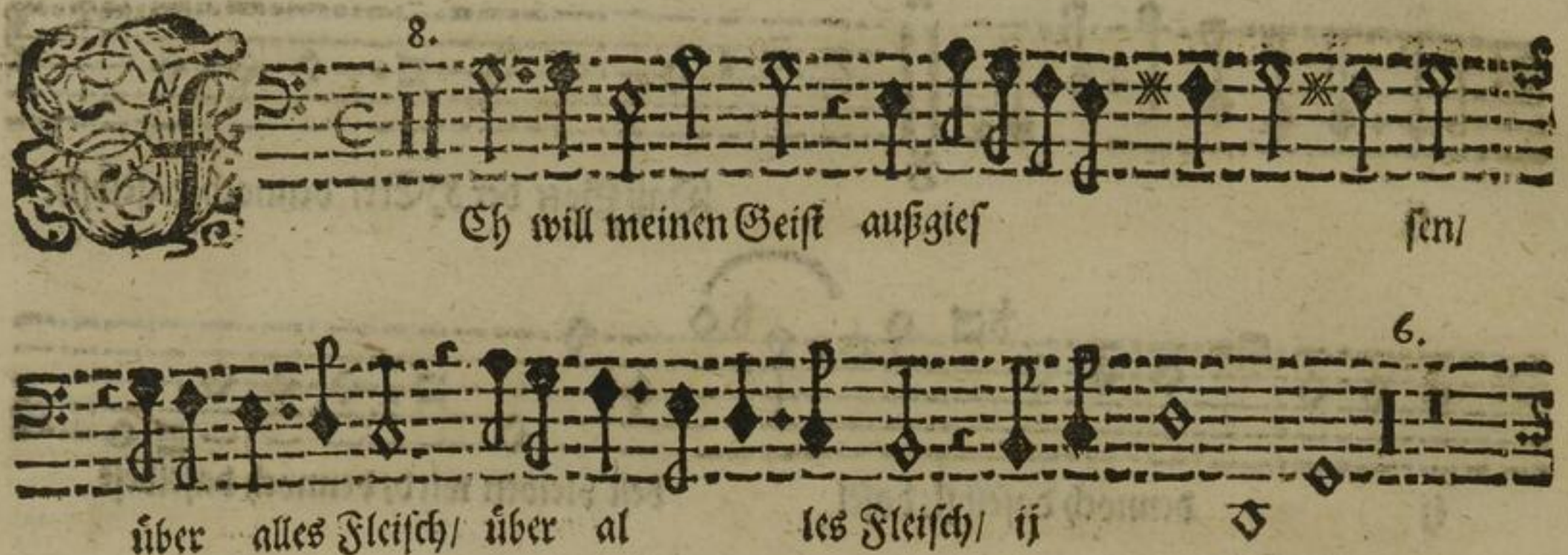
ij dennoch daselbst/ dasel best bleiben wird/ dennoch daselbest

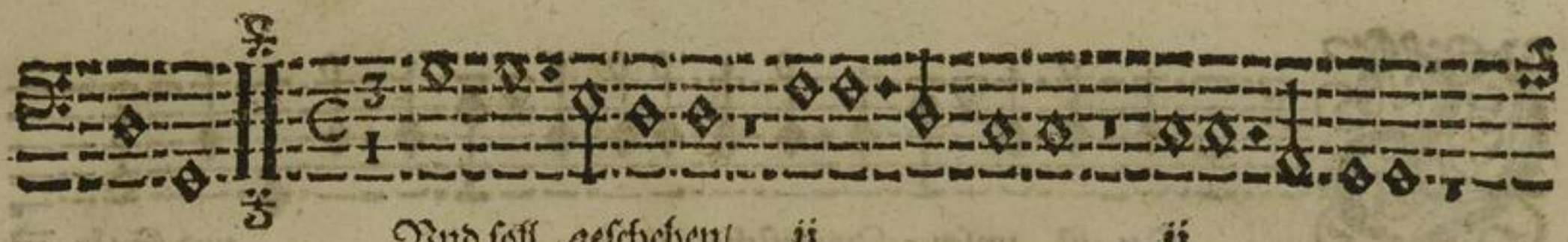
pian. forte. pian.

bleiben wird/ ij ij

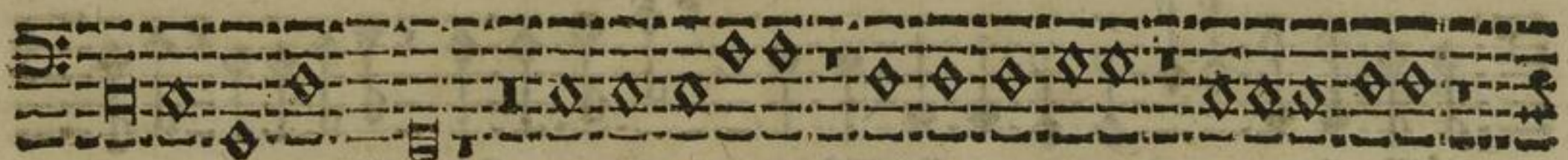
forte.

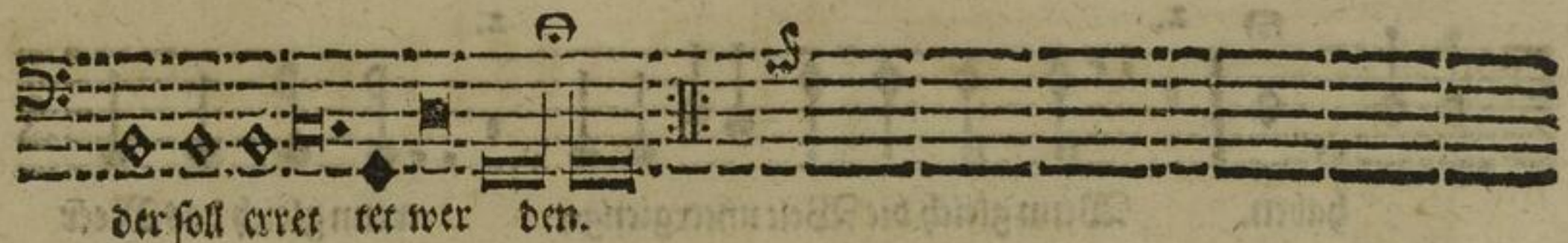
daselbest bleiben wird.

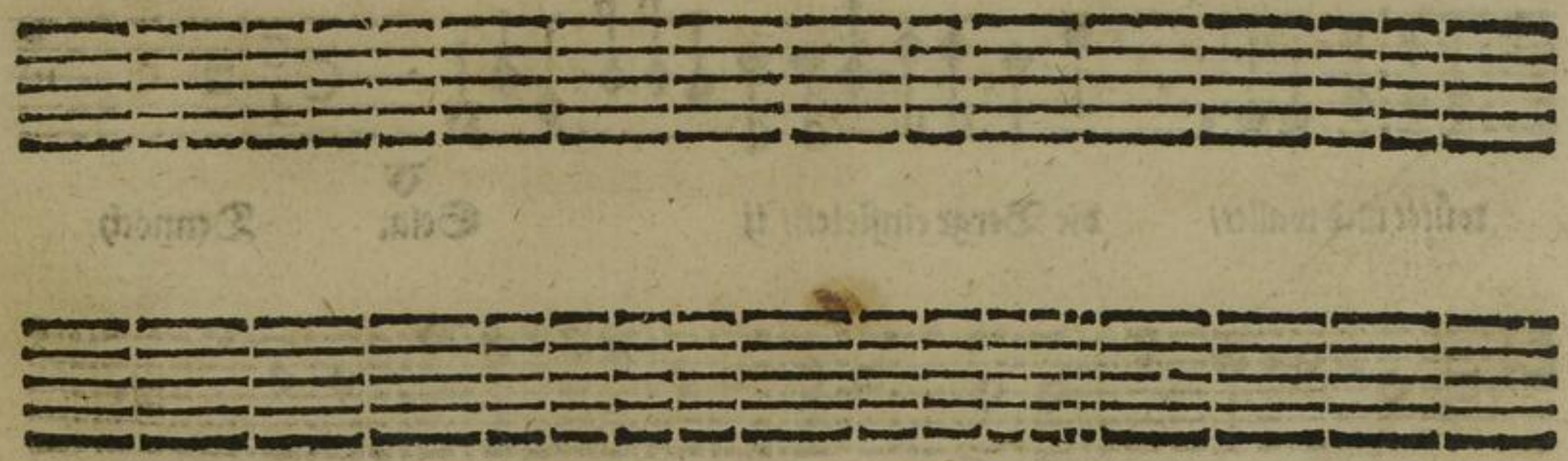

Ich will meinen Geist außgies sen/
über alles Fleisch/ über al les Fleisch/ ij
Eure Elteſten ſollen Träu me
haben. Auch will ich zur ſelbigen Zeit/ beyde über Knechte und Mägde/
meinen Geiſt auß gieſſen/ Auch will ich zur ſelbigen Zeit/ beyde über
Knechte und Mägde/ meinen Geiſt auß gieſſen/ ij


Vnd ſoll geſchehen/ ij ij

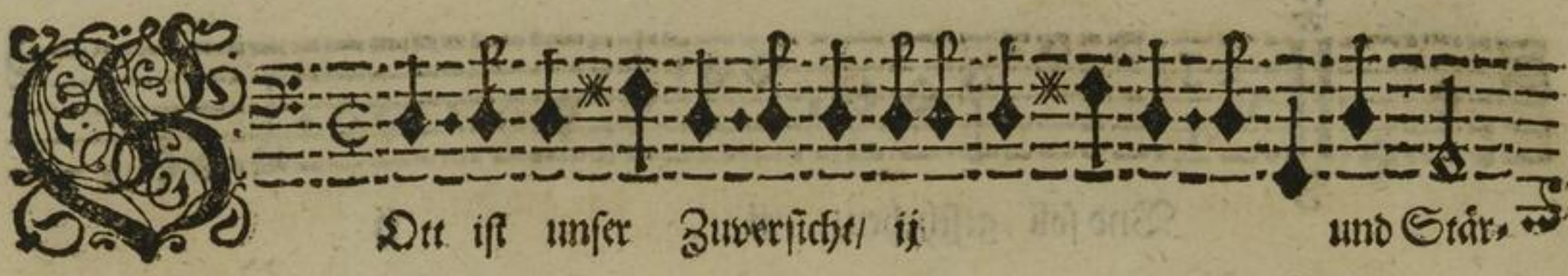
wer des HErren Namen anruffen wird/ ij ij

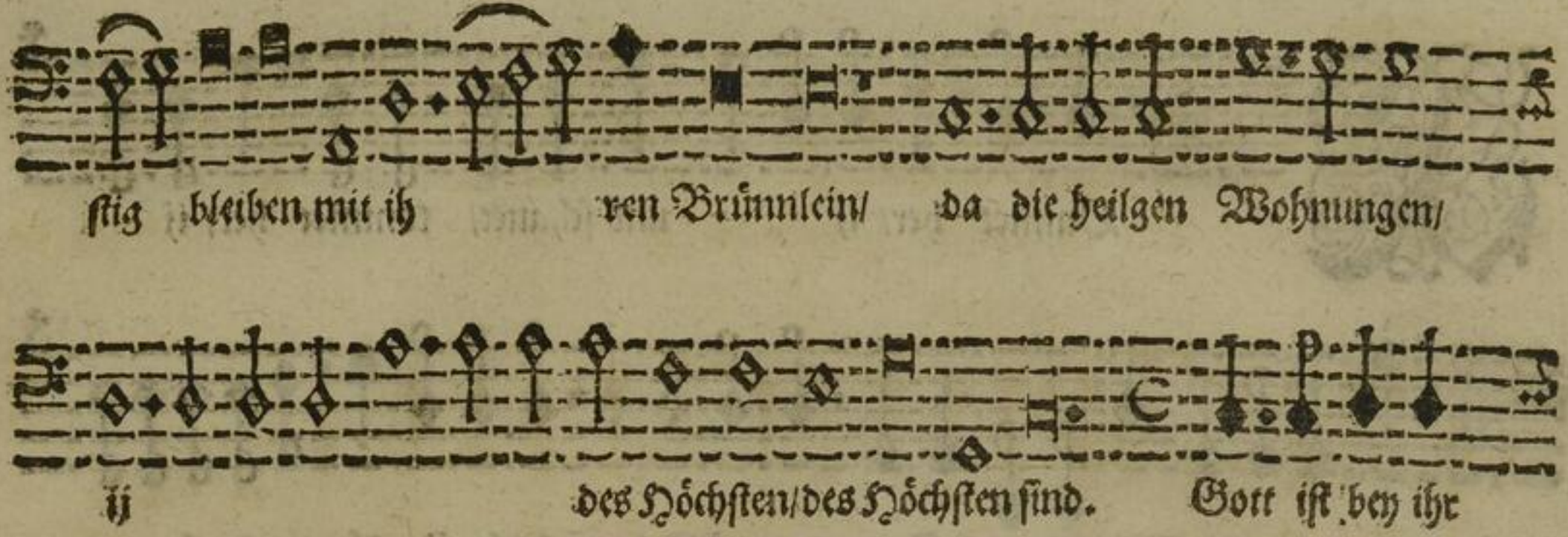

der ſoll errettet/ ij ij

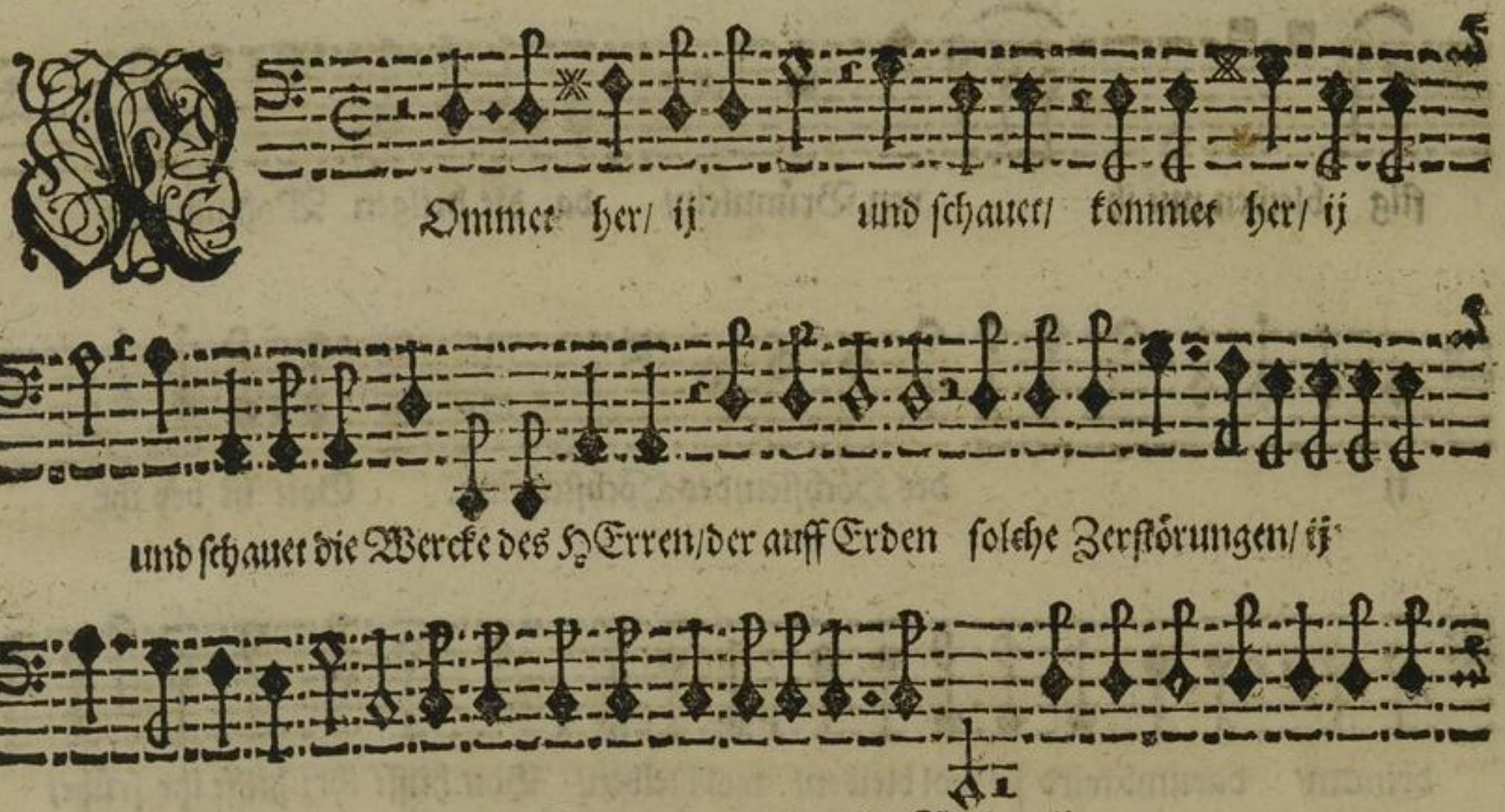

der ſoll erret tet wer den.



62


Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stär-
cke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ eine
Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij ij
2. 2.
haben. Wenn gleich die Welt untergienge/ wenn gleich das Meer
wüter und wallet/ die Berge einfielen/ ij Sela. Dennoch
dennoch soll die Stadt Gottes/ ij fein lu-

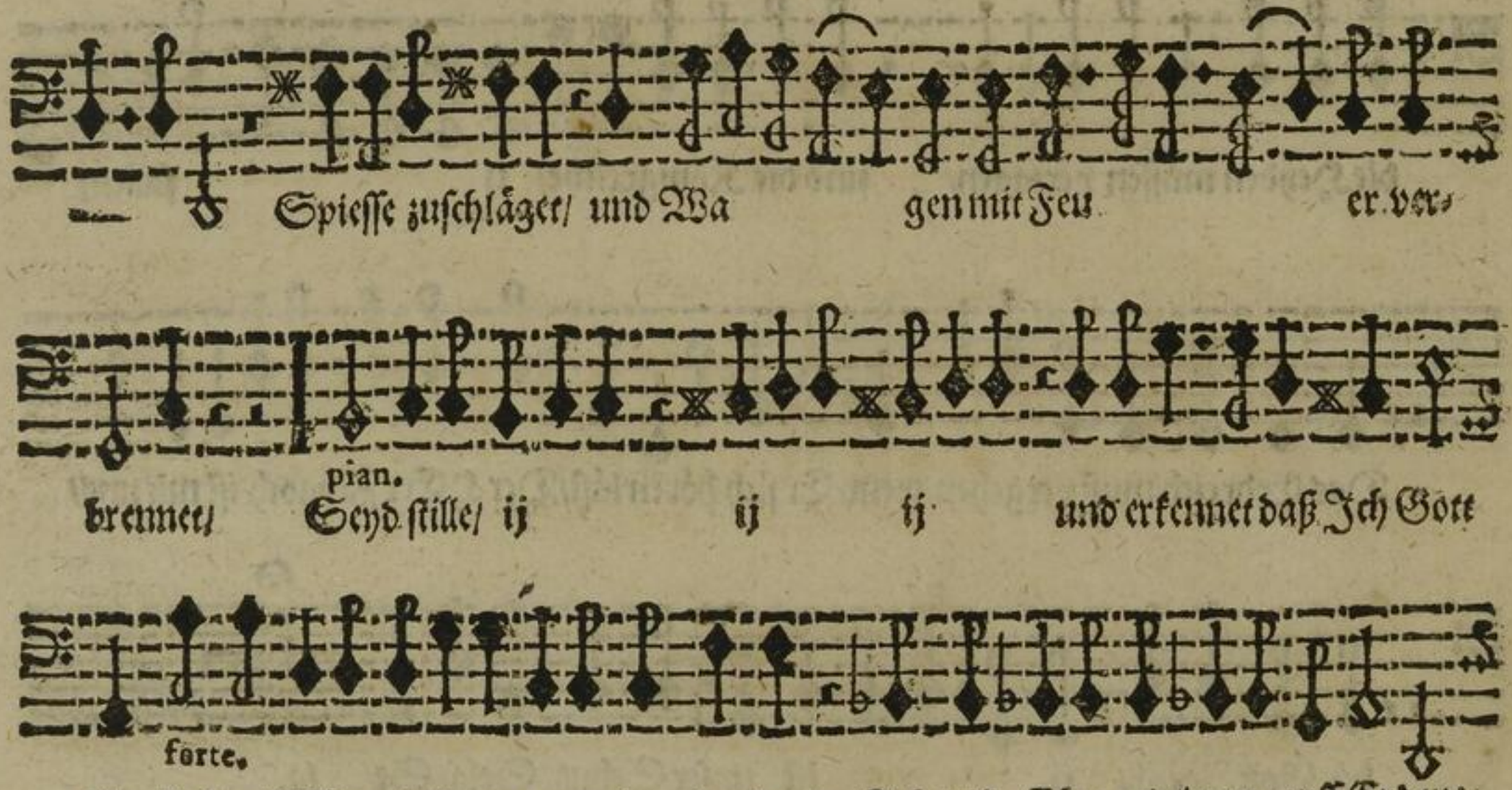

ſtig bleiben mit ih ren Brünnlein/ da die heilgen Wohnungen/
ij des Höchſten/des Höchſten ſind. Gott iſt bey ihr
drinnen/ darumb wird ſie wol bleiben/ wol bleiben/ Gott hilfft ihr/ hilfft ihr frühe/
die Heyden müſſen verzagen/ und die Königreiche/ ij fallen/
Das Erdreich muß vergehen/wenn Er ſich hören läſt/Der HErr Zebaoth iſt mit uns/
der Gott Jacob/ ij iſt unſer Schutz/Sela/Se la.



Kommet her/ ij und ſchauet/ kommet her/ ij

und ſchauet die Wercke des HErren/ der auff Erden ſolche Zerſtörungen/ ij

anrichtet/ der den Kriegen ſteuret in aller Welt/ ij



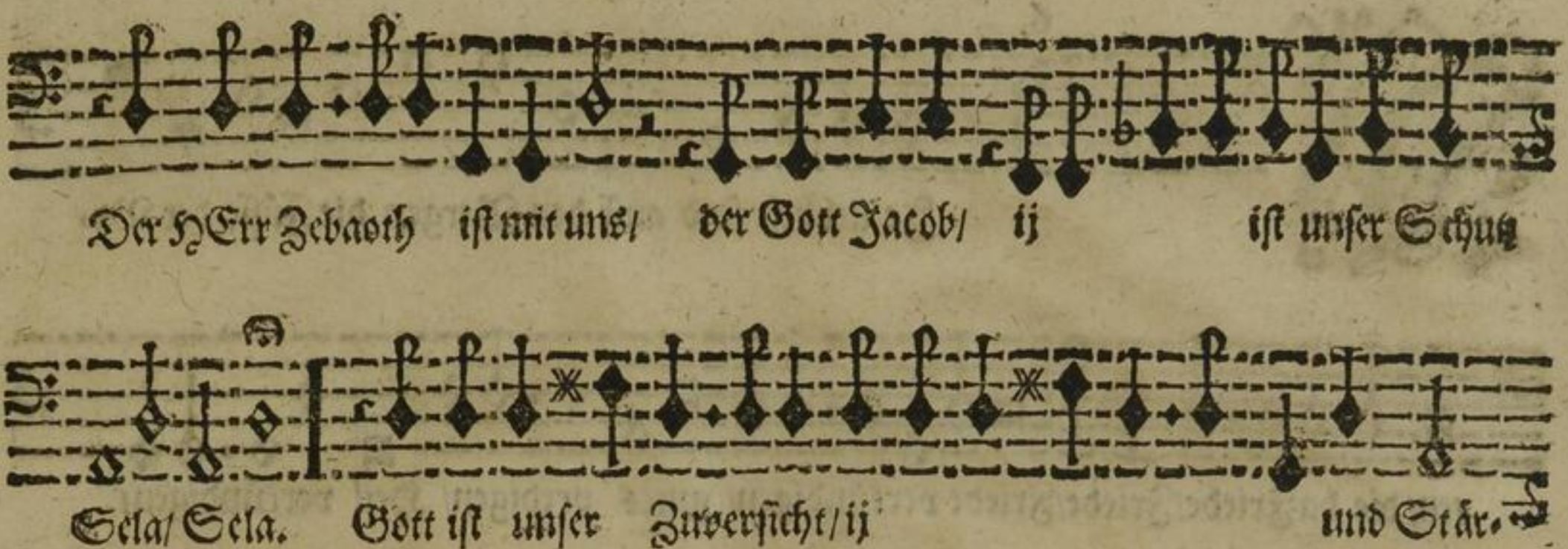
Spieſſe zuſchläget/ und Wa gen mit Feu er ver-

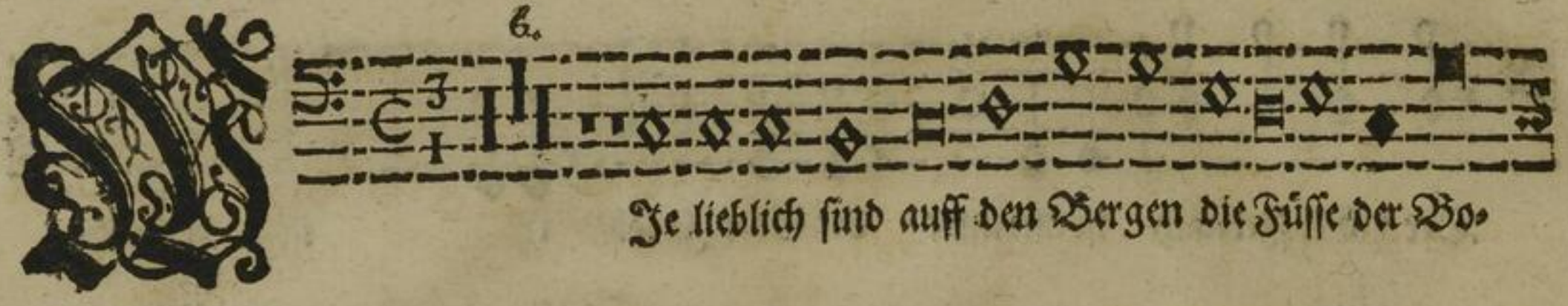
pian.

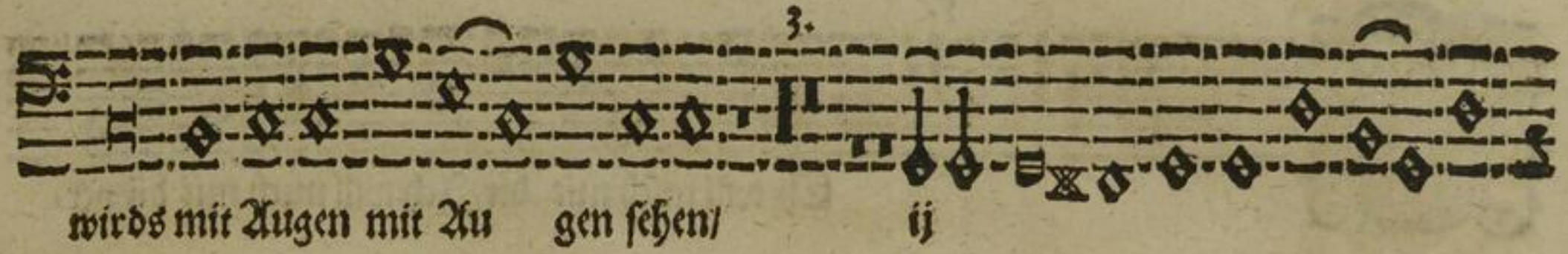
brennet/ Seyd ſtille/ ij ij ij und erkennet daß Ich Gott

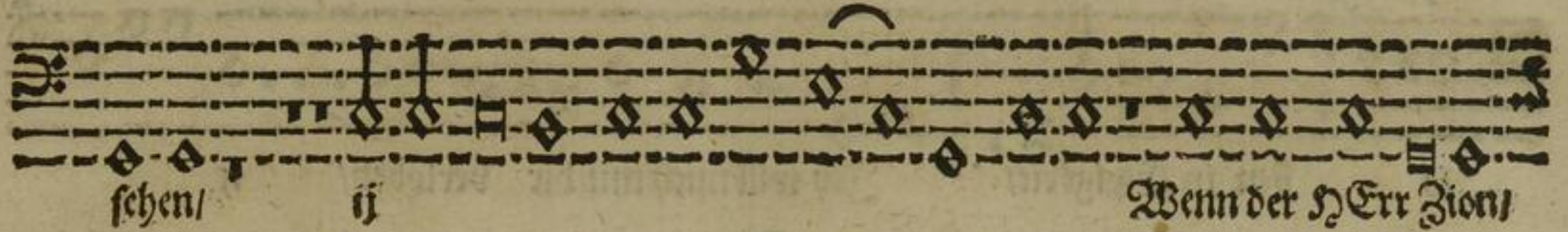
forte.

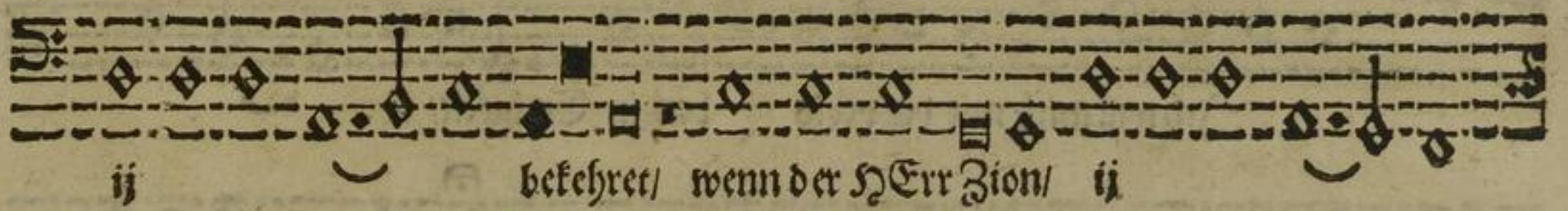
bin/ Ich will Ehre einlegen unter den Heyden/ Ich will Ehre einlegen auff Erden/

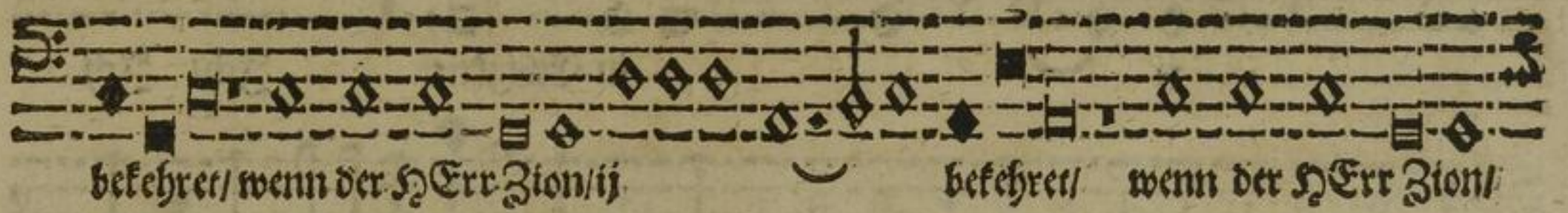

Der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/ ij ist unser Schutz
Sela/ Sela. Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stär-
cke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ Gott ist
unser Zuversicht/ ij und Stärcke/ eine
Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij ij
haben/ troffen ha- ben.

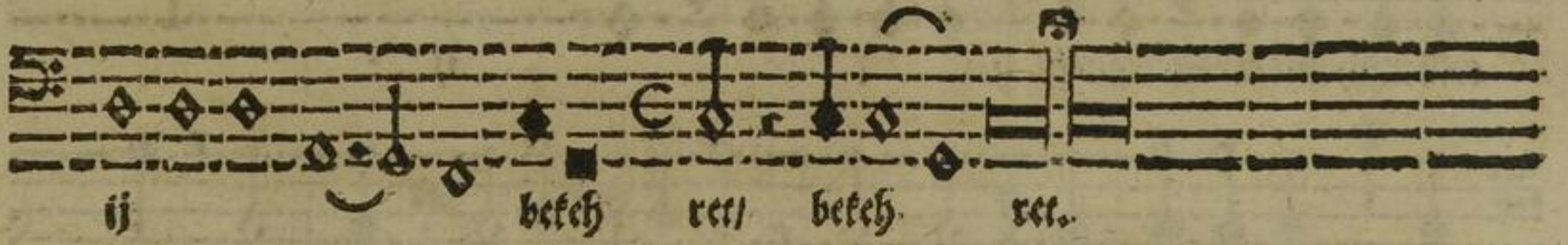

6.
Je lieblich sind auff den Bergen die Füsse der Bo-
ten/ die da Friede/Friede/Friede verkündigen/ gutes predigen/ Heil verkündigen/
die da sagen zu Zion/ dein Gott ist König/ ij dein Gott ist/
2.
dein Gott ist König/ deine Wächter ruffen laut/ ij
ij mit ihrer Stim me/ und rühmen mit einander/
3.
ij ij mit einander/ Denn man



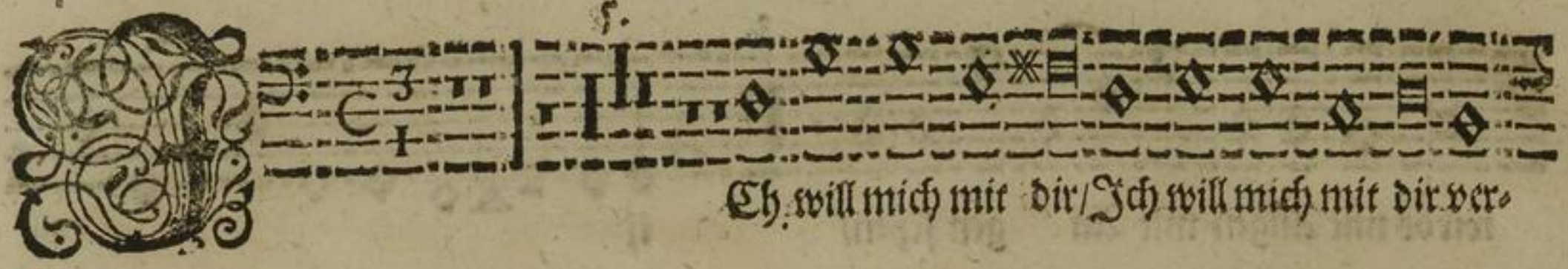


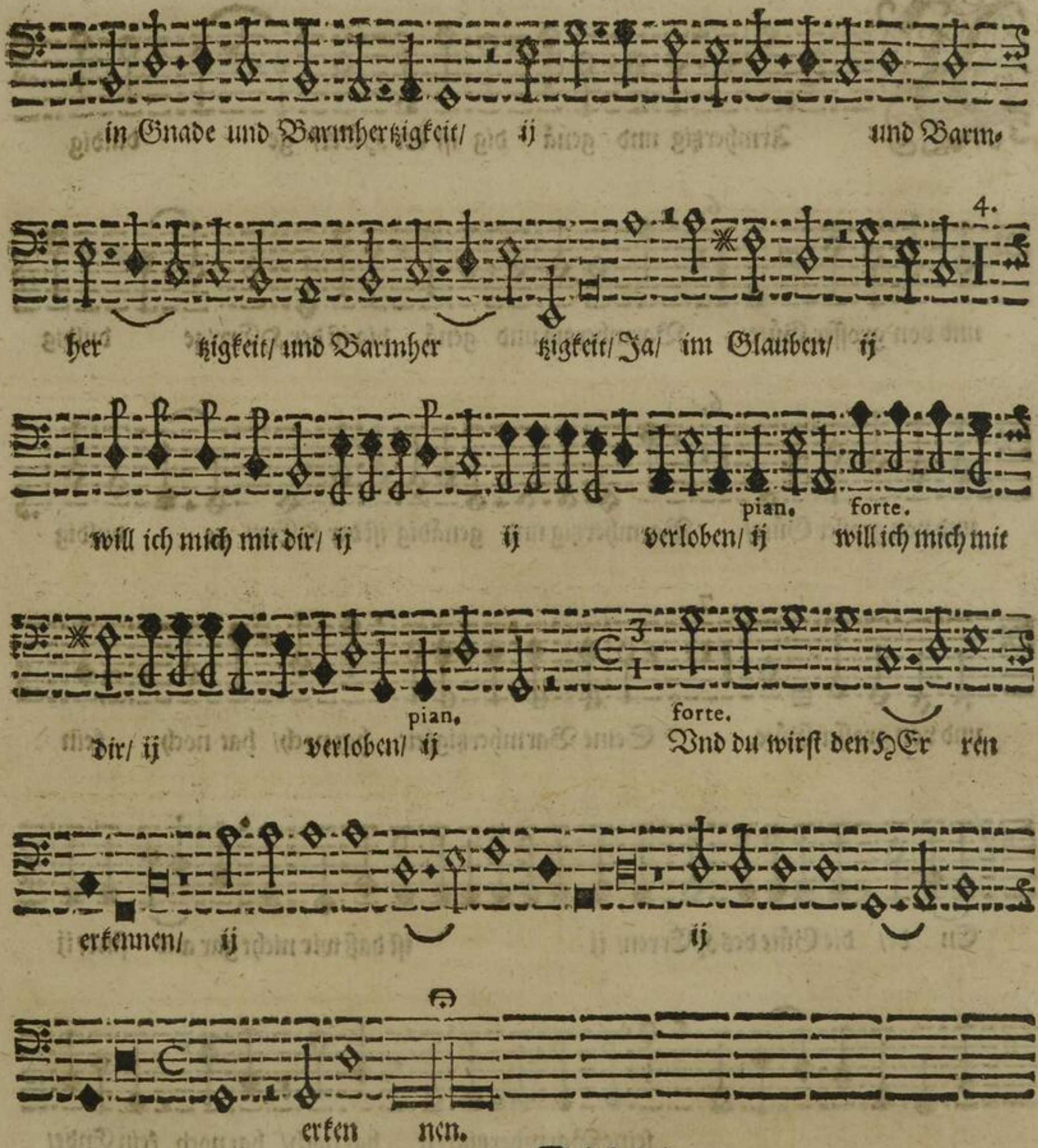


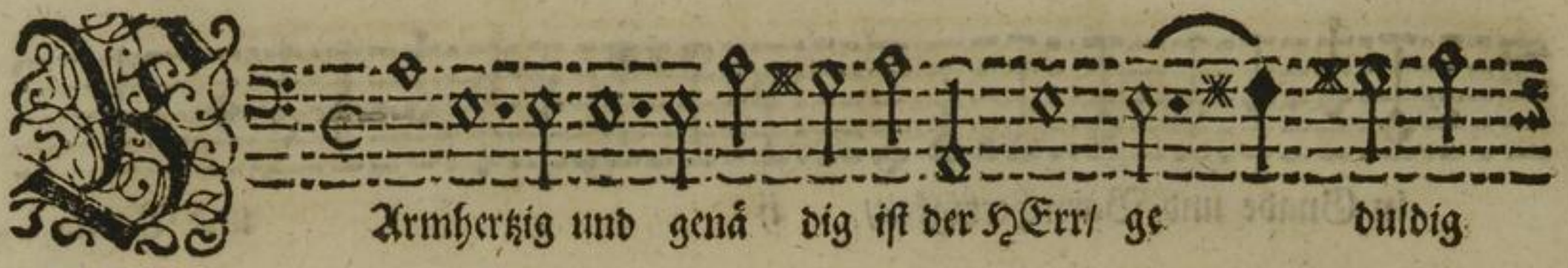


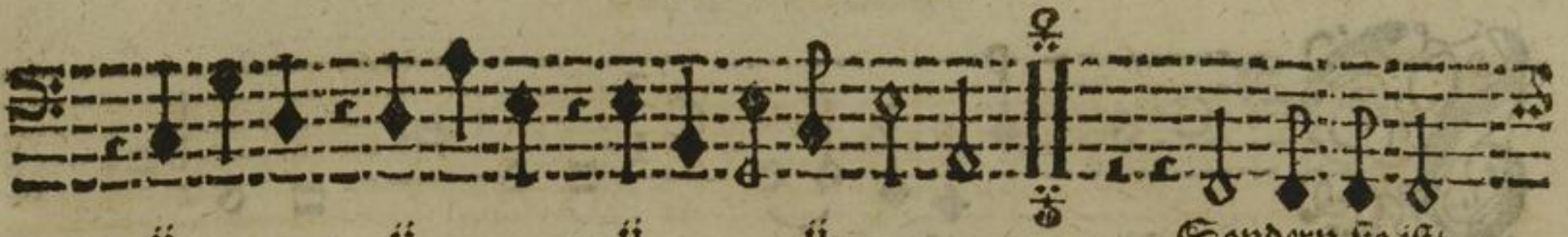


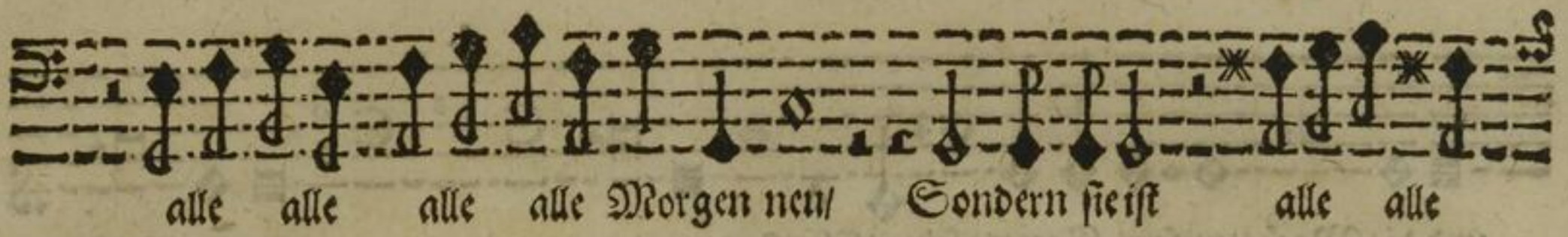
SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

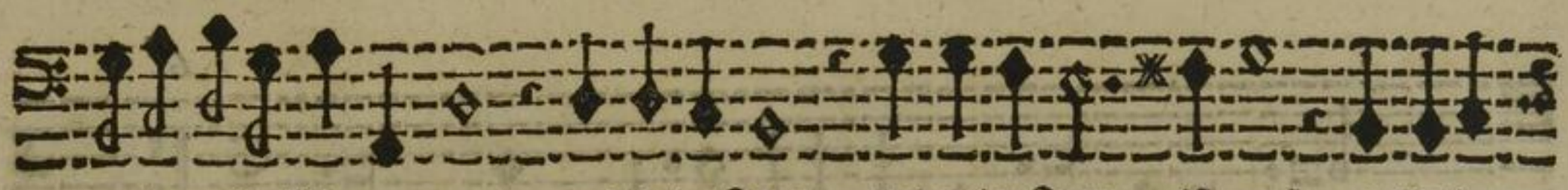

f.
Ch will mich mit dir/ Ich will mich mit dir ver-
2.
lo ben in Ewigkeit/ Ich will mich mit dir verloben/ ij
Ich will mich mit dir verlo ben in Ewigkeit/ ij
ij in Ewigkeit. Ich/ Ich
will mich mit dir vertrauen/ ij ij
ij in Gerechtigkeit und Gerichte/ Ich
will mich mit dir vertrauen/ ij in Gerechtigkeit und Gerichte/

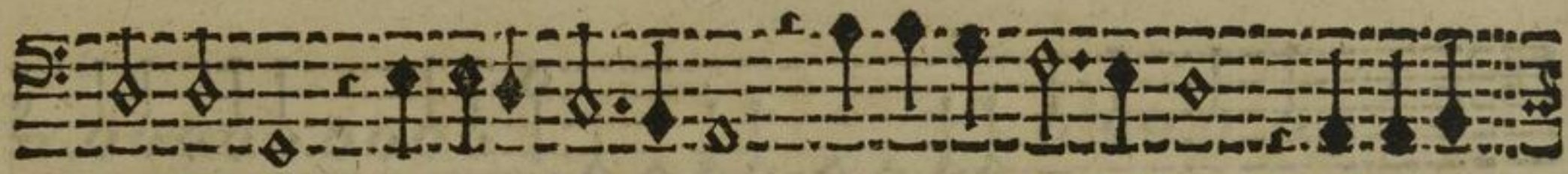

in Gnade und Barmhertzigkeit/ ij und Barm-
4.
her tzigkeit/ und Barmher tzigkeit/ Ja/ im Glauben/ ij
pian. forte.
will ich mich mit dir/ ij ij verloben/ ij will ich mich mit
pian. forte.
dir/ ij verloben/ ij Vnd du wirſt den HEr ren
erkennen/ ij ij
erken nen.

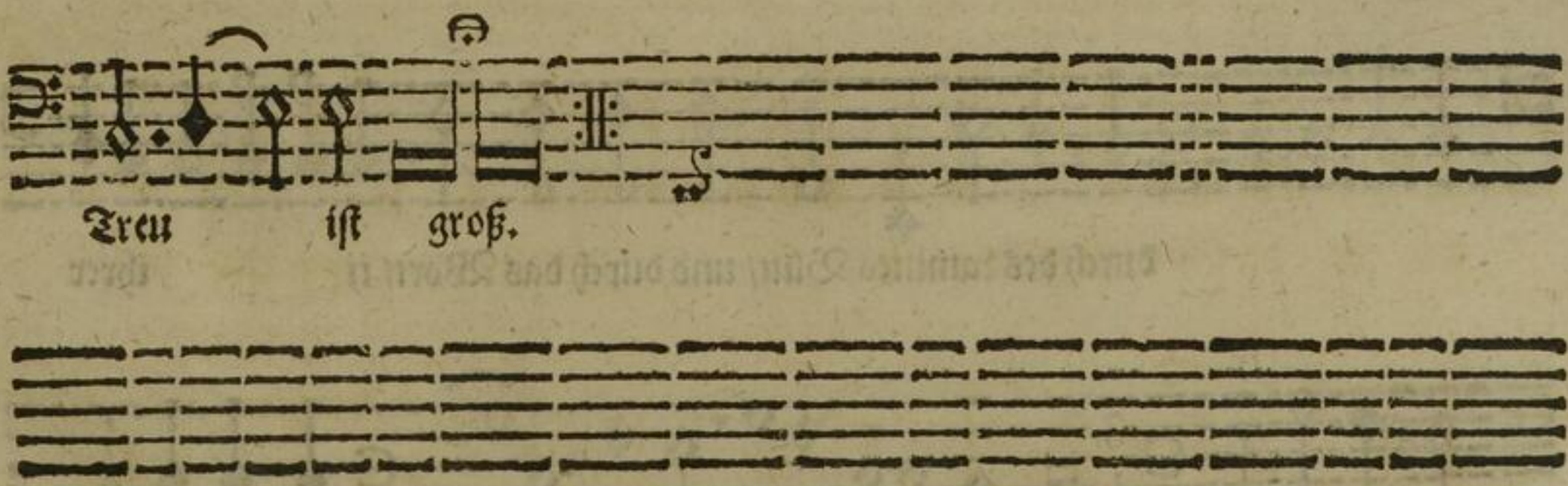

Armhertzig und genä dig ist der HErr/ ge duldig
6.
und von grosser Güte/ Barmhertzig und genä dig ist der HErr/ ge duldig
6.
und von grosser Güte/ Barmhertzig und genädig ist der HErr/ ge duldig
7.
und von grosser Güte. Seine Barmhertzigkeit hat noch/ hat noch kein
En de/ die Güte des HErren/ ij ist daß wir nicht gar aus sind/ ij
seine Barmhertzigkeit hat noch/ hat noch kein Ende/


ij ij ij ij Sondern ſie iſt/

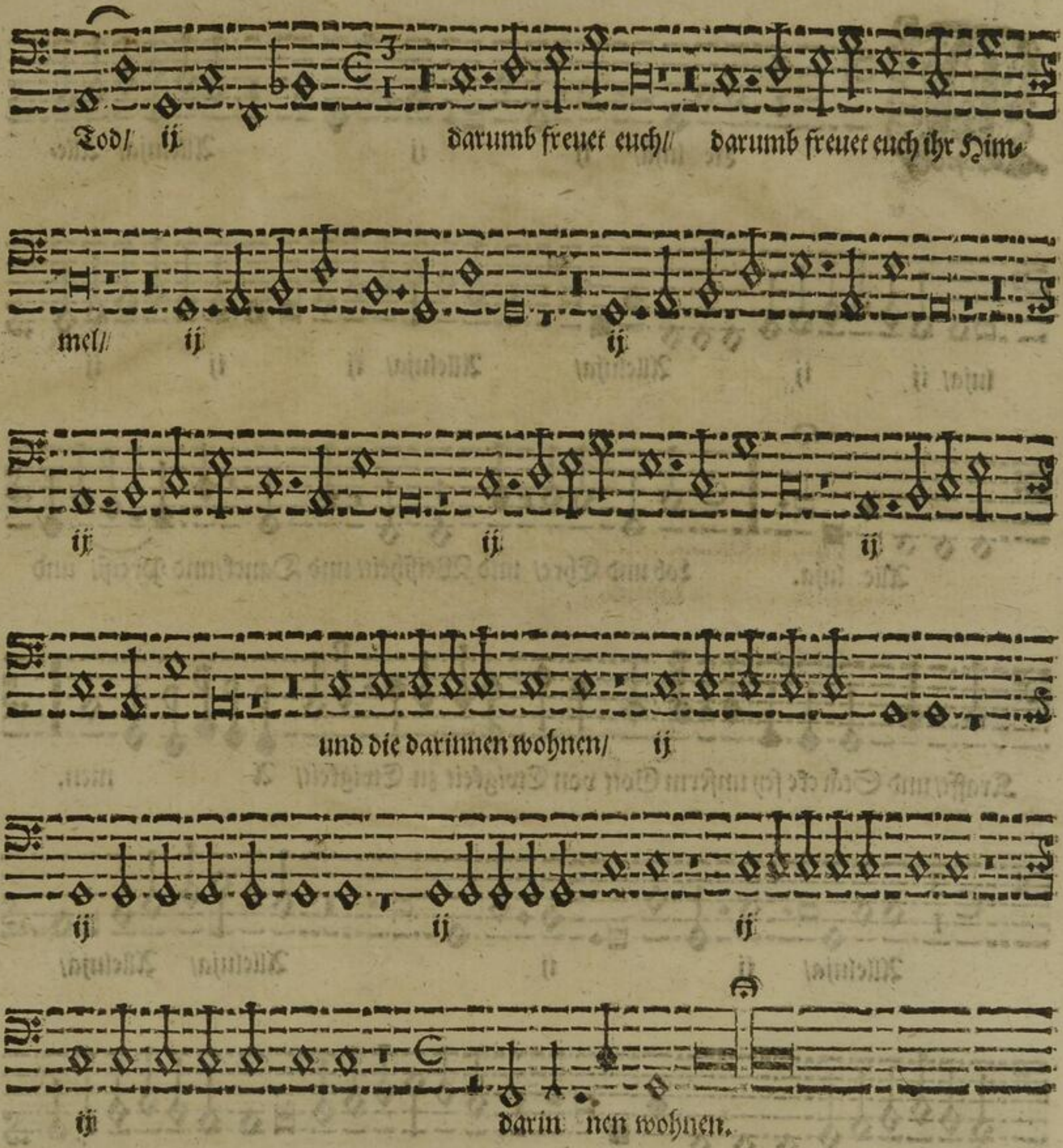

alle alle alle alle Morgen neu/ Sondern ſie iſt alle alle

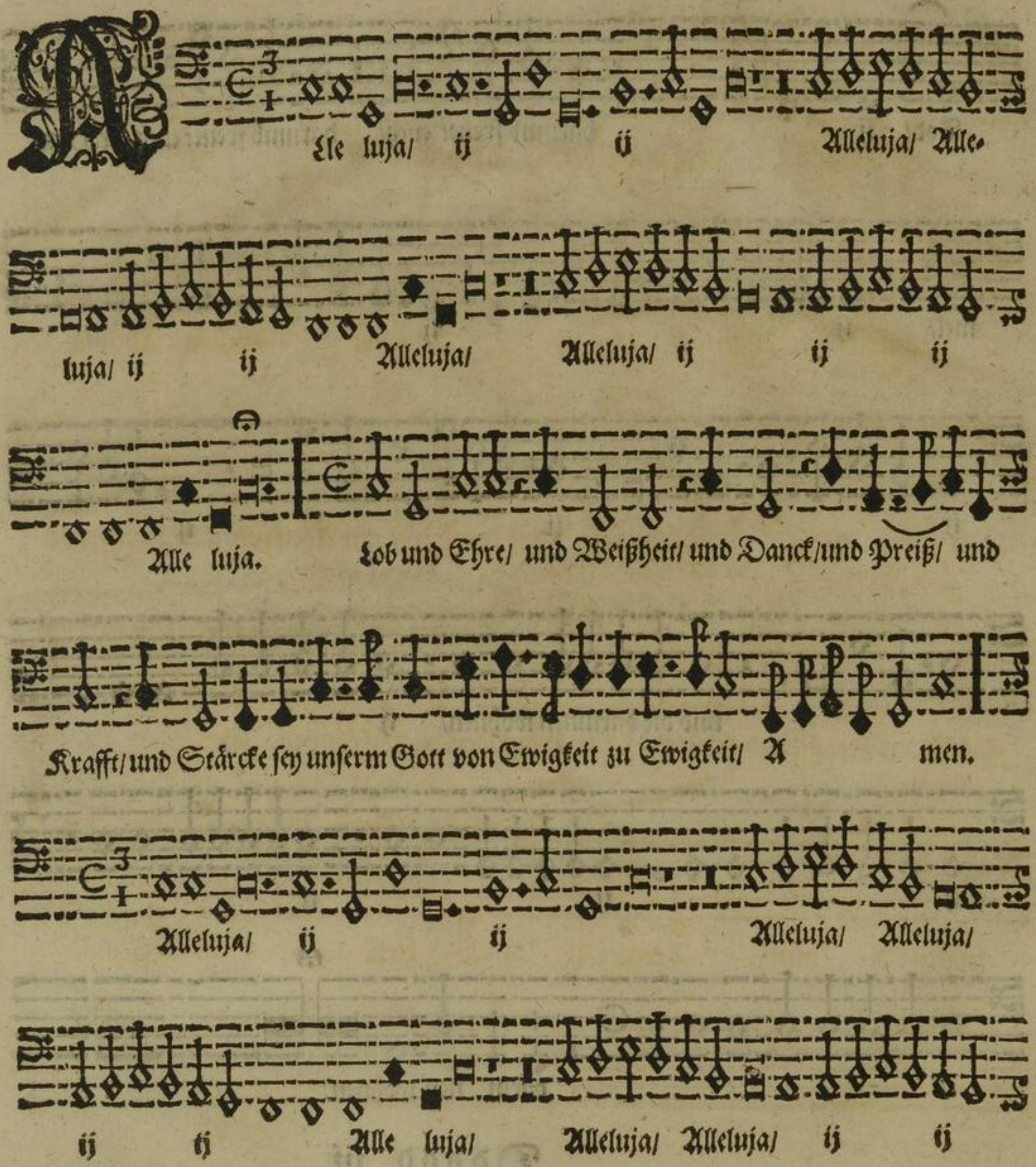

alle alle Morgen neu/ und deine Treu/ und deine Treu iſt groß/ und deine

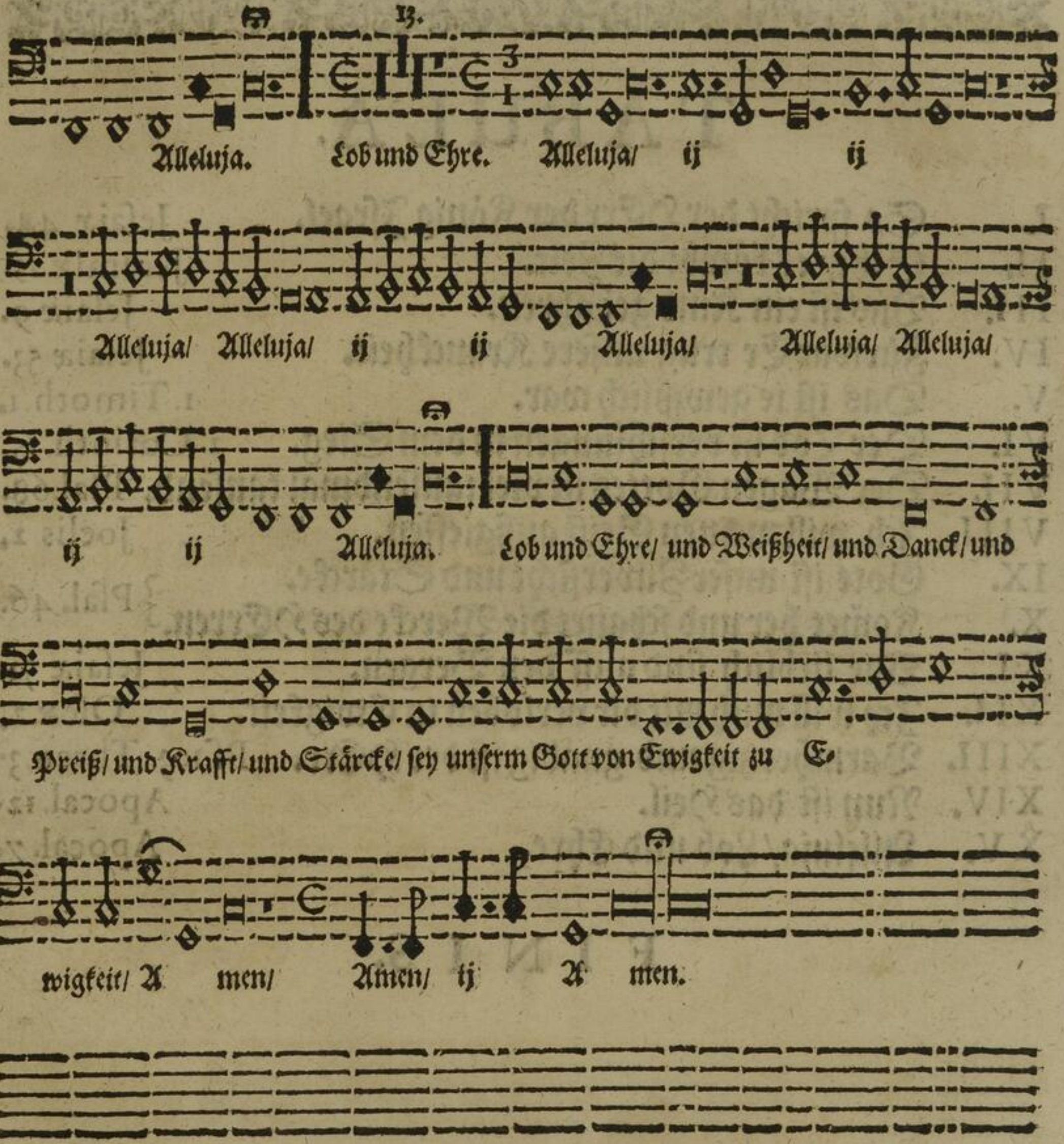

Treu iſt groß/ und deine Treu iſt groß/ ij und deine


Treu iſt groß.

Vn/ nun ist das Heil/ und die Krafft/ und das Reich/
3.
und die Macht/ unsers Gottes seines Christus worden/ und die Krafft/
6.
und das Reich/ und die Macht/ unsers Gottes seines Christus worden.
Vnd sie haben Ihn überwunden/ ij ij
durch des Lammes Blut/ und durch das Wort/ ij ihrer
Zeug nis/ und haben ihr Leben nicht gelie bet/ biß an den


Tod/ ij
darumb freuet euch/
darumb freuet euch ihr Him-
mel/
ij
ij
ij
ij
ij
ij
und die darinnen wohnen/ ij
ij
ij
ij
ij
darin nen wohnen.


Ele luja/ ij ij Alleluja/ Alle-
luja/ ij ij Alleluja/ Alleluja/ ij ij ij
Alle luja. Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/und Preiß/ und
Krafft/und Stärcke sey unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/ A men.
Alleluja/ ij ij Alleluja/ Alleluja/
ij ij Alle luja/ Alleluja/ Alleluja/ ij ij


Alleluja. Lob und Ehre. Alleluja/ ij ij
Alleluja/ Alleluja/ ij ij Alleluja/ Alleluja/ Alleluja/
ij ij Alleluja. Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/ und
Preiß/ und Krafft/ und Stärcke/ ſey unſerm Gott von Ewigkeit zu E
wigkeit/ A men/ Amen/ ij A men.

TABULA.

I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Uns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in dem Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Kom̃et her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Ps. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

A

ALTUS ET TENOR SECUNDO.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

VI

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Geistliches

Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/
Glashüttensium Cantore.

SEXTA VOX.

Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

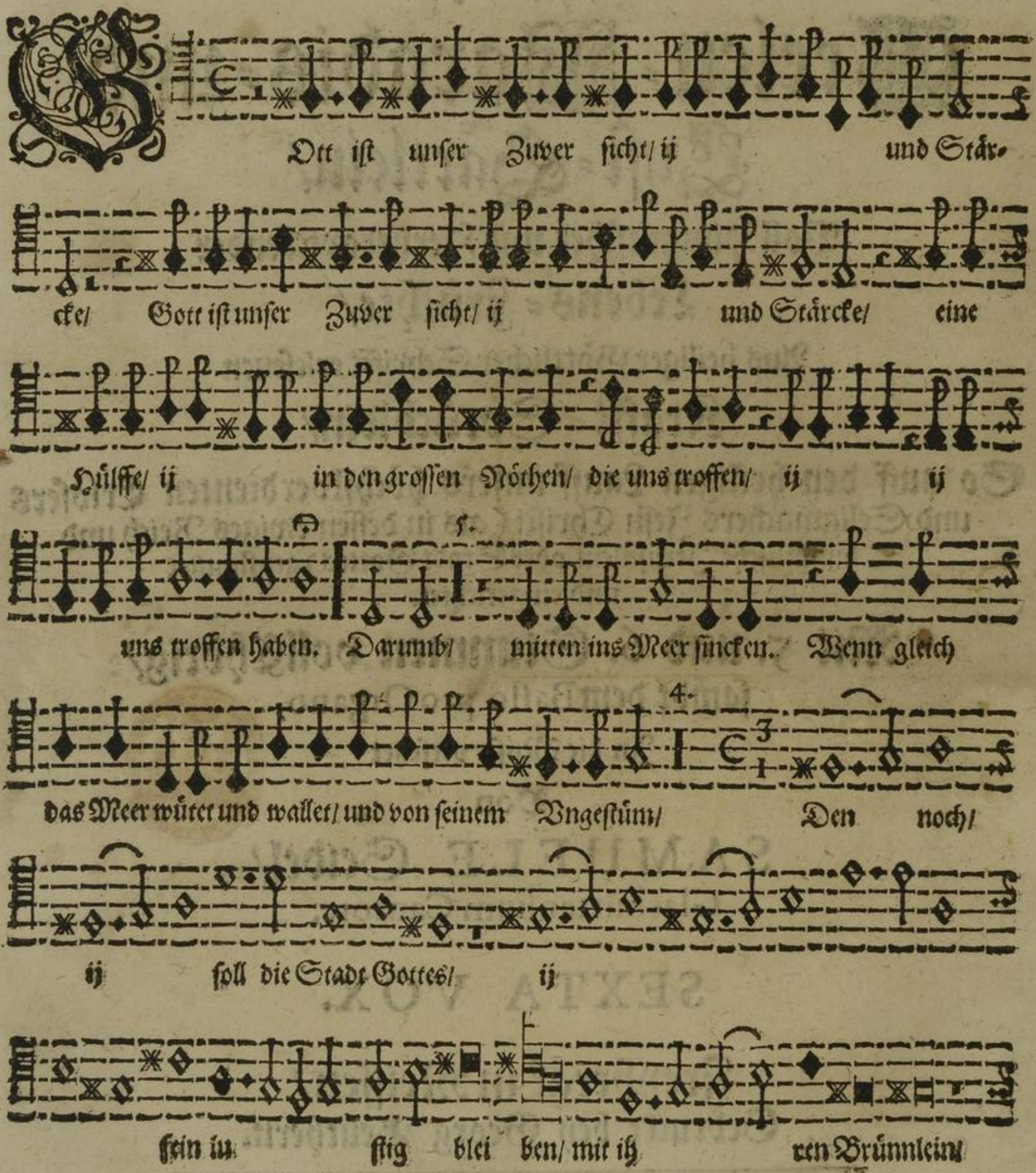
ANNO M DC LVIII.

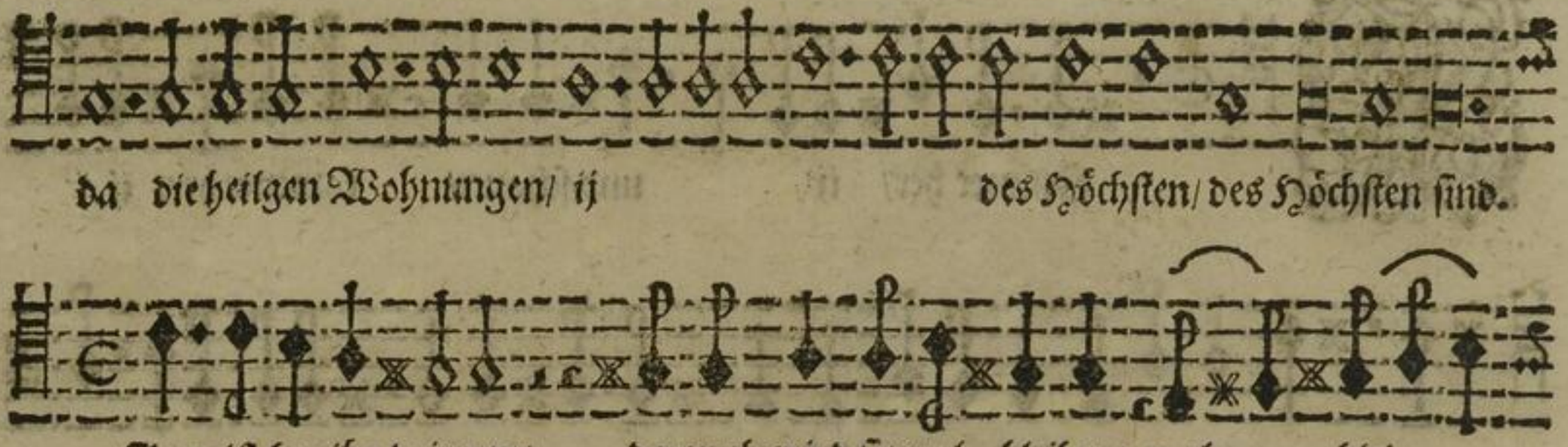
Mus. Sche. 20,3

Sächs. Landes-Bibl.

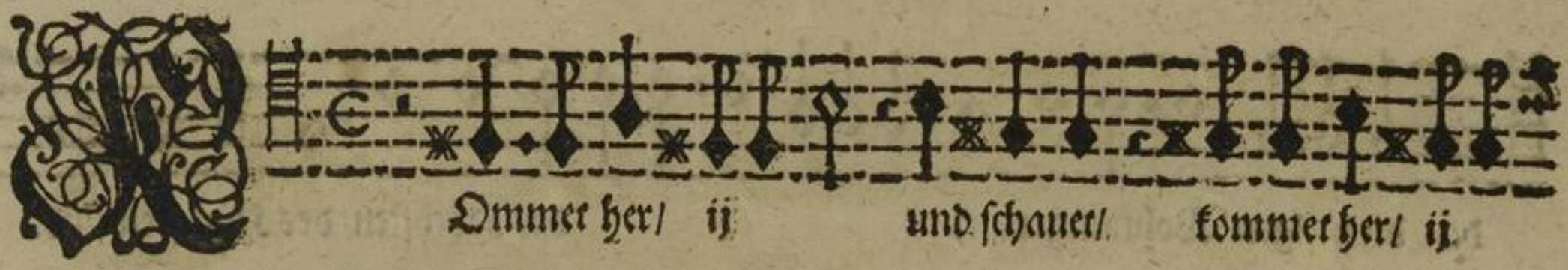
70

Tenor II. à 6.

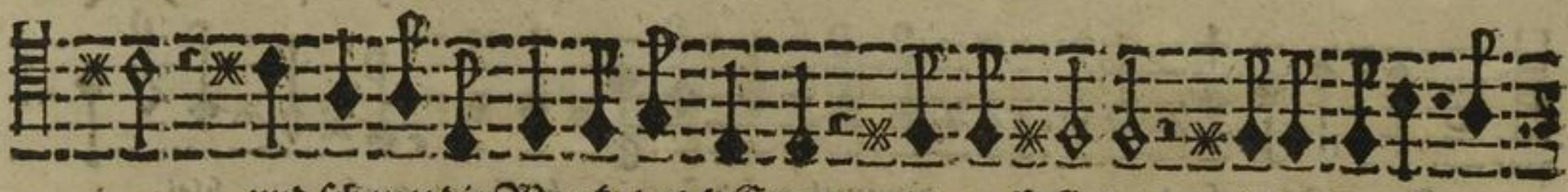

Gott ist unser Zuver sicht/ ij und Stär-
cke/ Gott ist unser Zuver sicht/ ij und Stärcke/ eine
Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij ij
uns troffen haben. Darumb/ mitten ins Meer sincken. Wenn gleich
das Meer wüter und wallet/ und von seinem Vngestüm/ Den noch/
ij soll die Stadt Gottes/ ij
sein iu stig blei ben/ mit ih ren Brünnlein


da die heilgen Wohnungen/ ij des Höchsten/ des Höchsten sind.
Gott ist bey ihr drinnen/ darumb wird sie wol bleiben/ wol blei-
ben/ Gott hilfft ihr/ hilfft ihr frühe/ die Heyden müssen müssen ver zagen/
und die Königreiche/ ij fallen/ das Erd reich muß ver gehen/
wenn Er sich hören/ sich hören läst/ der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/
ij ist unser Schutz/ Sela/ Se la.

71

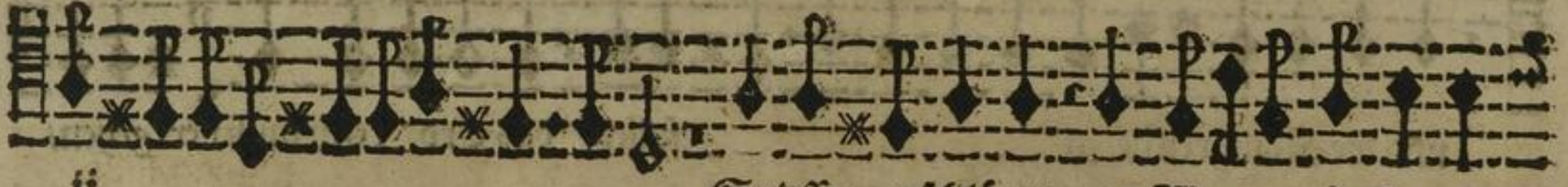


Kommet her/ ij und schauet/ kommet her/ ij

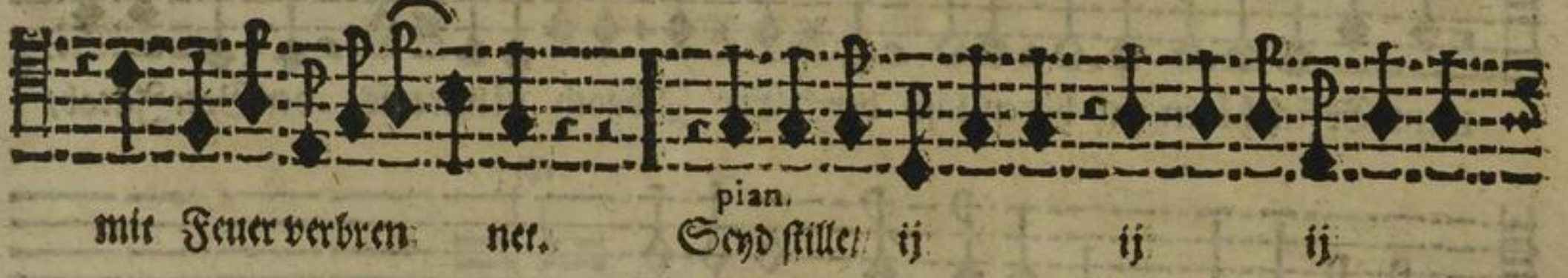


und schauet die Wercke des HErren/ der auff Erden/ solche Zerstö-

rung/ ij anrich- tet/ der den Kriegen steuret in aller Welt/

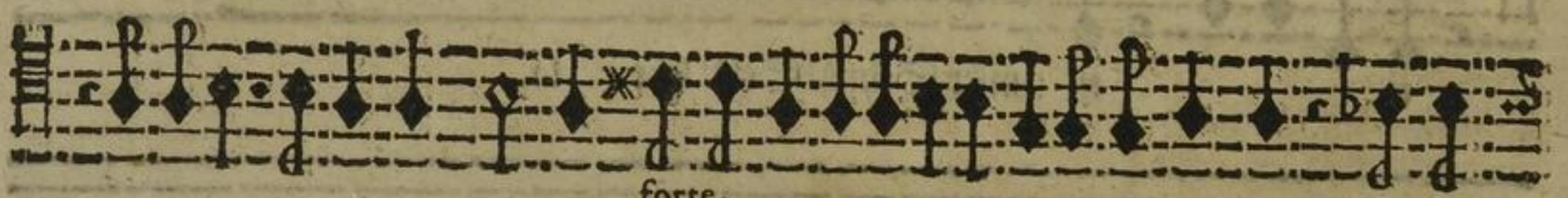


ij Spiesse zuschläget/ und Wa- gen



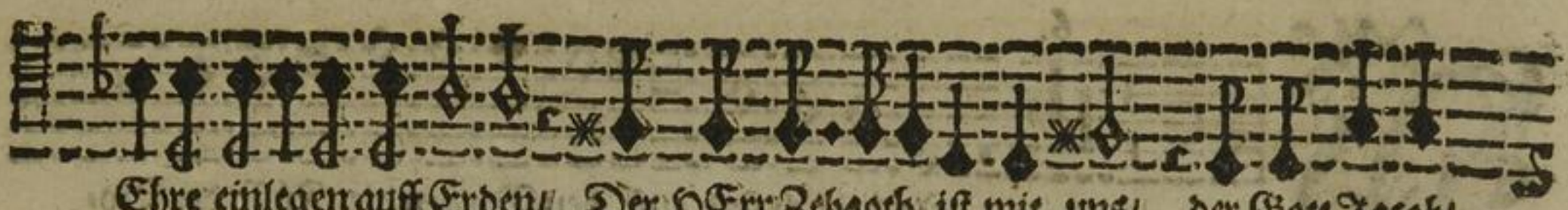
pian.

mit Feuer verbren- net. Seyd stille/ ij ij ij

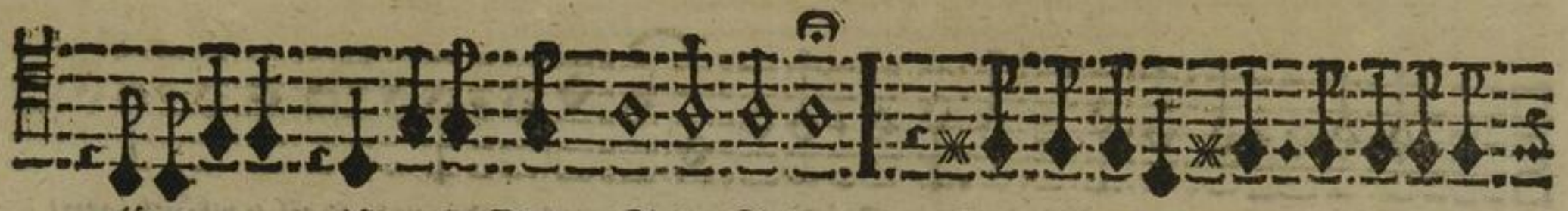


forte.

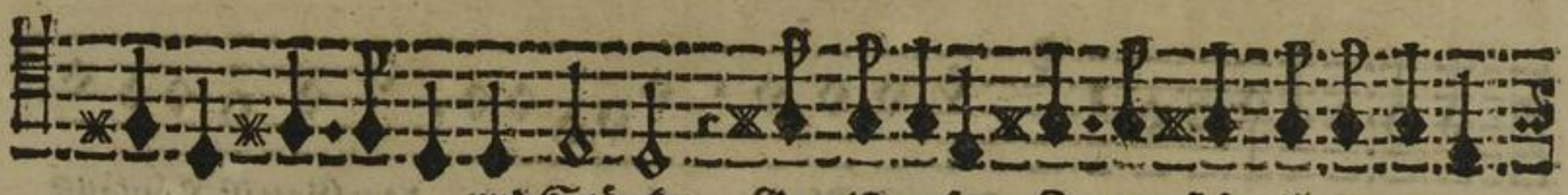
und erkennet daß Ich Gott bin/ Ich will Ehre einlegen unter den Heyden/ Ich will.



Ehre einlegen auff Erden// Der HErr Zebaoth ist mit uns/ der Gott Jacob/

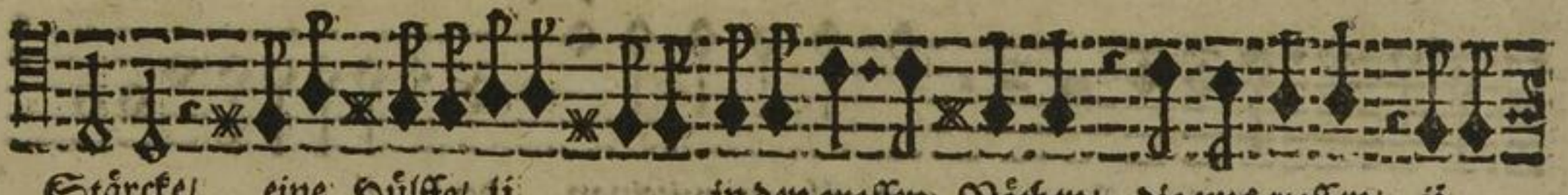


ij ist unser Schutz/ Sela/ Sela. Gott ist unser Zuversicht/ ij

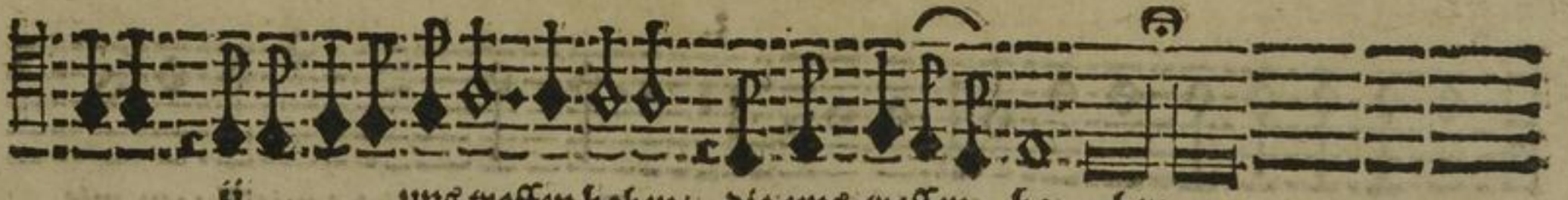


und Stärcke/ Gott ist unser Zuver sicht/ ij

und Stärcke/ Gott ist unser Zuversicht/ ij und

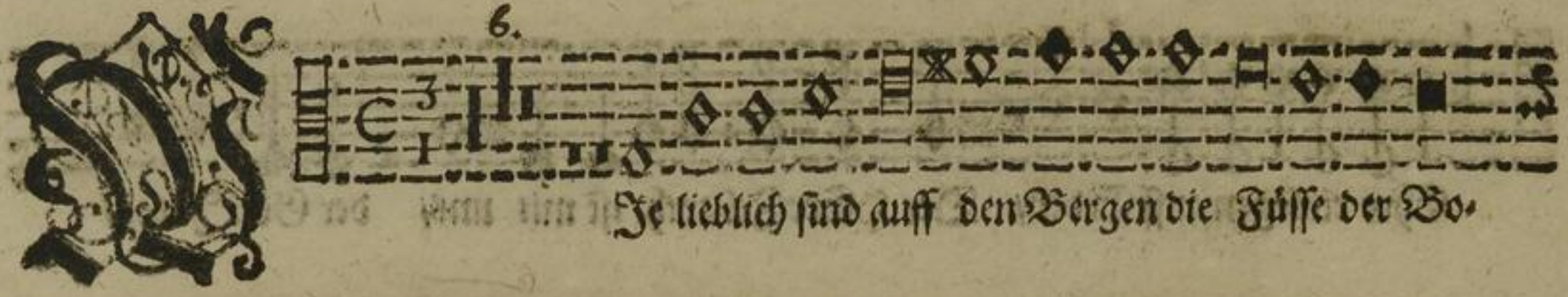


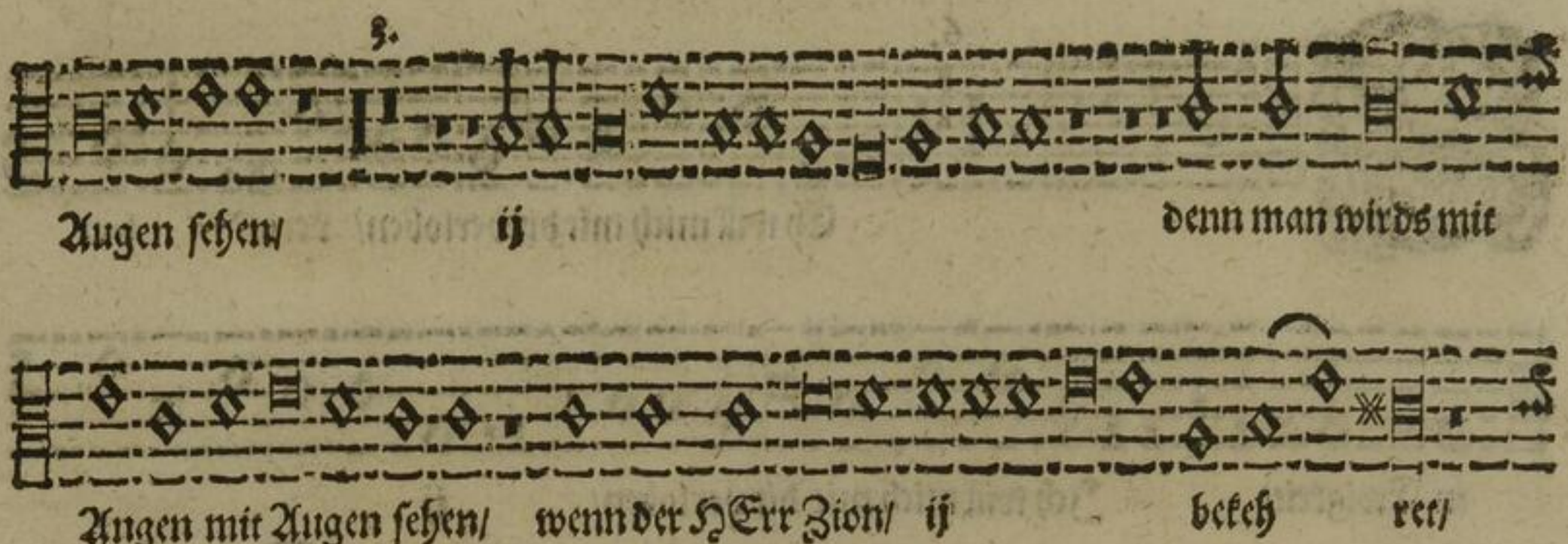
Stärcke/ eine Hülffe/ ij in den grossen Nöthen/ die uns troffen/ ij



ij uns troffen haben/ die uns troffen ha ben.

72


6.
Je lieblich sind auff den Bergen die Füsse der Bo-
ten/ die da Friede/Friede/Friede verkündigen/ gu tes predigen/ Heil verkündigen/
die da sagen zu Zion/ dein Gott ist König/ ij dein Gott ist König/ist
2.
König/ deine Wächter ruffen laut/ deine Wächter ruffen laut/ deine Wächter
ruffen laut mit ihrer Stimme/ und rühmen miteinan der/ ij
3.
ij miteinander/ Denn man wirds mit Augen mis


8.
Augen ſehen/ ij denn man wirds mit
Augen mit Augen ſehen/ wenn der HErr Zion/ ij bekeh ret/
wenn der HErr Zion/ ij bekehret/ wenn der HErr Zion/ ij
bekeh ret/ wenn der HErr Zion/ ij bekeh ret/ be-
teh ret.

6.

Ich will mich mit dir verloben/ verlo ben

in Ewigkeit/ Ich will mich mit dir verloben/ ij

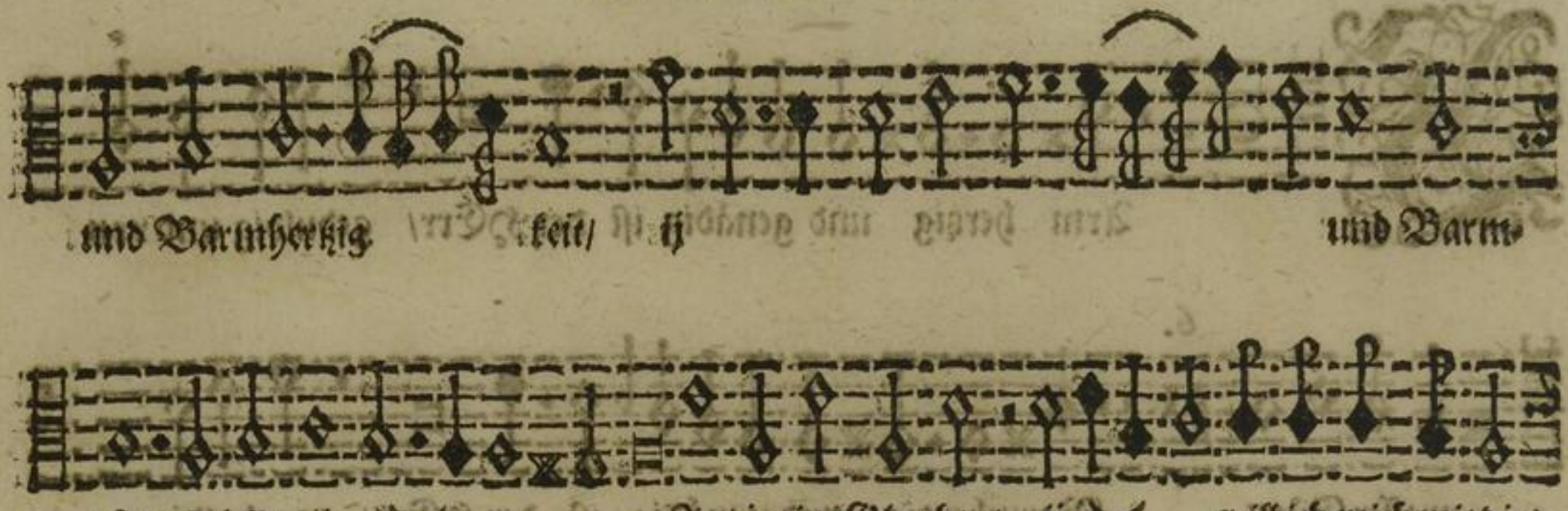
Ich will mich mit dir verlo ben in Ewigkeit/ verlo ben

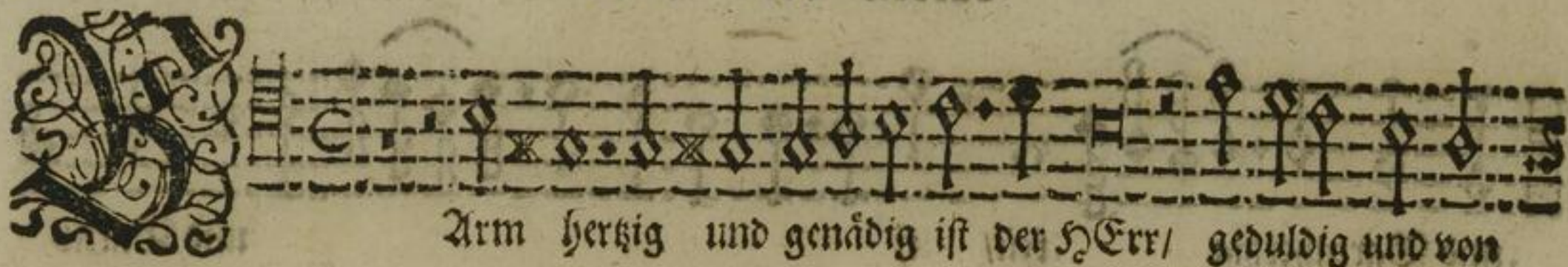
in Ewigkeit/ ij in Ewigkeit. Ich

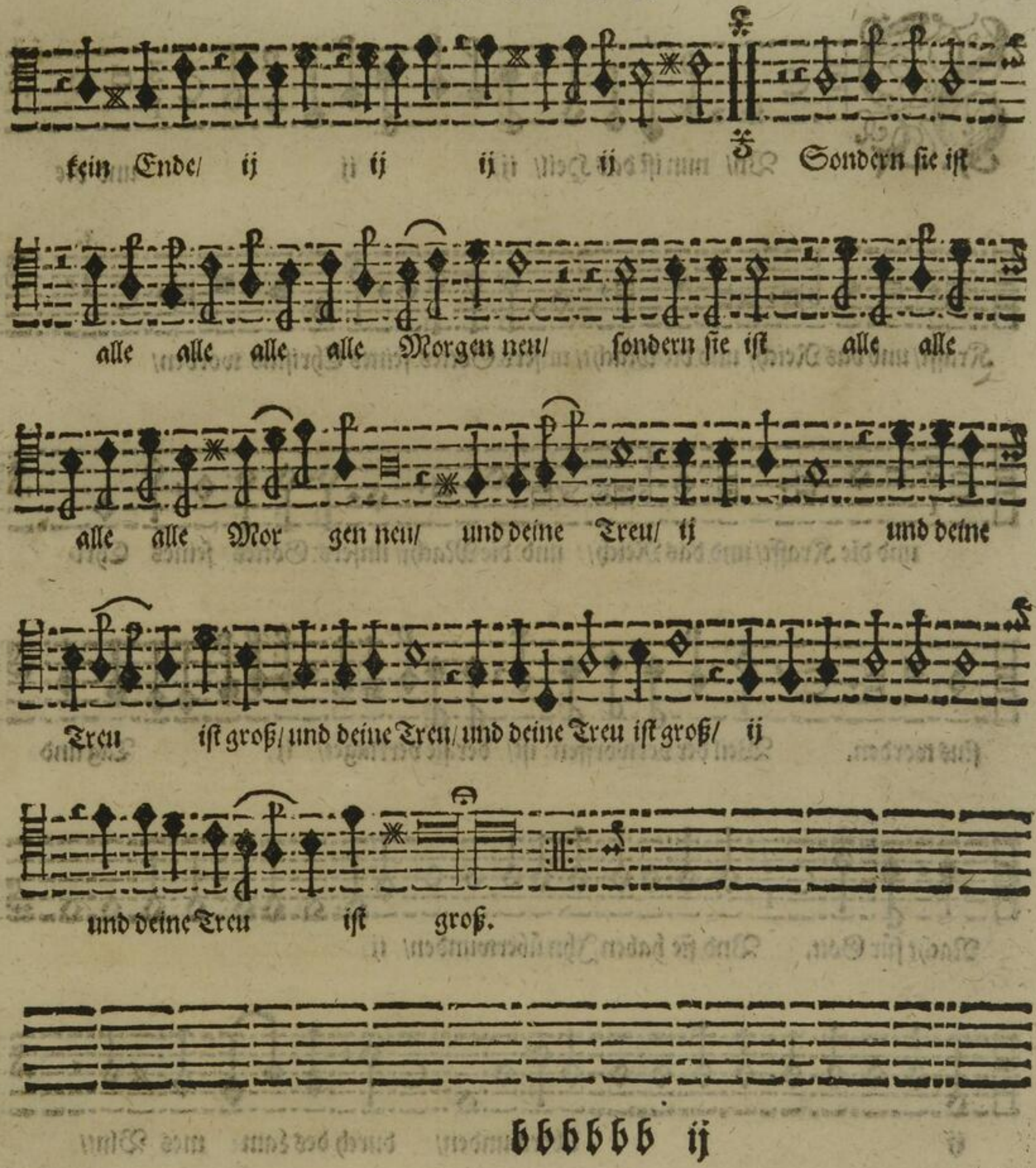
will mich mit dir vertrauen/ ij ij

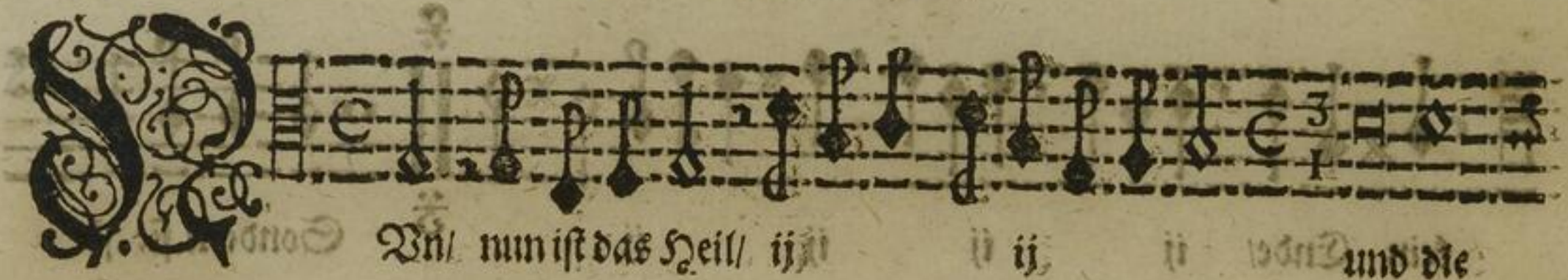
ij in Gerechtigkeit und Gerich te/ Ich will mich mit dir ver-

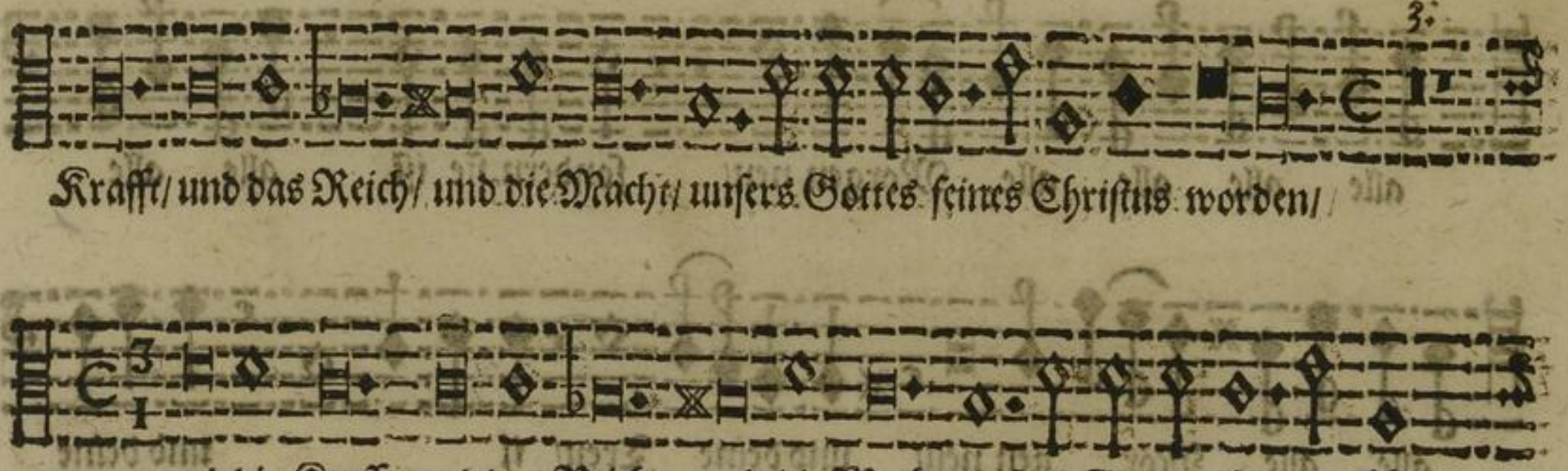
trauen/ ij in Gerechtigkeit und Gerich te/ in Gnade

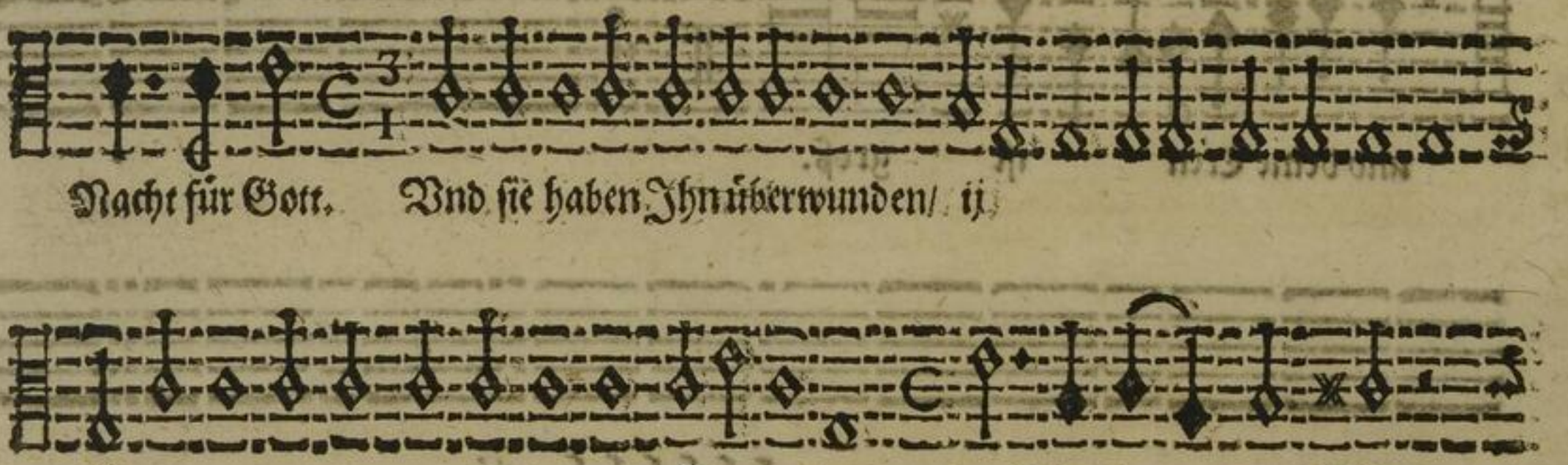

und Barmhertzig keit/ ij
und Barm-
hertzigkeit/ ij
Ja/ ja/ im Glauben/ ij
will ich mich mit dir/
pian.
forte.
ij verloben/ ij
will ich mich mit dir/ ij
ij verloben/ im Glauben/ will ich mich mit dir/ verlo-
pian.
forte.
ben/ ij Vnd du wirst den HErren erkennen/ ij
ij erken nen.

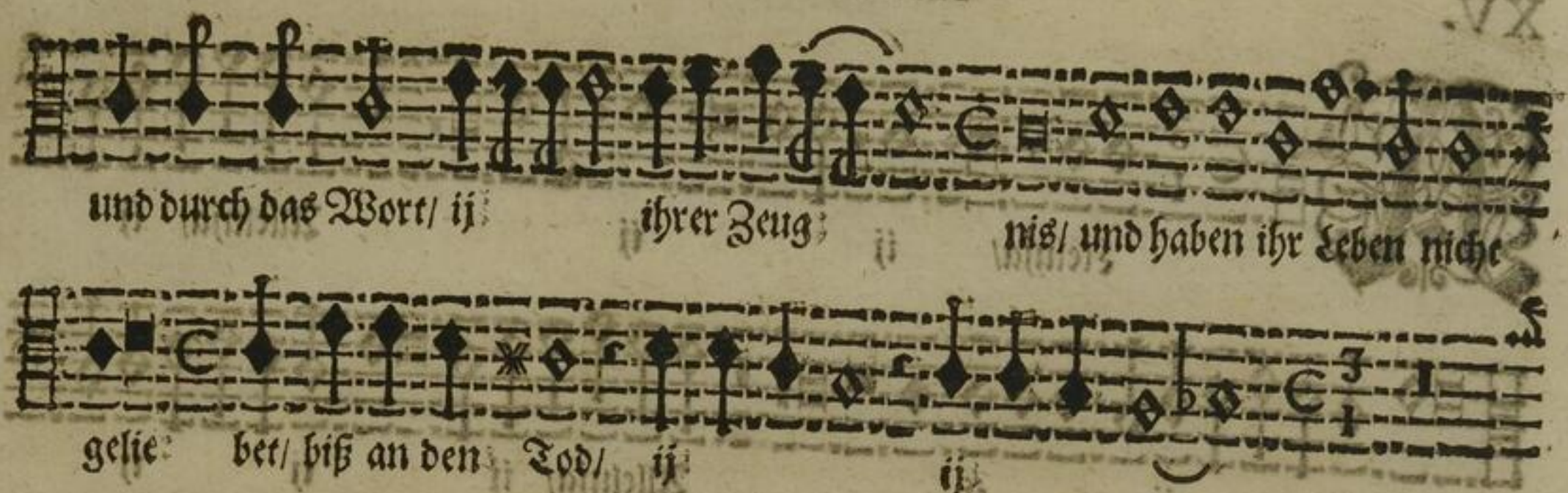

Arm hertzig und genädig ist der HErr/ geduldig und von
6.
grosser Güte/ Barmhertzig und genädig ist der HErr/ geduldig
6.
und von grosser Güte/ Barmhertzig und genädig ist der HErr/ geduldig
7.
und von grosser Güte/ Seine Barmhertzigkeit hat noch/ hat noch kein
En de/ die Güte des HErren/ ij ist daß wir nicht gar aus
sind/ ij Seine Barmhertzigkeit hat noch/ hat noch

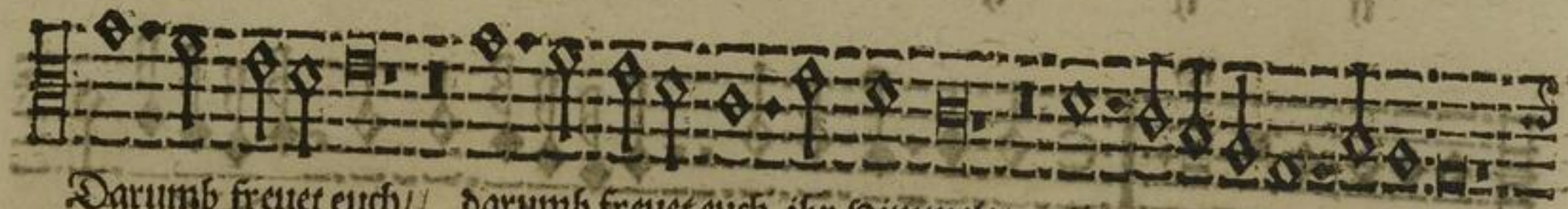

kein Ende/ ij ij ij ij Sondern sie ist
alle alle alle alle Morgen neu/ sondern sie ist alle alle
alle alle Mor gen neu/ und deine Treu/ ij und deine
Treu ist groß/ und deine Treu/ und deine Treu ist groß/ ij
und deine Treu ist groß.
ij

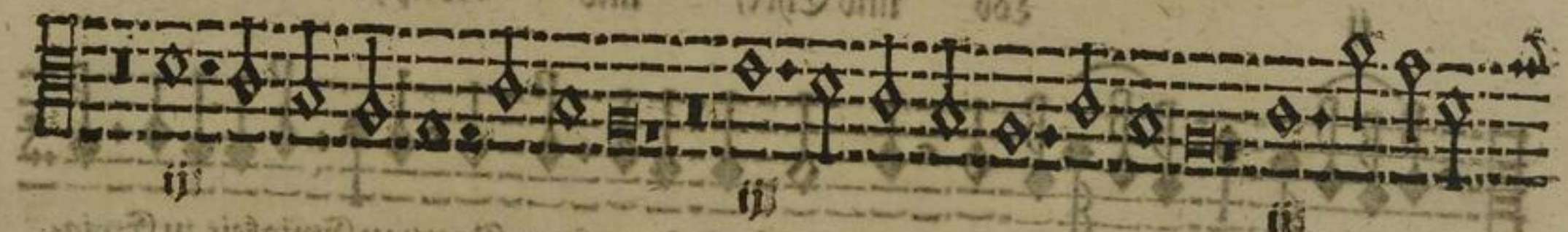

Nun ist das Heil/ ij ij ij und die
Krafft/ und das Reich/ und die Macht/ unsers Gottes seines Christus worden/

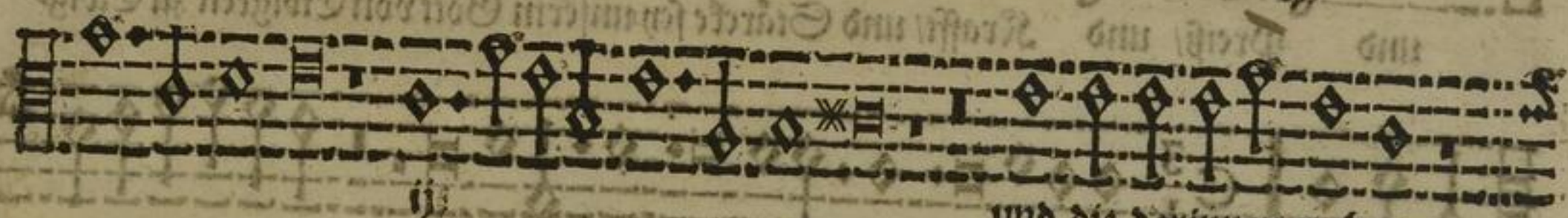

und die Krafft/ und das Reich/ und die Macht/ unsers Gottes seines Chri-
stus worden. Weil der verworffen ist/ der sie verklaget/ ij Tag und

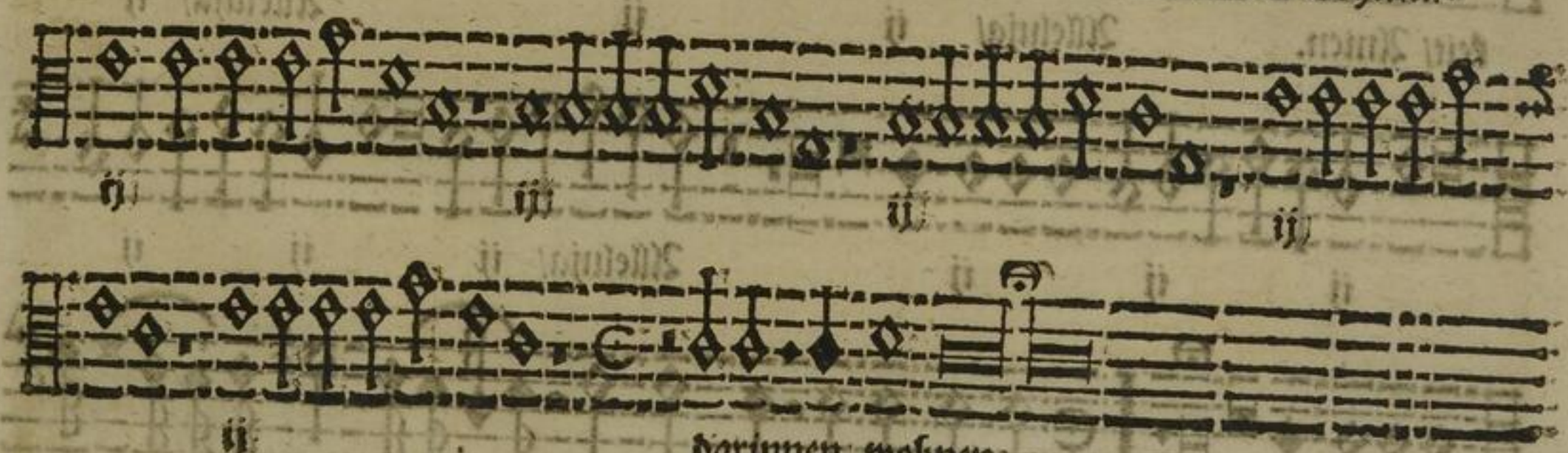

Nacht für Gott. Vnd sie haben Ihn überwunden/ ij
ij überwunden/ durch des Lam- mes Blut/





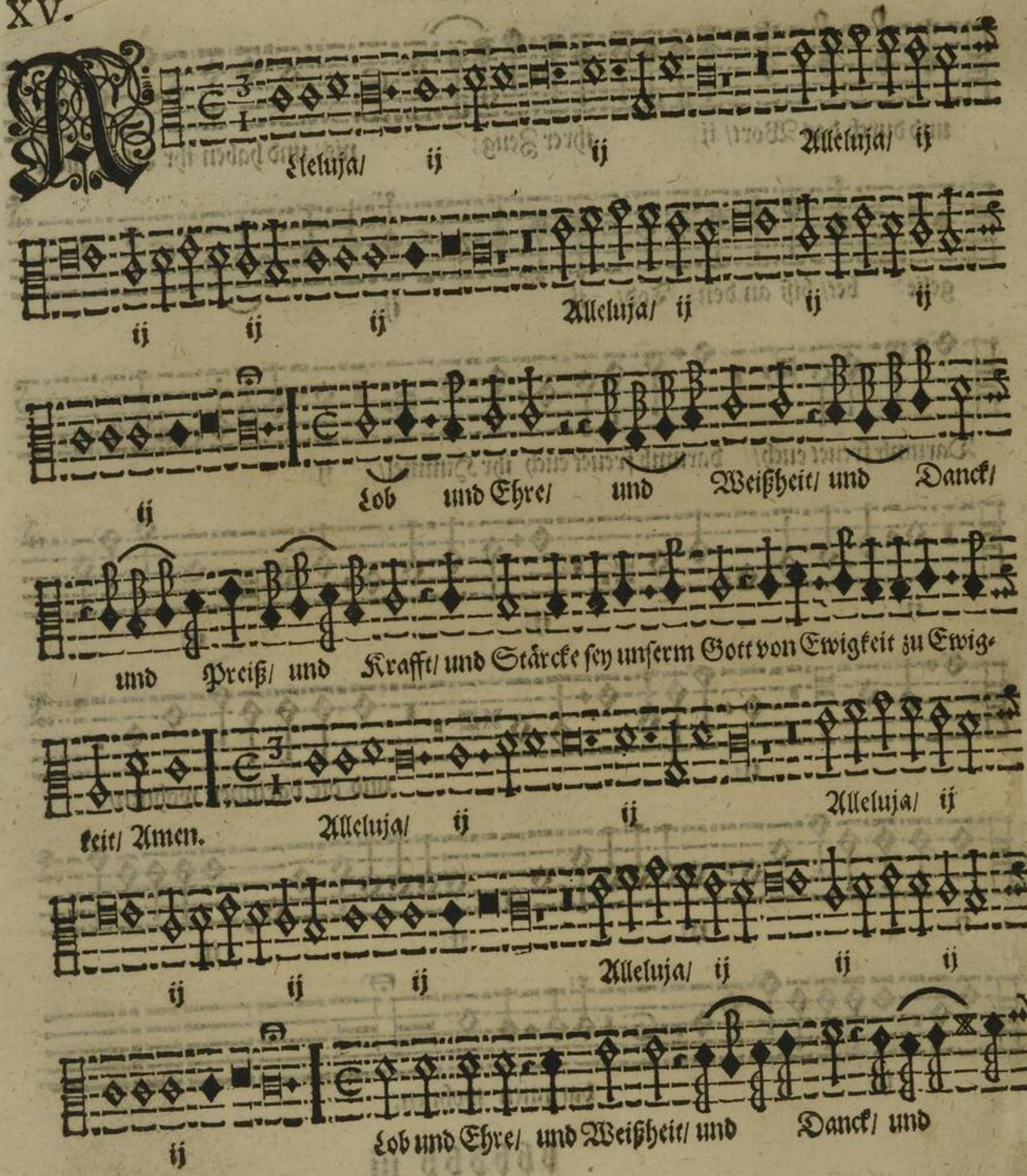


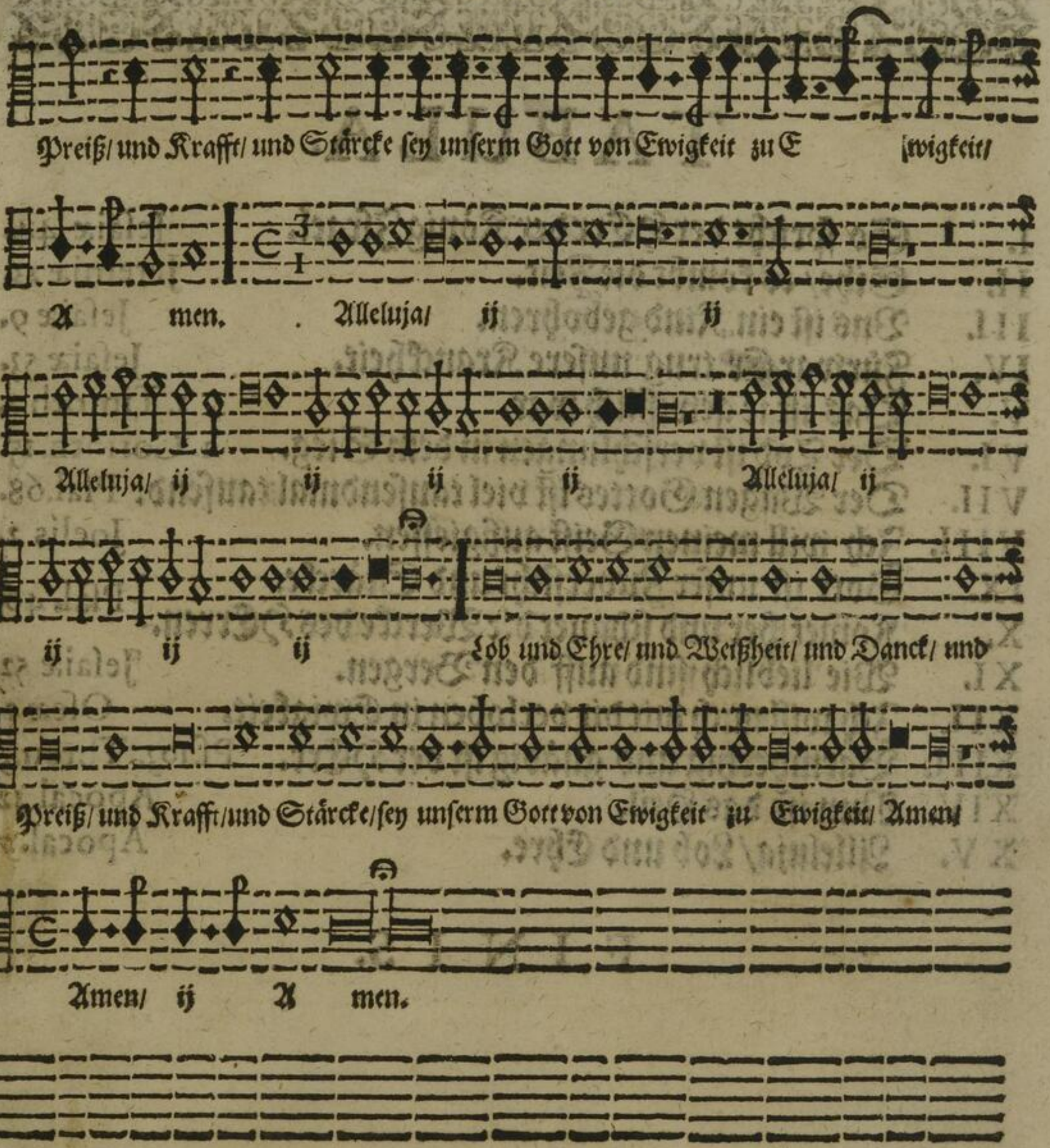




SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

XV.


Alleluja/ ij ij ij Alleluja/ ij
ij ij ij Alleluja/ ij ij ij
ij Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/
und Preiß/ und Krafft/ und Stärcke sey unserm Gott von Ewigkeit zu Ewig-
keit/ Amen. Alleluja/ ij ij Alleluja/ ij
ij ij ij Alleluja/ ij ij ij
ij Lob und Ehre/ und Weißheit/ und Danck/ und



SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

TABULA.

I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Vns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in dem Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Kom̃et her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Psal. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Schell. 2n 0,6

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG

Geistliches

Seelen-Paradis- und Lust-Gärtlein/

Voll Himmlischer und Hertzerqvickender

Lebens-Früchte/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft erlesenen

Krafft-Sprüchlein/

So auff den heiligen Lauff unsers höchstverdienten Erlösers und Seligmachers Jesu Christi (als in dessen ewiges Reich und himmlische Jerusalem oder Stadt Gottes) gepflantzet und eingerichtet.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/

sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/
Glashüttensium Cantore.

ORGANUM.

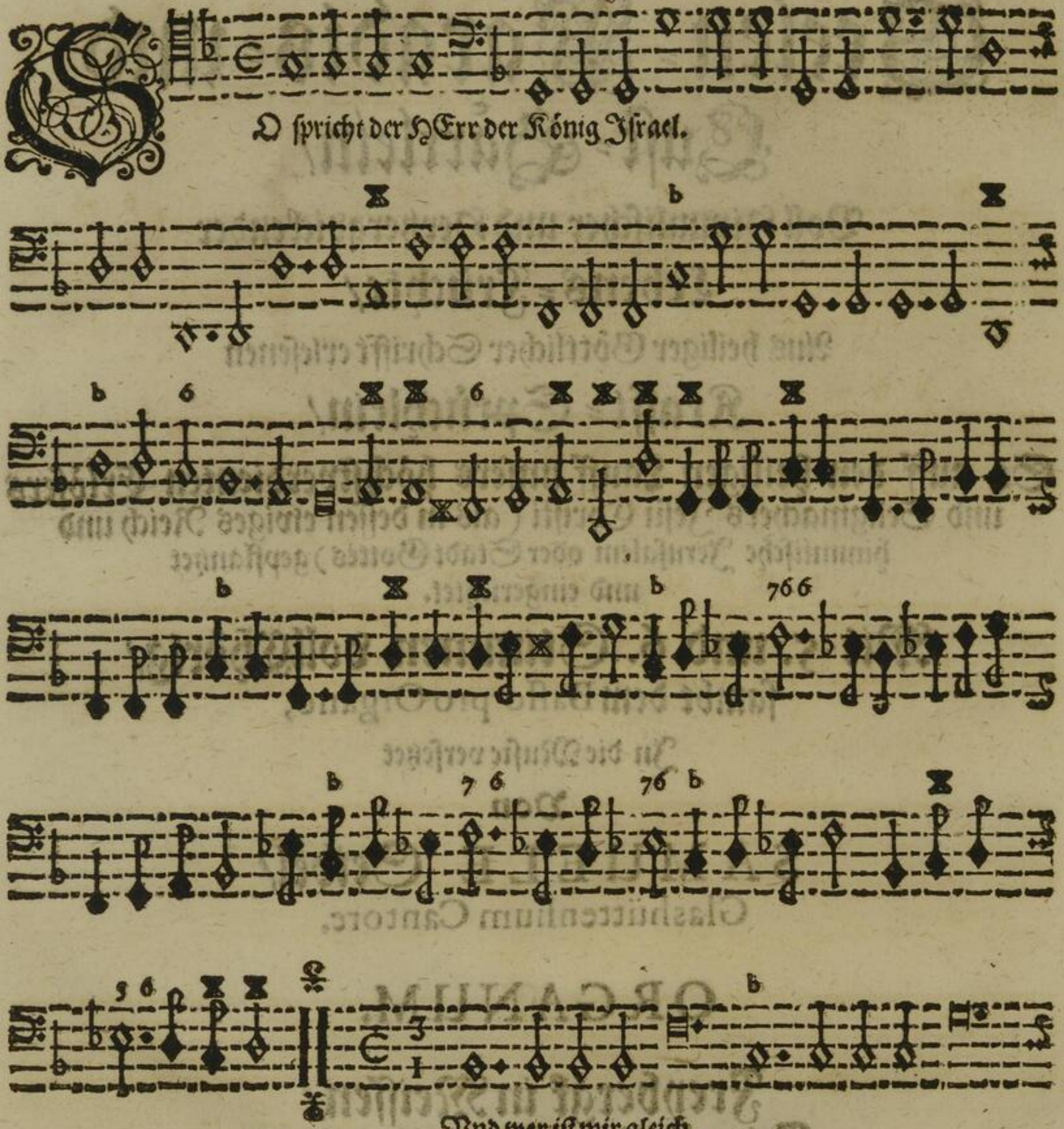
Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M DC LVIII.

Mus. Sche. 20,3

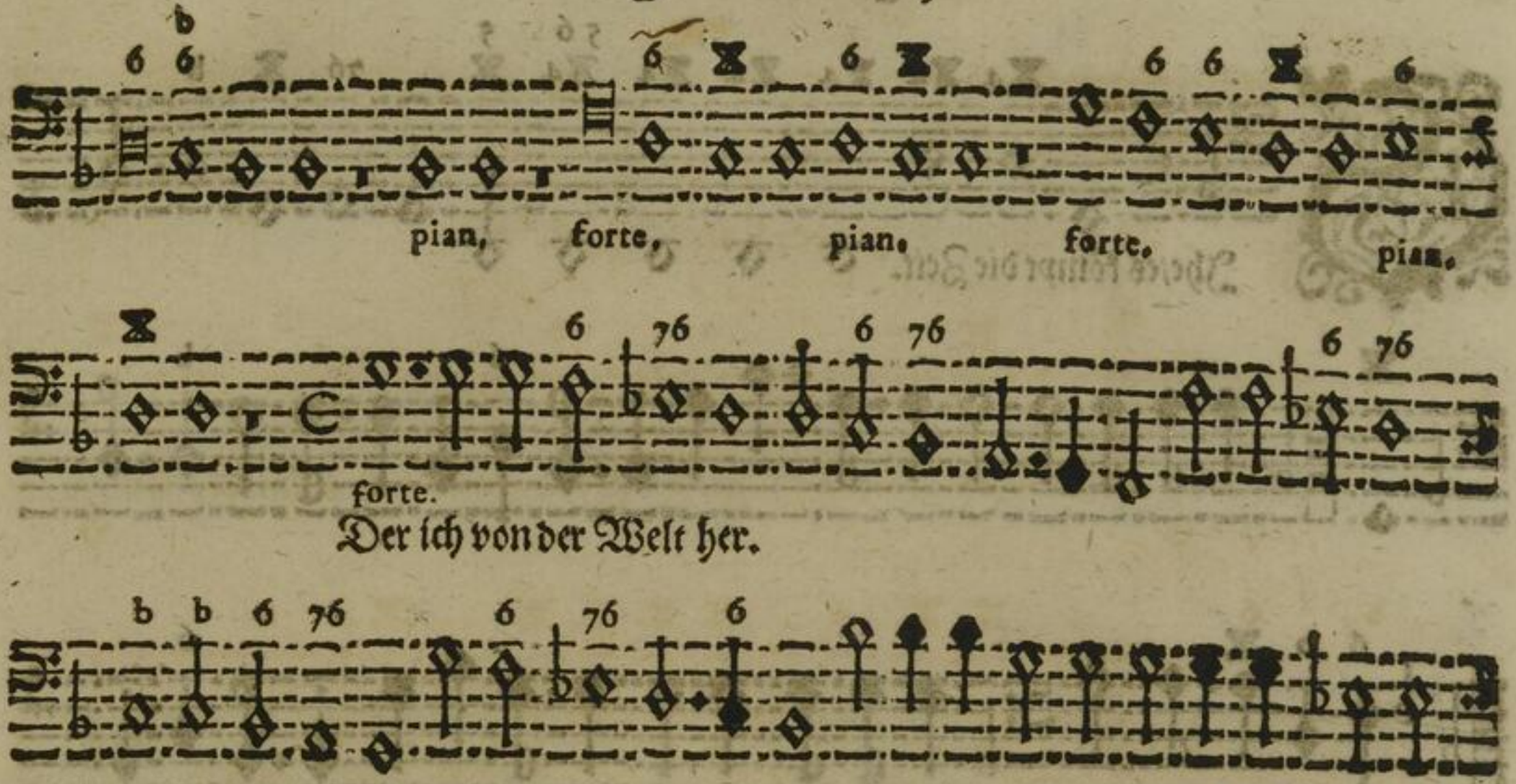
Sächs. Landes-Bibl.

78.

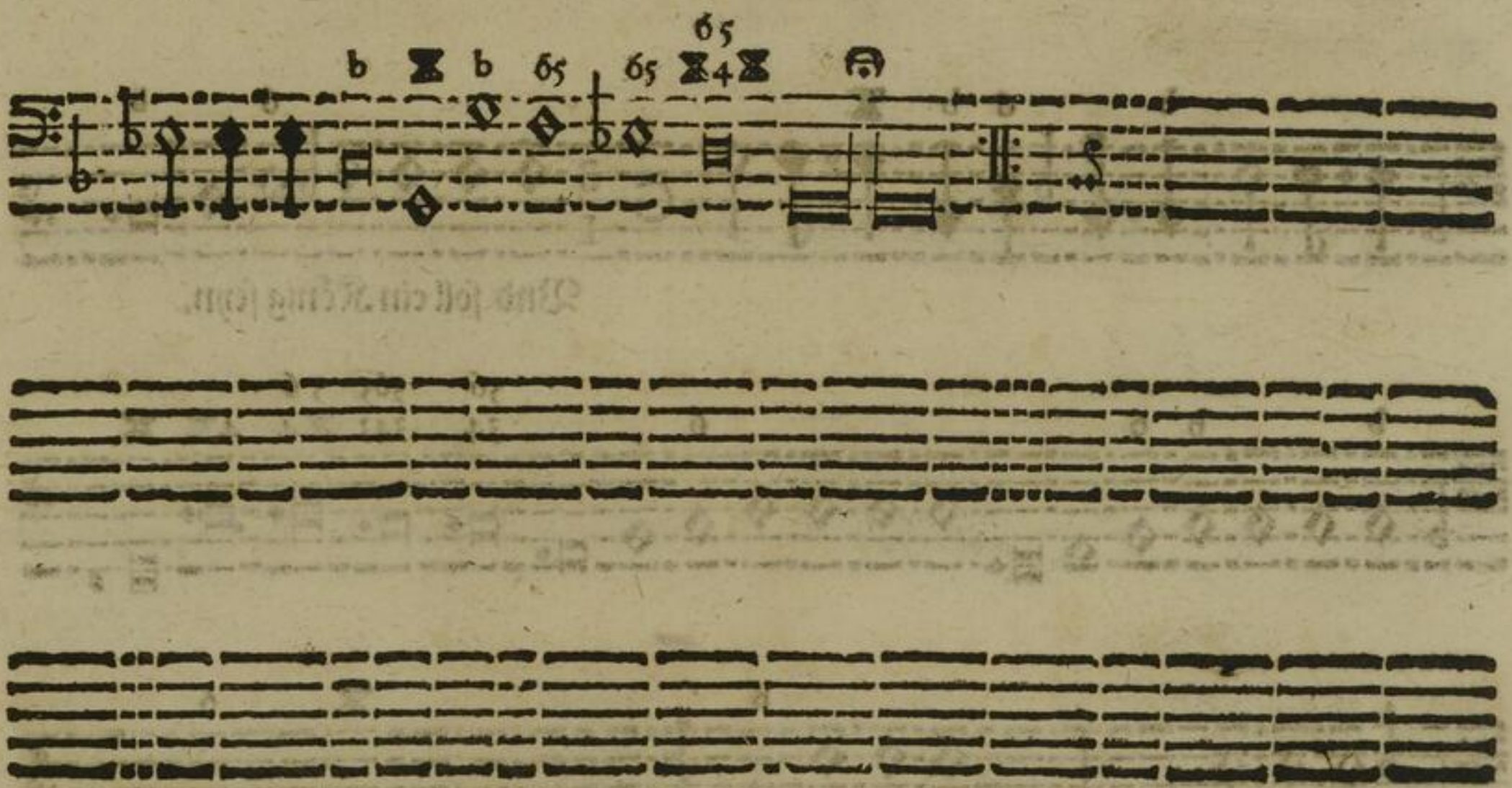


So spricht der HErr der König Israel.

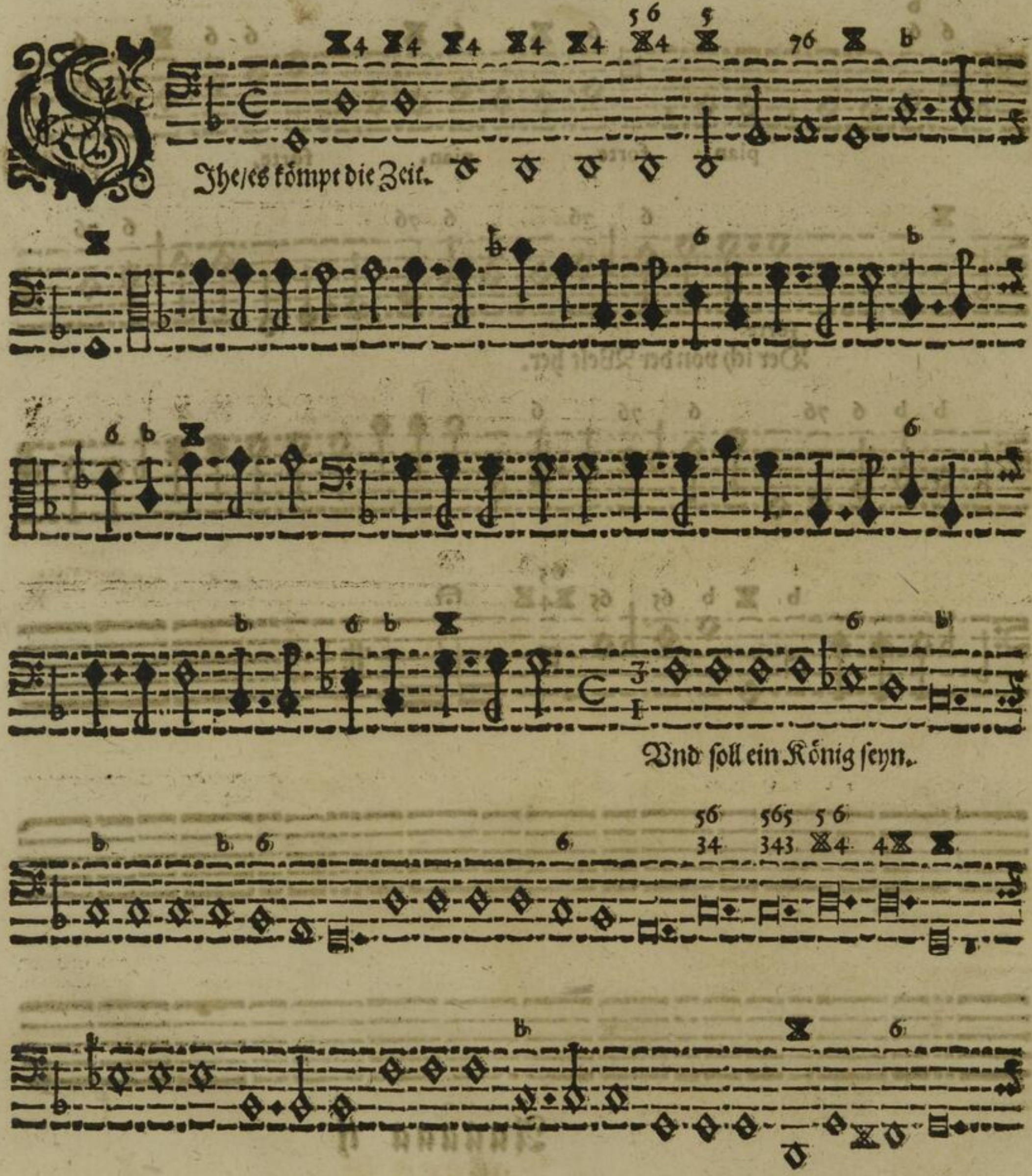
Und wer ist mir gleich.

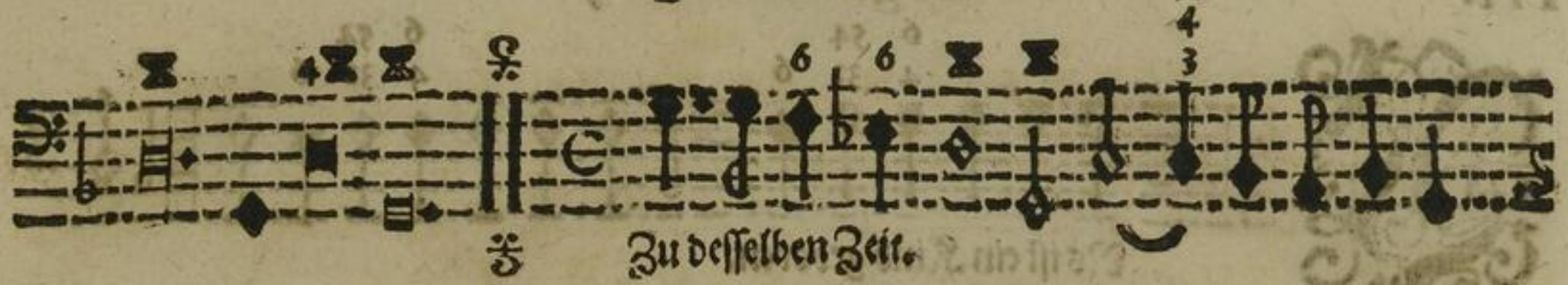


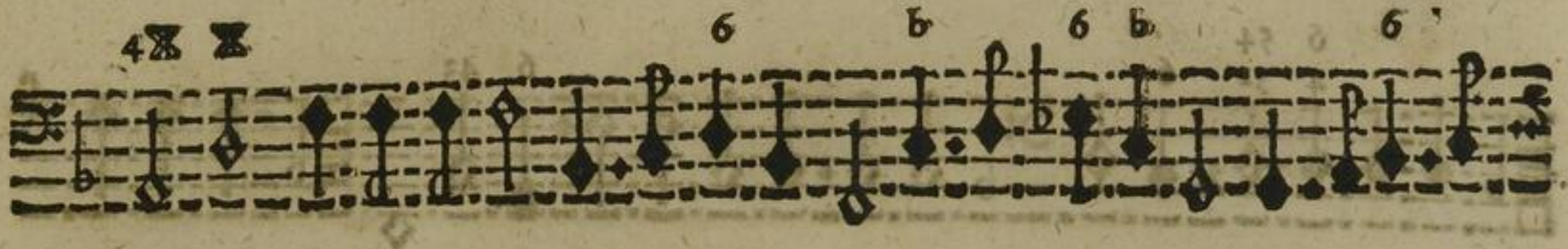
Der ich von der Welt her.

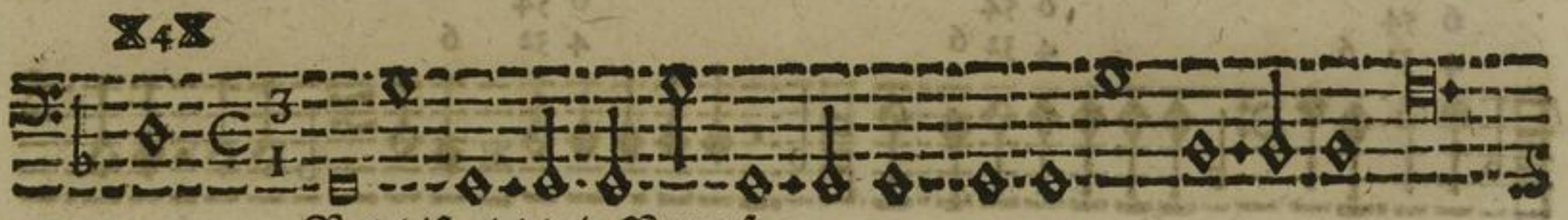


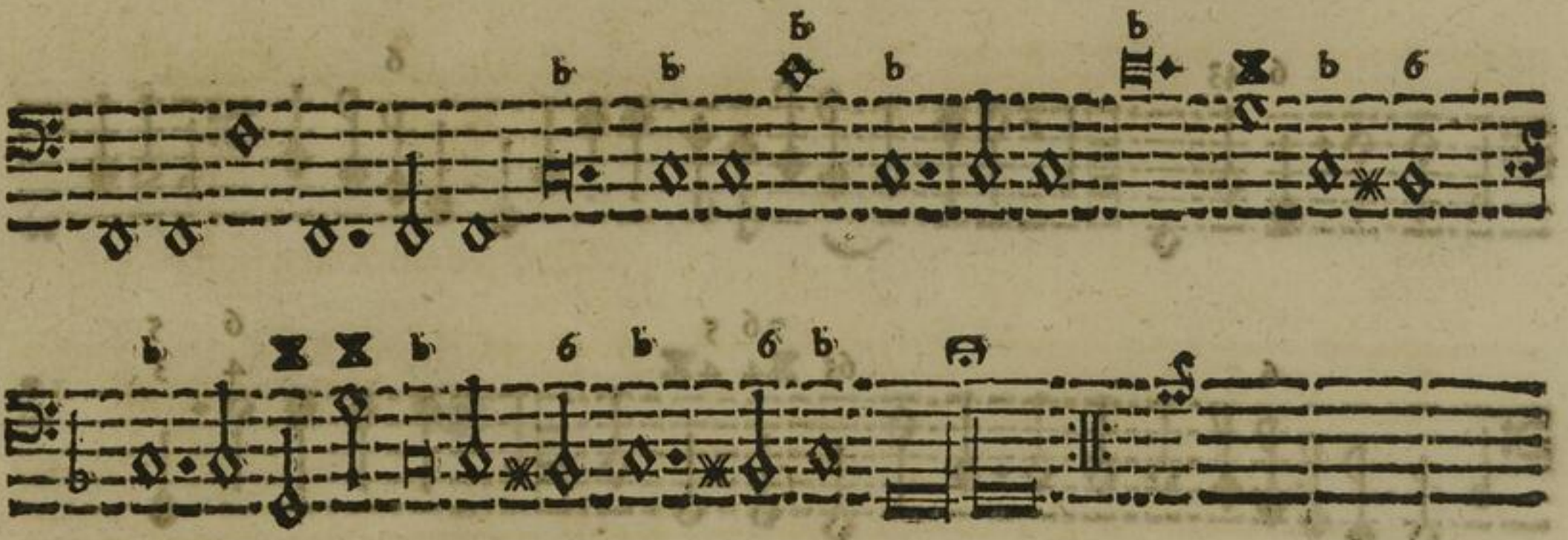
Organum à 5.

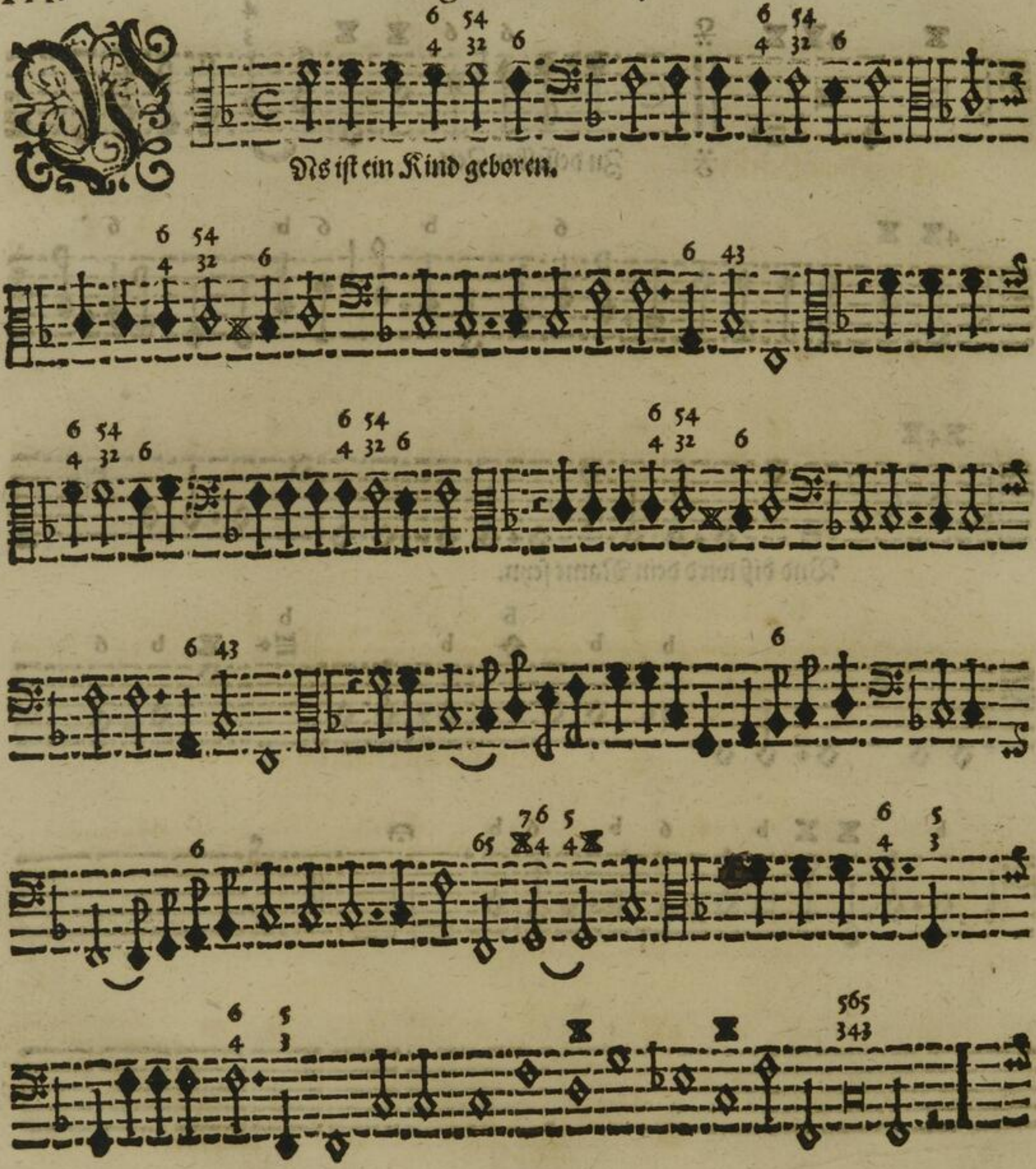



Zu deſſelben Zeit.

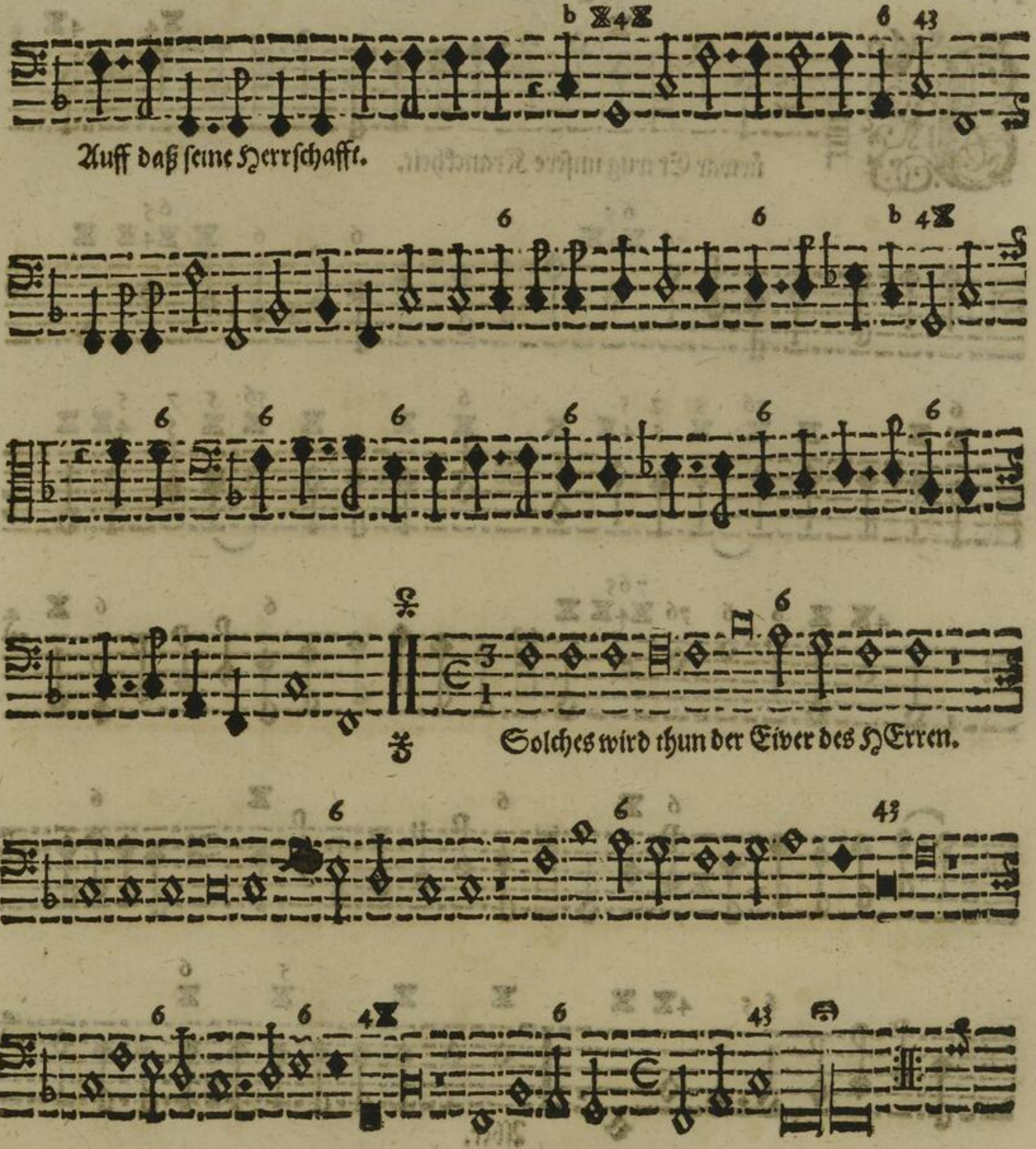



Vnd diß wird dein Name ſeyn.



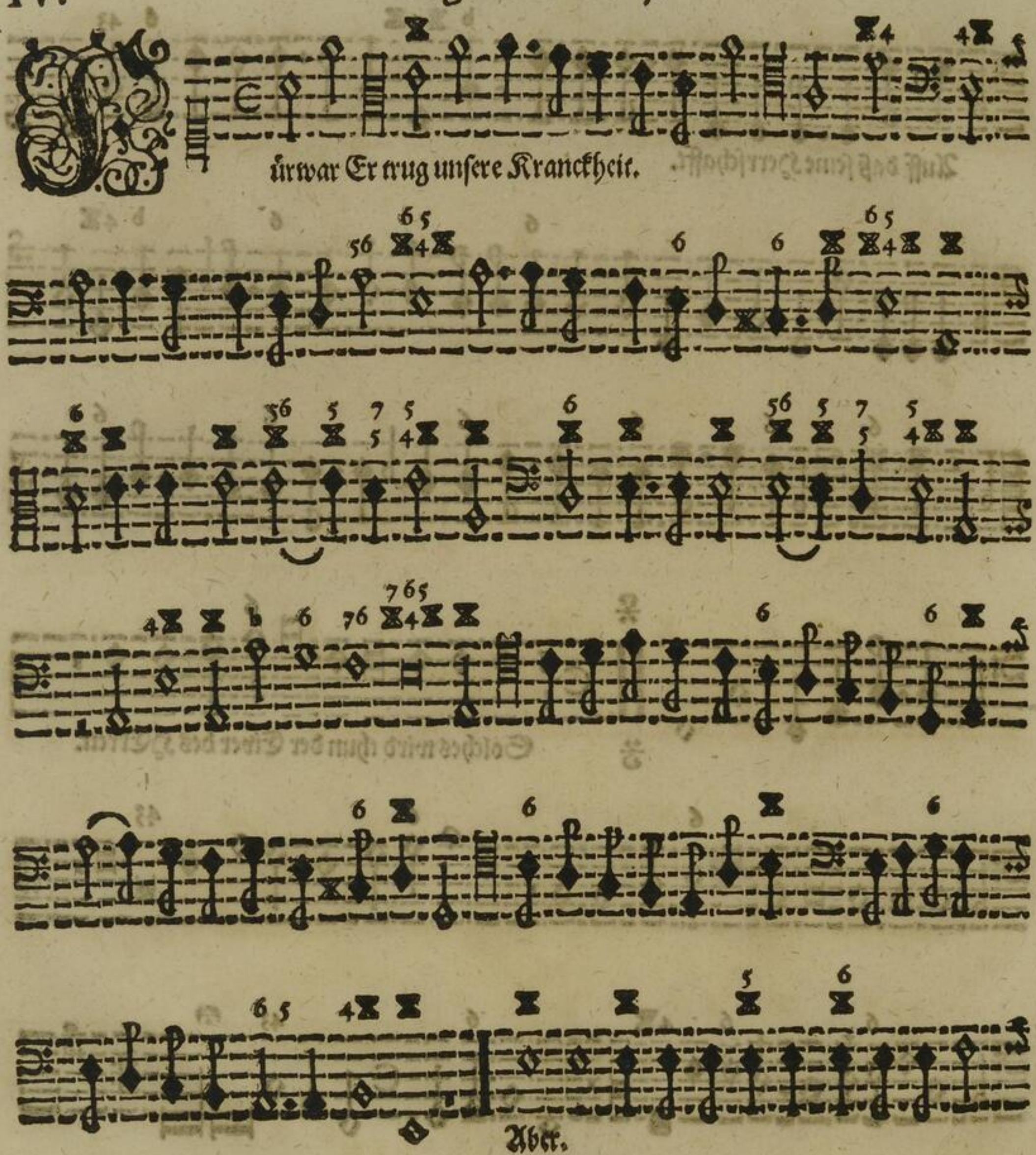

Vs ist ein Kind geboren.

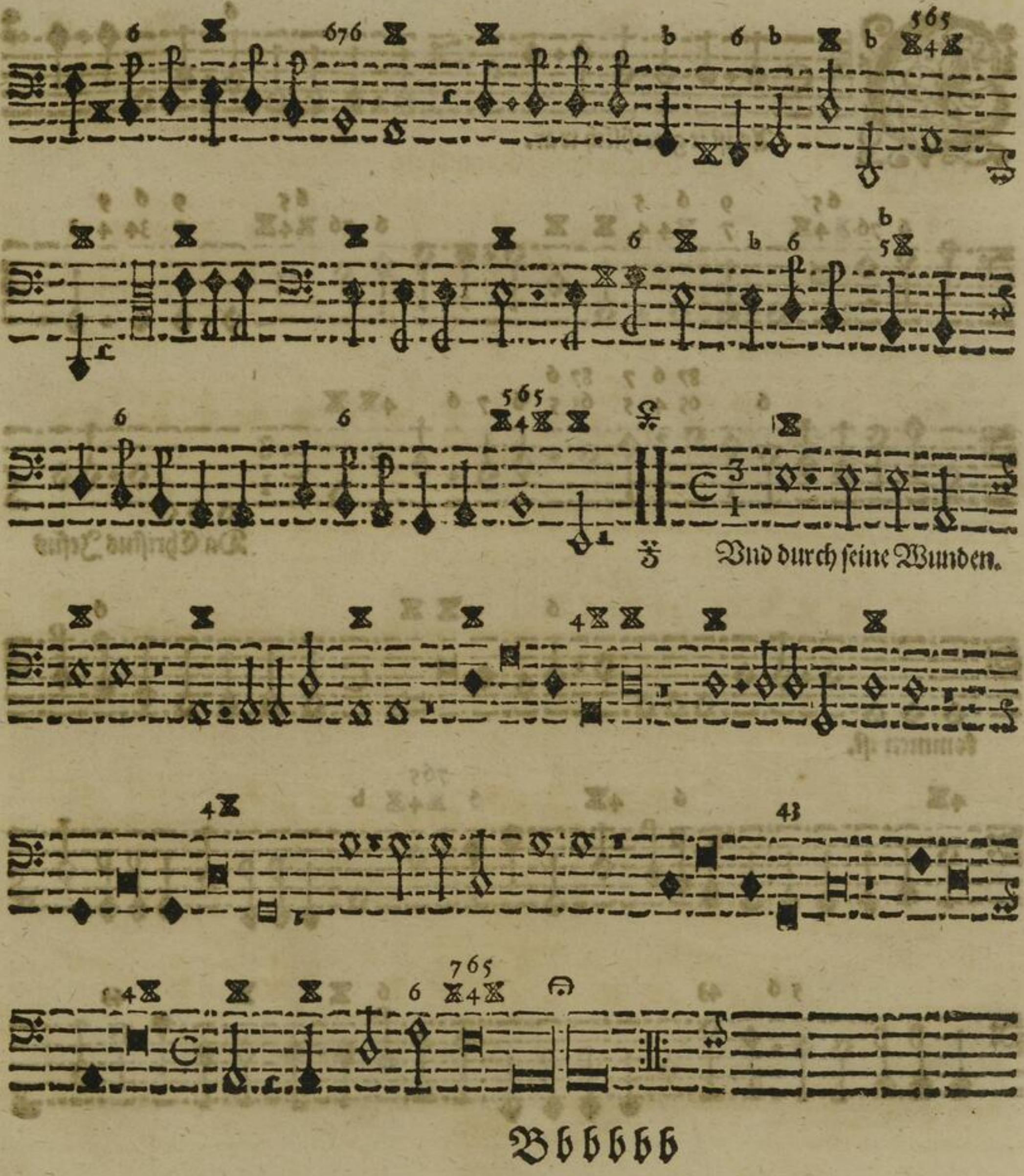
Organum à 5.



Auff daß seine Herrschafft.

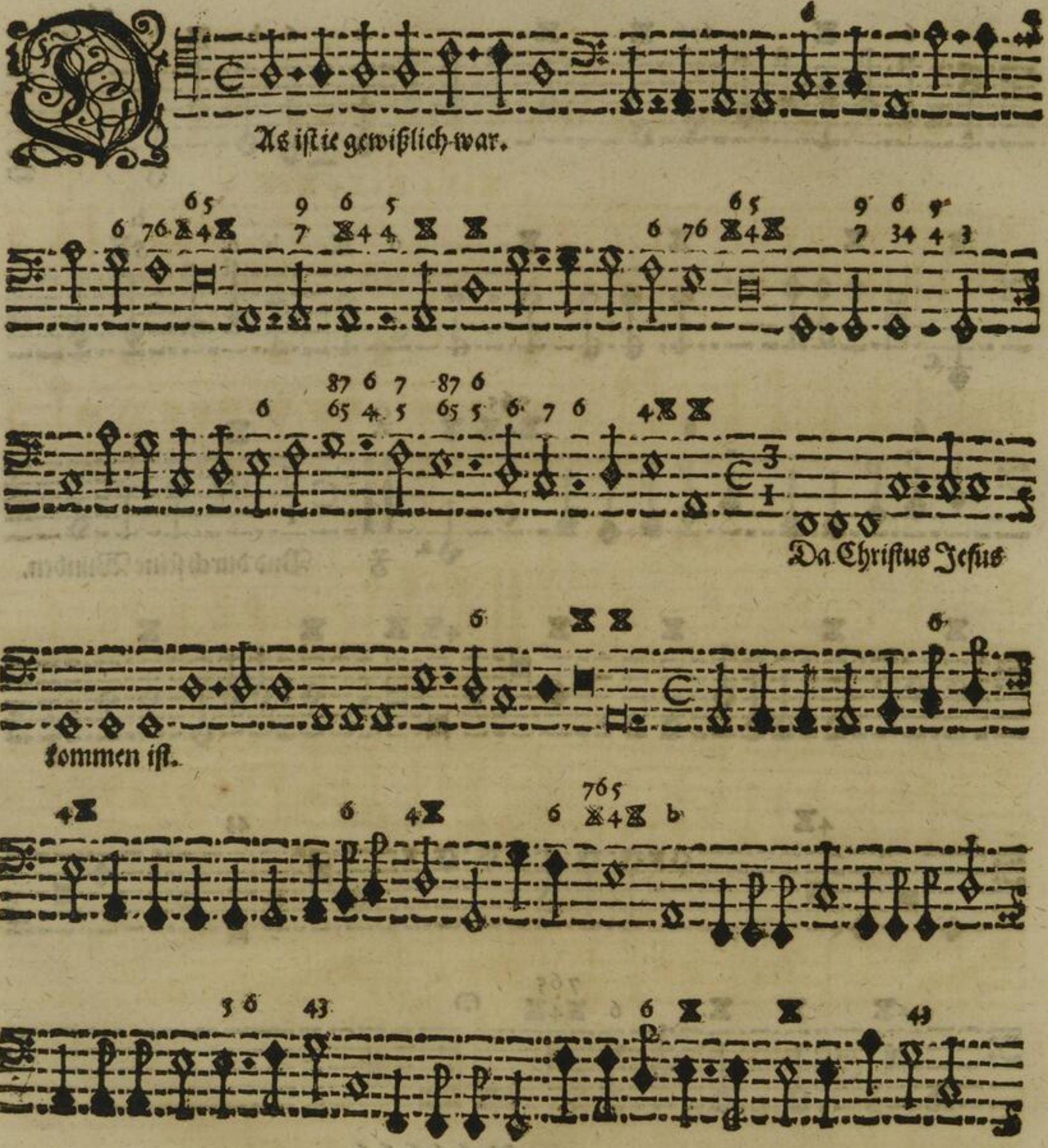
Solches wird thun der Eiver des HErren.

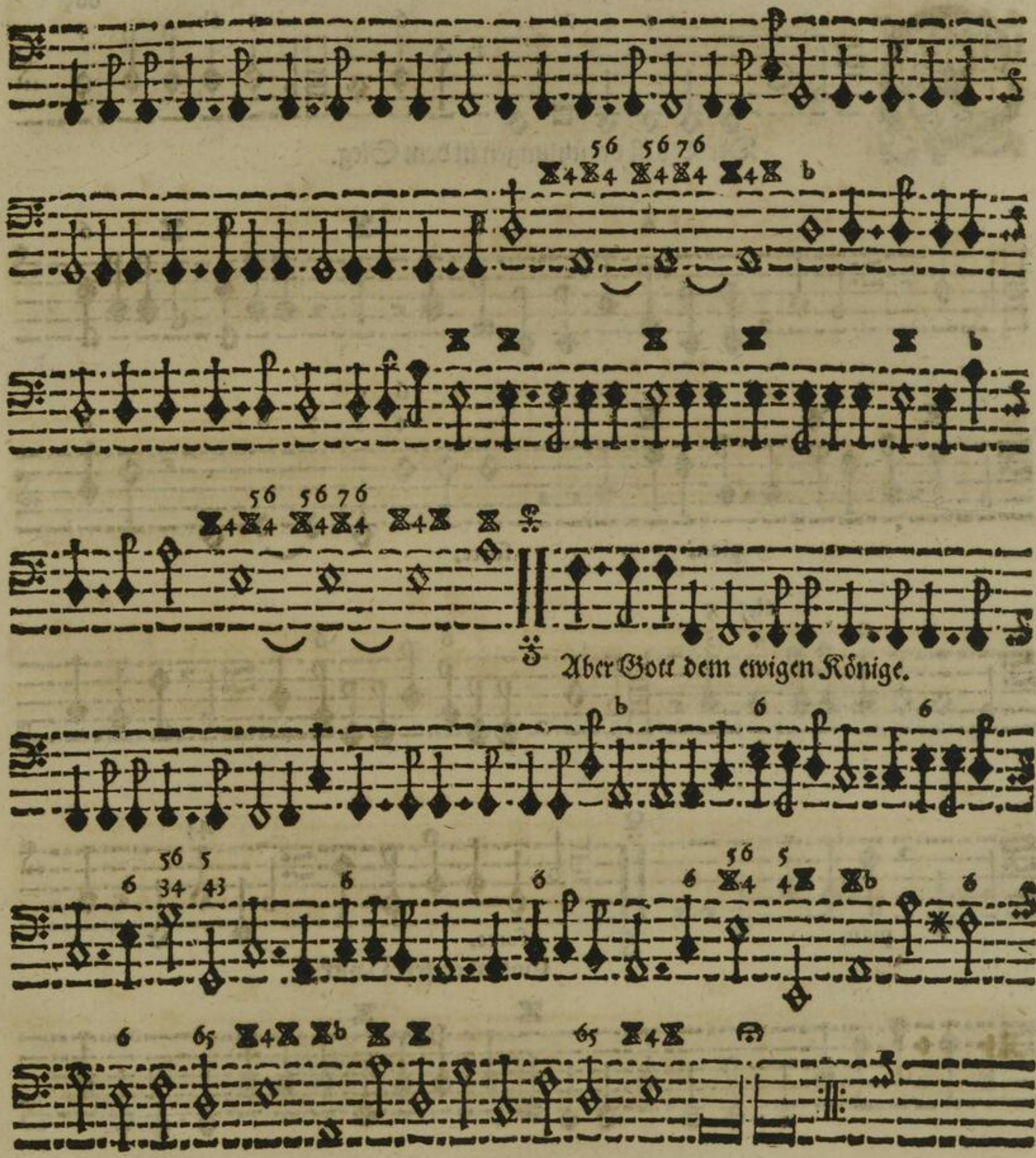

fürwar Er trug unsere Kranckheit.
Aber.



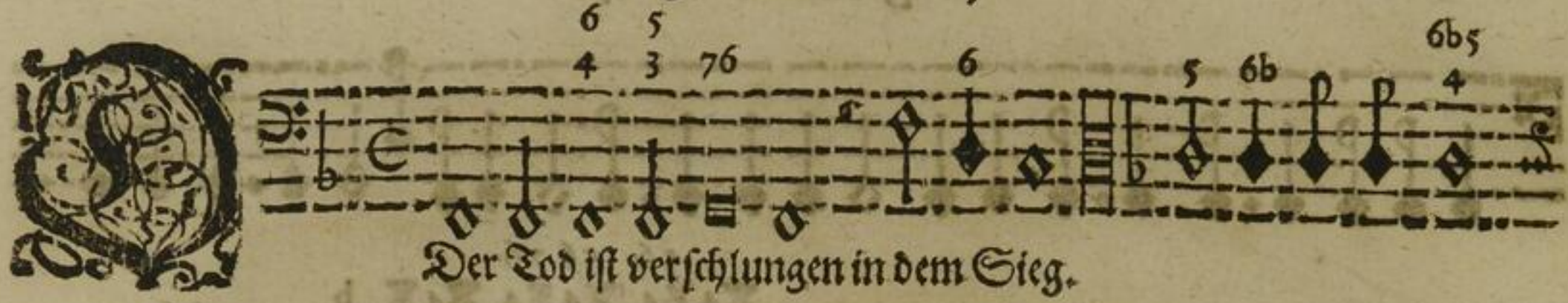
Und durch seine Wunden.

Organum à 5.

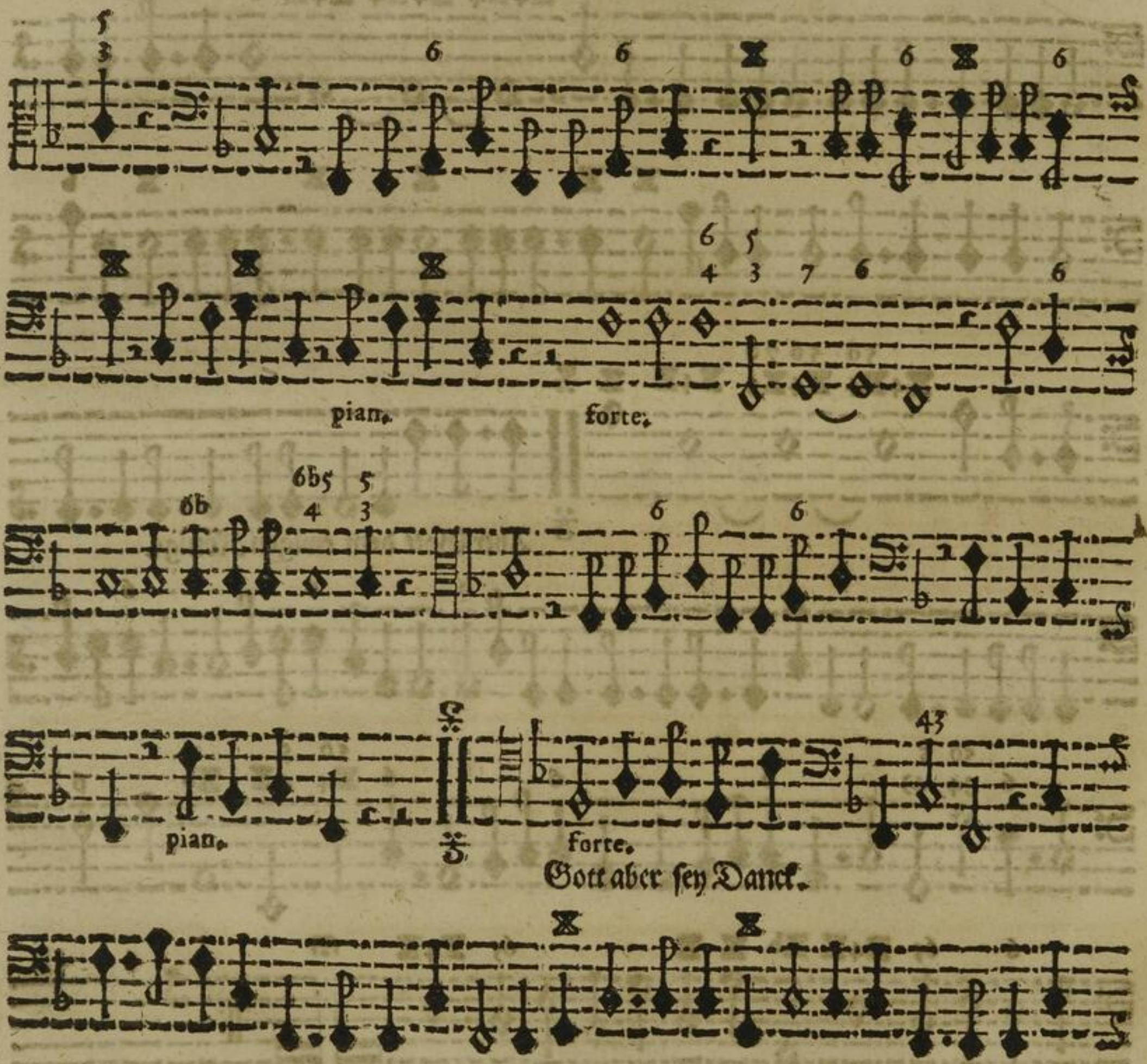



Aber Gott dem ewigen Könige.

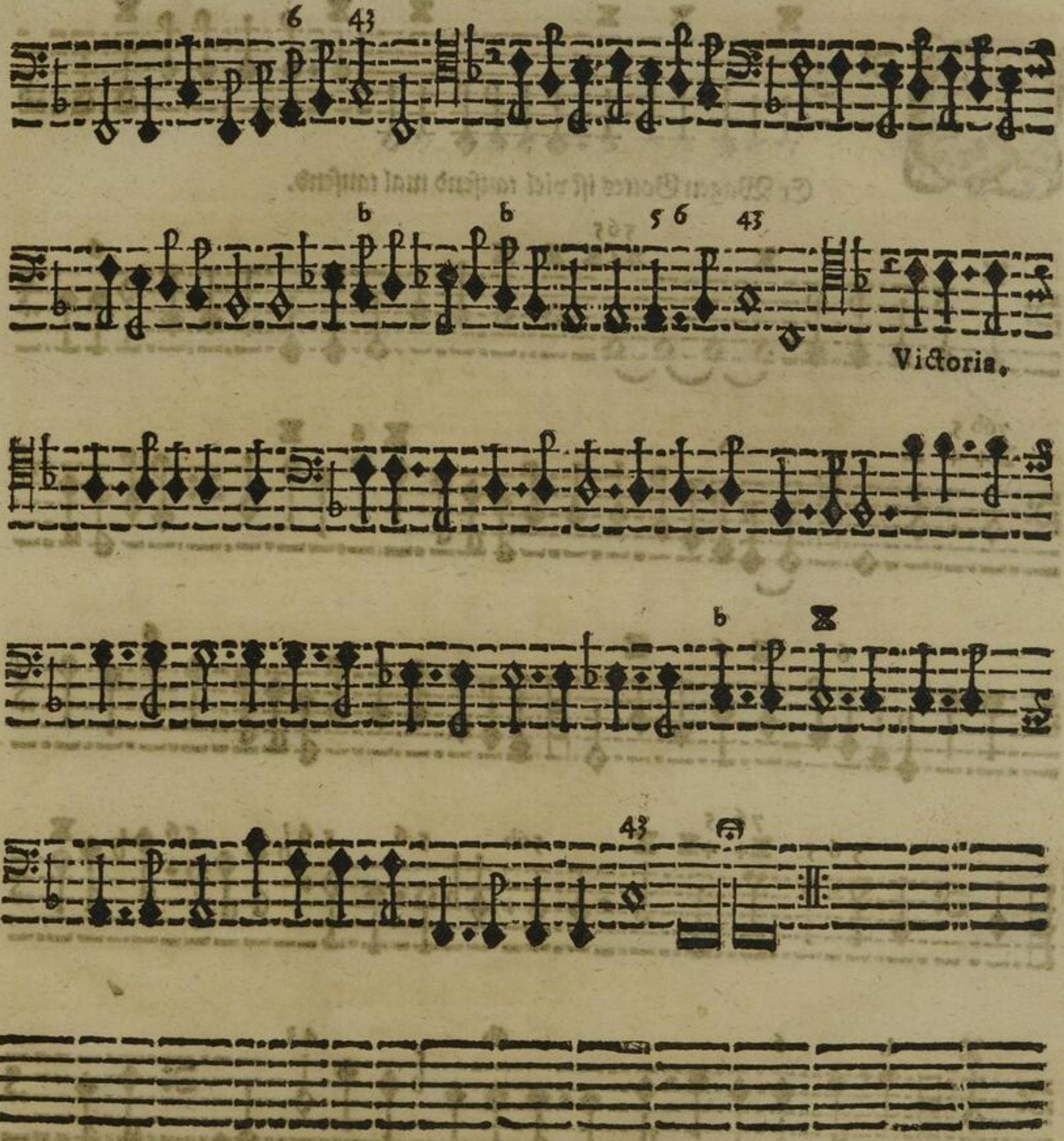
VI. Organum à 5.



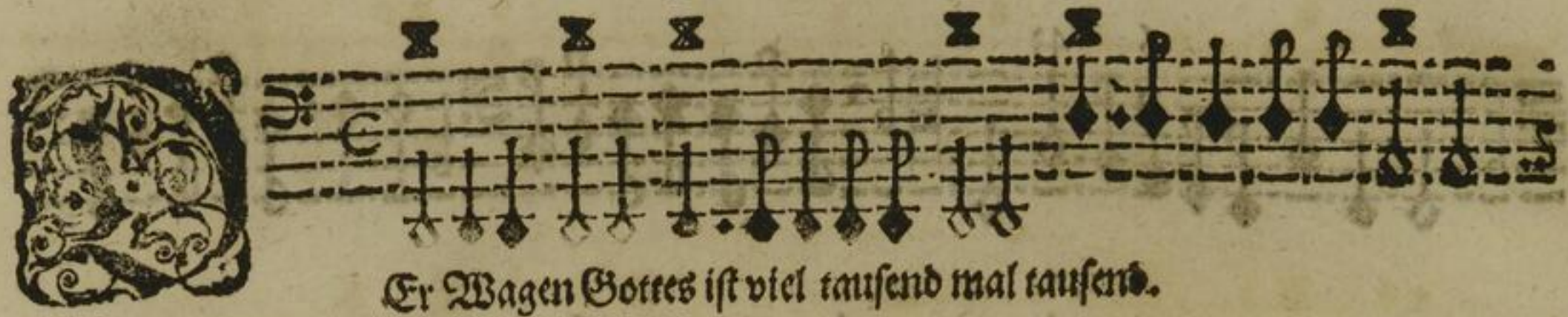
Der Tod iſt verſchlungen in dem Sieg.



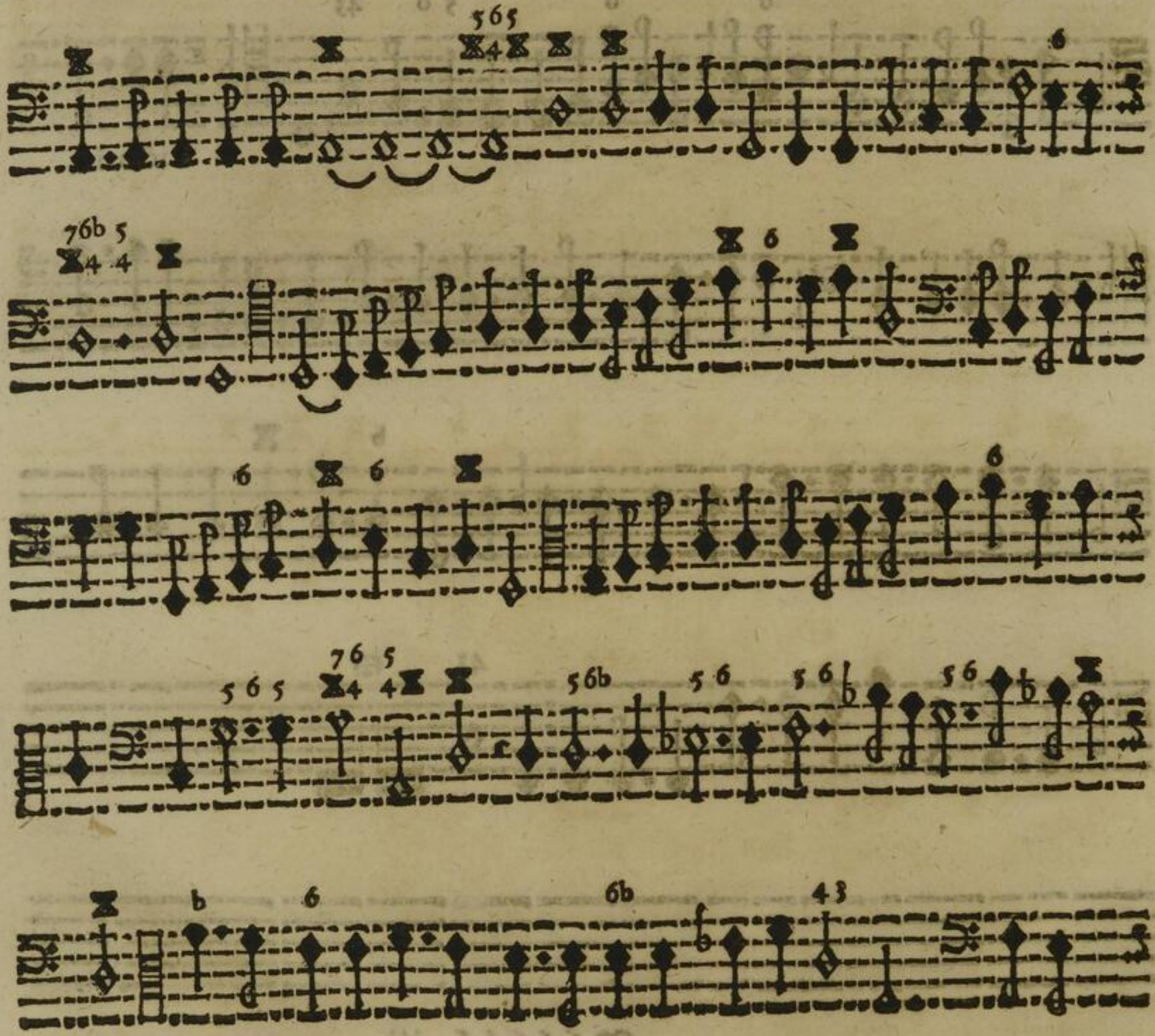
Gott aber ſey Danck.

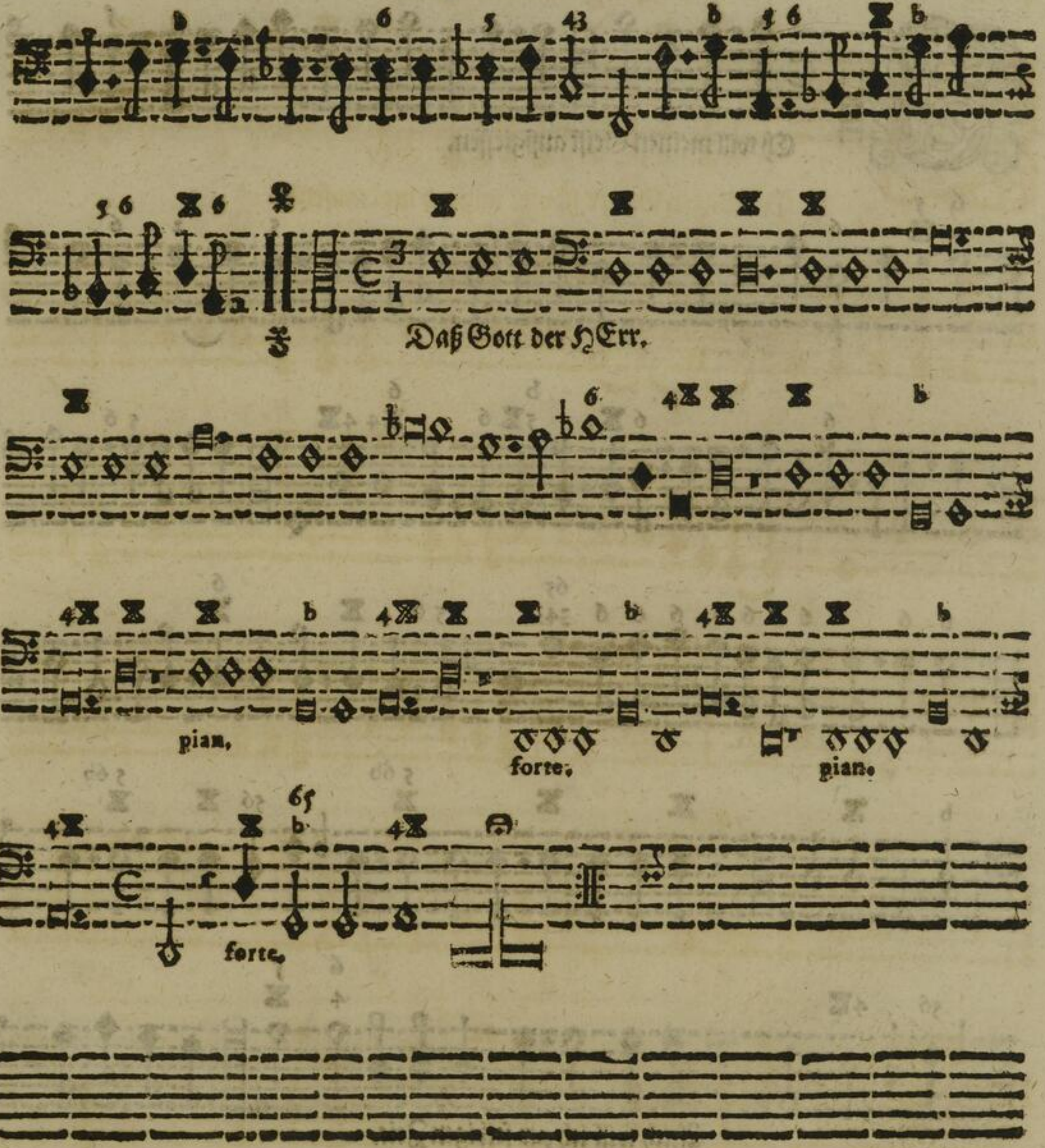


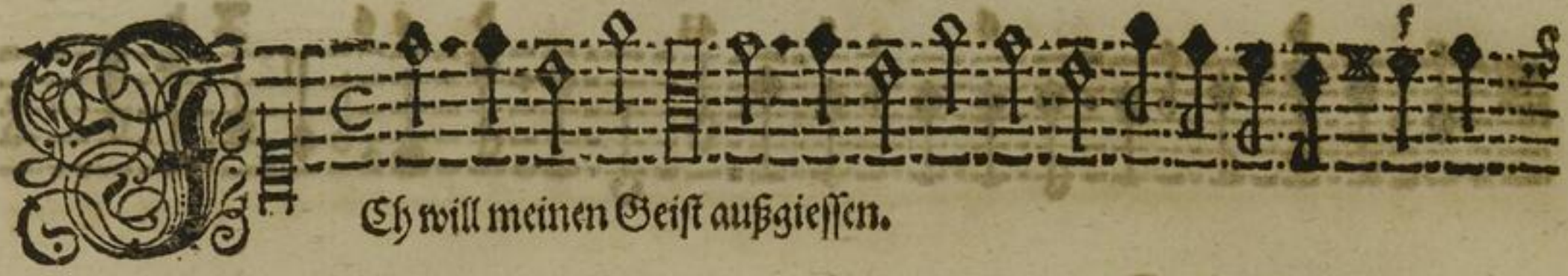
Victoria.



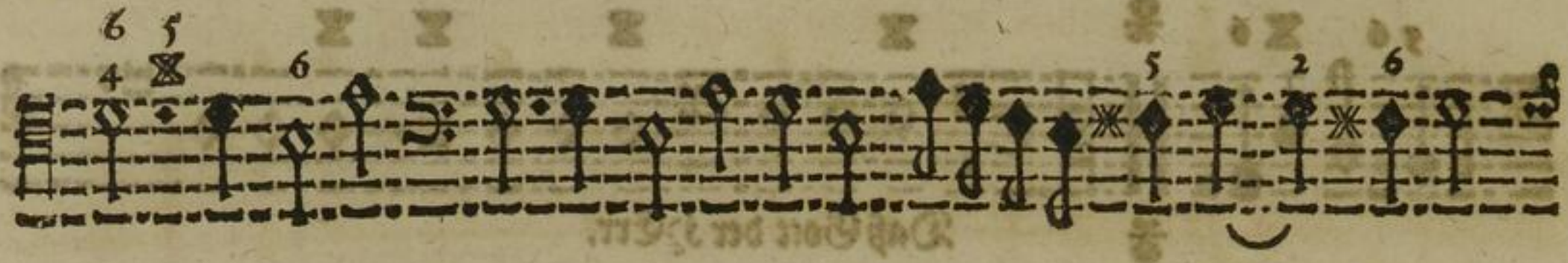
Er Wagen Gottes iſt viel tauſend mal tauſend.

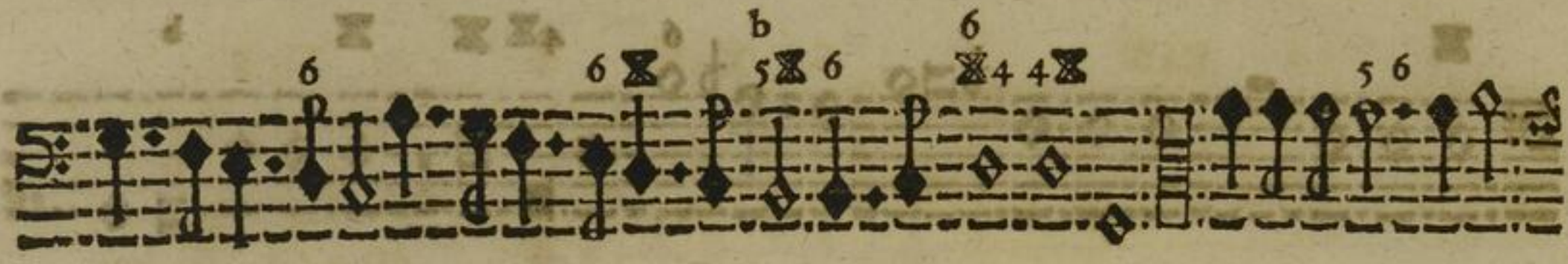


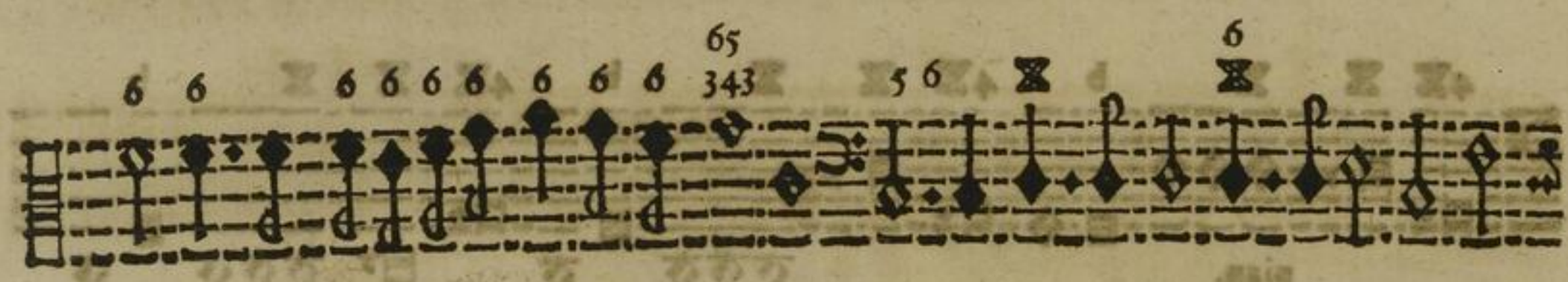

Daß Gott der HErr.
pian.
forte.
pian.
forte.

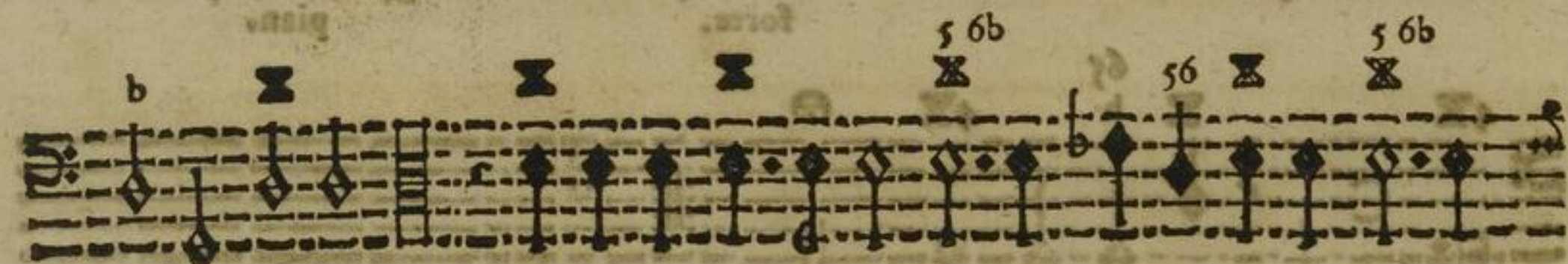


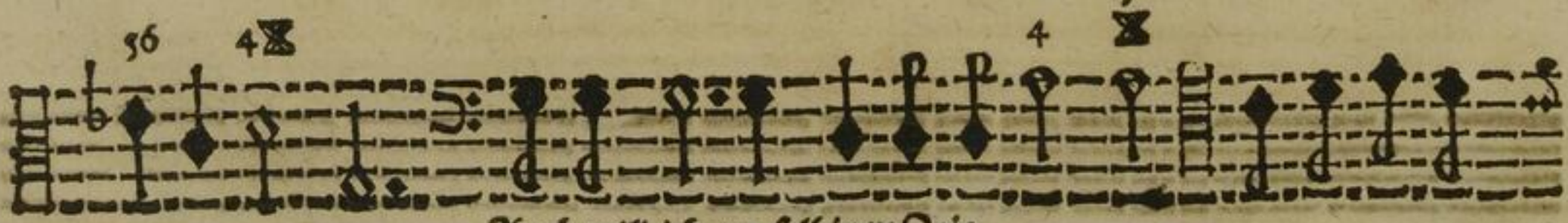
Ich will meinen Geist außgiessen.



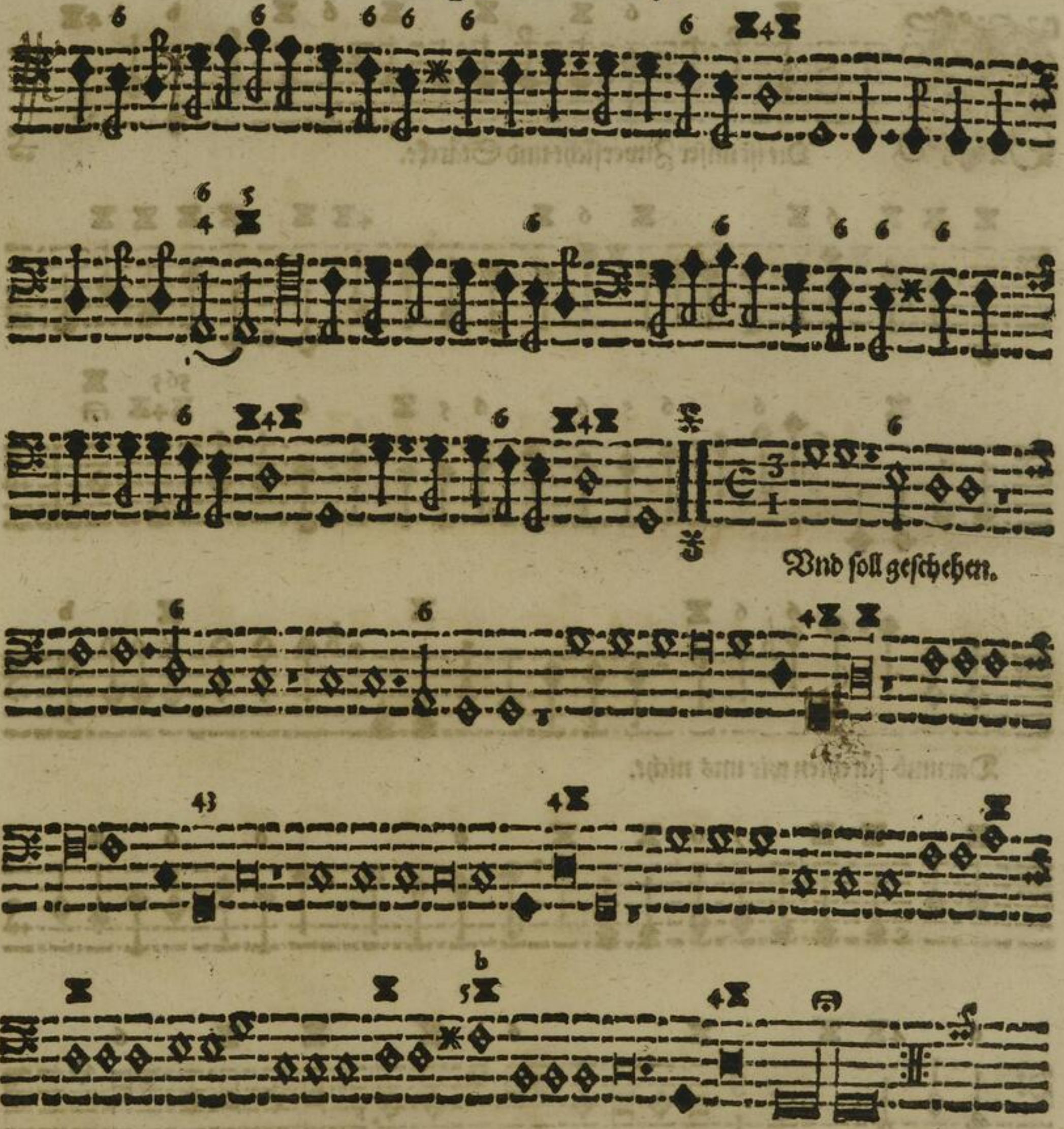






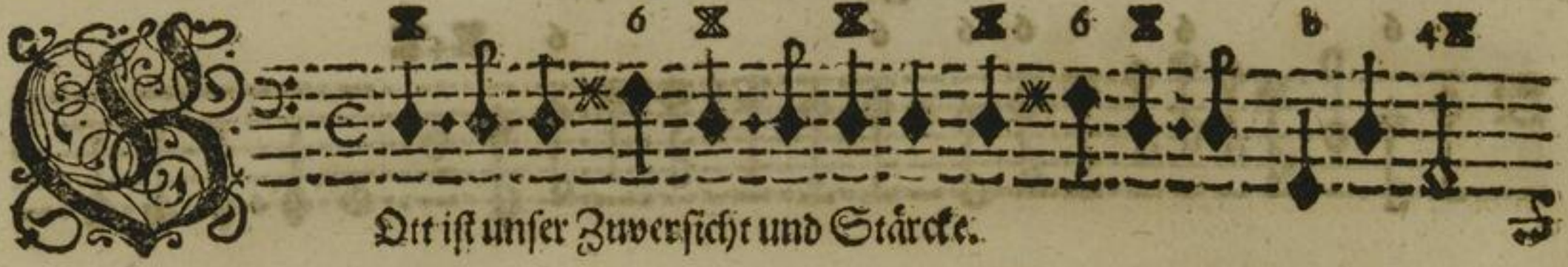


Auch will ich zur selbigen Zeit.

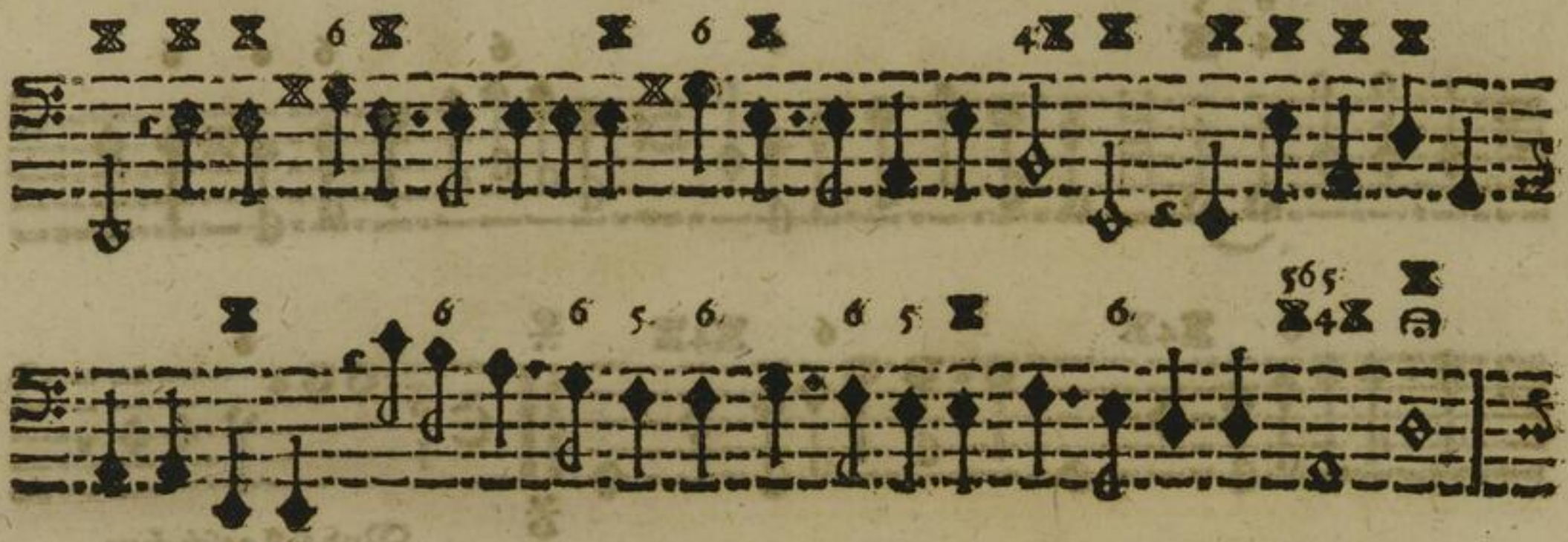


Vnd soll geschehen.

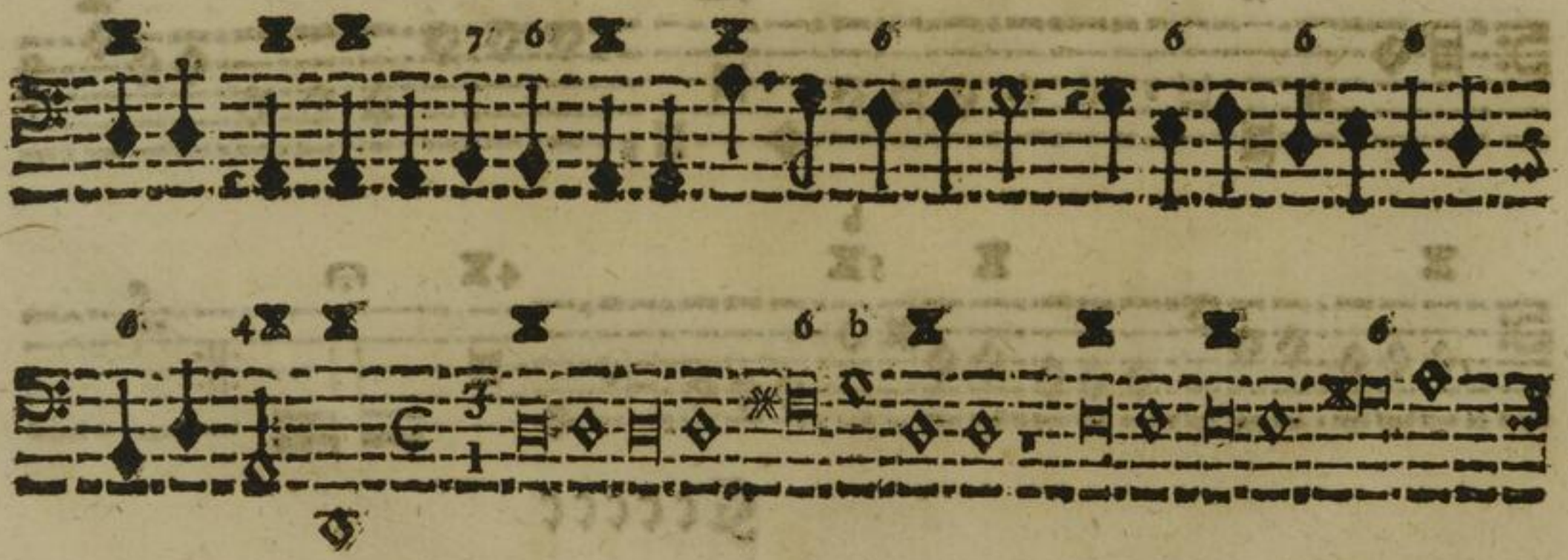
Organum à 6.



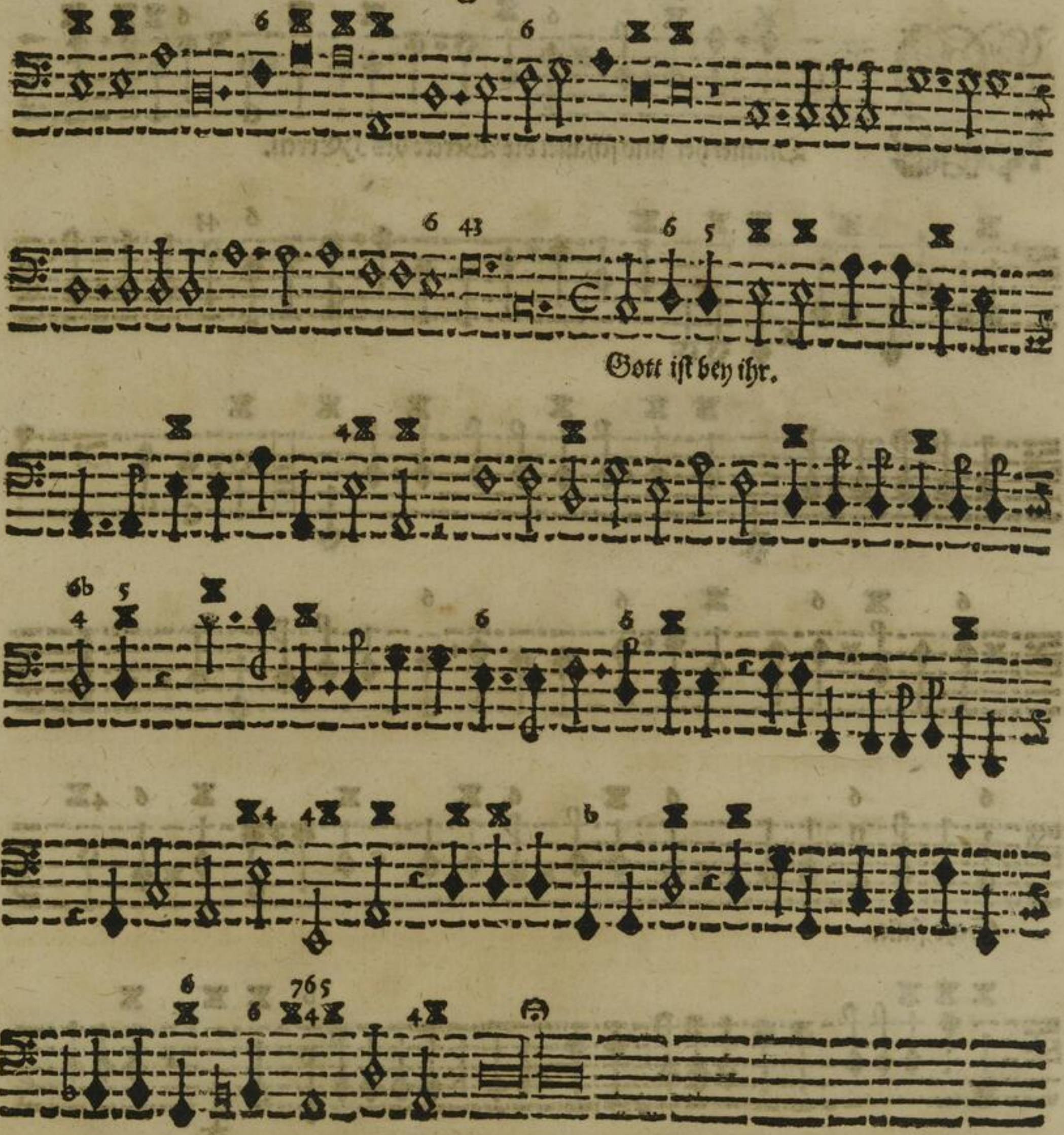
Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.



Darumb fürchten wir uns nicht.

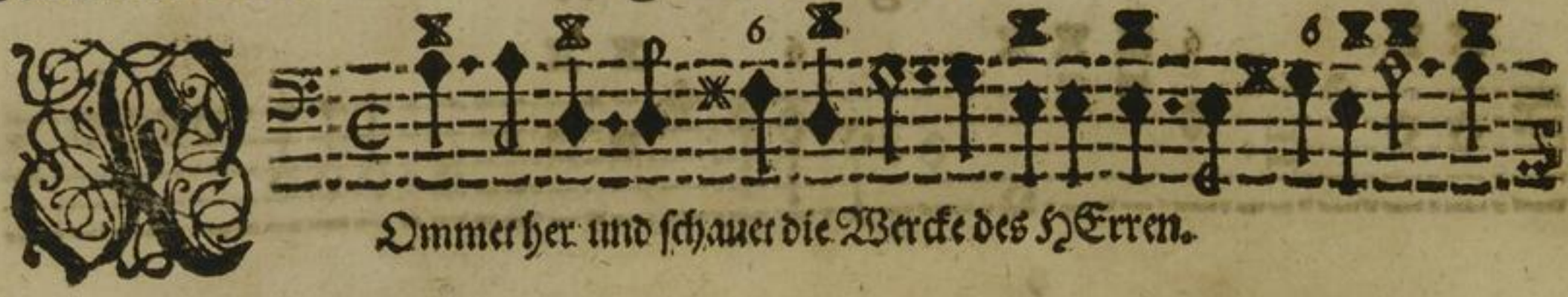


Organum à 6.

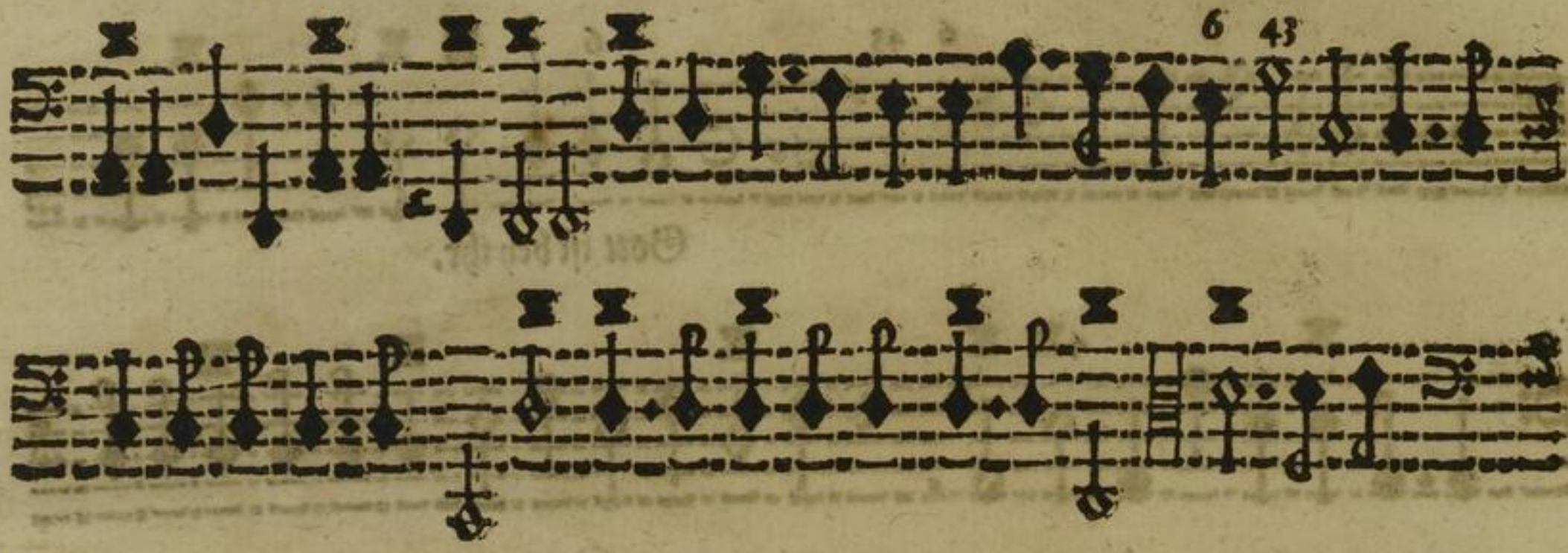


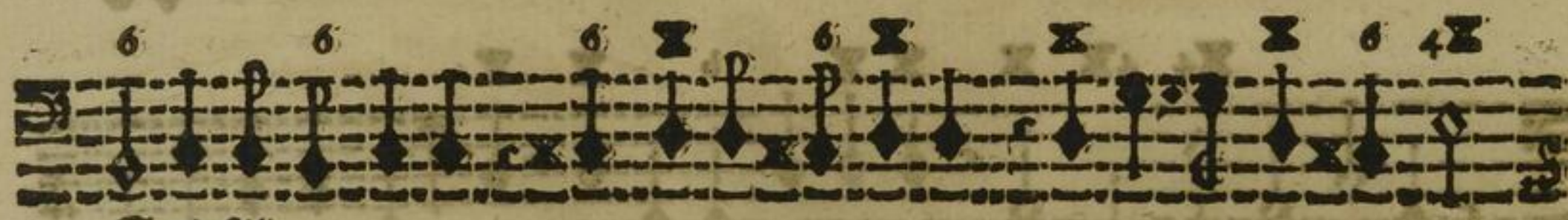
Gott ist bey ihr.

87

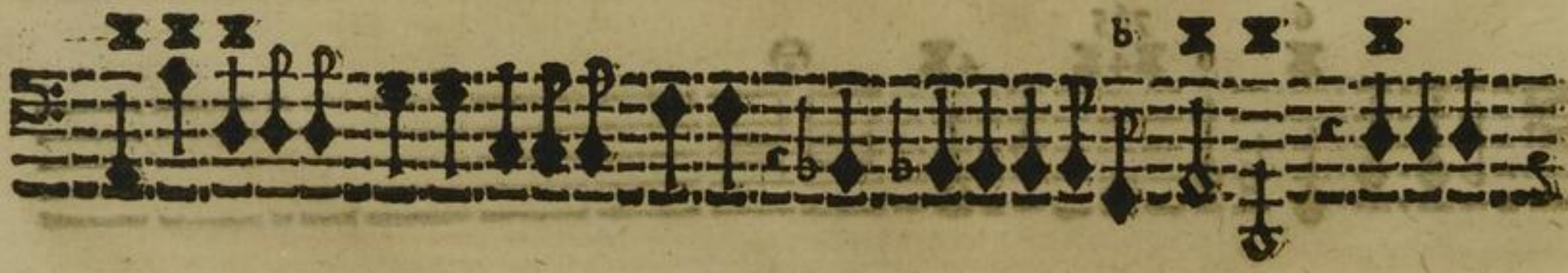


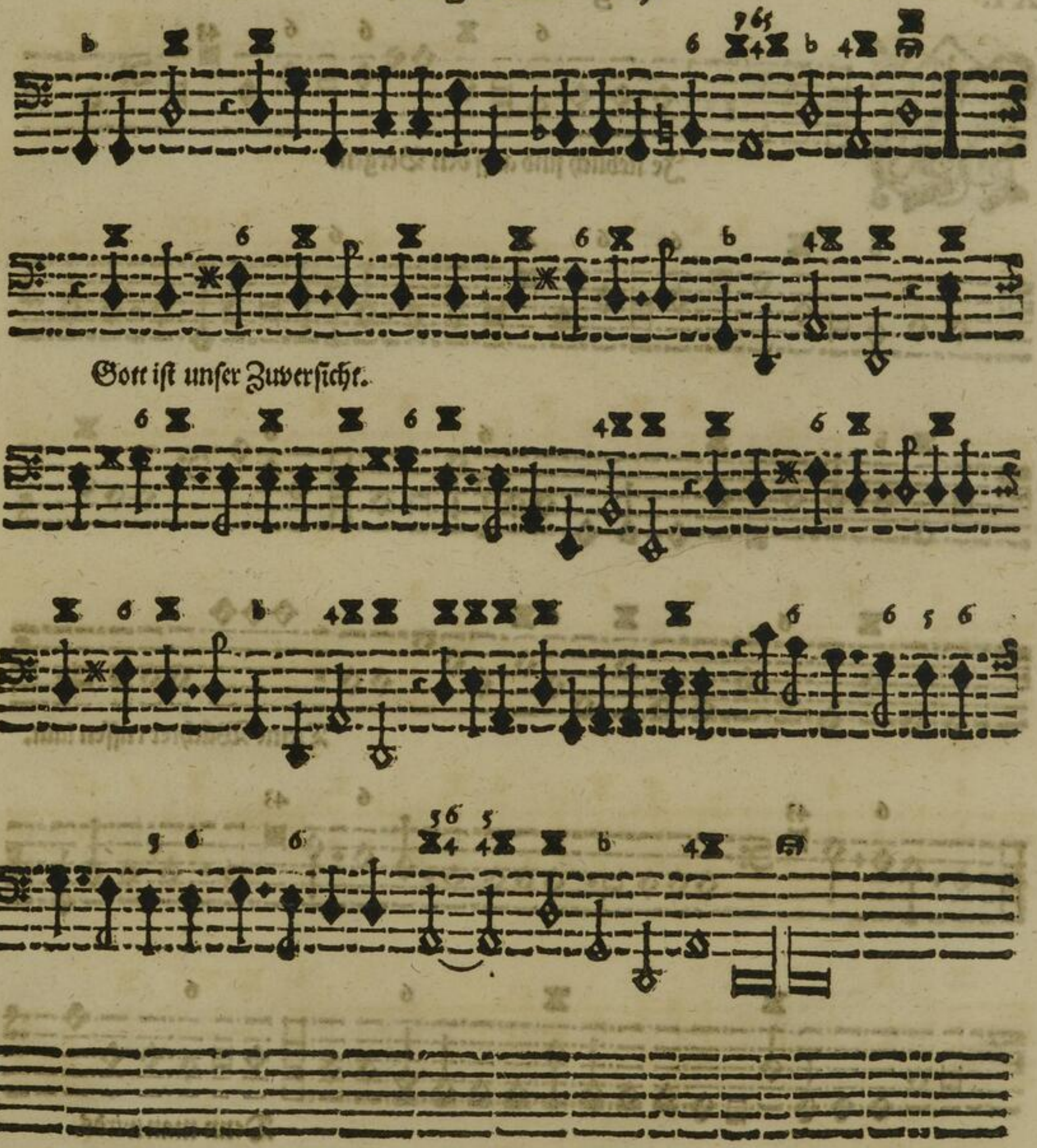
Kommet her und schauet die Wercke des HErren.





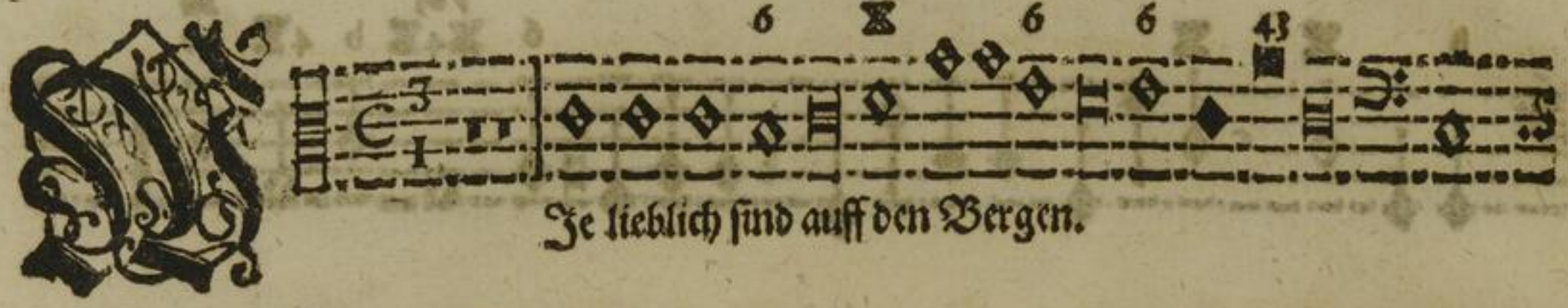
Seyd stille.



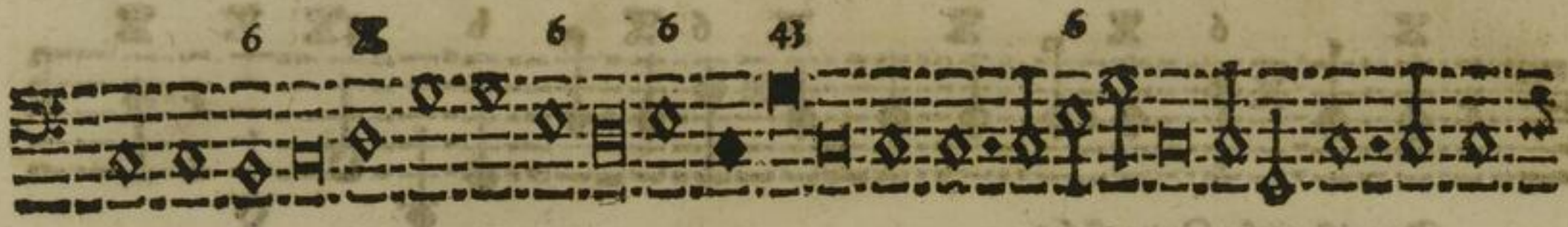


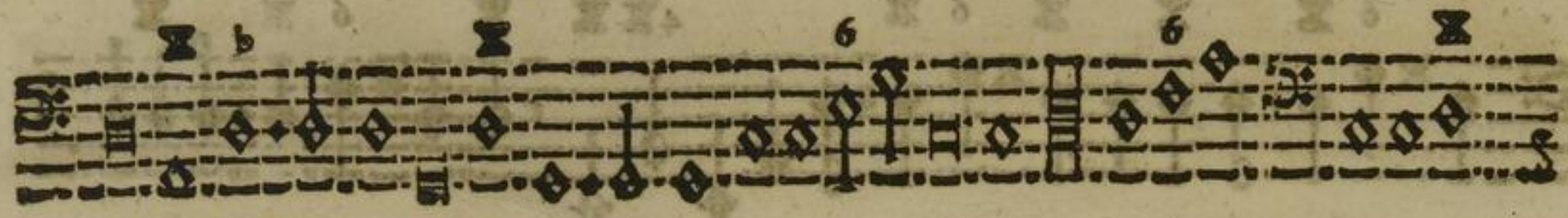
Gott ist unser Zuversicht.

Organum à 6.

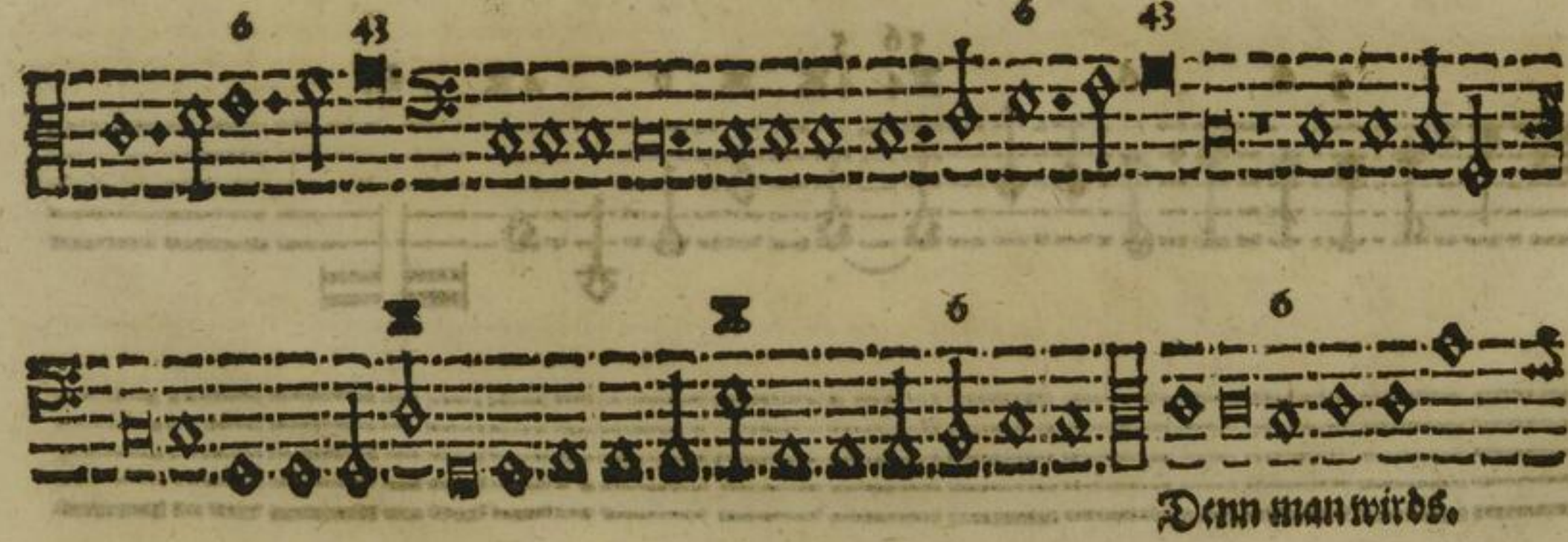


Je lieblich sind auff den Bergen.



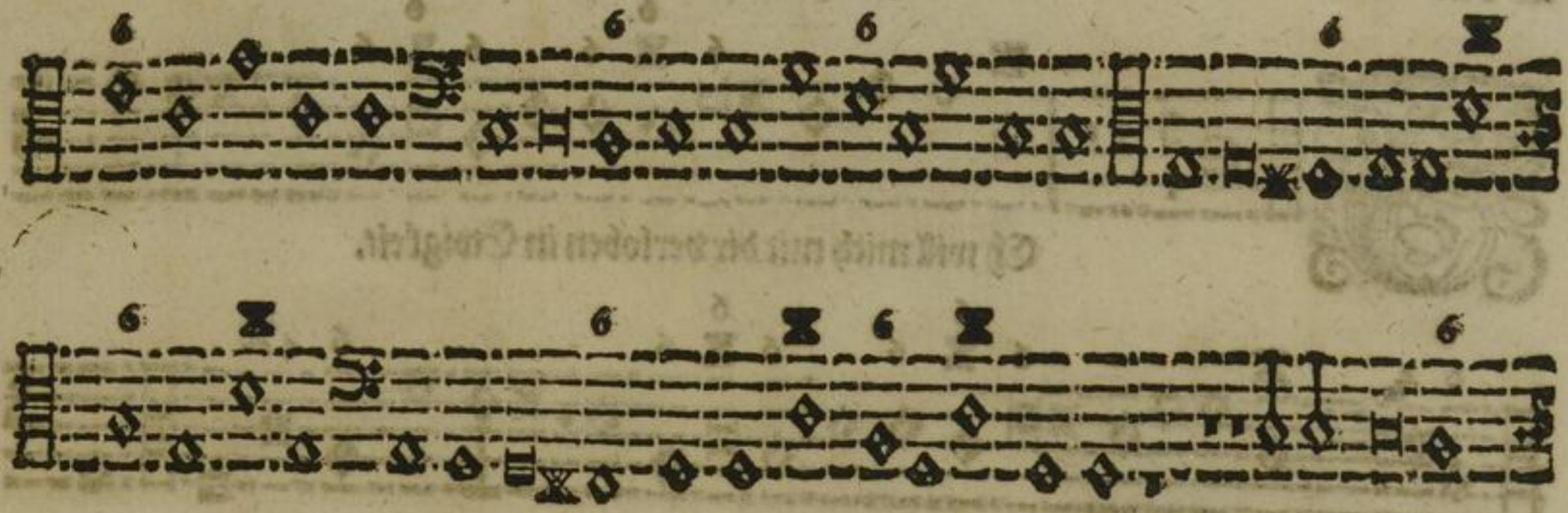


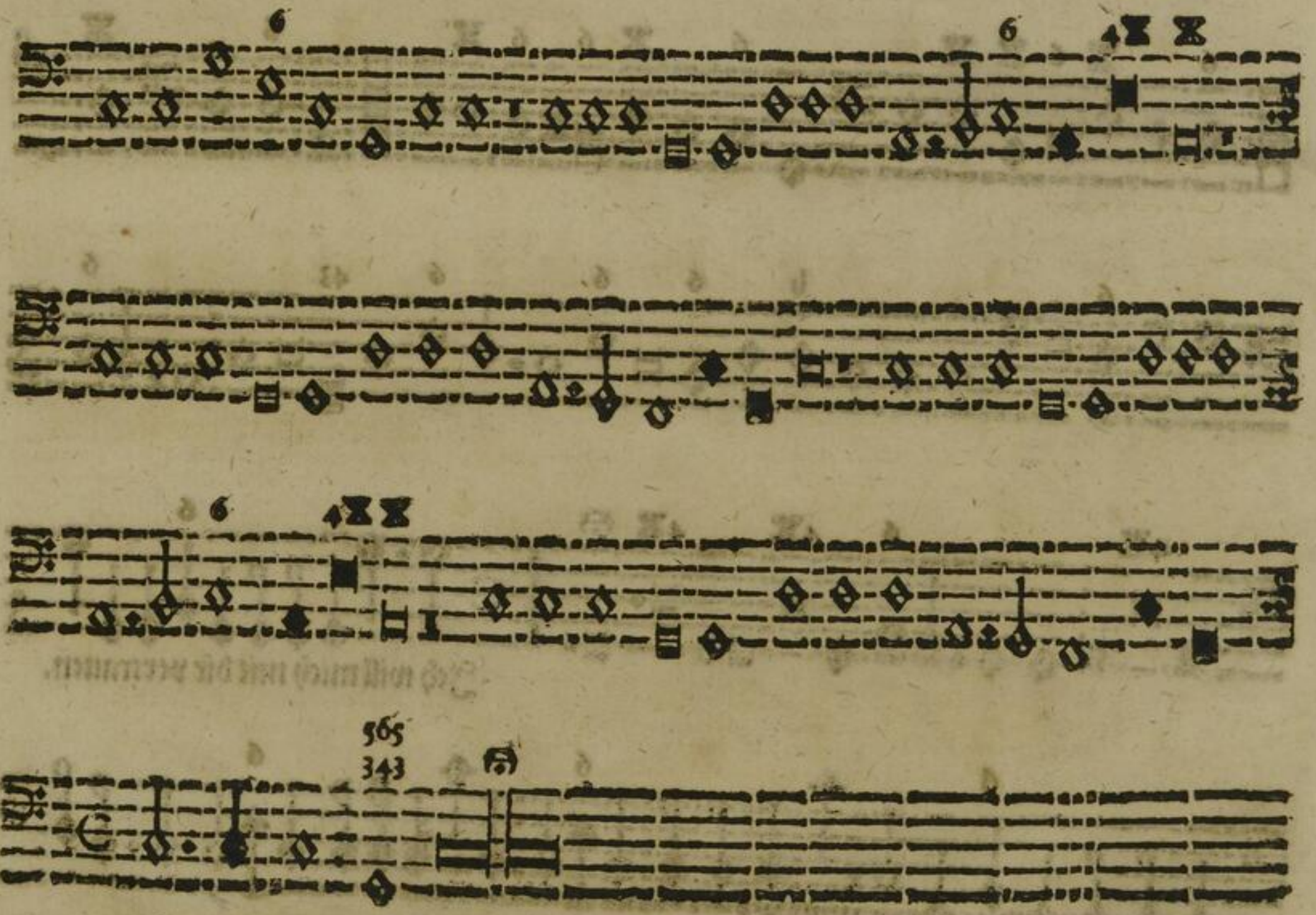
Deine Wächter ruffen laut.



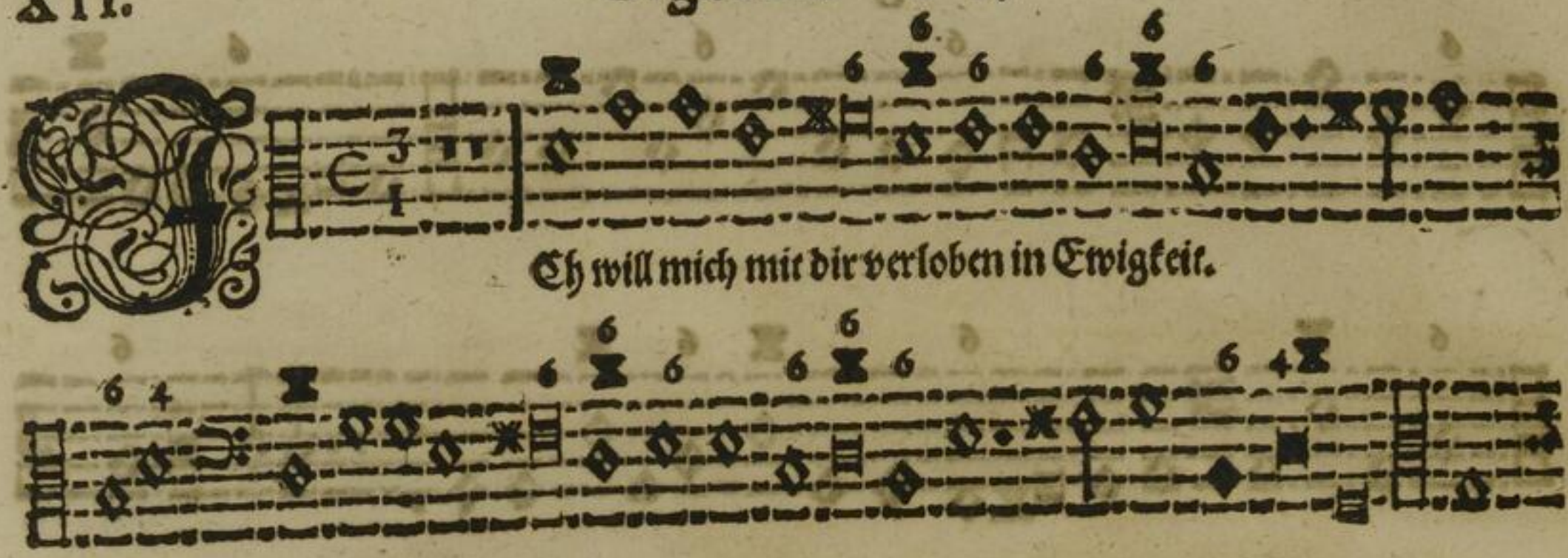
Denn man wirds.

Organum à 6

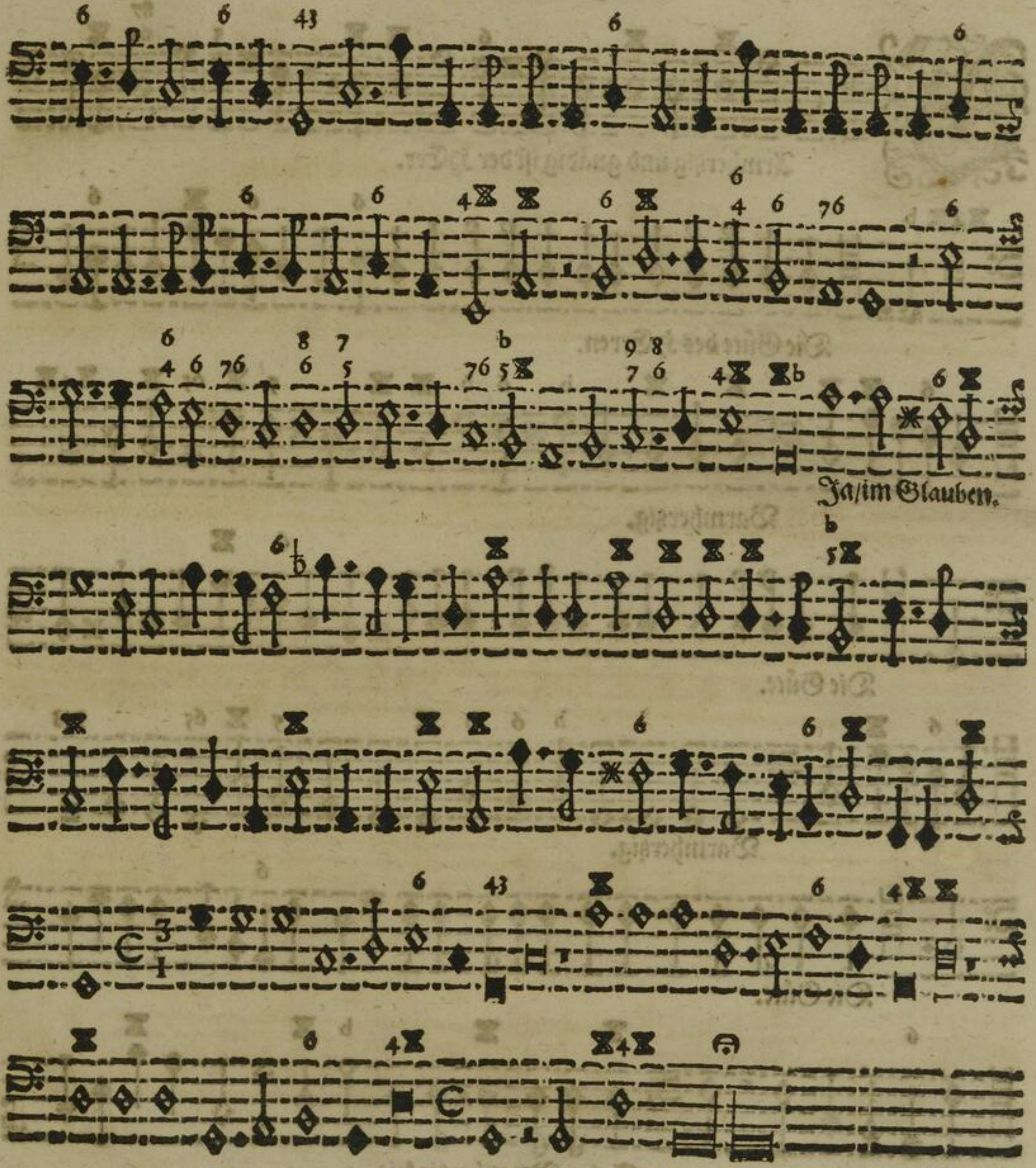


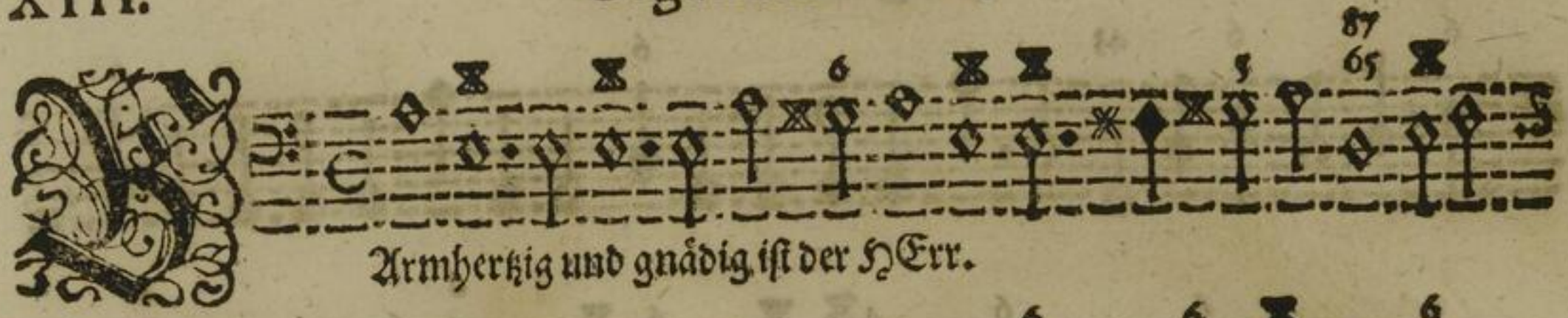


Organum à 6.

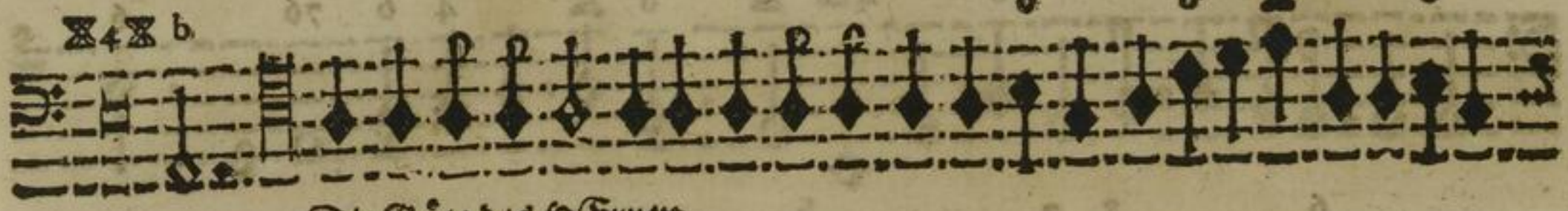

Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.
Ich will mich mit dir vertrauen.

Organum à 6.

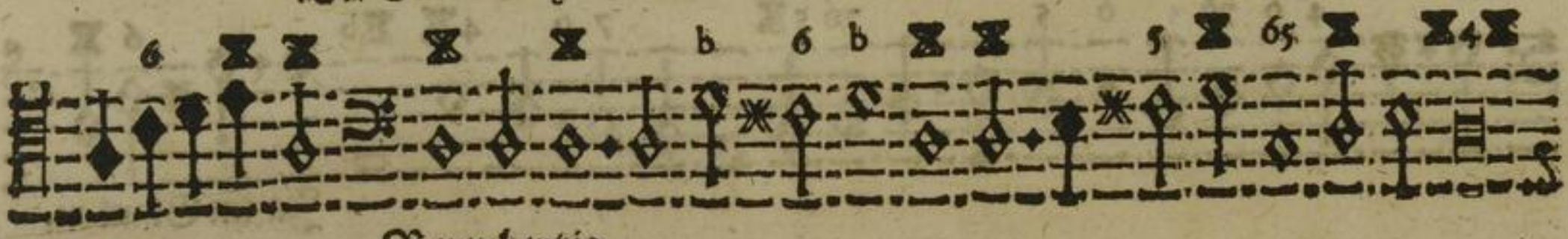




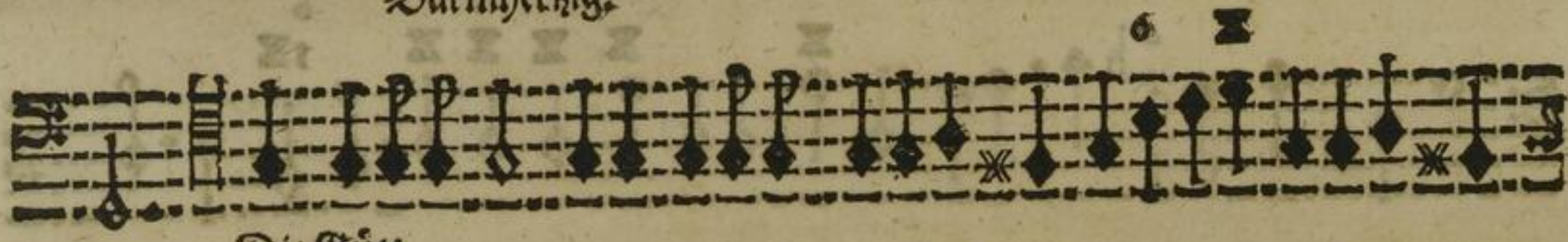
Armhertzig und gnädig ist der HErr.



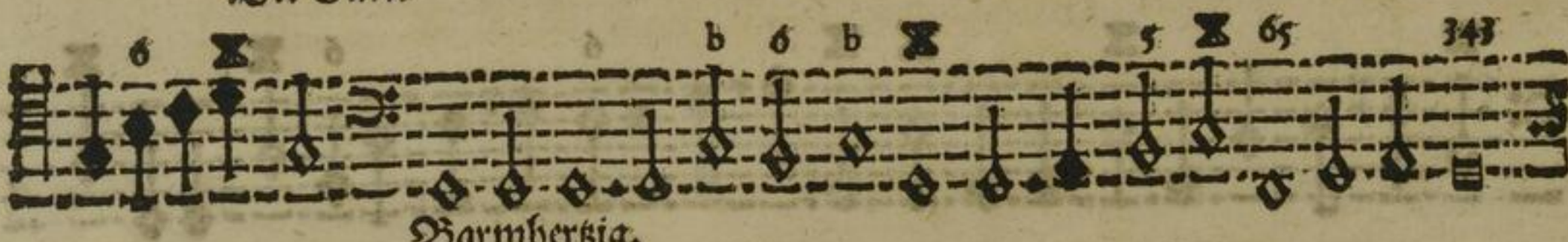
Die Güte des HErren.



Barmhertzig.

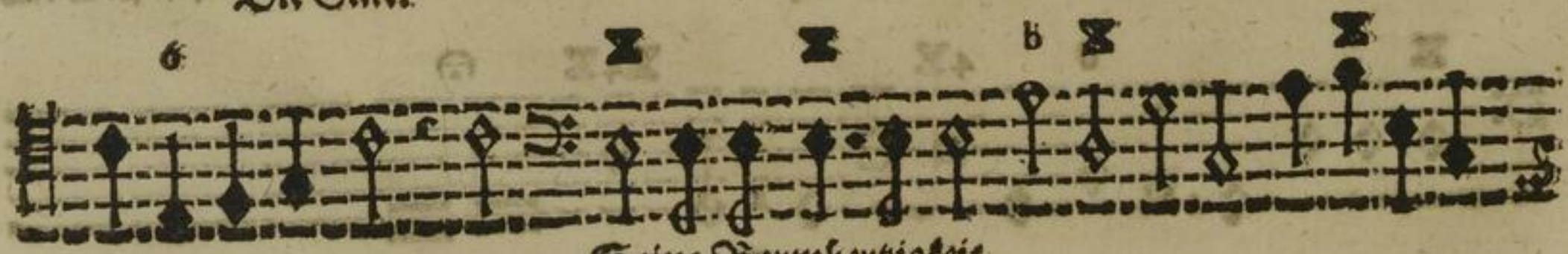


Die Güte.

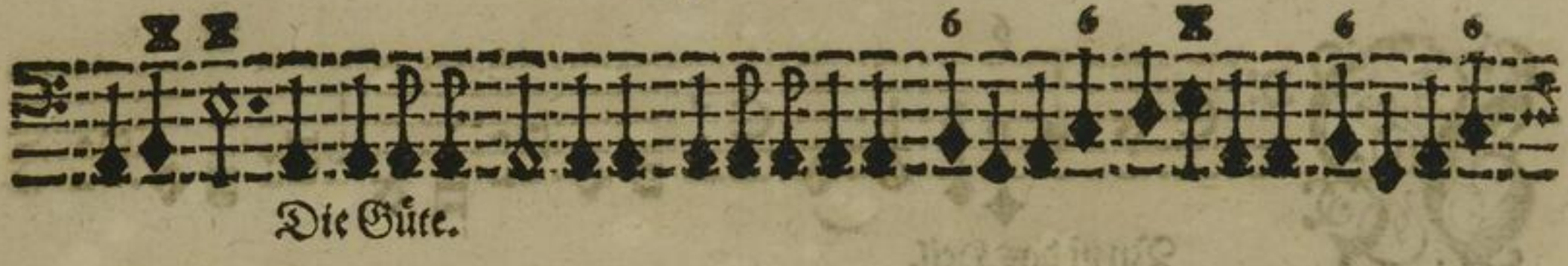


Barmhertzig.

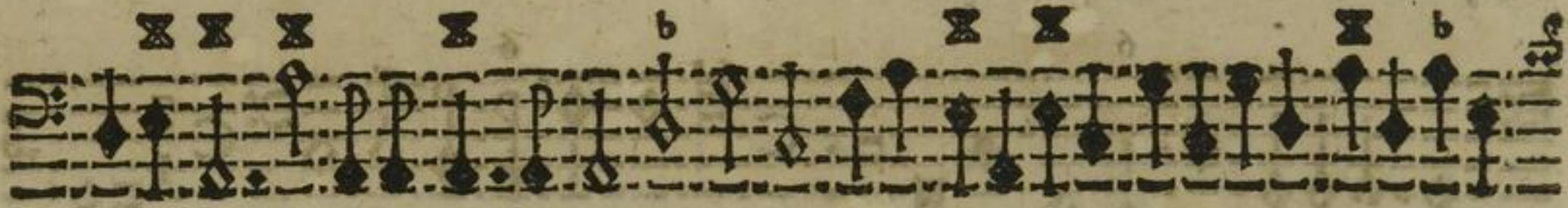
Die Güte.



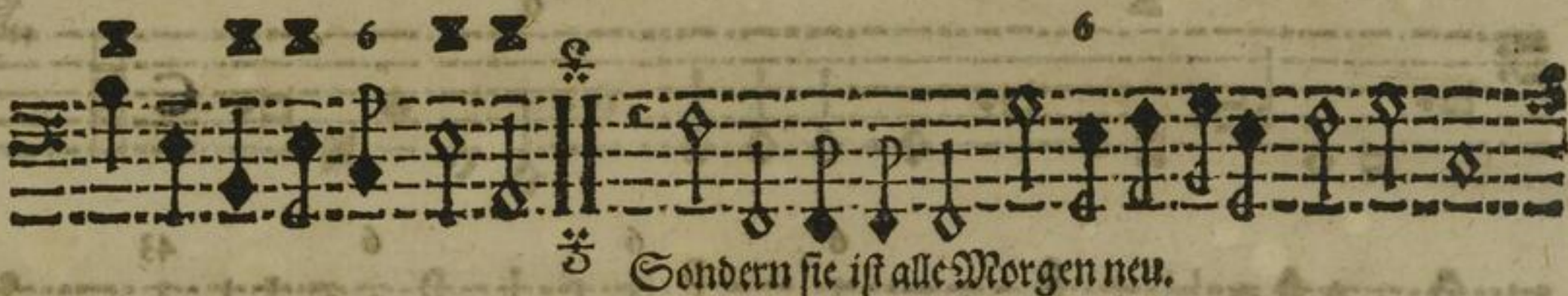
Seine Barmhertzigkeit.



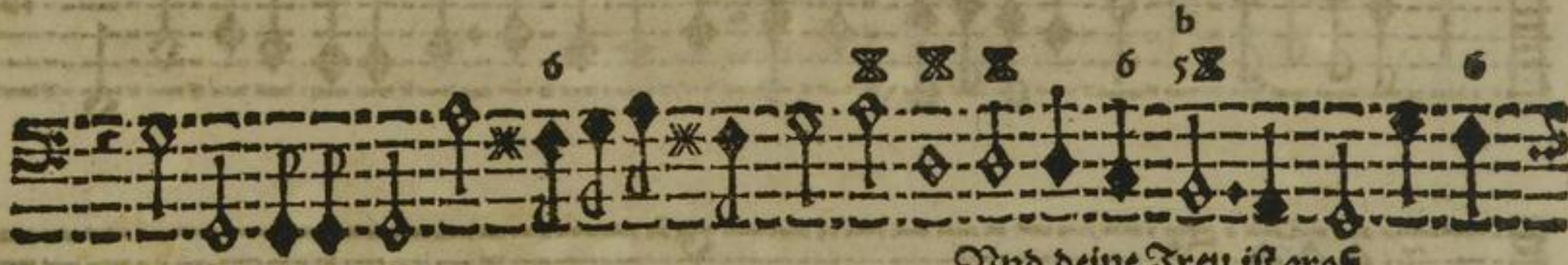
Die Güte.



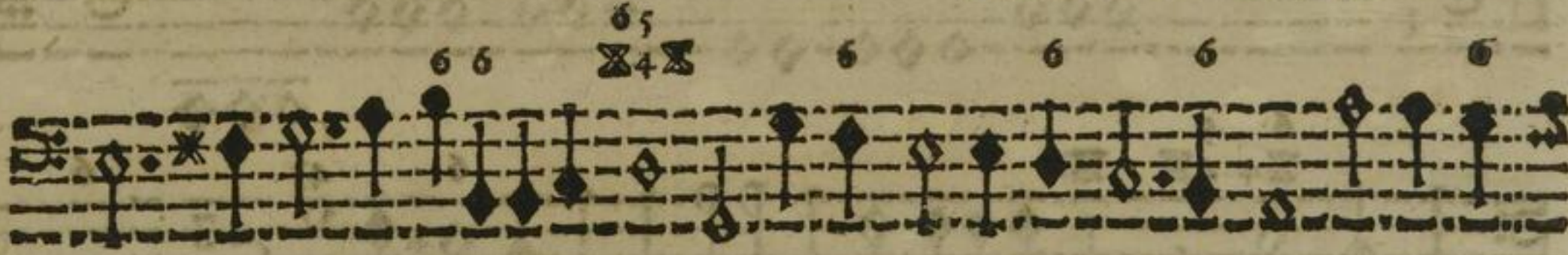
Seine Barmhertzigkeit.

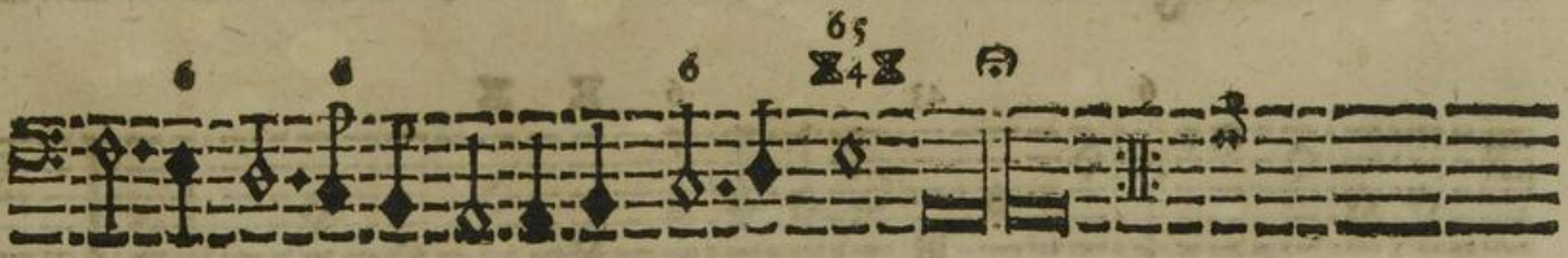


Sondern sie ist alle Morgen neu.



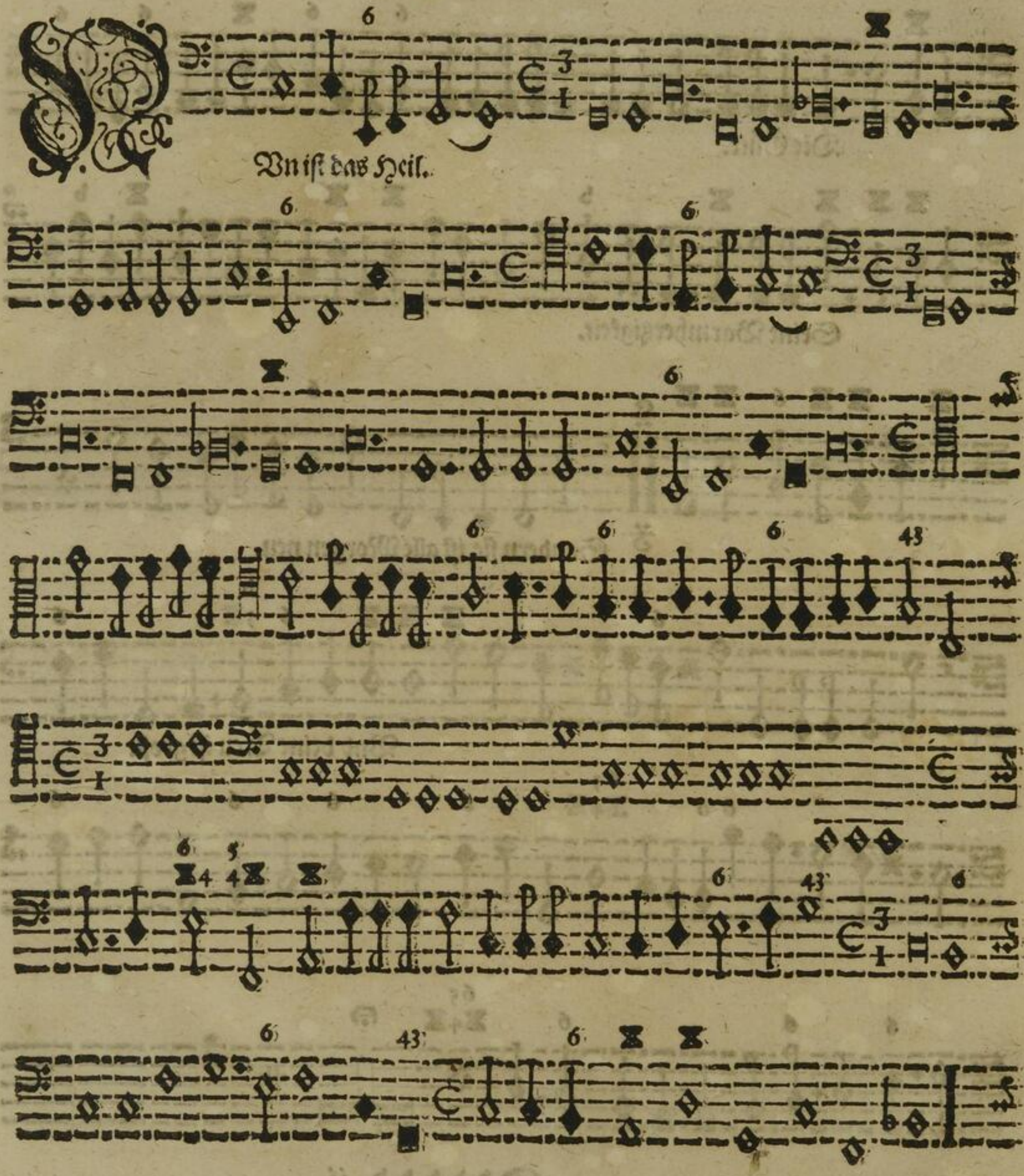
Vnd deine Treu ist groß.

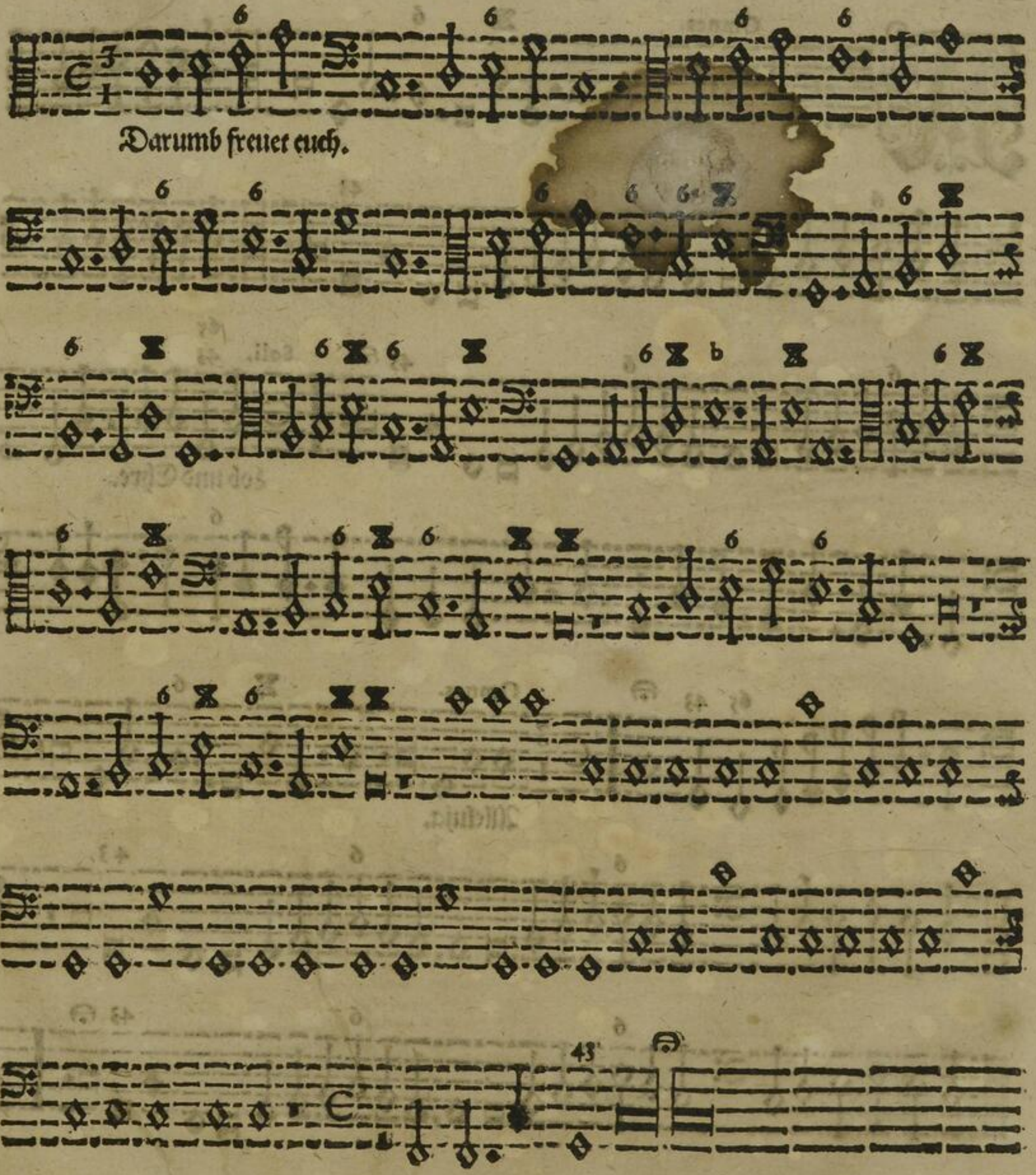




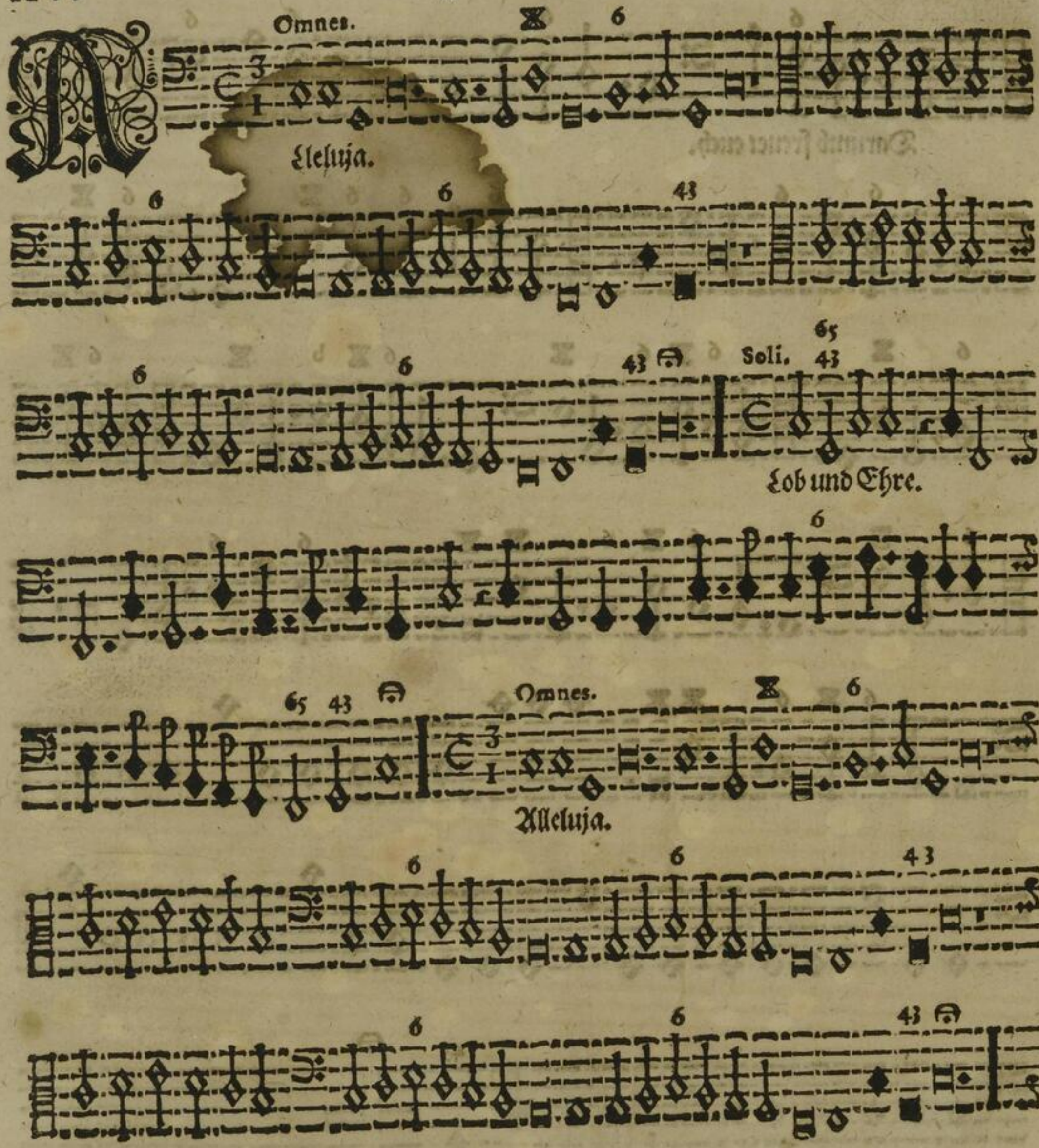
91

Organum à 6.

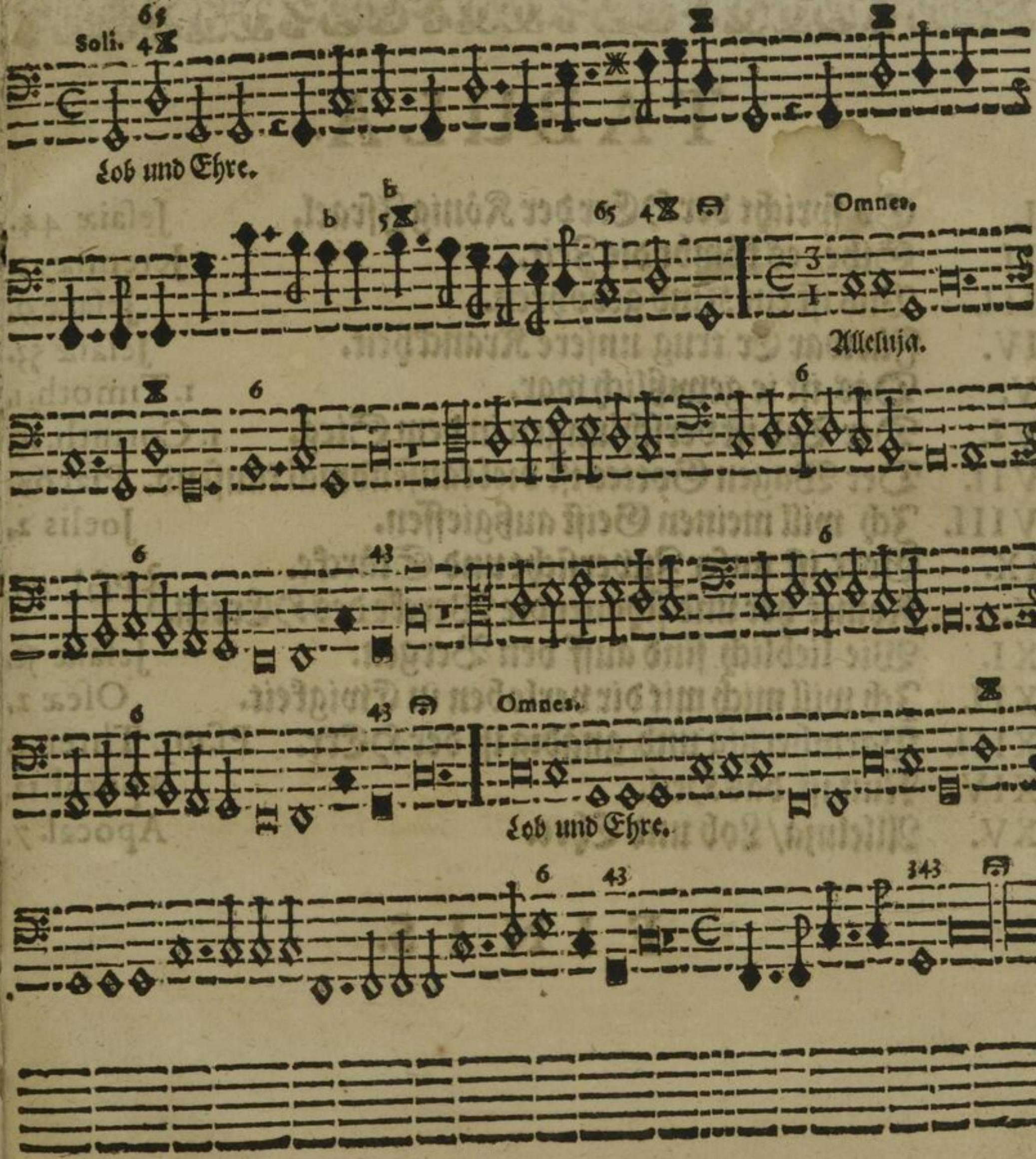



Darumb freuet euch.

XV. Organum à 6.



Organum à 6.



TABULA.

I.	So spricht der HErr der König Israel.	Jesaiæ 44.
II.	Sihe/ es kömbt die Zeit.	Jeremiæ 23.
III.	Uns ist ein Kind gebohren.	Jesaiæ 9.
IV.	Fürwar Er trug unsere Kranckheit.	Jesaiæ 53.
V.	Das ist ie gewißlich war.	1. Timoth. 1.
VI.	Der Tod ist verschlungen in dem Sieg.	1. Corinth. 15.
VII.	Der Wagen Gottes ist viel tausendmal tausend.	Psal. 68.
VIII.	Ich will meinen Geist außgiessen.	Joelis 2.
IX.	Gott ist unser Zuversicht und Stärcke.	Psal. 46.
X.	Komet her und schauet die Wercke des HErren.	
XI.	Wie lieblich sind auff den Bergen.	Jesaiæ 52.
XII.	Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit.	Oseæ 2.
XIII.	Barmhertzig und gnädig ist der HErr.	Ps. 103. Thren. 3.
XIV.	Nun ist das Heil.	Apocal. 12.
XV.	Alleluja/ Lob und Ehre.	Apocal. 7.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ST. PETRI AUGUSTUSBURG